

BOTSCHAFTEN DER MUTTER GOTTES VON SCHIO (ITALIEN)



MARIA, KÖNIGIN DER LIEBE, BITTE FÜR UNS

Diese Broschüre ist nicht für den Verkauf bestimmt. Allfällige Spenden werden für die Verbreitung der Schrift und deren Nachdruck verwendet.

Vorwort

Der Vater hat uns mit Seiner unendlichen Liebe seit jeher geliebt. Das Leben ist das unschätzbare Geschenk, das jeder von uns erhalten hat.

Wir konnten nicht bestehen, aber Er hat uns schon geliebt, bevor wir geboren wurden, und Er erwartet uns, um uns an Seinem Ruhm teilhaben zu lassen. Er hat uns so sehr geliebt, daß Er Seinen Sohn Jesus opfern ließ, um uns zu retten, um Abhilfe zu schaffen für unsere Blindheit, für

unseren Mangel an Dankbarkeit, für unsere große Ablehnung.

Maria ist vom Vater geschickt worden, um an uns das Werk des Sohnes zu vollenden.⁽¹⁾ Sie wünscht unsere Hilfe und bittet uns, mit ihr die Sorge um diese M e n s c h h e i t zu teilen, die ihren Aufruf noch immer nicht wahr nimmt und im Begriffe ist, am Felsen zu zerschellen.⁽²⁾

Wie können wir noch blind und taub bleiben bei diesem andauernden Beweis der Liebe, der vom Himmel zu uns kommt?

Ja, Maria, ich will auf dich hören, hilf mir, deine Unterweisungen in die Tat umzusetzen. Ich gebe mich in deine Hände, führe mich, sporne mich an, bewirke, daß ich werde WIE DU MICH WILLST, MUTTER.

Maria ruft ihre Kinder

Liebe Kinder, blickt mit mir in die Zukunft, der der Sieg gehört. Gehen wir Jesus entgegen, Der kommt. Schaut nicht zurück, um zu sehen, wer sich verirrt hat. Bald wird es für sie zu spät sein, weil die Zeit vorüber sein wird. Laßt euch von mir führen. Verlaßt euch nicht auf die Eingebildeten, die Gelehrten, die Ungebildeten ohne Zukunft. Diese haben sich an die vergänglichen Dinge geklammert. Ich lade euch ein, die Hand denen zu reichen, die nicht sehen. Aber laßt euch nicht von diesen führen; seid ihr diejenigen, die sie führen. Möge in euch die göttliche Vernunft vorherrschen und nicht die der Menschen.⁽⁴⁾

Ich nenne euch Kinder, weil Er mich als Mutter von euch allen haben wollte. Wer mich als Mutter anerkennt, der wird den Vater loben, und er wird als Kind anerkannt werden.

Alle Menschen mögen meinem mütterlichen Herzen geweiht sein;⁽⁶⁾ weicht mir eure Kinder, alle Jugendlichen, die Kleinkinder. Entzieht sie nicht meiner mütterlichen Umarmung. Meine Unterweisung ist heilig! Mein Aufruf ist wichtig! Wie groß ist meine Liebe zu euch! (Nichts kommt von mir, das nicht Liebe zu euch ist. Entdeckt diese Liebe, die auch das Böse in Gutes verwandelt.

Weicht euch meinem Unbefleckten Herzen, und eure Heiligung wird kommen. Sucht Zuflucht in meinem Mutterherzen, denn das Toben des Bösen Feindes reißt zu viele Seelen in den tödlichen Abgrund: Ihr werdet meine Hilfe in dem Maße haben, in dem ihr euch mir anvertraut!

Welt

Meine Kinder, trennt euch sofort von jedem Kompromiß mit der Welt. Ich ermahne euch, euch mir völlig anzuvertrauen, damit wir gemeinsam dem Gesetz Gottes in der Welt wieder zum Sieg verhelfen können: Trinkt nicht von dem Gift, das die Welt euch anbietet. Es ist die Frucht des versäumten Guten! Schaut vertrauensvoll auf mich, liebe Kinder, und unterstützt meinen Plan der Liebe:

Er wird durch die Seelen in der Gnade groß und wirksam sein.

Vertraut mir eure Seelen an, entäußert euch immer mehr dessen, was euer ist, und ihr werdet die Reichtümer Gottes erkennen. Seid taub und blind für die Welt, und ihr werdet immer klarer meine Stimme hören können, die euch drängt, die Stimme zu sein, die sittliche Ausgeglichenheit und Reinheit bringt, wo der Erreger der Leidenschaften Verwirrung und Unsicherheit gesät hat.

Verzicht

Erneuert das Geschenk eurer Selbsthingabe, indem ihr euch mir vollkommen anvertraut und aus Liebe freiwillig auf eure Interessen verzichtet. Überwindet jede Angst in eurer Hingabe, vertraut auf mich. Ihr habt so viel, das wertvoller ist als das, was ihr verlassen sollt. Löst euch los, verzichtet auf das, was euch an die Erde bindet, und ihr werdet erkennen, was ich erkenne. Nur ihr könnt entscheiden: Eure Entscheidung sei Frucht der reinen Liebe! Meine Kinder, ich übergebe euch diesen Schlüssel, um mit der Mutter in das Haus des Sohnes, Jesus, einzutreten.⁽¹⁶⁾ Laßt alles, was euch verwirrt. Nähert euch mir, nehmt mich an! Zieht euch zurück! Nehmt nicht teil an dem wahnsinnigen Lauf der Welt, der in

den Abgrund führt. Liebe Kinder, ich wünsche euch den Mut, euch jeden Tag ein wenig ärmer zu machen, weil der Reichtum, den ich euch zum Verkosten bringen werde, groß sein wird, viel größer, als eure Armut gewesen ist.

Marianische Bewegung

Eure Bewegung schöpfe immer mehr Kraft aus ernstem und beständigem Gebet, damit jene, die guten Willens sind, sich meinem mütterlichen Herzen weihen können. Dann werde ich mit Jesus in diesen Herzen wohnen. Wir werden auch in ihre Häuser eintreten, wenn diese arm sein werden. Große Hilfe werden diejenigen haben, die sich von nutzlosen Reichtümern zu befreien verstehen. Sie werden

die Reichtümer des Himmels kennen lernen. Laßt all die Dinge, die nichts nützen, hört auf mich, kommt mit mir! Entledigt euch aller überflüssigen Dinge. Laßt der Welt die Dinge der Welt! Zum Vater kommt man nur nackt. Lernt, von niemandem etwas zu verlangen, aber gebt immer, gebt alles. Eure Armut wird euch bereichern.

Wenn ihr euch von den Dingen dieser Welt gelöst habt, werdet ihr den wahren Glauben besitzen. Dann werdet ihr in Gott sein und Gott in euch. Ihr könnt euch nicht Christen nennen, wenn ihr die Dinge dieser Welt anhäuft. Der Vater wird euch alles geben, aber erst, wenn ihr nichts mehr habt. Zu viele Unwahrheiten schwächen euren Glauben, meine Kinder. Zuviel materieller Glanz hüllt euch alle ein. Jesus ladet euch ein, die Augen zu erheben und euch in die Reinheit des Schöpfers zu versenken. Die Loslösung von den irdischen Dingen wird euch zum Vater erheben.

Wenn ihr euch von den irdischen Reichtümern freimacht, werdet ihr mit den Gütern des Himmels bereichert werden. Möge euch der Reichtum der Gnade des Heiligen Geistes, der in Überfülle auf meine Berufenen herabkommt, genügen. Meine Kinder, die Erde, die euch festhält, ist dieselbe, aus der euer Körper besteht. Seid nicht nur um diesen besorgt, sondern um das wahre Leben des Vaters, das in euch ist. Baut euer irdisches Leben auf das wahre Leben, lebt diesen irdischen Augenblick als Kinder Gottes. Nützt eure Zeit für die Ewigkeit. Ich lade euch nochmals ein, euch von den überflüssigen Dingen zu lösen, um euch großmütig für die guten Dinge einsetzen zu können.

Ich wünsche, daß ihr die Wonnen des Geistes genießt, und jeden weltlichen Genuß aufgibt, das Werk des Bösen Verführers. Seid meinen Aufrufen gegenüber aufmerksam! Schließt die Augen der Welt gegenüber, klammert euch an Jesus. Euer Geist wird frei werden, wenn ihr euch mit der Lehre des Himmels nährt und euch von den Vergnügungen der Welt fernhaltet. Seid alle Kinder guten Willens entfernt euch von der Torheit der Welt. Erhofft nichts von den Menschen. Wer mein Wort der Hoffnung aufnimmt, wird in Sicherheit leben. Wenn ihr nicht mehr von der Welt sein werdet, dann wird euch alles vom Himmel gewährt werden. Und wenn euch die Angst befällt, weil euch die Welt verachtet, dann wisset, daß ihr alle wahrhaftig mir gehört. Meine Kinder, ich wünsche euer Vorwärtskommen in der Heiligkeit: Eure Heiligkeit wird mehr Wert haben als alles, was ihr verlassen werdet, um sie zu erwerben. Ihr kennt die Unterweisungen Mariens: Gebet - Schweigen - Demut - Buße.

In euch werden heiligmachende Kräfte wachsen, die der Heilige Geist in euch sät.

Gebet

Gebt das Gebet nicht auf, den Heiligen Rosenkranz, die tägliche Heilige Messe. Das Gebet sei eure tägliche Verpflichtung. In eurem Gebet sei die Hoffnung, die den Geist für die Dinge Gottes öffnet. Ihr werdet für die Menschen beten und das Böse hassen, die Sünde, die Ungerechtigkeit, weil ihr niemals diese Ordnung umstoßen werdet.

Betet für die Kirche, für den Papst, betet für alle Menschen! Macht, daß euer Leben das schönste Gebet sei. Wenn ihr betet, seid wie die kleinen Kinder. Löscht in euch jede Größe aus, löscht euer Ich aus! Dann wird das Gebet wirksam sein und, wenn ihr bittet, werdet ihr erhört werden, und der Vater wird euch groß machen. Euer Gebet sei aufrichtig und demütig, und es wird den Vater erreichen, Der erlauben wird, daß das Herz Jesu sich mit eurem Herzen vereint. Betet jeden Tag zusammen mit mir den Heiligen Rosenkranz, und ich werde euch Jesus immer besser erkennen lassen. Betend und meditierend werdet ihr das Geheimnis der Erlösung enthüllen.

Kreuzweg

Ich versichere euch, daß ihr jedesmal, wenn ihr den Kreuzweg mit Andacht geht, viele Seelen aus dem Fegefeuer befreien und von ihnen Hilfe und Fürsprache erhalten werdet. Geht jeden Tag diesen Weg mit Maria. Wenn ihr es wünscht, werde ich mit euch beten, um euch zu helfen, geistig zu wachsen, damit ihr glücklich und würdig seid, ein Tempel Gottes zu sein. Ruft mich oft, wir werden gemeinsam beten, auch in der Nacht, weil die Nacht zur Erntezeit des Bösen Feindes geworden ist. Ich verspreche große Dinge denen, die die Freitag-Nacht im Gebet verbringen. Durch euer Gebet und eure stille Buße werden reinste Kräfte entstehen, heilige Berufungen, welche die Liebe und die Weisheit des Heiligen Geistes in eurer Mitte erwecken.

Buße

Liebe Kinder, Buße, Gebet und Hingabe sind notwendig. Ich rufe alle Menschen zu Wiedergutmachung und Reue auf für die allzu große Mißachtung Gottes. Macht die kleinen Dinge groß. Erlegt euch das wöchentliche Fasten auf, tut Buße. Ihr werdet keine Meister des Lebens sein, wenn ihr nicht Büsser seid. Mit dem Gebet seid ihr dem Himmel nahe, mit der Buße und dem Fasten werdet ihr euch heiligen und Vorbild sein.

Demut

Meine Kinder, wie oft habe ich euch ermahnt, gefügig und demütig zu sein in stillem Zuhören. Das Wort Jesu, das euch ununterbrochen ruft, euch ermuntert, euch von der Unterdrückung durch die Sünde befreit, wird in euch eindringen. Wißt zu schweigen, wenn es nötig ist, zu schweigen; schweigen, demütig schweigen. Seid euch eurer Verantwortung bewußt. Mit Neugierde und Stolz werdet ihr den Willen des

Vaters nicht erfüllen. Die Arbeit, die euch erwartet, ist groß, doch könnt ihr nur durch eure Demut wirken.

Ihr gehört zu denen, die mir am nächsten sind. Deshalb wünsche ich, daß ihr meine Glocken seid, die mit ihrem Klang alle wieder zu Gebet und Bekehrung rufen. Seid daher demütig und wahrhaftig, wahrhaftig wie Jesus. Ruft mit Sanftmut jedes Geschöpf. Ich bitte euch, eins zu sein, damit ich durch euch zu allen meinen Kindern über das ewige Leben, die seligmachende Wirklichkeit, sprechen kann.

Bezeugung

Ich lade euch ein, euch offen zu zeigen. Schämt euch nicht, meine Gegenwart zu bezeugen: Ihr werdet auch Zeugnis geben, wenn ihr gemeinsam laut betet. Ich werde mit euch beten. Mit dem Wort, das ein Geschenk Gottes ist, werdet ihr euren Glauben bezeugen, durch euer Leben von Gott sprechen. Ihr werdet zum Volk mit Gerechtigkeit sprechen, da ihr sie mit eurem Leben bezeugt. Daher heiligt euch! Es genügt nicht, nur dabei zu sein, man muß aktiv mitwirken. Bürdet nie das, was ihr gefunden habt und lebt, anderen auf, aber zeigt es, gebt es durch Beispiel und Demut weiter. Gebt acht, daß ihr nicht Ursache üblen Geredes werdet.

Einheit

Einigkeit, Liebe, Wahrheit wünsche ich euch, mit Mut und Gerechtigkeit. Ich möchte, daß ihr meinen Aufrufen Gehör schenkt. Ich möchte mit euch in der Welt wirken, aber ich brauche eure Einigkeit. Ich brauche eure reinen Herzen und eure völlige Hingabe.

Ich möchte euch alle oft beisammen sehen, vereint im Gebet, meine Kinder. Geht miteinander, um einander zu stützen. Helft einander, um gemeinsam die Schwierigkeiten, auf die ihr stoßt, zu überwinden.⁽⁶⁴⁾ Vereint euch mit der Heiligen Kirche und bleibt mit dem Papst verbunden!

Sendung

Das ist eure Zeit! Geht voran! Bereichert die Kirche Jesu, macht sie groß! Eure Arbeit ist für euch der Weg der Heiligung. Nützt die gesamte Freizeit für die Mission, die ich euch anvertraue: Gebt euch ganz dem Werk der Bekehrung eurer Brüder hin. Übergebt euch mir, laßt euch von mir führen, ohne euch viel zu fragen. Steht einfach zur Verfügung. Eure Verfügbarkeit sei vollständig, damit die Fruchtbarkeit groß sei.

Ruft die Priester zu euch. Verlaßt diejenigen nicht, die auf der Suche nach Gott sind. Opfert euch auf, um alle Übel zu beseitigen, die die Gemüter verderben. Seid stets auf der Suche nach denen, die fern sind. Eure Aufgabe ist es, auf die Suche nach denen zu gehen, die sich verirrt haben. Seid meine brennenden Lampen, ich werde euch auf den Straßen der Welt vorangehen. Lehrt die Jugendlichen, die Kranken, die Bedrückten, sich dem Vater zu schenken, sich

anzubieten für die Rettung aller Menschen. Bildet euch jeden Tag weiter, um der Welt die Wahrheit zu bringen. Jeder ist dazu aufgerufen, an der Verbreitung der Wahrheit mitzuarbeiten. Wahrheit, liebe Kinder! Verwendet die ganze Zeit, die euch gewährt ist, für das Reich des Vaters, indem ihr euch mit Tugenden bereichert, die euch heiligen werden.

Hingabe

Wisset, daß ihr euch nicht retten werdet, wenn ihr das, was ihr als Geschenk erhalten habt, nicht weiterschenkt. Seid nicht egoistisch, sondern verbreitet an alle die Liebe des Vaters ohne jegliche Angst. Seid nicht weise für euch selbst, seid Licht für die, die sich verirrt haben und darunter leiden. Bleibt bei mir im Licht, in der Wahrheit. Ich wünsche daher, daß ihr, Überbringer der Wahrheit, meinen Aufrufen treu seid. Tut das, wozu ich euch aufgerufen habe: Vereinigt euch mit vielen anderen, betet, liebt einander, liebt euch ohne Ende! Demut und Schweigen seien euer Schatz. Ich verlange von euch nicht mehr, als Ihr könnt, aber das Richtige in dem, was ihr tut. Laßt die erhabene Mission; zu der ich euch gerufen habe, nicht aus menschlicher Verzagtheit unwirksam werden. Die Belohnung des Vaters wird für euch überreich sein. Die materiellen Werke werden nur dazu dienen, die Leiden zu lindern und eure Brüder zum Glauben und dadurch zum Vater zu führen. Macht alles gut. Das Ziel eures Wirkens möge euch dauernd vor Augen stehen: der Glaube.

Glaube

Liebe Kinder, Glaube, Glaube sei in euch ! Seid stolz auf euren Glauben. Der Glaube ist eine Gnade, die durch die Kraft des Gebetes gefördert und durch die Beständigkeit in diesem bewährt wird. Wer gegen den Glauben sündigt, verurteilt sich selbst und belastet sich mit der größten Verantwortung. Meine Kinder, ich lade euch mit allen meinen Aufrufen ein, das Evangelium in die Tat umzusetzen, es zu leben und zu verbreiten. Der wahre Glaube wird euch helfen, meinem Aufruf zu folgen, damit ihr Zeugen in der Welt seid. Ich lade euch ein, den Frieden zu bewahren und mit wahren Glauben zu bezeugen. Indem ihr den Leidensweg annehmt; werdet ihr zur Heiligung gelangen. Im Glauben werdet ihr die Weisheit Gottes haben und das wahre Licht wird vor euch sein. Euer Verstand wird sich dem göttlichen Willen unterordnen. Eure durch die Sünde verursachten Ängste werden verschwinden, während ihr euch in der Entsagung mit Sanftmut bereichert. Gott verlangt von jedem Menschen den wahren Glauben, keinen armseligen und halbherzigen, sondern einen lebendigen Glauben. Gesegnet sind jene, die im Glauben verharren. Bekämpft jedes oberflächliche und hochmütige Gerede, das die Frucht geistiger Armseligkeit ist. Wachset im Geist mit dem Gebet und mit der Liebe. Vervollkommnet euch in der Bekehrung, denn dies ist die Zeit, in der Jesus euch einlädt, die Nähe Seines Reiches anzukündigen. Sagt allen, daß die Sünden gebeichtet werden müssen. Es sind zu viele, die Jesus mit einem verwirrten Herzen suchen, Euer Leben ist finster, wenn es ohne Gnade ist. Nichts zählt in eurem Leben außer der Gnade.

Vater

Betet den Vater in Gemeinschaft an. Sucht Seine Gnade. Erbittet von Gott die Gnade, Ihn zu lieben, und ihr werdet mit großen Gnaden überschüttet werden,

weil ihr die Frucht Seiner ewigen, unendlichen Liebe seid. Teilt eure kleinen Herzen nicht für Kleines, Irdisches, sondern euer ganzes Herz gehöre einer großen, einzigen Liebe: Gott Meine Kinder, lernt, Gott in allen Dingen auf den ersten Platz zusetzen, bei jedem eurer Gedanken. Gott sei bei jeder Tätigkeit. Er sei in eurem gesamten Leben. Vor jedem eurer Worte sei das Hören! Er wird zu euch sprechen. Gott wird sich in euch im Geheimnis Seiner Stille offenbaren. Hört auf Ihn! Er möge in euch bleiben. Euer ganzes Leben sei in Ihm! Euer ganzes Leben sei eine Danksagung. Bemüht euch mit eurer ganzen Persönlichkeit, Seinen Triumph, vereint mit dem Triumph meines Unbefleckten Herzens, vorzubereiten. Verzichtet immer auf euren Willen, und in euch wird der Wille Gottes wirken. Meine Kinder, wer mich versteht, wird Gott und Seine Gesetze verstehen. Sagt das allen, meine Kinder: In allem, was euch umgibt, ist der Schöpfer. Seid nicht blind! Der Vater beschenkt euch unaufhörlich, Er liebt euch, und Er verlangt nach eurer Liebe. Seid des großen Geschenkes Gottes, des Lebens, würdig. Bringt Früchte und schenkt all das weiter, was Er in euch gesät hat. Dankt dem Vater für diese Zeit der Gnade! Es ist der Vater, der euch Seine Hand durch mein Wort und meine Hand entgegenstreckt. Sucht nichts anderes, meine Kinder, sondern heftet eure Blicke unverwandt auf Den, Der euch alles schenkt. Euer ganzes Leben wird vom göttlichen Willen gewoben. Gott führt euch, wenn ihr gefügig seid und euch Seinem Plan nicht widersetzt. Liebt den Vater mit allem, was ihr seid und tut. Der Vater wünscht euer heiliges Zeugnis, damit ihr, die Berufenen, die Welt heiligen könnt. Verbreitet diesen Aufruf an alle: Bewirkt, daß man nicht mehr flucht! Wisset, daß oftmals am Tag der Chor der Gebete von euch Gläubigen von einer Unzahl Von Lästerungen gegen Gott erstickt wird. Gott schuldet man ausschließlich Lobpreis. Er ist der Urheber des Lebens, Er ist der Schöpfer. Ehrt Ihn immer. Bewirkt, daß man nicht Mehr lästert.

Heiliger Geist

Der neue Geist, der in euch ist, möge mit euch alles erneuern. Er möge euren Geist großmütig machen, euch stärken und befähigen, in euch jede Selbstsucht, die euch von der Heiligkeit abhalten kann, zu überwinden. Er wird in euch und mit euch wirken im Maß eurer Verfügbarkeit und eurer Hingabe. Seid reine, lebendige, fruchtbare Kraft, die die wahre Hoffnung einflößt.

Mißtraut euch selbst, meine Kinder, aber vertraut auf Jesus und Maria.

Jesus

Entdeckt die Schätze der Erlösung, denn wir sind noch in der Zeit der Barmherzigkeit. Laßt zu, daß Jesus sich eurer Kleinheit bediene. Möge sich euer Leben jeden Tag bessern. Ich wünsche, daß ihr Jesus in eurem Herzen fragt, Er sei euer Alles. Seid immer wachen Geistes, jeder Augenblick sei heilig, um euch zu heiligen. Ihr werdet Gott besitzen, wenn ihr in Jesus lebt. Rühmt euch daher der Hoffnung, auch unter dem Druck der Bedrängnisse. laßt euch durch diese mit Geduld bereichern, die Hoffnung bewirkt. Macht die Leiden Jesu zu euren eigenen. Umarmt das Kreuz, richtet das Kreuz auf. Nur im Kreuz ist euer Heil. Jesus liebt euch, Er erwartet von euch eure Liebe. Ihr werdet immer vereint in

meinem Herzen leben, wenn ihr das Geschenk, in der Umarmung des Kreuzes zu verweilen, annehmt.

Lehrt alle, daß man Jesus nicht in den weltlichen Vergnügungen finden kann. Jesus erwartet euch, und ihre werdet Ihm nur durch das Kreuz und durch das Gebet begegnen, in der Armut und Demut eures Herzens. Er will euch Seinen Frieden und Seine Freude schenken. Liebt Ihn! Er liebt euch ja so sehr. Geht, meine Kinder, geht überallhin, bringt allen meinen Kindern und euren Brüdern mein großes Geschenk der Liebe! Bewirkt, daß Jesus in jedem Menschen sei! Ich mache euch zu Missionaren, wie Jesus euch will. Während ihr mit Maria voranschreitet, wird es euch scheinen, alle Dinge der Welt verloren zu haben. Ich sage euch, meine Kinder: Ihr habt alles gefunden, ihr habt Jesus gefunden!

Erneuerung

Ich lade euch alle ein, eure Pfarren und eure Kirchen mit eurer gesamten Familie, mit allen euren Kindern, häufig zu besuchen. Jesus erwartet euch. Ich bitte euch, die Kraft der Erneuerung in der Kirche Jesu zu sein, damit Jesus nicht nur ein Symbol in der Kirche sei, sondern in Seiner lebendigen Gegenwart angebetet werde.

Werke der christlichen Nächstenliebe

Übermittelt die Liebe Jesu mit Liebe! Bleibt den am meisten Liebebedürftigen nahe, und auch ihr werdet Lieb empfangen. Ich lade euch ein, euch einzusetzen, daß das Leben der Verlassenen, der Alten würdiger werde. Bereichert ihren Geist, indem ihr Freude und Liebe bringt, indem ihr euch ihnen schenkt. Dies ist das Werk Mariens: mit euch den Himmel auf Erden und im Himmel zu öffnen. Liebe, meine Kinder! Jesus wird bei euch in der Liebe bleiben. Euer Werk, das auf Liebe gegründet ist, sei gesegnet. Bemüht euch immer, mit Liebe zu wirken. Die Scharen Mariens werden sich vermehren. Ihr werdet Viele sein, wenn ihr mit Liebe arbeitet. Liebe sei in all eurem Tun und Sprechen, Demut und Liebe. Die Liebe wird die Kraft sein, die das Leiden in freudige Erwartung Verwandelt.

Bleibt in der Gnade in Liebe vereint. Die Nächstenliebe Macht die Seele schön und Gott wohlgefällig. Jetzt, da ihr die Last des Mangels an Nächstenliebe spürt, habt Liebe und Nächstenliebe, und in euch wird das Leben weitergehen, das euch mit Gott verbindet. Richtet niemals! Liebt, liebt und laßt euch führen. Hört auf meine Stimme, die Stimme der Mutter vom Himmel. Die Mutter Jesu ist es, die euch einlädt, mit der Verzeihung in der Liebe zu leben. Wie Jesus seinen Henkern vergeben hat, so vergebt euren Brüdern. Eure Rettung erfolgt durch die Liebe.

Ich mahne nochmals jeden von euch zu einer echten Bekehrung in Liebe und Gerechtigkeit. In der Liebe werdet ihr die Gerechtigkeit finden.

Ich lade euch neuerdings ein, durch die Liebe allen Menschen Gerechtigkeit und Frieden zu bringen. Vergeßt die irdische Stadt, bekleidet euch neu mit Gnade, verschenkt euch ganz, um Seelen für die ewige Stadt zu gewinnen. Seid Werkmeister des Friedens zusammen mit Gallen, die sich für den Frieden einsetzen. Tragt den Frieden Jesu, das Heil in die Welt. Sucht das Lächeln, den Frieden, und meine Gnaden werden auf euch herabkommen können. Man wird eure Sicherheit, daß ihr auf dem richtigen Weg seid, aus der Klarheit und dem Frieden eures Inneren erkennen. Wer auf mich hört, wird den Frieden finden und in sich den Plan Gottes entdecken.

Christliche Freude

Genießt die Güter dieser Welt nicht im Überfluß, sondern im rechten Maß. So werdet ihr die Lebensfreude verkosten. Freut euch mit denen, die euch nachfolgen. Grämt euch nicht, wenn man euch ablehnt, denn ihr werdet für das verantwortlich sein, was ihr nicht gegeben habt, nicht aber für diejenigen, die euch kein Gehör geschenkt haben. Ich wünsche, daß auch ihr eure Kinder jeden Tag segnet, wie ich sie segne. Übertragt auf sie euren Glauben und das, was euch versprochen wurde: die Freude, die schon viele auf ewig genießen. Lehrt sie, den Heiligen Rosenkranz täglich zu beten. Er wird die Kette sein, die sie an mich binden wird, und ich werde sie zum Heil führen.

Reinigung

Seid stark! Gemeinsam werdet ihr stark sein. Im Gebet werdet ihr stark sein. Es wird keinen Triumph des Guten geben, wenn ihr das Leiden nicht annehmt, obwohl ihr euch entschlossen habt, mir zu folgen und mir zu helfen. Fürchtet nicht die Läuterung, denn sie wird euch die Heiligkeit bringen, und die Liebe wird in der Welt triumphieren. Meine Kinder, mein Leiden für meine entferntesten Kinder - bedürftige arme Sünder dauert an. Ihre Bekehrung sei euer größter Wunsch. Schenkt eure Leiden mit Freude. Verschenkt euer demütiges, unaufhörliches Gebet. Ihr sollt wissen, daß jeder Schmerz, der euch quält, jede Beleidigung, die euch verletzt, das Herz Jesu hart getroffen haben, bevor sie euch erreichen. Verliert nicht den Mut, liebe Kinder, auch das Leiden trägt zur Beschleunigung des Triumphes Jesu in der Welt bei. Seid eures Namens als Christen würdig. Prüft euch ununterbrochen! Laßt das, was euch verwirrt, seid stark und mutig! Geht sicher, setzt euch ein, aber schließt niemals Kompromisse mit der Welt! Die Welt kann euch nichts garantieren, wenn sie nicht mit Gott ist. Seid wach! Gönnst euch nicht lange Ruhepausen, um dem Bösen nicht weitere Siege zu gestatten.

Apostolat

Versteht es, alle anzunehmen, die kommen werden. Für alle wird es Arbeit und Brot geben. Außer dem Gebet sind nötig: euer Wort und eure Werke, die von Gott sprechen. Teilt eure Aufgaben des Apostolates auf Verbreitet an alle die Stimme Mariens: Kündigt auf euren Wegen durch die Welt das Reich Gottes unermüdlich an. Sagt allen, daß die Mutter Gottes deshalb in eure Mitte kommt, damit nicht mehr gesündigt werde, damit sich alle bekehren und in der Gnade leben mögen.⁽¹⁴⁹⁾ Findet die Kraft und habt den Mut, mit Maria die Wahrheit laut hinauszurufen. Erhebt eure Stimme gegen jede Heuchelei, die die ganze Menschheit betört. Meine Stimme möge durch euch alle Menschen erreichen. Seid mit mir Pilger in der Welt. Seid entschieden für das Gute. Sprecht, sprecht auch für jene, die sprechen sollten, aber nicht sprechen, die sehen, aber behaupten, nicht zu sehen. Ich sage euch, daß die Verantwortung groß ist. Ich segne jedes eurer Worte, das euren Brüdern als Nahrung dienen und Nahrung sein wird, wenn ihr mit dem Wort Jesu sprechen werdet. Bereitet euch darauf vor, meine Kinder, so zu sprechen, wie ich es euch gelehrt habe. Ich lehre euch, demütig zu sein, aber stark. Geht, meine Kinder, geht! Ich werde bei euch sein!⁽¹⁵²⁾ Wenn ihr nicht sprecht, euren Glauben noch nicht bezeugt, seid ihr nicht frei

von der Knechtschaft der Sünde. Seid frei, so wie Gott euch frei erschaffen hat. Wer nicht imstande ist, mit der Zunge zu sprechen, spreche durch die Werke. Die Werke, zu denen ich euch aufrief, werden in der Zeit durch euch sprechen. Eure Werke werden von Gott sprechen! Macht euch durch mich zu fügsamen Werkzeugen in Seinen Händen. Ich fordere euch auf, von mir nicht mehr zur Welt zu sprechen, wenn ihr nicht nach meinen Weisungen lebt. Ich ermahne euch, nicht Propheten dieser Welt zu sein. Sprecht die Sprache des Evangeliums.

Heiligkeit

Ich möchte, daß euer Wort immer wohlüberlegt sei, damit ihr mit eurem Wort in alle Herzen gelangen könnt. Was ihr sagt, sei heilig, geduldig euer Wirken, euer Tun voll Freude. Sorgt dafür, daß meine Stimme gehört wird.
(158)

Sagt allen, die nicht glauben wollen, daß ich nicht zum Scherz komme, und sagt ihnen, daß sie nicht noch mehr Zeit verlieren sollen. Sagt, daß alle Heiligen im Himmel es durch Maria sind, denn sie haben sich von Maria führen lassen. Denen, die euch sagen, langsam vorzugehen, antwortet, daß es schon sehr spät ist. Es ist nötig, zu laufen, um rechtzeitig anzukommen .
(161)

Sagt allen, daß Maria von diesem Ort zur Bekehrung aufruft. Ich werde fortfahren, euch an diesem Ort zu rufen. Dieser Zufluchtsort sei ein Ort der Sicherheit gegen den Bösen Feind. Der Böse Feind wird nicht in meine Häuser eintreten! Dieses ist mein Haus! Seid oft an dieser Stätte im Gebet. Sorgt für diesen heiligen Ort. Jesus wird von diesem Ort aus all jenen, die mit Gebet und Glauben darum bitten, Frieden schenken
Dankt dem Vater, daß ihr auserwählt seid, Licht zu sein. Nehmt Seine Einladung ohne Vorbehalt an. Verzeiht, verzeiht allen und liebt euch. Seid in allem vollkommen. Bewirkt, daß ich noch bei euch bleiben kann. So wünsche ich euch: durchsichtig zu sein, wie die Luft, die ihr atmet.

Anmerkungen bezüglich des Datums der Botschaften

(1)	16. 4.85	(43)	8. 3.89	(85)	6. 7.86	(127)	4. 3.87
(2)	15. 2.89	(44)	23. 4.88	(86)	19.10.87	(128)	22. 3.89
(3)	17. 8.88	(45)	22. 7.89	(87)	2. 8.89	(129)	12.10.88
(4)	9.11.88	(46)	5. 7.89	(88)	6. 9.89	(130)	9. 1.86
(5)	8.12.87	(47)	6. 9.89	(89)	14. 6.89	(131)	30. 8.89
(6)	12. 1.87	(48)	31. 5.88	(90)	31. 8.88	(132)	5. 7.89
(7)	28. 6.89	(49)	5. 9.87	(91)	30. 8.89	(133)	21. 6.87
(8)	19. 7.89	(50)	3. 4.86	(92)	16. 1.86	(134)	26.10.87
(9)	14. 9.89	(51)	21. 7.86	(93)	19. 1.86	(135)	8. 6.85
(10)	1. 1.87	(52)	25. 9.87	(94)	9. 2.86	(136)	16.11.87
(11)	20. 9.89	(53)	29. 9.89	(95)	26.11.85	(137)	8. 5.88
(12)	18.12.88	(54)	14. 9.89	(96)	17. 5.89	(138)	6. 4.86
(13)	28.12.88	(55)	1. 3.89	(97)	24. 4.86	(139)	27.10.88
(14)	13. 9.89	(56)	26. 2.89	(98)	16. 8.89	(140)	30. 9.87
(15)	25. 1.89	(57)	3. 4.86	(99)	12. 4.89	(141)	23. 3.89
(16)	27. 3.89	(58)	25. 2.86	(100)	5. 6.86	(142)	20. 8.89
(17)	10. 5.89	(59)	4. 3.87	(101)	8. 2.89	(143)	11. 6.86
(18)	30.11.88	(60)	7. 8.88	(102)	6. 9.89	(144)	12. 7.89
(19)	21. 8.88	(61)	29. 6.87	(103)	9. 7.89	(145)	19. 1.86
(20)	13. 2.86	(62)	2. 6.87	(104)	20. 9.89	(146)	26.10.87
(21)	10. 4.86	(63)	5.12.87	(105)	26. 4.89	(147)	12.12.85
(22)	7. 8.86	(64)	6. 6.86	(106)	2. 4.86	(148)	28.11.85
(23)	22. 6.87	(65)	7. 6.89	(107)	2. 8.89	(149)	28. 9.87
(24)	12. 7.89	(66)	2. 7.89	(108)	5. 4.89	(150)	13. 7.88
(25)	29. 3.89	(67)	16. 3.86	(109)	18. 5.86	(151)	30. 1.86
(26)	6. 5.88	(68)	8. 8.86	(110)	2. 8.89	(152)	19. 2.89
(27)	29. 7.88	(69)	27. 8.86	(111)	5. 4.89	(153)	5. 9.87
(28)	21. 6.89	(70)	23. 8.89	(112)	7.12.88	(154)	30. 4.89
(29)	6. 9.89	(71)	10. 3.86	(113)	1. 2.89	(155)	25. 8.89
(30)	25. 8.89	(72)	26. 7.89	(114)	27.9.89	(156)	5.10.87
(31)	26. 4.89	(73)	14. 4.88	(115)	24.3.86	(157)	20. 8.86
(32)	19.10.88	(74)	16.11.88	(116)	8. 3.89	(158)	7. 8.88
(33)	23.11.88	(75)	4. 1.89	(117)	9. 4.86	(159)	8. 2.86
(34)	9.11.88	(76)	16. 3.87	(118)	8.12.88	(160)	17. 2.86
(35)	27. 7.88	(77)	5.10.88	(119)	1. 1.89	(161)	10. 4.86
(36)	10. 4.88	(78)	2.11.85	(120)	17. 1.87	(162)	8.12.85
(37)	21. 1.89	(79)	12. 7.89	(121)	1. 8.86	(163)	4.12.88
(38)	12. 6.89	(80)	9. 6.89	(122)	8.11.86	(164)	9 1.87
(39)	19. 7.89	(81)	14.12.86	(123)	6. 2.87	(165)	2. 6.87
(40)	2. 8.88	(82)	13. 9.89	(124)	22. 6.86	(166)	22. 8.88
(41)	31. 5.89	(83)	22.11.86	(125)	20. 9.89		
(42)	22.10.86	(84)	14. 9.89	(126)	27. 9.89		

BOTSCHAFTEN DER MUTTER GOTTES KÜNIGIN DER LIEBE

Wichtiger Hinweis:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß es oft schwierig ist, Begriffe und Aussagen völlig korrekt in eine andere Sprache zu übersetzen.

Aus diesem Grund hat allein der italienische Originaltext Gültigkeit.

Wir laden Sie ein, den besonderen Inhalt dieser Seiten mit aufmerksamer Sachlichkeit und Klarheit des Geistes zu lesen. Es handelt sich um eine Sammlung von Botschaften, die - mit einem betrübten Akzent - vom höchsten Wert des Glaubens berichtet und die Dringlichkeit' der Rückkehr zu Gott spüren läßt.

Im Lauf der Jahrhunderte ist die Mutter Gottes immer dem Leben der Kirche, die aus der durchbohrten Seite ihres göttlichen Sohnes geboren wurde, nahe gewesen. Viele Male hat sich Maria auch sichtbar geoffenbart, um ihre mütterlichen Aufrufe mitzuteilen. Man denke an Lourdes, an Fatima... .

Aus verschiedenen Anzeichen ergibt sich, daß sie in unseren Tagen ihr außerordentliches Eingreifen verstärkt. Sie ist offensichtlich eine Mutter, die, angesichts der tiefgehenden Krise, in der die Welt sich befindet, nicht gleichgültig und untätig bleiben kann. Unter solchen Anzeichen fällt auf, was sich seit längerer Zeit an einem Ort in der Nähe von Schio (Vicenza), im Kirchlein von San Martino, ereignet.

Seit dem 25. März 1985 offenbart sich die Mutter Gottes fast jeden Tag im Kirchlein oder an einem anderen Ort. Eine große Gebetsbewegung ist schon in diesem Gebiet entstanden und breitet sich in der ganzen Welt aus. Der Seher ist ein Mann, Renato Pietro Baron. Mit seiner Erlaubnis veröffentlichen wir den größten Teil der Botschaften, die er aus dem Munde von derjenigen erhält, die sich ihm als "Königin der Liebe" geoffenbart hat.

1985

PROLOG: Nach dem Bericht von Renato:

25.3.1985 - Montag - (Im Kirchlein von San Martino)

... Ich habe den Rosenkranz gebetet und ein Gebet, das ich von Kindheit an im Kirchlein von San Martino während des Monats Mai betete. Ich erinnere mich, daß ich das zweite Ave Maria nicht beendet hatte, als ich meinen Körper sterben und meine Seele entschwinden fühlte... Ich sah nichts mehr um mich herum, ich fühlte nichts mehr. Die Muttergottesstatue hat begonnen, zu sprechen und sich zu bewegen. Für mich war sie lebendig. Sie lächelte mit den schönsten Augen und sagte mir: Ich habe dich auch gestern erwartet. Von heute an wirst du immer hierher kommen, denn ich muß mit dir über so viele Dinge reden, und dann... wirst du sie aufschreiben, aber inzwischen warte noch. Komm morgen, und ich werde dir den Rest sagen.

26.3.85

Ich bin es, ich bin Maria, ich bin die Mutter Gottes, ich bin es, die wahrhaftig zu dir spricht. Nimm das, was ich dir sage, ernst, und schreibe von jetzt an alle meine Worte auf. Ich werde dich vorbereiten.

Eines Tages wirst du sprechen, aber inzwischen mußt du warten und deinen Geist vorbereiten, denn wir werden einen Glaubensweg gehen... Ich werde dir Freunde vorbereiten, Apostel, die Maria lieben. Ich werde sie dir schicken, und du wirst einen weiten Weg mit ihnen zurücklegen, denn wir müssen gemeinsam so viele Seelen bekehren und sie zu Jesus führen.

3.4.1985 Mittwoch (Kirchlein von San Martino)

Bete und bringe deine Opfer dar, denn nur durch das Gebet werden sich die Menschen retten. Auch jene, die in die Kirche kommen, sind nicht genug gläubig. Deswegen greife ich ein, um den Willen des Vaters zu erfüllen. Wendet euch immer an den Vater, weil Er Derjenige ist, der alles vermag. Die Welt ist auf dem Weg zum Verderben.

7.4.1985

Liebe mit ganzem Herzen den Vater. Wecke die Liebe zu Ihm, weil Er euch liebt. Hört Sein Wort und Seine Belehrung.

8.4.1985

Bete für die Kirche. Zerstreut euch nicht, sondern vereint euch und bildet ein einziges. Der Vater liebt euch und ich schütze euch.

10.4.1985

Nichts geht von dem verloren, was ihr dem Vater darbringt. Sucht die Gerechtigkeit und liebt einander. Betet gemeinsam und sucht die schönen Dinge. Erwinnere dich der Priester!

11.4.1985

Egoismus, Stolz, Verständnislosigkeit führen die Seelen ins Verderben. Der Vater erwartet euch alle, aber viel zu wenige sind bereit, zu kommen.

12.4.1985

Sucht den Vater. Wenn ihr Ihn findet, werdet ihr in der wahren Freude sein. Lebt heiligmässig, und ihr werdet schon jetzt das Reich des Vaters verkosten. Gebt die Torheiten auf, die eine Frucht des Bösen sind. Taucht euch in Gnade ein! Habt Mut! Macht euch nicht zu Sklaven der Dämonen.

16.4.1985

Ich bin vom Vater gesandt, um an euch das Werk des Sohnes zu vollenden, und ich bediene mich vieler Seiner Apostel, um die Seelen zu sammeln.

18.4.1985

Ich bin die verlassene Mutter!

24.4.1985

Die unermessliche Liebe des Vaters wird euch retten. Danke Ihm mit deinem ganzen Sein. Er ist unendliche Liebe. Liebt auch ihr einander im gleichen Maße.

1.5.1985

Mach dir wegen der Schwierigkeiten keine Sorgen. Sie werden vorübergehen, und du wirst sie vergessen. Denn es sind die dem Vater aufgeopferten Leiden, die heiligen und zur ewigen Freude führen. Dort gibt es weder Nacht noch Leiden, noch Hunger, nur ewige Freude. Kommt alle! Der Vater hat euch alle eingeladen. Ich segne dich.

2.5.1985

Spaltet nicht die Kirche! Eint euch und bildet eine einzige Familie.

22.5.1985

Bete für die Priester. Viele von ihnen sind im Irrtum, denn nicht wer sagt - Herr! Herr! - wird sich retten, sondern, wer den Willen des Vaters tut.

8.6.1985

Genießt die Güter dieser Welt nicht im Überfluß, sondern im rechten Maß. So werdet ihr die Lebensfreude verkosten.

9.6.1985

Der Vater hat euch eine wunderbare Welt geschenkt, aber die Menschen danken es Ihm nicht. Sie tun alles, um sie zu zerstören.

12.6.1985

Der Wohlstand wird euch ins Verderben stürzen. Es sind Geschenke des Vaters, die abwegig benützt werden. In Kürze wirst du das deinen Freunden sagen.

13.6.1985

Das Wort Gottes, das Evangelium, wird die Welt retten.

14.6.1985

Die Welt ist im Irrtum. Der Vater hat dem Menschen Verstand gegeben, aber der Mensch will ihn nicht in guter Weise benutzen. Deshalb greife ich ein.

16.6.1985

Selig werden die Demütigen sein, die beten. Laßt euch nicht vom Bösen mitreißen, sonst könnt ihr euch nicht retten.

18.6.1985

Eines Tages werden viele In dieser Kirche zu beten beginnen, und ich werde sie segnen und zum Vater führen. Ich bin hierher gekommen, um ihren Glauben zu stärken und sie zu ermutigen, In der Welt Apostel des Glaubens zu sein.

20.6.1985

Zu viele geben sich als Christen aus, sind es aber nicht. Bete, bete, werde nie müde! Der Vater liebt dich.

13.7.1985

Die Priester werden es sein, die nicht an deine Visionen glauben. Aber fürchte dich nicht; ich bin durch den Willen des Vaters tätig geworden.

19.7.1985

Nur der Vater schenkt das Leben. Die Menschen zerstören und vernichten das Leben. Das sind unentschuld bare Sünden. Bete, bete für die Erlösung.

30.8.1985

Der Vater ist nur unendliche Liebe, aber die Welt zieht das Böse vor. Die Unendlichkeit ist unfassbar groß, aber noch unfassbarer ist die Liebe Gottes zur Menschheit.

7.9.1985

In dieser Zeit greife ich an hundert Orten der ganzen Welt ein, aber die Menschen glauben nicht und sind fern von Gott.

9.9.1985

Siehe, die Menschen sollen die Welt entdecken und nicht vernichten. Bete und ermutige zum Beten.

10.9.1985

Alle, die du in diese Kirche geleitest, werde ich segnen und ihnen den Frieden schenken.

20.9.1 85

Ihr wißt nicht, was euch erwartet, aber ich kann euch versichern, daß alle Seelen, die sich in der Gnade befinden, für immer das unermessliche Wunder und die Freude genießen werden, Welche der Vater für alle vorbereitet hat.

22.9.1985

Wenn die Menschen wüßten, wie sehr sie der Vater liebt! Sie würden nicht mehr lästern. bete, ich bitte dich, bete, und ich versichere dir, daß du an einem nicht mehr fernen Tag alle deine Brüder dies lehren wirst.

25.9.1985

In Kürze wirst du gute Freunde haben, die dir helfen werden, das Reich des Vaters allen Menschen guten Glaubens zu bringen. bete! Ich segne dich.

26.9.1985

Die Mutter Gottes wird noch einmal die Welt retten, wenn die Welt sich frei macht und zum Vater zurückkehrt.

27.9.1985

Ich bin die verlassene Mutter. Aber ich liebe euch. Ich werde euch helfen, aufzustehen und aus der Nacht hinauszugehen. Habt Glauben!
Ich und der Vater werden euch nicht verlassen.

30.10.1985

Geh zu den Kranken. Sag ihnen, daß du den Segen der Jungfrau bringst.

14.10.1985

Du wirst auch ausgelacht und bemitleidet werden. Aber ich werde da sein, fürchte dich nicht!

15.10.1985

Deine Seele freut sich und jubelt, weil du in der wahren Freude lebst. Teile diese unermessliche Freude auch jenen mit, die sie nicht haben.
Zu viele haben sie noch nie verkostet. Sie ist das große Geschenk, das der Vater für alle Menschen gegeben hat. Aber viele werden geboren und sterben in der Finsternis. Bete viel!

17.10.1985

Der Vater will keine Gewalt. Glaube mir, wer immer das Leben unterdrückt, wird nicht gerettet werden.

18.10.1985

Bete heute noch für den Papst. Trachtet, die Kirche zu einigen, nicht zu spalten!

2.11.1985

Jene, die sagen, daß sie glauben, müssen diesen Glauben dem ganzen Volk Gottes großmütig weitergeben. Wisset, daß ihr euch nicht retten werdet, wenn ihr das, was ihr als Geschenk erhalten habt, nicht weiterschenkt. Seid nicht egoistisch, sondern verbreitet an alle die Liebe des Vaters ohne jegliche Angst. Ich bin bei euch. Ich segne euch.

7.11.1985

Bald werden dir viele folgen und viele von ihnen werden deine Apostel sein. Ich segne dich.

9.11.1985

Dein Wunsch ist richtig: die Eucharistie, die Anbetung, der Tabernakel, der noch nicht da ist. Das wird sich bald verwirklichen.

12.11.1985

Du wirst beten und fasten, um die Menschen zur gegenseitigen Liebe zu bringen. Sucht die wahre Liebe. Nur wenn ihr euch liebt, dürft ihr euch Kinder Gottes nennen.

26.11.1985

Nun ist euch die Botschaft gegeben. Selig jene, die sie annehmen werden. Trachtet, eine einzige Kirche zu bilden, spaltet sie nicht. Betet den Vater in Gemeinschaft an. Sucht Seine Gnade. Ich segne euch.

(Vor zwei Tagen, am Sonntag, sind zum erstenmal diese Erfahrungen des Sehers im Kirchlein von San Martino mehreren dort anwesenden Personen öffentlich mitgeteilt worden.)

27.11.1985

Mit mir gemeinsam kommt der Vater, um euren Glauben zu erbetteln, Er, der alles für eure Rettung hingegeben hat. Glaubt! Glaubt auch für jene, die nicht glauben. Diese Gleichgültigkeit der Welt tut dem Vater weh. Laßt euch vom Bösen Feind nicht täuschen. Liebt euch! Liebt euch und betet ohne Ende. Ich segne euch.

28.11.1985

Ich bin die Königin der Liebe Wenn ihr euch liebt, seid ihr dem Vater nahe. Liebe und Nächstenliebe! Gebet ohne Ende! Kündigt auf euren Wegen durch die Welt das Reich Gottes unermüdlich an. Wer einen Bruder rettet, rettet sich selbst. Liebt, und ihr werdet geliebt werden. Ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch.

30.11.1985

Heute wirst du dein Gebet für die Jugend darbringen, für alle Jugend-lichen der Diözese und der Welt. Bete, denn der Same der Berufungen ist ausgestreut, aber nicht befruchtet. Bete, der Vater wird neue Priester für Seine Kirche schicken. Bete für die Priester!

1.12.1985

Nicht nur du leidest. Opfere alles auf für diejenigen, die nicht glauben, weil der, der nicht glaubt, sündigt. Die Sünden sind die Ursache aller Übel. Es ist die Schuld des Menschen. Ich werde dir helfen. Morgen werde ich dir Jesus zeigen. Komm! Und sage jenen, die leiden, sie mögen für die Bekehrung leiden, denn es bleibt euch nicht mehr viel Zeit. Ich segne euch.

Heute, Sonntag, wird der Tabernakel, den es bisher nicht gegeben hat, geweiht und das Allerheiligste im Kirchlein von S Martino aufbewahrt.

2.12.1985

Hier hast du Jesus, den du so lange erwartet hast.⁽¹⁾ Nun lebt Er auch im Tabernakel. Danke Ihm und liebe Ihn. Bewirke, daß alle Menschen Ihn lieben. In Kürze wirst du den Verantwortlichen in der Kirche sagen müssen, daß Jesus Seine Mutter als Königin der Welt und Königin der Liebe will und daß Er niemals den Fehler dulden wird, sie aus den Kirchen zu entfernen. Die Kirche möge zur Einheit finden, aber ohne einem Druck oder einem Kompromiß nachzugeben. Die Welt will Maria, und Maria wird die Welt retten, wenn ihr auf sie hört und euch bekehrt.

Danke für alles, was ihr tut. Jubelt mit Jesus.

(1) Von diesem Augenblick an wird auch das Jesuskind am Arm der Mutter, wie es mit der Statue an der Seite des Altares dargestellt ist, lebendig. Während der vorhergegangenen acht Monate erschien nur die Gestalt Mariens lebendig.

3.12.1985

Die Nachricht von den Erscheinungen in S.Martino wird zum erstenmal von der Lokalpresse veröffentlicht.

Deine heutigen Leiden mögen sich mit den Freuden vereinen. Deine Zeit ist gekommen. Viele sind schon bei dir und daher bei Maria. Du erlebst schon die Leiden deiner Brüder. Du sollst wissen, daß die Welt damit angefüllt ist, und da kann Maria nicht schweigen. Die Ursache ist nur die Sünde. Sage allen, sie sollen nicht mehr sündigen. Meine Stimme möge sich verbreiten, die Zeit, die euch bleibt, ist kurz. Hört auf mich! Preist allzeit den Herrn! Betet den Eucharistischen Jesus an und fastet morgen für Ihn.

5.12.1985

Der Herr sei heute und immer bei euch. Heute werden sie versuchen, dich zu betrügen. Sei bereit und stark! Die Antwort sei nur: Liebe, Liebe für alle. Zeige dein mit Freude erfülltes Herz, und lehre den Weg, sie zu erlangen. Maria bringt euch zur wahren Quelle der Freude und des Friedens. In der Finsternis des Bösen kann keine Freude sein. Viele suchen das Licht. Hilf ihnen, und ich werde mit dir sein, um sie zu begleiten. Beten wir gemeinsam den Vater an. Ich segne euch. Seid morgen wachsam, laßt das Böse nicht triumphieren. Macht alles auf die richtige Weise. Siehst du, wie viele Leiden es auf der Welt gibt? Jetzt ist es dir bewußt. Morgen sollt ihr alle zur Beichte gehen; so werden die Gebete vom Vater angenommen. Ich segne euch. Ich werde bei euch sein.

6.12.1985

Ich segne euch, meine Kinder. Ihr werdet das Licht in der Welt sein, das Jesus, mein Sohn, ausstrahlt. Auch für euch ist die Zeit gekommen, Ich sehe, daß ihr bereit seid. Ich empfehle euch, liebt einander und übertragt allen eure Liebe und die Liebe Mariens. Ich erwarte euch Sonntag abends alle zusammen, um euch zu sagen, wie sehr ich euch liebe. Jetzt segne ich euch.

8.12.1985 – Sonntag

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Dankt immer, daß Er euch Maria geschenkt hat, die Königin der Liebe und des Heiles. An diesem Tag des Lichtes mögen sich Lobgesänge zu Ihm, dem König des Universums, erheben. Amen.

Meine geliebtesten Kinder, Maria ist mitten unter euch. Heute ist Jesus durch Maria so vielen Seelen begegnet. Eure Einsatzbereitschaft sei beständig und aufrichtig. Sagt allen, daß Maria von diesem Ort zur Bekehrung aufruft. Seid einig und tätig! Laßt eure täglichen Aufgaben beiseite. Verliert keine Zeit! Ruft alle zum Vater! Betet, damit Er das aufhält, was auf euch zukommt. Und euch sage ich: Ich werde euch retten, weil ihr zur Rettung mithelft und Maria euch liebt Mut! Fürchtet euch nicht! Ich segne euch.

10.12.1985

Ich sehe dein Leid wegen all des Bösen deiner Brüder. Ich höre alle deine Bitten. Sage allen, daß Maria zum Gebet aufruft. Viele Probleme werden sich dadurch lösen. Allen jedoch versichere, daß Maria sie segnet und sie den wahren Frieden in Christus finden läßt und die Freude, die Er schenken wird. Heute werde ich dir einen ungläubigen Priester schicken. Nimm ihn auf, und teile ihm die Botschaft Mariens mit. Er wird glauben. Mut! Ich bin bei dir. Ich segne dich.

11.12.1985

Sein Name sei geheiligt! Du bist voll Freude und Kraft. Bleib niemals stehen! Die Menschen achten dich, aber noch viele glauben nicht an Maria. Die Wahrheit muß triumphieren. Maria ist gekommen, weil sie euch liebt, und um euch zu sagen, wie sehr Jesus wegen der Sünden und der Gleichgültigkeit der Menschen leidet. Euer Gebet und eure Hingabe mögen die Welt retten. Ihr werdet Schwierigkeiten wegen dieses Ortes haben. Mut! Seid demütig, aber laßt euch nicht einschüchtern! Ihr seid im göttlichen Licht. Ich segne euch.

12.12.1985

Meine lieben Kinder! Heute bittet euch Maria um eure Hingabe, und sicher werdet ihr auf Maria hören. Seid bereit und gestärkt im Geist.

Teilt eure Aufgaben des Apostolates auf. Verbreitet an alle die Stimme Mariens. Geht überallhin und lehrt beten, so wie ihr betet. Bringt die Liebe überallhin. Die Menschen mögen bereuen und den wahren Frieden wiederfinden. Sagt allen, daß sie keine Zeit verlieren sollen. Habt keine Furcht, ich bin bei euch. Jesus wartet noch, und ihr werdet alle zu Ihm bringen. Ich segne euch.

14.12.1985

Renato, ich lade dich ein, dich, der du das wahre Licht gefunden hast:

Kläre alle Gemüter auf und lade alle zum Gebet ein. Zu viele haben ein Herz aus Stein! Suche sie auf, erweiche sie mit soviel Liebe. Trage Jesus mit dir, Der wegen der zu großen Bosheit in der Welt leidet.

Sage allen, daß sie auf den Ruf Mariens hören mögen, denn ich komme, euch zu retten, damit das, was geschehen wird, euch vorbereitet findet. Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!

19.12.1985

An eine in der Kirche anwesende Gebetsgruppe.

Ich übergebe euch das Geschenk der Gewißheit, zu glauben, was ich euch sage: Gesegnet seid ihr, weil ihr in der Gnade seid. Tretet an alle heran! Seid Überbringer der Liebe! Liebt, und lehrt, ohne Vorbehalt zu lieben. Diese Zeit wird nicht vergehen, ohne das der Mensch die wahre Liebe findet, und, wenn er sie gefunden hat, sich vor dem Vater niederkniet, und ihn anzubieten. Maria bringt euch Liebe und zeigt auch den Weg des Heiles durch Gebet und die Liebe. Die Zeit ist kurz. Tut all das, und ich verspreche euch das Heil. Ich segne euch.

22.12.1985

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Bereitet euch vor, den Erlöser zu empfangen, meinen Sohn. Er wird noch einmal kommen, um euch zu retten. Aber ihr, meine Vielgeliebten, bemüht euch, den unnützen Wirbel, den das Weihnachtsfest hervor-bringt, zu vermeiden. Es kann eines der letzten Weihnachtsfeste sein, das der Vater euch erleben läßt. Hört auf mich und bereitet alle vor. Ich segne euch.

25.12.1985 - Mittwoch (Fest der Geburt des Herrn)

Gesegnet sei der Tag des Herrn! Gesegnet seid ihr, die ihr den Sohn Mariens aufnehmt. Den der Vater euch schenkt, um die Menschen zu retten. Jesus wird in den Häusern sein, die Seiner würdig sind. Wehret allem Schmutz und Schund, der niemandem nützt, aber alles verdirbt. Man möge den Erlöser anerkennen. Nehmt diesen Tag als Segen für euch und alle jene an, die ihn mit Glauben erwarten. Ich segne euch.

26.12.1985

Meine Kinder! Ein Licht vom Himmel hat die Welt erleuchtet. Empfängt es mit Freude; es wird euch auf eurem Lebensweg begleiten. Eure Herzen mögen schmelzen und ein einziges Lob dem Vater singen. Jesus ist mitten unter euch, ich habe Ihn euch gebracht. Schenkt Ihn allen Menschen, die fern von Ihm sind. Vergeßt nicht auf eure Verpflichtungen, die ihr Maria versprochen habt. Ihr seid meine Lieblinge. Das Leiden, das morgen beginnen wird, wird zur Freude werden, wenn ihr es demütig miteinander tragt. Ich segne euch.

28.12.1985

(Vorabend des Festes der Heiligen Familie.)

Liebe Kinder, ich empfehle euch das Gebet. Fastet jede Woche. Ich möchte, daß alle Familien dieser Gegend von einer persönlichen Botschaft von euch erreicht werden, von der Botschaft der Liebe. Bildet neue Gebetsgruppen. Die ganze Stadt betet mit euch. Hört auf mich! Ich segne euch.

29.12.1985

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Mögen deine Gebete und alle Gebete deiner Brüder die Welt retten. Der Vater hört euch. Bald werde ich dir einen Auftrag erteilen, den du gemeinsam mit deinen Aposteln erfüllen wirst. Es wird ein wunderbares Werk sein und meinen Schutz haben. Stellt euch dafür zur Verfügung, und freut euch darüber. Alle, die mit dir arbeiten, werden dessen Früchte genießen. Ich segne euch.

27.11.1985

Trachtet nach der wahren Liebe. Mit mir gemeinsam kommt der Vater um Euren Glauben zu erbetteln.

1986

1.1.1986 - Mittwoch

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Gesegnet seid ihr, weil ihr glaubt, betet auf mich hört. Maria hören heißt, zu Gott gelangen. Ich komme, euch zu retten. Die euch behindern, sind nicht von Gott, sondern Freunde Satans. Hütet euch sehr vor ihnen! Sie werden euch nicht nur auslachen, sie werden auch versuchen, euch zu schaden. Gebet acht auf die Kirche und auf mein Bild! Sie planen ein Sakrileg. Seid wachsam und betet für sie. Ich segne euch.

2.1.1986

Preist Gott, meine Kinder! Laßt diese Zeit der Heiligung nicht vorübergehen. Macht euch zum Tempel Gottes. Gebt euch Ihm hin!

Hingabe und Gebet werden die Welt retten. Betet auch so:

O Maria, Königin der Welt, Mutter der Güte, vertrauend auf deine Fürbitte übergeben wir Dir unsere Seelen. Geleite uns jeden Tag zur Quelle der Freude. Schenke uns den Erlöser. Wir weihen uns Dir, Königin der Liebe. Amen.

4.1.1987

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Du arbeitest unaufhörlich für den Vater. Auch Er dankt dir und hilft dir. Ermüde nie! Lehrt alle beten. Führt das Werk der Bekehrung auch unter den Priestern fort. Versteht die Zeichen anzunehmen. Teilt eure Aufgaben auf. Ich bin mit euch. Liebt einander und seid Apostel.

9.1.1986

Preisen wir den Herrn, meine Kinder! Es ist von euch verlangt worden, zu beten und zu fasten. Ich bitte euch, auch gerecht zu sein. In der Liebe werdet ihr die Gerechtigkeit finden. Heiligt den Tag des Herrn!

Seid immer voll der Gnade. Dankt dem Vater für diese Zeit der Heiligung, und nehmt sie mit Freuden an. Bald werdet ihr verstehen, warum ich zu euch gekommen bin. Dann werdet ihr glückselig sein, daß ihr auf den Ruf Mariens gehört habt. Ich segne euch alle.

13.1.1986

Gepriesen sei der Herr! Hört mich an, meine Kinder, und spielt nicht mit dem, was ich euch ständig sage. Satan gewinnt immer mehr Einfluß auf alle Institutionen: Regierende und Politiker werden mit eingezogen.

Gott ist ausgeschaltet worden. Euer Glaube genügt nicht. Seid fest im Evangelium. Den Priestern sage ich: eine Kompromisse! Keine Ängstlichkeit, sondern Mut und Kraft! Ihr seid in die Zeit der Läuterung eingetreten. Daher wundert euch nicht über das, was ihr sehen werdet. Seid einig und liebt euch wie ich euch liebe. Ich segne euch.

16.1.1986

Lobpreisen wir den Herrn, meine Kinder! Das, was ihr sucht, habt ihr gefunden. Sage deinen Aposteln, daß sie keinerlei Angst haben sollen. Die Eucharistie, Jesus, ist ihre Kraft. Sie finden Ihn nicht nur hier, sondern in allen Kirchen. Jesus erwartet sie auch dort. Um euren Brüdern Zeugnis zu geben, tut folgendes: Sagt allen, daß die Sünden gebeichtet werden müssen. Es sind zu viele, die Jesus mit einem verwirrten Herzen suchen. Sagt auch den Priestern, daß sie ihre Sendung erfüllen müssen. Sie sind es, die die Lossprechung geben können. Sagt, daß Maria euch schickt. Ich segne euch.

16.1.1986

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Meine lieben Kinder, durch eure Bezeugung des Glaubens und des Gebetes wird das Heil kommen. Erfüllt euch ganz mit Gnade! Eure Zeit ist gekommen. Das Volk Gottes wird das Volk Gottes bekehren. Die Anmaßung des Menschen wird besiegt werden. Selig werden die Demütigen sein. Es wird Sein Reich kommen, aber es wird mit eurer Hilfe kommen. Daher versteckt euch nicht, sondern seid euch eurer Verantwortung für euren Einsatz bewußt, Ich werde euch nicht verlassen, wenn ihr diese Zeit der Gnade lebt. Ich segne euch.

19.1.1986

Liebe Kinder, ihr hattet nichts begriffen! Euer Leben ist finster, wenn es ohne Gnade ist. Jetzt sehe ich, daß viele von euch die Lebensfreude gefunden haben, und es wird noch schöner sein, wenn ihr all das in die Tat umsetzt, was euch das Evangelium vorlegt. Beklagt euch nicht über das, wozu ich euch dauernd aufrufe... Der Vater wird dieses euer Opfer vergelten und euch jetzt und später belohnen. Versteht es, alle anzunehmen, die kommen werden. Für alle wird es Arbeit und Brot geben. Ich werde mit euch sein und segne euch.

21.1.1986

Meine lieben Kinder, es sind eure Gebete, Welt retten werden. Arbeit, die euch erwartet, ist groß. Ich bitte euch daher, überall hinzugehen. Sprecht über Jesus, über Maria. Seid nicht zaghaft, sondern mutig! Lehrt beten! Bringt allen die Liebe! Gott ist Licht. Das Licht muß Licht für alle sein. Die Hindernisse, auf die ihr stoßen werdet, werden eine Prüfung eurer Liebe sein. Ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch.

23.1.1986

Ihr werdet bemerken, daß Maria für viele ein Hindernis ist. Sie behindern auch euch, weil ihr von Maria sprecht. Habt keinerlei Furcht. Sprecht dann von Jesus und sagt, daß Er Seine Mutter als Königin des Heiles will. Betet morgen für den Papst, die Bischöfe und die Priester. Auch sie liebten Maria sehr. Sage allen, daß ich sie segne.

24.1.1986

Bete folgendermaßen, ein neues Gebet:

Gegrüßt seist Du, o Maria, die Gnade des Herrn ist seit jeher mit Dir. Du bist auserwählt unter den Frauen, gebenedeit ist die Frucht deines Herzens, Jesus.

Heilige Mutter Gottes, mit Dir ist der Erlöser, Den wir lieben und anbeten wollen. Amen.

27.1.1986

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, glaubt nicht, daß euer Weg leicht ist. Ich sehe, daß euer Glaube groß ist. Schämt euch nicht, Christen zu sein. Alles wird sich erfüllen Ihr seid auf dem richtigen Weg. Seid demütig! Ich werde euch führen, hört auf mich! Ich segne eure Zusammenkünfte und werde an der sonntäglichen Zusammenkunft teilnehmen. Betet für die Priester. Ich segne alle.

29.1.1986

Preisen wir den Vater! Liebe Kinder, ihr seid das neue Licht in der Welt. Jesus wählt euch aus, um Sein Reich zu errichten. Eure Hingabe sei heilig und aufrichtig. Die Zeit ist gekommen. Das Evangelium sei euer Führer. Nehmt die Einladung Jesu an. Geht und habt Mut! Öffnet eure Herzen, die Welt hat es nötig. Jesus wartet. Er wird euch belohnen. Ich bin mit euch. Ich segne euch.

30.1.1986

Gepriesen sei der Vater! Liebe Kinder, es gibt zu viele Sünden gegen das Leben. Maria schickt euch in die Welt, um allen zu sagen, daß die Zeit gekommen ist. Sprecht, sprecht auch für jene, die sprechen sollten, aber nicht sprechen, die sehen, aber behaupten, nicht zu sehen. Ich sage euch, daß die Verantwortung groß ist. Hört auf mich, und erinnert euch daran, daß Gott gerecht ist.

3.2.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und Heiligen Geist! Liebe Kinder, ich danke euch. Ich sehe, daß ihr aufmerksam und klug seid. Ihr seid erst am Anfang einer großen Arbeit; daher zersplittert nicht eure Kräfte und eure Begeisterung. Kommt oft zusammen, so wie ihr es gestern getan habt; ich werde immer in eurer Mitte sein. Was euch in meinen Botschaften nicht klar ist, soll euch nicht beunruhigen. Wichtig ist für euch, daß ihr immer in der Gnade seid. Betet! Ich segne euch.

5.2.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Ihr seid bei Maria, meine lieben Kinder. Ich segne eure Familien und danke euch für alles, was ihr für das Reich des Vaters tut. Ihr seid die ersten, aber ihr sollt wissen, daß ihr euch mit eurem ganzen Sein für eure Brüder hingeben müßt. Viele Menschen werden meinem Ruf folgen. Im Verein mit Maria werdet ihr tatsächlich die Mehrheit der Menschen erobern. Gemeinsam werdet ihr zur Welt von Maria sprechen und die Welt retten. Von der kommenden Woche an werdet ihr viele Dinge verändern. Ich werde sie euch mitteilen. Mut! Ich begleite euch und segne euch.

6.2.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn, dem Heiligen Geist! Lieber Sohn, die Einladungen, die ich an dich richte, sind Ermahnungen, mit deinen Aposteln für die Rettung der Menschen zu arbeiten und zu beten. Ich wende mich an euch, weil die Kirche schon ihren Teil beiträgt, aber mit spärlichen Kräften und mit

Menschen, die dem Willen Gottes nicht entsprechen. Ihr Gläubigen, meine Apostel, vereint euch mit meiner Stimme, mit der Stimme der heiligen Kirche, dem Papst, um die Welt, die sich im Irrtum befindet, zu bekehren. Sie werden versuchen, euch aufzuhalten, aber ihr ruft noch lauter, denn eure Stimme kommt von Gott und Maria ist mit euch. Ich segne euch.

8.2.1986

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Ich segne euch, meine Kinder. Ihr schämt euch nicht, Christen zu sein. Sagt allen, die nicht glauben wollen, ich nicht zum Scherz komme, sagt ihnen, sie nicht noch mehr Zeit verlieren sollen. Ich werde mit euch sein und mit allen, in der Gnade sind. Ich segne euch.

9.2.1986

Preisen wir den Vater, meine Kinder! Seid immer einig, betet immer gemeinsam. Viele von euch haben schon begriffen, Viele, viele müssen noch begreifen. ...Ich bin heute mitten unter euch. Nichts zählt in eurem Leben außer der Gnade. Ich danke euch, daß ihr auf mich hört. Habt keinerlei Furcht. Ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch.

13.2.1986

Lobpreis sei dem Vater! Liebe Kinder, die Ernsthaftigkeit eures Lebens und das Gebet mögen euch alle heiligen. Entledigt euch aller überflüssigen Dinge. Laßt der Welt die Dinge der Welt! Zum Vater kommt man nur nackt. Liebt euch mit allen euren Kräften. Danken wir dem Vater für alles, was Er uns gegeben hat und uns noch geben wird.

Er ist gut, preist Ihn! Bewirkt, daß alle sich bekehren! Es genügt nicht, nur mit Worten zu glauben, tut es jetzt, wartet nicht, bis es zu spät ist. Gebt Gott das Beste und nicht das, was übrig bleibt. Macht alles gut und nehmt den Aufruf an, den ich an euch gerichtet habe: das ständige Gebet in den nächsten Tagen: am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Ich segne euch.

14.2.1986

Vater, wir danken Dir! Seid wachsam, meine Kinder, laßt euch nicht täuschen. Sie verfolgen euch Schritt für Schritt. Bezeugt euren Glauben mit Mut! Seid sicher, der Vater segnet euch und schützt euch.

Die Opfer, die ich von euch verlange, werden belohnt werden. Ich nehme euer Gebet gerne an, vor allem aber die Liebe, die ihr unter euch verbreiten werdet. Seid immer zusammen. Entfernt euch in der kommenden Woche nicht vom Tabernakel. Ruft zum Gebet auf. Hört auf mich, hört auf mich! Ich meine es euch gut. Ich begleite euch, und ich segne euch...

15.2.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine lieben Kinder! Meine Stimme ist wie ein Tropfen im Meer. Ja, man betet auch zu Hause, aber nicht alle haben die Möglichkeit, meine Botschaften zu hören. Warum will man nicht auf meine Aufrufe hören? Verantwortlich sind jene, die Widerstand leisten, verantwortlich sind jene, die sich taub stellen! Sagt ihnen das! Habt keine Angst!

Das Böse in der Welt wird nicht aufhören, wenn ihr nicht dafür sorgt, daß alle meine Stimme hören. Ermüdet nicht! Sagt, daß man rasch handeln muß! Fürchtet euch nicht, ich bin bei euch und werde immer mit euch sein. segne euch.

15.2.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine lieben Kinder! Meine Stimme ist wie ein Tropfen im Meer. Ja, man betet auch zu Hause, aber nicht alle haben die Möglichkeit, meine Botschaften zu hören. Warum will man nicht auf meine Aufrufe hören? Verantwortlich sind jene, die Widerstand leisten, verantwortlich sind jene, die sich taub stellen! Sagt ihnen das! Habt keine Angst! Das Böse in der Welt wird nicht aufhöre, wenn ihr nicht dafür sorgt, daß alle meine Stimme hören. Ermüdet nicht! Sagt, daß man rasch handeln muß! Fürchtet euch nicht, ich bin bei euch und werde immer bei euch sein. Ich segne euch.

17.2.1986

Preisen wir den Herrn und danken wir Ihm! Meine Kinder! Dankt dem Vater für das Geschenk, das Er euch in dieser Zeit der Gnade gegeben hat. Dankt für das Geschenk, Maria zu glauben. Viele werden kommen, aber sie werden nur auf Grund eurer Überzeugung und eurer Liebe kommen. Ich danke euch... Verlaßt euch auf Maria! Und denen, die behaupten, nicht zu glauben, sagt, daß alle Heiligen im Himmel es durch Maria sind, denn sie haben sich von Maria führen lassen. Ich segne euch.

20.2.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! ...Gott verlangt in der ganzen Welt Gerechtigkeit: von den Kultstätten bis zu den Regierenden, in den Gefängnissen, in den Krankenhäusern, bei der Arbeit und in den Familien. Gerechtigkeit und Liebe, Liebe. Möge das, was im Kommen ist, aufgehalten werden. Anerkennt euch alle als Geschwister und Kinder des Himmlischen Vaters. Er liebt euch. Ich segne euch alle, ich segne die anwesenden Priester und ihr Werk. Sage, daß Maria mit ihnen ist. Betet immer für die Jugend und für jene, die auf dem Weg zum Dienst in der Kirche sind und die hier in der Kirche Anwesenden. Ich werde sie nicht verlassen.

23.2.1986

Meine lieben Kinder! Ich danke euch für euer Gebet. Ihr seht, wie es hilft. Ich versichere euch, daß der Vater euch segnet und begleitet. Ich danke all jenen, die sich euch in diesen Tagen angeschlossen haben. Nichts wird verlorengehen. Gnaden werden auf euch und eure Familien herabkommen... Ich segne euch.

25.2.1986

Liebe Kinder, von euch, die ihr auf mich hört, hängt der gute Ausgang der Mission, die ich euch anvertraue, ab. Ihr werdet die Wahrheit in der Welt verbreiten mit dem Evangelium in der Hand. Sorgt dafür, daß die Kirchen sich füllen. Seid gerecht! Ihr werdet zum Volk mit Gerechtigkeit sprechen, da ihr sie mit eurem Leben bezeugt. Daher heiligt euch! Es genügt nicht, nur dabei zu sein, man muß aktiv mitwirken. Vertraut auf Maria! Ich segne euch.

27.2.1986

Meine lieben Kinder! Hier, gerade hier an diesem Ort komme ich euch täglich besuchen. Wer auf mich hört, findet den Frieden. Habt keinerlei Angst! Ich bin die Mutter Dessen, Der euch den Frieden schenkt. Wenn ihr auf meine Einladungen nicht hört werdet ihr nicht im Frieden sein. Es sind Einladungen von Jesus an euch, um euch Seine Liebe zu schenken und euch zu einer wichtigen und großmütigen Mission aufzurufen: der Bekehrung eurer Brüder. Bereitet euch daher vor! Ich werde da sein, um euch zu helfen. Die Zeit ist gekommen. Ich segne euch.

10.3.1986

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Ich liebe euch so sehr, meine Kinder. Ich danke euch für euren Glauben, erneuert beständig euer "Ich glaube". Ruft die Priester zu euch. Verlaßt diejenigen nicht, die auf der Suche nach Gott sind. Nehmt diese Zeit der Gnade an, laßt sie nicht ungenützt verstreichen! Belastet euch nicht mit dieser Verantwortung, übergeht die Kleinigkeiten. Der Glaube, nur der Glaube wird euch retten. Sagt das allen. Ich segne euch.

13.3.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine lieben Kinder! Wenn Jesus in euch lebt, dankt dafür. Mit Seiner Gnade wird Er euch befähigen, Heilbringer zu sein. Selig seid ihr, weil ihr berufen seid. Rettung, Rettung meine Kinder. Überwindet alles Falsche! Weist die Einflüsterungen Satans zurück! Seid mutig! Ihr werdet in der Freude leben, wenn ihr in Gott verankert seid. Euer Glaube wird im Gebet stärker sein. Seid gerecht! Eure Bitten werden nur im wahren Glauben Antwort finden. Ich segne euch alle, die ihr anwesend seid und alle, die eure Gebete zu Hause begleiten.

15.3.1986

Lieber Sohn! Ich sehe, welche Mühe ihr euch gebt, ich danke euch! Euer Werk beginnt soeben. Ruft alle herbei, laßt euch von allen helfen. Ich empfehle euch die Jugendlichen: Nehmt euch um sie an, bringt sie zu Jesus, lehrt sie beten, lehrt sie den Wert des Opfers, verlaßt sie nicht! Sorgt dafür, daß in dieser Kirche wenigstens in der Karwoche ein Priester anwesend sei, um sie alle zur Versöhnung mit Gott zu führen. Ich segne euch alle.

16.3.1986

Preisen wir den Vater! Lieber Sohn, fürchte dich nicht, wenn die Priester behaupten, dir nicht zu glauben. ihrer Seele bin ja ich. Bete und sie werden kommen. Du weißt ja, eure Arbeit für euch der Weg der Heiligung ist. Nützt die gesamte Freizeit für die Mission, die ich euch anvertraue. Ich danke euch, und ich segne euch.

20.3.1986

Gelobt sei Gott! Liebe Kinder, nur euer großer Glaube wird euch zu Gott bringen. Ich zeige euch diesen Weg, und ihr werdet ihn allen zeigen. Im Glauben ist Liebe, Nächstenliebe, Freude, Gnade. Meine Kinder, diskutiert nicht über den den

Glauben lebt man. Lebt jeden Tag ein neues Leben, ein Leben des Lichtes, des Friedens. Habt Kraft und Mut! Vertraut auf Jesus, Er liebt euch. Liebt auch ihr Ihn! Ich lade euch nochmals zum Gebet und zum Opfer ein. Ich segne euch.

21.3.1986

Immer im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Meine lieben Kinder! Ihr hört auf mich und opfert euch für das Gute auf. Ihr seid schon am Ziel, weil ihr verstanden und gehorcht habt! Wieviel Arbeit erwartet euch! Euer Opfer, sowie auch das eurer Verwandten, die mit euch leiden, wird belohnt werden. Ich segne euch.

24.3.1986 (Montag in der Karwoche).

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine lieben Kinder! Lebt mit der Buße diese heilige Zeit. Tilgt mit eurem Gebet jede Beleidigung Gottes. Macht die Leiden Jesu zu euren eigenen. Umarmt das Kreuz, richtet das Kreuz auf. Nur im Kreuz ist euer Heil. Jesus liebt euch, Er erwartet von euch eure Liebe. Seid großmütig. Der Vater wird euch für eure Werke belohnen. Ich segne euch und bleibe in eurer Mitte.

25.3.1986

(4 Uhr 55 Dienstag in der Karwoche - Fest der Verkündigung des Herrn. Erster Jahrestag der Erscheinungen.)

Danken wir dem Vater! Mein Sohn, ich danke dir, weil du alles, was ich dir in dieser Zeit vorgelegt habe, angenommen hast. Danken wir auch dem Vater für diese Gnade. bitte dich, weiter zu beten. Betet, die Mutter Gottes wird euch helfen! weißt, welche Gefahr euch droht. Halten wir sie fern mit der Bekehrung mit dem Gebet. Heute werde ich dir eine wichtige Aufgabe übertragen, die ihr zur Vollendung führen werdet, wenn alles vom Vater angenommen sein wird. danke dir und segne dich.

25.3.1986 - Dienstag in der Karwoche, 22,20Uhr

Gepriesen sei der Herr! Lieber Sohn, ich habe dich und deine Freunde zu Gebet, Bekehrung und zur Rettung eurer Brüder aufgerufen. Ich habe euch die Jugend anvertraut, nun möchte ich, daß ihr euch auch um die Alten bemüht. Vereint eure Kräfte! Ihr werdet gemeinsam ein großes Haus bauen und darin die Verlassenen, die Einsamen, die Priester aufnehmen. Beginnt, ich werde euch Arbeiter schicken und Mittel, um es zu erhalten. Ihr sollt es "Werk der Liebe" nennen. Gebt eure ganze Liebe. Auch ihr werdet die Früchte genießen. Eines Tages wird diese meine Statue in der Kapelle dieses Hauses sein, wo ihr euch zum Gebet vereinen werdet. Sorgt dafür, daß daraus eine Familie werde. Benachrichtige deinen Vikar davon. Ich segne dich.

27.3.1986 (Gründonnerstag.)

Liebe Kinder! Lebt diese Tage des Schmerzes vereint mit Jesus. Er konnte demütig und großmütig sein. Schämt euch nicht, Seine Nachahmer zu sein. " Gebt auch ihr euch für eure Brüder hin, wie Er es für euch getan hat. Um dieses bitte ich euch: Lernt großmütig zu sein mit eurem ganzen Herzen. Dies sind die nächsten

und entscheidendsten Tage, um euch der Arbeit, die euch erwartet, hinzugeben. Auch ich bin mit euch. Ich segne euch.

27.3.1986 (Ostersonntag.)

Karsamstag heute wird zum erstenmal seit Beginn der Erscheinungen der Kreuzweg auf dem Monte di Christo gebetet.

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, die Menschen haben Jesus zum Schweigen gebracht, aber ihr macht das sein Martyrium nicht vergebens war. Ihr werdet die Fortsetzung Seines Wortes sein, der Werke, die von Ihm sprechen werden. Schenkt euch für das Wohl aller. Jetzt seid ihr Missionare Jesu, an der Reihe. Er will durch euch sprechen. Seid stolz auf seine Einladung. Erweist euch seiner Liebe würdig. Auch ich bin bei euch. Ich segne euch.

30.3.1986 (Ostersonntag)

Liebe Kinder! Macht, daß alle Tage sind wie dieser Tag. Heute haben sich so viele Herzen der Liebe und der Versöhnung geöffnet. Viele, zu viele sind noch im Dunkeln. Jesus erwartet alle. Ich flehe euch an, meine Kinder, laßt euch nicht entmutigen, seid fröhlich! Mit Jesus in eurem Herzen geht hin, schenkt der Welt Liebe, und in der Welt wird das Gute wieder aufblühen. Ich danke euch für euer Glaubenszeugnis. Ihr habt Jesus in Seinem Schmerz begleitet und habt Seinen Segen auf euch gezogen. Ich werde euch helfen, meine Kinder, und ich segne euch.

2.4.1986

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Liebe Kinder, heute bitte ich euch, euren Verpflichtungen eine weitere Verpflichtung hinzuzufügen. Verbreitet diesen Aufruf an alle: Bewirkt, daß man nicht mehr flucht! Wisset, daß oftmals am Tag der Chor der Gebete von euch Gläubigen von einer Unzahl von Lästerungen gegen Gott erstickt wird.

Gott schuldet man ausschließlich Lobpreis. Er ist der Urheber des Lebens, Er ist der Schöpfer. Ehrt Ihn immer. Bewirkt, daß man nicht mehr lästert. Hört auf mich! Ich segne euch.

3.4.1986

Preisen wir den Vater! Meine lieben Kinder! Mit dem Wort, das ein Geschenk Gottes ist, werdet ihr euren Glauben bezeugen, durch euer Leben von Gott sprechen. Heiligt euch mit Gebet, laßt euer Herz sprechen. Wißt zu schweigen, wenn es nötig ist, zu schweigen; schweigen, demütig schweigen. Seid euch eurer Verantwortung bewußt, Mit Neugierde und Stolz werdet ihr den Willen des Vaters nicht erfüllen. Gebt euch völlig der Mission hin, die ich euch anvertraue. Hört auf mich. Ich segne alle und alles.

6.4.1986

Gepriesen sei der Herr! Liebe Kinder! Ich danke euch, daß ihr begonnen habt, euch um die Jugendlichen zu kümmern. Viele von ihnen haben dies nötig. Nicht nur hier, sondern überall lade ich euch ein, ernsthaft zu arbeiten. Lehrt sie, den Heiligen Rosenkranz täglich zu beten. Er wird die Kette sein, die sie an mich

binden wird, und ich werde sie zum Heil führen. Ich segne euch gemeinsam mit ihnen.

7.4.1986

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Ich danke euch, meine lieben Kinder, ihr seid mir nahe, und ich bin euch nahe. Heute habe ich zwei Priestern zwei Gnaden gewährt, weil sie ein reines Herz hatten. Habt auch ihr immer ein reines Herz! imstande, allen zu vergeben, es wird euch vergeben werden. Auch morgen und übermorgen wird das kommen, was ihr gemeinsam erwartet habt. Ich segne euch.

9.4.1986

Preisen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, versucht, allen das zu geben, ihr empfangen habt. Seid großmütig! Lehrt alle, daß man Jesus nicht in den weltlichen Vergnügungen finden kann Jesus erwartet euch, und ihr werdet Ihm nur durch das Kreuz durch das Gebet begegnen, in der Armut und Demut eures Herzens. Er will euch Seinen Frieden und Seine Freude schenken. Liebet Ihn! Er liebt euch ja so sehr. auf mich! Ich segne euch.

10.4.1986

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, Jesus will eine Kirche, die an irdischen Gütern ist, aber reich an Glauben. Lernt, von niemandem etwas zu verlangen, aber gebt immer, gebt alles. Eure Armut wird euch bereichern. Man wird auf euch nicht hören, wenn ihr nicht durch euer Leben sprecht. Denen, die euch sagen, langsam vorzugehen, antwortet, daß es schon sehr spät ist. Es ist nötig, zu laufen, um rechtzeitig anzukommen. Betet, und es wird euch geholfen werden. Ihr werdet auch die Gesegneten des Vaters sein, weil ihr schon alles glaubt, was ich euch sage. Habt keine Angst, das ist der richtige Weg, Ich segne euch, meine Kinder. Meine lieben Kinder, der Heilige Geist, Den ihr ersehnt, ist bei euch, Er ist immer bei euch. Er will das Vaterland auf Erden. Ihr werdet dem Willen Gottes nachkommen. Ich werde euch nicht mehr soviel sagen, aber du wirst mich weiterhin sehen. Morgen wirst du mich auch außerhalb dieser Kirche sehen, weil die Zeit gekommen ist. Hier nehmen mich nicht alle an, aber fürchte dich nicht, ich werde immer mit euch sein, um euch zu begleiten und euch zu führen. Ich segne euch, meine Kinder.

11.4.1986 – Freitag

Monte di Cristo. Dies ist die erste Erscheinung auf dem "Monte di Cristo": 23.15 Uhr.

Meine Kinder, meine Kinder, hier wird euch niemand wegschicken. Du hast den Mut gehabt, dieses Kreuz zu errichten. Errichtet immer das Kreuz. Schämt euch nicht! Alle, die hierher kommen werden, um zu beten, wird Jesus segnen. Ich werde bei euch sein. Ich danke euch und segne euch.

13.4.1986

Preisen wir den Herrn! Meinie Kinder, euer Gebet ist vom Vater angenommen worden, danke! Überermittelt das, was ich euch ständig sage, als dringenden Aufruf an alle. Wartet nicht auf diejenigen, die nur zusehen. Laßt sie zuschauen,

sie werden kommen, aber sie werden zu spät kommen. Die Zeit, die euch bleibt, ist kurz. Hört auf mich! Ich segne euch alle.

14.4.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und n Heiligen Geist! Meine Kinder, euer Leiden ist mein Leiden. Seid demütig und stärkt euren Glauben. Weder meine noch eure Worte werden sie überzeugen, sondern das, was geschehen wird. Ich bin bei euch. Ich segne euch.

17.4.1986

Beten wir gemeinsam! Meine Kinder, ich bitte euch, immer zu beten. Betet! Sucht die Wichtigkeit des Gebetes zu begreifen. In diesen Tagen ist euer Gebet kostbar. Der Vater möge alle Menschen erleuchten. Der Böse Feind möge sich von euch entfernen. Fleht um den Frieden. Ich habe euch den Weg des Friedens gezeigt. Geht auf diesem Weg, meine Kinder. Ich werde euch helfen, und ich segne euch.

18.4.1986

Asiago. Erscheinung im Istituto Canossiano in Asiago während der dreitägigen geistlichen Übungen für die Gruppe S. Martino.

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, ich danke euch allen. Ich segne euch, ich segne den hier anwesenden Priester, ich segne dieses Haus und die gesamte Kongregation. Ich segne diese Pfarre, ich segne ihre Priester und die Ordensschwwestern. Nicht zufällig seid ihr heute hier. Wie gerne würde ich in alle Häuser dieser Gemeinschaft eintreten!

Sagt dies den Priestern: Der Monat Mai ist mir der liebste Monat! Sagt dies den Priestern: Ich möchte gerne in alle diese Familien kommen können! Ich segne euch alle, meine Kinder. Ich bleibe mitten unter euch. Ich segne euch.

19.4.1986 (Asiago.)

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Liebe Kinder, ich verlasse euch nicht. Ich sehe, daß ihr das Licht sucht. Ich sage euch, daß ihr auf dem richtigen Weg seid. Laßt euch erleuchten, damit ihr erleuchten könnt. Viele warten darauf. Ihr werdet das Licht des Erlösers allen bringen. Die Tage der Bekehrung sind gekommen.

Pfarrer um Pfarrer, Haus um Haus, Seele sei in der Gnade. In euch sei keine Neugierde. Ihr wißt schon, wie ihr es machen sollt: Lehrt alle beten! Hört auf mich! Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.

20.4.1986

Vor dem zur Anbetung ausgesetzten Allerheiligsten

Preisen wir gemeinsam Jesus! Meine Kinder, ich bin es, die euch dankt. Wo ihr sein werdet, dort werde auch ich sein. öffne eure Herzen, ihr werdet die Tabernakel öffnen. Danke, ich segne euch.

22.4.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und Heiligen Geist! Liebe Kinder, ich werde euch nicht verlassen! Ich werde euch auf dem ganzen schwierigen Weg begleiten, damit er leichter werde. Verliert nicht die Hoffnung, meine Kinder. habe euch

gerufen, weil ich wußte, daß ihr auf meinen Ruf antworten werdet. Ich danke euch, daß ihr euch auf die Mission, die euch erwartet, vorbereitet. Sie wird heilsam sein, wenn man nicht weiter Zeit verliert. Daher macht keine Diskussionen mehr, sondern vermehrt euren Einsatz. Ich segne euch.

23.4.1986

In Possagno, in der Kirche della Casa Sacro Cuore.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine lieben Kinder, mit eurem Gebet wird die Welt mitbeten. Nur mit dem Gebet werden all jene kommen, die Jesus ruft. Viele, viele sind es. Betet und hört auf mich! Ich segne euch, liebe Kinder, ich segne dieses Haus.

24.4.1986

Preisen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, lernt, Gott in allen Dingen auf den ersten Platz zu setzen, bei jedem eurer Gedanken. Gott sei bei jeder Tätigkeit, Er sei in eurem gesamten Leben. Nur so werdet ihr verwirklichen, was euch zu tun aufgetragen ist. Nur so werdet ihr den Weg der Heiligung finden. Vor jedem eurer Worte sei das Hören! Er wird zu euch sprechen. Große Dinge erwarten euch, meine Kinder, wenn ihr auf mich hören werdet. Ich segne euch.

26.4.1986

Bei der Rückkehr von den geistlichen Stätten in Assisi und Cascia.

Preisen wir den Herrn! Lieber Sohn, wo du heute angekommen bist, ist Maria angekommen. Dort haben sie mein Wort erwartet. Ich versichere dir, daß ihr gemeinsam beten und ankommen werdet. Habt immer Mut!

Jesus wird durch Seine Mutter an alle Orte kommen, aber Er wird durch euch hinkommen. Bereitet euch vor und betet. Ich segne euch.

28.4.1986

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine lieben Kinder, die Liebe, mit der Maria euch liebt, ist groß. Hört auf meine Stimme, meine Kinder, habt keine Furcht, ich will euch zum Vater begleiten. Die Welt hat sich verirrt. Deshalb strecke ich der Welt meine Hand entgegen. Kommt näher zu mir, entfernt euch nicht; ich werde euch retten und bitte für euch. Ich segne euch.

29.4.1986

Monte di Cristo - Kreuzweg.

Rühmt das Kreuz, preist das Kreuz, meine Kinder. Ihr seid die Gesegneten. Großes wird euch Jesus schenken, Weil ihr die Wahl getroffen habt und den Leidensweg beschreitet. Lehrt alle diesen Weg; ihr werdet es nicht bereuen. Ich begleite euch, und ich segne euch.

1.5.1986

Monte di Cristo.

Meine Kinder, ich begleite euch, aber vor allem klopfe ich eindringlich an euer Herz. Scheut nicht Opfer und Kreuz. Arbeitet und betet, damit Satan nicht noch mehr Macht über die Menschen und in der Kirche gewinnt. Die Welt wird sich

nicht retten, wenn nicht die Menschen mehr beten und ihr Leben nicht ändern. Hört auf mich, meine Kinder! Ich segne euch alle.

2.5.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, möge dies der Monat des Gebetes und der Bekehrung sein. Laßt euch in diesem Monat Mai führen. Ich liebe euch, meine Kinder. Ich danke euch für eure Hingabe. Ich sichere allen meinen Schutz zu, die sich mir, also meinem Mutterherzen, weihen. Schön werden die Seelen sein, die Maria dem Vater darbringen wird. Ich segne euch, meine Kinder.

5.5.1986

Beten wir: Vater, wir preisen Dich! Lieber Sohn, deine Stimme wird nicht genügen, um meine zu verbreiten. Ich habe deine Mitarbeiter gerufen. Jetzt seid ihr so viele, teilt die Aufgaben auf. Ich bin mit ihnen zufrieden, sie haben begriffen. Ich segne sie. Jene hingegen, die ich als erste erwartete, kommen noch nicht. Ihr Herz öffnet sich nicht meinem Ruf, nehmen das Geschenk nicht an. Jesus leidet deshalb. Gib auch du deine Leiden hin, diese Herzen, die ich rufe, weich werden. wirst allein bleiben. wirst keine weiteren Botschaften mir verbreiten. in Schmerz wird mit dem Gebet der heiligen Mission dienen, wir gemeinsam erfüllen. Ich werde dir in deinem Schmerz nahe sein Ich segne dich.

(Vergleiche Botschaft vom 20.6.1986)

7.5.1986

Preisen wir den Herrn und beten wir ihn an! Meine lieben Kinder! Das Werk Jesu ist auch das Werk Mariens: Mitten unter euch bin auch ich, und ich möchte mit euch allen Menschen auf der Erde die Freude bringen, indem sie in Wahrheit an Ihn glauben und so sein Evangelium leben und dem Vater danken. Wie schön würde eure Welt und euer Leben sein! Hört auf mich, meine Kinder! Ich segne euch. wir Ihn an!

8.5.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, Gott ist mit euch. Ihr würdet das, was ihr tut, nicht machen, wenn Er nicht wäre. Ihr opfert euch für das Wohl der Menschen und der Welt, weil ihr Gott gefunden habt. So viele möchten eure Welt retten, aber sie sind dazu nicht fähig, weil sie an Stelle Gottes Satan den Vorzug gegeben haben. Verlaßt Gott nicht, meine Kinder! Arbeitet mit Maria, und zwar sofort, denn die Zeit ist gekommen! Ich segne euch alle.

10.5.1986

Es sind die Tage der radioaktiven Wolke aus Rußland, von der Explosion des Atomreaktors von Tschernobyl.

Gepriesen sei der Herr! Mein lieber Sohn, Jesus leidet wegen des Leidens der Menschen. Alle Leiden kommen von der Sünde. Man fördert weiter den Triumph Satans und entfernt sich von Gott. Die Folgen kennt ihr schon und erlebt sie. Eure Leiden werden durch die Sünde nicht weniger, sondern noch mehr. Du wirst dein

Werk tun, damit Gott in allen Dingen an die erste Stelle gesetzt werde. Verliere nicht den Mut, dein Leiden wird dir helfen. Ich segne dich.

12.5.1986

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Lieber Sohn, die Kirche ist in Gefahr. Die Gleichgültigkeit - auch unter den offiziellen Vertretern und besonders bei den Dienern meines Sohnes Jesu - ist beträchtlich. Ich rufe euch zum Gebet auf. Betet! Meine Kinder, verliert keine Zeit mehr, euch zu verschenken! Heute ist meine Stimme bis in die heiligsten Mauern eingedrungen. Habe Vertrauen! Ich segne dich.

13.5.1986

Auf dem Monte di Christo- Während der Hl. Messe, nach der Wandlung, ereignete sich das Sonnenwunder.

Lieber Sohn, das ist die Zeit der Gnade. Jene, die sie nicht annehmen, werden es bereuen. Die Übel, die sich nähern, werden die Hochmütigen und die Hartherzigen erkennen lassen, daß Maria die Welt gewarnt hatte. Ihr werdet dann in Frieden sein, weil ihr all dies angenommen habt.. Ich segne Dich.

14.5.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, wieviel Traurigkeit herrscht unter euch! Wer bereitet euch soviel Traurigkeit? Sicherlich nicht Jesus! Ich möchte euch alle glücklich sehen, meine Kinder, aber man hört nicht auf mich. Und doch gebe ich euch Hoffnung und Freude, weil ich euch liebe. Schenkt Maria mehr Vertrauen! Ich segne euch.

16.5.1986

Preisen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, Maria will euch nur helfen. Ihr seid von Gefahren überschwemmt. Die Ursache ist nur die Sünde. Beseitigt das Böse in der Welt, und ihr werdet euch retten. Beginnt bei den schweren Sünden, dann werdet ihr auch die kleineren ausmerzen. Die Welt wird sich nicht retten, wenn der Mensch Gott nicht an die erste Stelle setzt. Hört auf mich, meine Kinder.

22.5.1986

Preisen wir gemeinsam den Herrn! Liebe Kinder, ich möchte in euch Aufnahme finden. Wenn ihr mich aufnehmt, werde ich euch zur Quelle der Freude und des Friedens führen, der einzigen Quelle, den Menschen so unbekannt, die aber stärkt und rettet. Bald wird die Zeit kommen, in der jeder, der meinen Ruf angenommen und befolgt hat, selig sein wird. Möge sich daher der Wille des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes in allen Menschen erfüllen. Ich segne euch alle.

24.5.1986

Nach der hl. Messe, zelebriert in San Martino von Abbe Renö Laurentin. Lobpreis sei Gott! Meine Kinder, ich rufe euch, und ihr antwortet. Ich segne euch und danke euch, weil ihr mit Maria zusammenarbeitet für die Wiederversöhnung und die Bekehrung der Menschen. werden wir die Welt retten. Nur so werden wir

die Welt retten. Selig werden jene sein, die auf euch hören. Fürchtet euch nicht, mit euch ist Jesus. Ihr seid Seine Lieblinge. Ich segne euch.

1.6.1986

Cortona - Kapelle des Hauses Betanien der Stimmatine = Schwestern von den Wundmalen.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, Jesus ist bei euch in jeder Heiligen Messe. Er kommt in eure Mitte und bleibt bei euch. Liebt Ihn, nehmt Ihn gastlich auf, seid Seiner Liebe würdig, hört auf Seine Lehre. Viele, viele beleidigen Ihn und wandeln in der Finsternis. Das Böse, das diese hervorbringen, ist groß und gefährlich. Betet! Betet wie ihr im Mai gebetet habt. Betet jeden Tag den Heiligen Rosenkranz; so werdet ihr Jesus ehren, und ich werde euch begleiten. Ich segne dieses Haus, und ich segne euch alle, meine Kinder.

5.6.1986

Schio, S.Martino, vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Dank und Lobpreis sei Dir, Vater! Meine Kinder! Wie sehr haben die weltlichen Dinge das Herz der Menschen in Beschlag genommen, und so gelingt es ihnen nicht, meinen Ruf zu hören. Sagt das allen, meine Kinder: In allem, was euch umgibt, ist der Schöpfer. Seid nicht blind! Der Vater beschenkt euch unaufhörlich, Er liebt euch und Er verlangt nach eurer Liebe. Danken wir dem Vater und beten wir Ihn an. Ich liebe euch, meine Kinder, und ich segne euch.

6.6.1986

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Liebe Kinder, geht miteinander, um einander zu stützen. Helft einander, um gemeinsam die Schwierigkeiten, auf die ihr stoßt, zu überwinden. Betet, seid mutig! Jesus hilft euch immer und wird euch nicht enttäuschen. Ich segne euch alle, meine Kinder.

10.6.1986

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Mein Sohn, wie sehr wünschte ich, daß es keine Neugierde mehr gäbe, wenn ich zu euch komme. Du berichtest ja alles deinen Brüdern. Mache ihnen begreiflich, daß auch sie Maria Gehör schenken und ihre Herzen öffnen sollen. Ich komme zu euch, weil ich euch liebe. Ich will euch helfen, aber hört alle auf mich und tut, was ich euch sage: Bewirkt, daß Jesus am Donnerstag all eure Anbetung erhält. Heiligen Rosenkranz betet vorher nachher. werden auch unsere Begegnungen ändern. werde dir helfen, und ich segne dich.

11.6.1986

Gepriesen sei der Herr! Meine Kinder, seid eures Namens als Christen würdig. Prüft euch ununterbrochen! Laßt das, was euch verwirrt, seid stark und mutig! Geht sicher, setzt euch ein, aber schließt niemals Kompromisse mit der Welt! Welt kann euch nichts garantieren, wenn sie nicht mit Gott ist. Seid Licht, das erleuchtet! Ich danke euch, und ich segne euch.

12.6.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich bitte euch, demütig zu sein. Wenn ihr betet, seid wie die kleinen Kinder. Löscht in euch jede Größe aus, löscht euer Ich aus! Dann wird das Gebet wirksam sein, und, wenn ihr bittet, werdet ihr erhört werden, und der Vater wird euch groß machen. Ich will euch führen, meine Kinder; laßt euch führen. Ich segne euch.

15.6.1986

Verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, die Zeit ist gekommen! Ihr werdet sagen: Es ist genug gesündigt. Ihr werdet allen sagen, daß sie die Güte Gottes nicht mehr mißbrauchen sollen, oder sie werden es bereuen. Ihr kennt schon das Gute; seid Beispiel des Guten für alle! Ich sende euch aus: Geht! Ohne die geringste Angst. Wer euch annimmt und anhört, wird Maria und Jesus anhören. Ich danke euch und segne euch.

18.6.1986

Verherrlichen wir den Herrn! Meine Kinder, der Weg, den ich euch gezeigt habe, ist mühsam, weil der Weg behindert wird. Und euch, die ihr auf mich hört, sage ich: Jesus nennt euch "Freunde", weil ihr es angenommen habt, mit Ihm und mit Maria für das Reich des Vaters zu arbeiten. Alles, was ich euch in dieser Zeit gesagt habe, möge euch helfen, das Evangelium zu leben und zu sorgen, daß es gelebt werde. Daher betet und arbeitet, verliert keine Zeit! Dir, mein Sohn, sage ich: Fürchte dich nicht! Wenn es nötig sein wird, werde ich dich rufen, damit du die Gruppe führen kannst, um das zu verwirklichen, wozu ich euch aufgerufen habe. Ich werde immer in eurer Mitte sein, auch wenn ihr mich nicht sehen werdet. Ich werde euch helfen. Ich segne euch und alle, die mit euch arbeiten.

20.6.1986

Preisen wir den Herrn! Ich verlasse euch nicht, meine Kinder, habe es euch schon gesagt. Vertrauen, Jesus segnet euch. Seid oft beisammen! Jetzt könnt ihr auch meine Botschaften verbreiten, aber überlegt, und seid vorsichtig. Das, wozu ich euch aufgerufen habe, ist nützlich gewesen, weil bald neue Dinge kommen werden, euch zu helfen. ! Ich segne euch.

22.6.1986

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, ihr verbreitet mein Wort. Ich danke euch! Bemüht euch immer, mit Liebe zu wirken. Die Scharen Mariens werden sich vermehren. Ihr werdet viele sein, wenn ihr mit Liebe arbeitet. Liebe sei in all eurem Tun und Sprechen, Demut und Liebe. Behaltet Jesus bei euch, wird euch all dies schenken. Ich danke euch und segne euch.

23.6.1986

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Noch einmal, liebe Kinder, bitte ich euch, zur Jugend zu gehen. Verliert keine Zeit! Helft den Jungen und den Alten, in der Gnade zu leben. Beginnt zu wirken, beginnt, miteinander darüber zu sprechen. Teilt eure Aufgaben auf.. Ich segne euch.

24.6.1986

Vater, wir beten Dich an! Meine Kinder, auch für euch habe ich am Fuß des Kreuzes verweilt. Ich erwarte auch euch alle. Eure Erlösung wird durch das Kreuz geschehen. Es wird für euch beglückend sein, euch mit Maria zusammenzufinden und das Kreuz zu umarmen. Ich segne euch alle, meine Kinder.

26.6.1986

Preisen wir gemeinsam den Vater! Mein Sohn, wie schwierig ist der Weg des Guten! Das Wort Jesu ist nicht von allen angenommen worden. Auch meine Anwesenheit unter euch wird nicht von allen angenommen. Lieber Sohn, das Gute wird triumphieren, fürchte dich nicht! Du weißt es schon: Durch das Kreuz kommt die Freude. Bete, bete. Ich danke dir. Danke allen deinen Mitarbeitern. Ich segne dich.

1.7.1986

(Monte di Cristo)

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, hier habe ich euch erwartet. Reine Herzen! Reine Herzen! Du, mein Sohn, frag dich nicht ständig: Warum'? Der heilige Geist begleitet dich bereits. Er wird dir helfen, und du wirst sprechen. deine Freunde werden sprechen und wirken, in dem Maß, wie sie es wünschen. Ich segne euch.

3.7.1986

Martino - Gebetstreffen der Jugend.)

Meine Kinder! Jesus erwartet alle jungen Menschen. Betet mit den Jugendlichen, verschenkt euch mit ihnen. Entfernt mit dem Gebet alles Böse, das sie umgibt, sie werden die Welt mit dem Guten erneuern. Ich segne euch alle, meine Kinder.

6.7.1986

Preisen wir den Herrn! Ich komme, um euch zu segnen, meine Kinder, und um euch den Glauben zu schenken, den Glauben! Eure Früchte werden köstlich sein, aber es werden die Früchte eures Glaubens sein. seid stolz auf euren Glauben, meine Kinder! Ich verlasse euch nicht, weil ich euch liebe. Bringt allen euren Lieben meinen Segen!

11.7.1986

(San Martino - Zusammenkunft mit den Verantwortlichen der pfarrlichen Gebetsgruppen.)

Lobpreis sei Dir, Vater! Licht, meine Kinder, Licht für euch, die ihr die Gerufenen seid. Nehmt meinen Aufruf an, und gebt ihn an alle weiter. Liebt einander, wie Jesus und Maria euch lieben. Gesegnet seid ihr und reicher Segen wird auf alle jene herabkommen, die auf euch hören. Seid nicht ängstlich, sondern mutig. Gott ist mit euch. Danke, daß ihr gekommen seid.

12.7.1986

(Monte di Cristo.)

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, unter dem Kreuz sehnt ihr mich herbei. Ich bin bei euch, aber mit mir ist auch Jesus. Ich

begleite immer eure Zusammenkünfte. Ich werde alle begleiten, die ein reines Herz haben. Erwartet euch nicht mehr viel von mir. Ich werde immer bei euch sein. Bedenket alles, was ich euch bereits gesagt habe. Ich erwarte euch noch dort oben unter dem Kreuz. Ich segne euch.

16.7.1986 (Cles, Trento - Franziskanerkirche.)

Preisen wir den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, ich habe euch aufgefordert, zu gehen, und ihr geht. Ich bin mitten unter euch, wenn ihr für das Wohl eurer Brüder wirkt. Ihr seid voll des Geistes. Es ist der Geist Gottes, Der in euch ist. werden jene sein, die auf das hören, was ihr sagt und es in die Tat umsetzen. Ich segne diese Gemeinschaft. Ich segne die Kranken, die Alten, ich segne euch alle.

17.7.1986 (San Martino.)

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und Heilige Geist! Mein Sohn, du sollst den Priestern folgendes sagen: Es gibt nur ein Gesetz Gottes und dieses befolgt werden. Es ist gegeben worden, damit es befolgt wird. Zuviel Verwirrung und wenig Befolgung der Gebote. Auch im Beichtstuhl bahnt sich Satan seinen Weg. Jesus verlangt reine Herzen und gerechte, verantwortungsvolle Priester, weil ihre Verantwortung groß ist! Bete für sie! Ich segne euch.

8.7.1986 (Monte di Cristo.)

Preisen wir das Kreuz! Meine Kinder, Jesus erwartet euch hier mit Maria um euch zu segnen. Jesus erwartet alle, auch jene, die sich in diesem Augenblick sündhaften Vergnügungen hingeben. Gesegnet seid ihr, meine Kinder. Man wird alles tun, um euch von Jesus und Maria zu trennen, aber ihr werdet mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist sein. Amen.

21.7.1986 (San Martino.)

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Ich segne euch, meine Kinder. Ich rufe euch zur Demut auf. Demut! Die Arbeit, die euch erwartet, ist groß, doch könnt ihr nur durch eure Demut wirken. Verliert euch nicht an kleine Dinge. Das, was Jesus von euch erwartet, ist groß. Ich segne euch.

24.7.1986 (San Martino.)

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich möchte noch bei euch bleiben, um euch zu helfen, eure Herzen zu erneuern, eure Übel zu heilen, und um euch den Frieden zu schenken. Seid demütig, betet mehr, sucht die Gerechtigkeit. Liebt euch, begeistert euch für das Gute, entfernt euch vom Bösen, und ihr werdet euch heiligen. Ich segne euch alle, eure Jugend, eure Kranken, alle eure Alten.

26.7.1986 (Monte di Cristo.)

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, die Nacht kündigt euch die Finsternis an, aber ihr seid im Licht. Mut, es wird gelingen: Ihr werdet auch euer Haus zustande bringen. Beginnt schrittweise. Du wirst der erste sein, der es betritt, um den Bedürftigen zu helfen. Ihr werdet es in der Nähe eurer Häuser bauen, es wird ein einziges Haus sein. Habt Mut und Vertrauen! Ich segne euch.

(Siehe die Botschaft vom 25.3 1986).

27.7.1986 (San Martino.)

Liebe Kinder, ich möchte unter euch bleiben. Ich wünsche, mit euren Händen zu arbeiten, mit eurer Zunge zu sprechen, euren Herzen zu lieben. Schenkt mir eure Verfügbarkeit, und wir werden gemeinsam die Seelen retten. Nur dies sei das Ziel eurer Arbeit. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch.

31.7.1986 (San Martino.)

Preisen wir den Vater und den Sohn und Heiligen Geist! Meine lieben Kinder, seid Gott dankbar das Geschenk des Lebens, das Er euch gegeben hat. Preist den Vater mit eurem ganzen Leben. Ihr werdet das mit der Liebe in euch und mit reinem Herzen tun können. Seid meinen Aufrufen gegenüber nicht gleichgültig. Hört auf mich! Ich segne euch alle.

1.8.1986 (San Martino)

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, ich bin mitten unter euch und segne euch alle. Ich lade euch alle ein, eure Pfarren und eure Kirchen mit eurer gesamten Familie, mit allen euren Kindern häufig zu besuchen. Jesus erwartet euch. Ich nehme eure Gebete an. Ich segne euch.

4.8.1986 (Monte di Cristo.)

Preisen wir den Herrn! Danke, meine Kinder, weil ihr betet. Versenkt euch oft ins Gebet. Was ihr nicht begriffen habt, werdet ihr im Gebet begreifen. Reichen Segen werdet ihr vom Vater erhalten, weil ihr in Ihm und mit Ihm seid, wenn ihr betet. Ihr werdet Kraft und Mut empfangen, um die Widerwärtigkeiten, die kommen werden, zu überwinden. Betet! Ich segne euch.

6.8.1986 (San Martino.)

Gepriesen sei der Herr! Verharret im Guten, meine Kinder, mit offenen Augen. Laßt euch nicht von jenen, die nicht mit Gott sind, mitreißen. Ihr würdet sonst auch Opfer Satans werden. Betet, betet, damit euer Glaube, den ihr euren Brüdern verkündet, lebendig und echt sei. Wenn ihr im Glauben stark seid, wird alles, was ich euch aufgetragen habe, geschehen und verwirklicht werden. Mut, meine Kinder! Ich segne euch.

7.8.1986 (Monte di Cristo.)

Gepriesen sei der Vater und der Sohn und Heilige Geist! Liebe Kinder, wenn ihr euch von den Dingen dieser Welt gelöst habt, werdet ihr den wahren Glauben besitzen. werdet ihr in Gott sein und Gott in euch. Ihr könnt euch nicht Christen nennen, wenn ihr die Dinge dieser Welt anhäuft. Der Vater wird euch alles geben, aber erst, wenn ihr nichts mehr habt. Hört auf mich, meine Kinder! Ich lade euch ein, morgen für den Papst zu beten. segne euch alle.

8.8.1986 (S.Martino - Während des Treffens der Leiter von Gebets-gruppen.)

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und Heiligen Geist! Ich danke euch, meine Kinder, für euren Eifer. Seiet gemeinsam das Feuer der Liebe. Füllt wieder eure Kirchen, betet Jesus an, den einzigen Weg, zum Vater zu gelangen. Euer Gebet

möge das Beten lehren. Gebt euch ganz dem Werk der Bekehrung eurer Brüder hin. Ihr werdet bald erkennen, wie sehr Jesus euch liebt. Ich werde euch helfen, meine Kinder. Ich segne euch alle.

11.8.1986 (San Martino.)

Preisen wir den Herrn! Liebe Kinder, ich bin gekommen, euch so viele Sachen zu sagen. Ich bitte euch, sie zu leben und zu sorgen, daß sie gelebt werden. Danken wir dem Vater, weil Er dies gewährt hat. Große Dinge werdet ihr vollbringen, wenn ihr auf mich hört. Die Gnaden, die ihr sucht, werdet ihr durch Jesus erhalten. Betet Ihn an! Bittet immer in Seiner lebendigen Gegenwart. Setzt euch ein, damit Er oft in allen Kirchen angebetet werde. Was ich dir noch sagen werde, wird sein, um euch, die ich aufgerufen habe, das Werk des Guten zu vollenden, zu führen, und oft wird es vertrauliche Gespräche mit dir, lieber Sohn, geben. Ich danke dir, daß du es angenommen hast. Selig werdet ihr alle sein, wenn ihr glaubt und wirkt. Ich segne euch alle.

14.8.1986 (Assisi - Portiunkula.)

Preisen wir gemeinsam den Vater! Lieber Sohn! Deine Überzeugung ist Gnade und sie sei Gnade für alle deine Freunde. Das Gebet! Mit dem Gebet wird alles verwirklicht werden. Eure Arbeit wird mit Gebet recht und nutzbringend sein. Wenn ihr betet, wird die Umwandlung von jedem von euch kommen. Du lebst schon von den Früchten deines Gebetes. Gib diese Gnade an alle weiter. Ich segne dich und danke dir.

15.8.1986 (Assisi - Portiunkula.)

Vater Dein Reich sei in uns! Lieber Sohn, die Liebe des Vaters hat Wunder gewirkt. Sie wird noch große Dinge auch in euch wirken. Wunderbar sind ihre Werke! Danken wir ewig dem Vater, daß Er uns den Sohn den Heiligen Geist geschenkt hat. Dankt gemeinsam Maria und mit Maria, daß Er auch für euch Wunder gewirkt hat. Ich segne dich.

20.8.1986 (Assisi - Portiunkula.)

Preisen wir den Vater! Lieber Sohn, du möchtest soviel wirken und du wirst es gemeinsam mit deinen Mitarbeitern auch tun. Du kannst nicht allein die Werke vollbringen, die du vorhast. Du sollst weiterhin sprechen, wie du es schon getan hast. Die Zartfühlenden sind dir schon gefolgt. Die Hartherzigen, die Stolzen schauen bloß zu, aber sie werden es bereuen. Gemeinsam mit deinen nächsten Freunden werdet ihr die Heiligkeit suchen und finden, indem ihr euch ganz hingibt und wirkt, auch in der Stille und im Gebet. Ihr seid vereint mit Maria und Jesus. Fürchtet euch nicht vor den Übeln! Mut! Ich segne dich.

20.8.1986 (Monte di Cristo.)

Bitten wir gemeinsam den Vater! Liebe Kinder, ich möchte, daß euer Wort immer wohlüberlegt sei, damit ihr mit eurem Wort in alle Herzen gelangen könnt. Was ihr sagt, sei heilig, geduldig euer Wirken, euer Tun voll Freude. Jesus und Maria werden mit euch sein, wenn ihr Liebe und Gerechtigkeit in euch habt. Ich danke euch für euer Wirken. Ich segne euch.

21.8.1986 (San Martino.)

Meine Kinder, benützt diese Zeit der Gnade, die ihr durchlebt. Sie ist eine Gnade des Herrn, eine Zeit des Heiles. Bittet, daß alle dahin gelangen und daß die Straße des Vaters nicht behindert werde. Große Verantwortung lastet auf dem, der die Rettung so vieler Seelen behindert. Bittet Jesus, und betet Ihn an. Ich segne euch alle.

22.8.1986 (Monte di Cristo.)

Preisen wir den Vater, und beten wir Ihn an! Meine Kinder, bittet den Vater, euren Glauben zu vermehren, damit ihr in eurer Mission stark seid. Ihr habt es noch nötig, zu empfangen, um geben zu können. Ihr, die ihr euch der Aufgabe, die euch erwartet, bewußt seid, bittet mit dem Gebet, und ihr werdet diese Aufgabe auch meistern. Ich segne euch alle.

27.8.1986

Meine Kinder, bitten wir gemeinsam den Vater, denn er hat euch dieses Werk anvertraut. Ihr, meine Kinder, vertraut auf Maria. Übergebt euch mir, lasst euch von mir führen, ohne euch viel zu fragen. Steht einfach zur Verfügung. Ich werde immer bei Euch sein, und ich segne euch.

29.8.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, jeden Tag begleitet ihr viele Brüder Kreuze Jesu. Jesus und Maria werden ihre Übel heilen. Es sind Übel des Geistes. Euch möchte ich auch alle körperlich Kranken anvertrauen. Wie viele Leiden, meine Kinder! Ihr werdet das Werk vollbringen, sie alle zu besuchen. Sprecht von Maria, sagt ihnen allen, daß Maria sie segnet. Danke. Ich segne euch.

30.8.1986 (Monte di Cristo.)

Preisen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, ihr hofft, aber Jesus erwartet, daß euer Werk der Bekehrung in allen durch euch vollendet werde. Bleibt beisammen, lebt einträchtig! Laßt jene nicht allein, die durch euch Jesus wiedergefunden haben. Ich segne euch. Jesus segnet euch.

Nach einigen Marienliedern erscheint die Madonna ein zweites Mal.

Meine Kinder, eure Gesänge sind Gebet. Ich nehme eure Gesänge immer gerne an.

1.9.1986

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, durch seine Macht und durch seinen Wert ist das Gebet die Königin der Siege. Ihr begreift bereits die Wichtigkeit des Gebetes und werdet daher alle beten lehren. In dem Haus, an das ihr denkt, wird, wenn ihr es wollt, die Schule des Gebetes sein. Mut, meine Kinder, habt Mut! Mit Jesus und Maria werdet ihr alles tun können. Ich segne euch und eure ganze Gruppe.

3.9.1986 (San Martino.)

Preisen und bitten wir den Herrn! Meine Kinder, ihr seid in Nöten und betet, damit ihr zum Gebet führen könnt. Noch behindert der Name Maria eure Initiative. Jesus, meine Kinder, gebt Jesus den Vorrang! Seid nicht Ursache von Bruch und

Entzweiung. Seid demütig, überlaßt Gott das Urteil. Ich werde euch helfen. Macht alles gut, aber vor allem vertraut auf die Hilfe von Maria und Jesus. Betet, betet! Ich werde euch begleiten und segne euch.

5.9.1986 (San Martino.)

Bitten wir den Vater! Meine Kinder, jetzt kennt ihr die Wahrheit. Werdet mit der Wahrheit wirken. Welt erstickt oft die Wahrheit mit der Lüge. Beteiligt euch nicht an ihrem Tun, denn dann wäre euer Wirken vergeblich, und ihr würdet dafür verantwortlich sein. Seid für alle ein Beispiel von Ehrbarkeit und Wahrheit. Ich segne euch.

9.9.1986 (San Martino.)

Preisen wir den Herrn und beten wir Ihn an! Euer Blick sei auf das Licht gerichtet, meine Kinder. Seid beharrlich im Gebet, vertieft meine Aufrufe, kündigt sie allen. Verkündet sie allen. Eure Mission wird gesegnet sein. Euer Werk wird so viele Früchte bringen, und ihr werdet belohnt werden. Ich segne euch alle.

11.9.1986 (San Martino.)

Dem Vater sei Lob und Dank! Meine Kinder, das Gebet wird das Herz der Menschen verändern. Deshalb verlange ich von euch das Gebet. Das Gebet möge euch alle heiligen, damit ihr der Welt Liebe und Frieden schenken könnt. Der Herr wird mit euch sein, um euch bei dem Werk der Rettung zu helfen. Ich segne euch alle. Ich segne mit Jesus alle jene, die heute meinen Ruf gehört haben.

13.9.1986

Monte di Cristo. Nach dem Kreuzweg, der an 3 Abenden zur Vorbereitung auf das Fest Kreuzerhöhung gebetet wurde.

Gepriesen sei Jesus! Meine Kinder, eure Sicherheit liegt in der Hoffnung des Kreuzes: Jesus. Jesus wird vom Kreuz aus eure Kreuze wegnehmen. Euer wahrer Glaube wird euch retten. Gemeinsam mit Maria auf dem Weg zu Jesus am Kreuz. Selig seid ihr, meine Kinder, die ihr mit Vertrauen meinen Aufrufen folgt. Ich segne euch alle. Ich segne auch eure Lieben.

24.9.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, mein Aufruf an euch sei der Aufruf an alle Menschen der Welt. Bewirkt, daß alle ihn hören. Es wird euch gelingen, wenn ihr demütig seid. Ich lade euch ein, die Demut zu finden und in ihr zu verbleiben. Meine Kinder, nehmt diese meine letzten Aufrufe an und macht, daß ich in euren mitfühlenden und reinen Herzen verweile, um euch lieben zu helfen. Ich segne euch.

1.10.1986

San Martino. Zu den Verantwortlichen der Gebetsgruppen in der Kirche von San Martino:

Gepriesen sei der Herr! Meine Kinder, Jesus und Maria haben euch gerufen. Möget ihr vollständig verfügbar sein! euch eurer Verantwortung bewußt, ein Beispiel, niemals ein Ärgernis. Gebet wird euch Licht sein, und wenn ihr wollt, werdet ihr mit dem Gebet Übel von euch fernhalten. Euer Glaube sei rein und tief! Denn nicht der Lügner wird sich retten, dem derjenige, der ein reines Herz hat.

und lebt diese meine letzten Aufrufe, meine Kinder, ich will euch helfen. Selig seid ihr, wenn ihr ein reines Herz habt. segne euch alle, und ich danke euch.

10.1986 (San Martino.)

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, dankt immer dem Vater. Seid stets dankbar für all die schönen Dinge, die ihr gefunden habt. Sie sind alle Sein Werk. Seid für alle verfügbar, mutig in der Demut. Die christliche Liebe sei immer in euch. Bemüht euch, diese Liebe mit Hingabe zu leben, und helft mit, daß diese Liebe mit Eifer gelebt wird. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch.

16.10.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, Frieden, Gnade und Trost finden die Herzen, die zu den Orten eilen, an denen ich rufe. Jene, die auf mich hören, werden zu einem starken Glauben zurückfinden, und ich werde sie in mein Herz schließen. Der Glaube, nur der Glaube kann den Menschen den wahren Sinn des Lebens vermitteln. Dieser Glaube hat die Heiligen gekennzeichnet und hat sie zu den größten Tugenden befähigt. Euch, die ihr betet, werden Scharen von Engeln umgeben, um euch nicht allein zu lassen. Satan wird sich euch nicht nähern, meine Kinder, denn mit Maria verherrlicht ihr den Namen Jesu. Ich werde euch nicht verlassen, meine Kinder. Ich segne euch.

20.10.1986

Lobpreis sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, heute sage ich euch, was ihr allen sagen sollt: Die Zeit, die ihr durchlebt, ist nicht die Zeit der Belohnung. Die Zeit der Belohnung hat kein Ende. Sehr lange sind die Zeiten der Reinigung für viele, die nach ihrem Tod die Schwelle des Lichtes noch nicht überschritten haben. Die Zahl jener ist groß! Auch für sie komme ich, euch zu sagen: Meine Kinder, betet, damit sich durch das Gebet und die christliche Liebe ihre Leidenszeit verkürzt. Hört auf mich, meine Kinder. Ich segne euch alle.

22.10.1986 (Monte di Cristo).

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, ich begleite euch jeden Tag diesem Kreuzweg, der der Weg des Leidens Jesu ist. Dies ist die Straße, die zum Sieg über den Tod führt und die Seelen im Triumph zum Vater bringt. Geht jeden Tag diesen Weg mit Maria. Er wird nicht mehr die Straße des Weinens sein, sondern der Weg der Erlösung. Der Weg der Erniedrigung ist der Weg der Erhöhung geworden. Meine Kinder, ich versichere euch, daß ihr jedesmal, wenn ihr den Kreuzweg mit Andacht geht, viele Seelen aus dem Fegefeuer befreien und von ihnen Hilfe und Fürsprache erhalten werdet. Widmet auch ihnen diese Andacht. Ich segne euch alle, meine Kinder.

27.10.1986

Tag des Friedens, vom Papst in Assisi mit Vertretern anderer Religionsgemeinschaften gefeiert.

Dem Herrn sei gedankt! Meine Kinder, der Segen des Vaters ist heute auf all jene herabgekommen, die um den Frieden gefleht haben. Frieden, liebe Kinder. Die

reinen Herzen werden allen Menschen den Frieden bringen. Ich komme, um euch den Frieden und die Liebe zu bringen. Wenn ihr euch mehr liebt, wird der Friede in alle Herzen einziehen. Ein einziges Gebet möge alle Menschen vereinen. Ich bin die Königin der Liebe. Durch die Liebe wird der Friede kommen. Lehrt alle lieben, meine Kinder. Ich segne euch alle.

29.10.1986 (San Martino).

Beten wir Jesus an! Setzt das wahre Gebet fort! Sucht nicht nach neuen Dingen, ihr könntet sonst die Gaben Jesu nicht genießen. Öffnet eure Herzen und laßt euch von mir führen. Ich habe euch gerufen, meine Kinder, damit euer Leben sich verändere, damit Jesus in euch sei. Wenn ihr meinen Aufruf befolgt, werdet ihr die Freude und den Frieden finden, und ihr werdet im Heil sein. Maria, die Mutter Jesu und eure Mutter, will euer Heil. Hört auf mich, meine Kinder. Ich danke euch für euer Wirken. Ich segne euch.

31.10.1986 (San Martino.)

Gepriesen sei der Vater! Meine Kinder, Jesus übergibt euch Sein Kreuz und lädt euch ein, es mit Liebe zu tragen. Ich übergebe euch, liebe Kinder, alle meine Aufrufe, damit sie befolgt und allen weitergegeben werden. Meine Anwesenheit unter euch hat vielen Trost gebracht, anderen jedoch Verwirrung. Viele sind hierher gekommen, um, zu beten, einige, um meine Anwesenheit zu verhindern. Sage heute deinem Bischof, die Mutter Gottes ihn segnet und daß meine Erscheinungen nicht mehr vor allen stattfinden werden. Von nun an werde ich nur mehr mit dir sein, um mit dir alle jene zu führen, die bereit sind, auf meine Aufrufe zu hören und mit Jesus für das Reich des Vaters arbeiten. Ich segne euch, meine Kinder.

8.11.1986

V'ater, wir bitten Dich und beten Dich an! Ich bin es, noch immer ich, die dich ruft, die euch alle ruft, weil ich euch gebeten habe, Zeugen meiner Aufrufe, meiner Einladungen zu sein. Ich bitte euch, die Kraft der Erneuerung in der Kirche Jesu zu sein, damit Jesus nicht nur ein Symbol in der Kirche sondern in Seiner lebendigen Gegenwart angebetet werde.

Ihr seid schon bei Ihm, aber ich bitte euch, Kinder, allen zu helfen, zu einem wirklichen Glauben zurückzufinden. Jesus ist von zu vielen vergessen, von zu vielen wird Er abgelehnt. Bringt alle zu Ihm, Der euch mit allen erwartet.

11.11.1986

Beten wir gemeinsam zum Vater, mein Sohn! Ich komme, um euch zu segnen, eure Leiden wegzunehmen, um euch zu helfen. Seid stark, habt Vertrauen! Das Böse, das euch umgibt, ist so groß. Jesus möge euch helfen, euch zu heiligen. Meine Kinder, betet immer, und Jesus wird immer bei euch sein. Ich segne euch.

12.11.1986

Preisen wir den Herrn, und danken wir Ihm! Meine Kinder, ich rufe euch, damit ihr zum Glauben zurückkehrt. Ich liebe euch und wünsche eure Rettung. Liebe Kinder, kümmert euch auch um eure Kinder, aber vor allem um das geistliche Heil. Jeder Körper wird genesen, wenn sich die Seele in der Gnade befindet. Euer beständiges Gebet wird eure Kinder retten. Fürchtet euch nicht. Ich segne euch.

15.11.1986

Beten wir den Vater und den Sohn an, beten wir den Heiligen Geist an! Mein Sohn, sage deinen Freunden, daß Maria sie selig nennt, weil ihr gemeinsam geht und mit Freude meine Aufrufe lebt. Habt Mut! Die Kreuze mögen euch nicht erschrecken. Jesus hat euch Sein Kreuz übergeben, aber Er wird euch helfen, es zu tragen. Selig seid ihr, die ihr Jesus beherbergt und betet. Möge sich von euch das Gewicht der dunklen Wolke, die auf der Welt lastet, entfernen. Ich komme, um alle zur Bekehrung aufzurufen, aber viele sind taub und blind, obgleich sie sehen. Sprecht ihr, meine Kinder, für die, die nicht sprechen, seid anwesend für die Abwesenden. Der Vater möge mit allen Erbarmen haben. Ich segne euch.

22.11.1986

Beten wir den Vater, den Sohn und Heiligen Geist an! Meine Kinder, ihr wißt, wie sehr ich euch liebe. Bei euch habe ich mich niedergelassen. Ich bin in eure Herzen eingetreten, um sie zu erweichen und eure Hilfe zu erbitten, zu bekehren und zu lieben. Denn ich möchte mit euch in der Welt wirken. Die materiellen Werke werden nur dazu dienen, Leiden zu lindern und eure Brüder zum Glauben und dadurch zum Vater zu führen. Macht alles gut. Das Ziel eures Wirkens möge euch dauernd vor Augen stehen: der Glaube. Wenn ihr auf mich hört, wird all dies geschehen. Ich segne euch, meine Kinder.

27.11.1986

Verherrlichen wir den Herrn! Meine Kinder, es sind viele, die ich rufe. Sie werden kommen, und ihr sollt sie mit Liebe aufnehmen. Seid bereit zu allem! Laßt meine Zeichen der Liebe nicht unbeachtet. Bald werdet ihr Hindernissen begegnen. Bereitet euch daher mit all euren Möglichkeiten und Mitteln vor, um euren Schatz sicher zu hüten. Habt Mut! Zeigt euch allen gegenüber voll Liebe. Seid demütig und einig. Leidet und freut euch mit Maria. Ich segne euch alle.

29.11.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, habt keine Angst, ihr, die ihr mit Maria arbeitet und betet. Dankt mit Maria dem Vater, weil Er mich von Ewigkeit her als die Unbefleckte geschaffen hat, um mit dem Licht der Reinheit euren Weg erleuchten zu können. Ich will euch zum Licht führen, meine Kinder, und ihr wißt es, weil ihr auf Maria hört. Fürchtet euch nicht, ich werde euch helfen. Ich segne euch, meine Kinder.

1.12.1986

Lobpreis und Ehre dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, eines Tages wird Jesus euch zum Vater geleiten. Dann werde ich für euch Zeugnis geben. Selig seid ihr, meine Kinder, weil ihr euch folgsam erwiesen und euch mit dem Guten überhäufen liebet. Ihr werdet im Licht Platz finden, wo der Vater euch belohnen wird. Erhaltet euer Herz in der Reinheit. Bleibt immer in der Demut, weil die Hochmütigen das Licht nicht genießen werden. Jene, die das Geschenk zurückweisen, sind nicht demütig. Helft ihnen, meine Kinder mit Demut im Gebet- Ich segne euch. Ich segne alle Eure Lieben. Und ich danke euch.

4.12.1986

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, ich segne auch alle eure Gegenstände, ich weihe sie, aber ich wünsche, daß ihr euch liebt. Liebe, Liebe unter euch allen, liebe Kinder. Ich werde euch immer nahe sein, wenn ihr euch liebt. Ich segne euch.

10.12.1986

Gepriesen sei der Vater! Meine Kinder, euer Glaube wird euch retten, und der Vater wird euch belohnen. Lobpreis sei dem Vater, Licht und Leben der Ewigkeit! Der Vater wird euch mit Hilfe Mariens aufnehmen, euch, die ihr Jesus bezeugt. Maria leidet und freut sich gemeinsam mit euch, weil sie mit euch geht, um Licht zu schenken. Die Menschen suchen das Licht und weisen das wahre Licht zurück. Habt Mut, meine Kinder, ermüdet nicht! Ich wünsche, mit euch zu arbeiten, aber wenn ihr meine Nähe nicht spürt und mich nicht bemerkt, wie kann ich da wirken? Ich habe euch gemeinsam mit vielen gerufen, die noch nicht gekommen sind. Nehmt sie an der Hand, meine Kinder, und begleitet sie. Ich werde euch helfen. Seid demütig und aufmerksam, macht alles gut. Ich segne euch.

14.12.1986

Lobpreis und Ehre dir, Vater! Meine Kinder, warum sorgt ihr euch um das, was ich tun soll? Tut das, wozu ich euch aufgerufen habe: Vereinigt euch mit vielen anderen, betet, liebt einander, liebt euch ohne Ende! Demut und Schweigen seien euer Schatz. Ich verlange von euch nicht mehr, als ihr könnt, aber das Richtige in dem, was ihr tut. Auch ihr werdet Taten vollbringen, aber nicht mit Worten. Die Worte sind da, um meine Aufrufe zu verbreiten und um alle zu rufen. Vereint euch mit den Demütigen, denn die Hochmütigen zerstören die Werke Gottes. Ich danke euch für eure nächtlichen Anbetungen, setzt sie fort. Ich segne euch, Kinder.

20.12.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich bitte euch. Einig und vereint zu bleiben. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der sich der Wille Jesu und Mariens erfüllen wird. Und es wird alles schön werden, wenn ihr in Liebe vereint seid. Hört auf mich, meine Kinder! Ich segne euch.

22.12.1986

Gepriesen sei der Herr! Meine Kinder, die Welt braucht Jesus. Bringt Ihn allen zu diesem Weihnachtsfest. Bringt ihn auch zu jenen, die zwar schon nahe sind, Ihn aber noch nicht anerkannt haben. Bringt Ihn gemeinsam mit Maria, um der Welt Frieden zu schenken. Mein Herz erfüllt sich mit Freude bei der Begegnung mit den vielen Kindern, die durch euch den Weg des Lichtes beschritten haben. Danke, meine Kinder, daß ihr meinen Aufrufen Folge leistet. Ich segne euch gemeinsam mit Jesus.

27.12.1986

Danken wir dem Vater! Meine Kinder, was würden eure Gebete wert sein, wenn ich sie nicht alle erhören würde? Der Vater hat mir diese Macht gegeben. Danken

wir Ihm! Zweifelt niemals, meine Kinder, ich bin immer bei euch, wenn ihr betet. Betet so, daß eure Gebete des Segens würdig sind. Ich segne euch, Kinder.

29.12.1986

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, Scharen von Betern sind nötig, um das Böse hintan zuhalten, um die Kirche Jesu zu retten. Viele Vernichter der göttlichen Gnade sind unter den Dienern der Kirche, die das Böse bekämpfen möchten, aber denen es nicht gelingt, weil sie Häretiker sind. Bleibt vereint mit denen, die euch nahe stehen, meine Kinder. Betet mit ihnen für jene, die die Welt vergöttern. Maria wird die Seelen gemeinsam mit euch retten, der Kampf gegen das Böse wird mit euch gewonnen werden. Auch eure Tränen werden dazu beitragen und werden kostbar für die Bekehrungen sein. In Kürze werden jene kommen, die in euch Zweifel an dem was ihr tut, erwecken werden. Seid dann wachsam und auf der Hut. Satan wird sich an eure Kleider heften. Ruft dann den Namen Jesu und Mariens an, und es wird euch geholfen werden. Zweifelt niemals, meine Kinder, nicht einmal im Leid. Vieles wisst ihr schon. Seid einig und demütig und stark in der Liebe. Ich segne euch, meine Kinder.

Umarmt das Kreuz,
richtet das Kreuz auf.
Nur im Kreuz ist euer Heil
(24.03.1986)

1987

3.1.1987 - Samstag

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, ihr werdet Jesus rufen, ihr werdet Ihn anrufen, und Er wird euch nahe sein. Maria hat euch Jesus geschenkt, mit Jesus sollt ihr jeden Tag voranschreiten. Sein ist das Werk der Menschenrettung, das aus Liebe zu uns vom Vater gewollt ist. Danken wir Ihm! Meine Kinder, lernt, alle von ganzem Herzen zu lieben, und ihr werdet Jesus in euch entdecken. Ich werde euch weiterhin erleuchten, denn euch umgibt noch Finsternis, und diese verdunkelt euch den Weg. Jesus hat euch durch Maria gerufen, und euer Werk wird dem Heile dienen. Danke, meine Kinder, für eure Verfügbarkeit. Ich segne euch.

7.1.1987

Preisen wir den Vater, und danken wir Ihm! Meine Kinder, ihr tut viele Dinge im Namen Jesu, und Jesus segnet euch. Wandert gemeinsam auf dieser Straße: Es ist Licht, haltet euch bei den Händen. Das Gebet möge euch Kraft geben! Bleibt nie stehen! Die Arbeit ist groß, aber Jesus erwartet sie von euch. Ich werde gemeinsam mit euch wandern, meine Kinder, um eure Mühen zu erleichtern und um euch zum Ziel zu führen. Seid einig, meine Kinder, demütig bis zum Weinen, und ihr werdet mit Freude erfüllt werden. Ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch.

9.1.1987

Monte di Cristo. Nach der Errichtung der Bronzestatue, die Jesus darstellt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder! Jesus liebt den Frieden, will den Frieden, und ihr habt Jesus hier herauf an einen Ort des Friedens gebracht. Danke, meine Kinder, Jesus segnet euch. Sorgt für diesen heiligen Ort. Jesus wird von diesem Ort aus all jenen, die mit Gebet und Glauben darum bitten, Frieden schenken. Danke, meine Kinder. Jesus und Maria segnen euch.

11.1.1987

Gepriesen sei der Herr! Meine Kinder, die Liebe, die ich euch bringe, möge alle Seelen wieder wachrufen, die Herzen trösten und euch helfen, zu lieben. Die Welt möge durch die Liebe erneuert werden; das, was verloren ist, möge wieder gefunden werden. Wieviel Gleichgültigkeit ist in der Welt, meine Kinder! Entfernt sie! Ihr die ihr auf mich hört und betet, entfernt sie mit eurem Gebet, mit eurer Liebe. Ich werde euch helfen. Danke, meine Kinder. Ich segne euch.

12.1.1987

Preisen wir den Herrn! Liebe Kinder, danke für euer Gebet. Ich empfehle euch weiterhin das Gebet, damit das geschehe, was ich wünsche. Meine Kinder, betet für den Papst, damit alle Menschen auf mich hören mögen. Ich liebe alle und will sie retten. Alle Menschen mögen meinem mütterlichen Herzen geweiht sein. Widmet auch einige Tage der Gebetsmeinung, daß der Papst von allen gehört werden möge. Ich will die Welt retten. Ich segne euch, meine Kinder.

13.1.1987

Preisen wir den Herrn! Liebe Kinder, betet! Die ganze Welt braucht Gebet und Werke der Nächstenliebe. Euch erwartet viel Arbeit mit den Menschen und für die Menschen. Macht es gut! Ich segne euch, meine Kinder.

17.1.1987

Gepriesen sei der Herr! Meine Kinder, während ihr mit Maria voranschreitet, wird es euch scheinen, alle Dinge der Welt verloren zu haben. Ich sage euch, meine Kinder: Ihr habt alles gefunden, ihr habt Jesus gefunden! Ich danke euch für alle, die ihr auf den gemeinsamen Weg mitnehmt. Ich habe sie euch geschickt, und ihr werdet immer zahlreicher werden. Habt Mut, fürchtet euch nicht! Nur euer Glaube zählt. Maria wird euch beschützen, eure Werke und eure Lieben. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch.

22.1.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, euer Vertrauen in den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist möge euch Sicherheit schenken. Vertraut und betet, und die Schar Mariens wird immer größer werden. Auch jene, die du heute aufgenommen hast, sind von Maria gerufen. Du wirst sie versammeln und zum Gebet bringen. Ich werde kommen und ihnen den Geist Gottes bringen. Ihr werdet gemeinsam bezeugen, nicht nur mit den Werken, sondern auch mit dem Wort. Jesus und Maria segnen sie. Ihr alle miteinander seid gesegnet.

25.1.1987

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, bereitet euch mit Freude vor, das Marianische Jahr zu feiern. Ihr werdet der Mutter helfen, viele Leiden wegzunehmen, die Sünde wegzunehmen, die Ursache so vieler Übel ihrer Kinder. Ihr seid Trost für den leidenden Jesus, wenn ihr im Gebet verweilt, wenn ihr euch mehr liebt, wenn ihr mit eurem Beispiel Zeugnis gebt, wenn ihr euch meinem Mutterherzen weiht. Entfernt euch nicht, meine Kinder, sondern nähert euch immer mehr dem leidenden Jesus. Er erwartet euch alle mit Liebe. Ich segne euch.

26.1.1987

Gepriesen sei der Vater! Meine Kinder, was ich wünsche, wird sich in euch erfüllen, wenn ihr rechter Gesinnung seid und in der Liebe und in der Demut verharrt. Nur durch euer Beispiel werdet ihr alle zu Jesus hinziehen. Habt Mut für die Dinge des Himmels, denn er wird euch mehr bedeuten als die Dinge der Welt, die nicht für euch sind. Man wird auf euch schauen und zu Jesus und Maria gelangen. Euer Beispiel sei rein! Schreitet voran, wie ich es euch gelehrt habe, meine Kinder, und ihr werdet immer meine Hilfe haben. Ich segne euch.

31.1.1987

(San Martino. Während der dreitägigen Gebetsfeier zum Beginn des "Movimento spirituale Mariano"

- Geistliche Marianische Bewegung - am 2.2.1987.)

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, ich habe euch in großer Zahl gerufen, weil ihr gemeinsam die Menschen wieder zur Wahrheit führen sollt. Ich bitte euch, vereint zu bleiben, einander zu lieben, zu beten, euch gegenseitig zu helfen. Hierher, an diesen euch lieben Ort, bringe ich jetzt den Heiligen Geist. Seid dessen würdig, denn der Vater ist groß. Mit reinem Herzen werdet ihr Sein Licht sehen. Euer Herz sei immer rein! Ihr wißt nicht, wie wichtig ihr seid! Meine Kinder, ich lade euch nochmals zum Gebet ein, damit euer Geist in Gott bleibe. Ihr sollt das Böse nicht fürchten, sondern mit Maria und mit dem Gebet das Böse fernhalten. Selig seid ihr, wenn ihr auf mich hört, meine Kinder. Schenkt den Torheiten der Welt kein Gehör, strengt euch an, geht auf dem Weg der Heiligung. Weiht euch meinem Unbefleckten Herzen, und eure Heiligung wird kommen. Überläßt euch der Gnade des Herrn! Erfreut euch ihrer gemeinsam und beginnt das neue Leben. Hört auf meine letzten Aufrufe macht sie euch zu eigen! Dankt dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Fürchtet euch nicht, ich werde euch begleiten. segne euch alle, meine Kinder.

1.2.1987

(S..Martino. Vorabend des Festes der Darstellung Jesu im Tempel und Vorabend des Beginnes des - Marianischen Werkes. Mit 2.2. 1987 beginnt das „Movimento Mariano Regina dell' Amore“ - (Marianische Bewegung Königin der Liebe) und die Associazione Opera dell' Amore - (Vereinigung Werk der Liebe".)

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, ich danke euch und segne euch. Dies ist der Beginn eures materiellen und geistlichen Werkes. Ich segne es. Euer Geist

sei immer bereit und euer Herz immer rein, dann werdet ihr die Hilfe des Heiligen Geistes erhalten. Viele Kreuze werden an euch herankommen; entfernt sie nicht, tragt sie mit Liebe! Ich werde immer in eurer Nähe und in der Nähe all derer sein, die nicht hier sind, aber kommen werden. Ich segne euch, Kinder, ich segne euch.

6.2.1987

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, übermittelt die Liebe Jesu mit Liebe! Bleibt den am meisten Liebesbedürftigen nahe, und auch ihr werdet Liebe empfangen. Ich lade euch ein, euch einzusetzen, daß das Leben der Verlassenen, der Alten würdiger werde. Bereichert ihren Geist, indem ihr Freude und Liebe bringt, indem ihr euch ihnen schenkt. Dies ist das Werk Mariens: mit euch den Himmel auf Erden und im Himmel zu öffnen. Liebe, meine Kinder! Jesus wird bei euch in der Liebe bleiben. Euer Werk, das auf Liebe gegründet ist, sei gesegnet. Ich segne euch.

10.2.1987

Gepriesen sei der Herr! Liebe Kinder, ich segne euch und alles, was euch lieb ist. Ich danke euch für eure Arbeit für die Brüder. Dankt dem Vater, weil Er euch die Freiheit geschenkt und euch den Mut und die Kraft gegeben hat, die Wahrheit zu sagen. Auch an vielen anderen Orten rufe ich meine Kinder, aber die, die ich rufe, werden behindert. Betet, damit alle Mut haben. Ich segne euch, meine Kinder.

16.2.1987

Gelobt sei der Herr! Meine Kinder, ich habe euch gerufen, damit ihr meine Botschaft befolgt, und ich wünsche, daß meine Aufrufe zu allen euren Brüdern dringen, durch euer Zeugnis des Glaubens und des Lebens. Daher bitte ich euch, meine Kinder, in der Gnade zu bleiben, und meine Botschaft wird eure Botschaft werden. Zögert nicht, die Liebe Jesu und Mariens weiterzutragen, denn viele sehen nicht das Licht des Vaters nach dem Tode. Bleibt nicht bei den kleinen Dingen stehen, sondern geht weiter voran. Ich werde euch den Weg erhellen. Ich segne euch, liebe Kinder.

23.2.1987

Gepriesen sei der Herr! Ich segne euch, Jesus segnet euch. Meine Kinder, ihr laßt euch von mir begleiten, weil die Straße, die wir gemeinsam gehen, die richtige ist. Geht sie gemeinsam, vereint, in großer Zahl, um mit der Liebe das Böse in der von der Macht der Dämonen beherrschten Welt zu bekämpfen. Die Liebe, die Jesus der Welt geschenkt hat, wird nicht mehr angenommen. So viele Worte, Worte, aber die Herzen sind verdorben. Die Zeit der Wahrheit ist gekommen. Ihr werdet mit Liebe und Demut kämpfen, denn der Vater, Er allein wird mit Seiner Gerechtigkeit eingreifen. Erstickt nicht euren Glauben mit unnützen Diskussionen! Seid gerecht, meine Kinder! Ihr seid die Gerufenen, gebt euch für die Rettung der Welt hin. Gebt euch auch für jene hin, die der übernommenen Verpflichtung nicht nachgekommen und Ursache des Ärgernisses sind. Diese behindern euren Weg. Sie nehmen meine Aufrufe nicht an, weil ihr Glaube verlorengegangen ist. Opfert auch für sie eure Leiden auf. Arbeitet gemeinsam, seid vereint, indem ihr euch liebt und für einander da seid. Möge in euch das einzige Ziel eurer Arbeit, die von Maria ausgeht, eingeprägt bleiben: das Heil der Welt. Was ihr nicht verstanden habt,

werdet ihr verstehen, wenn ihr euch liebt und vergebt. Ich empfehle euch Demut und Gebet. Ich weiß, daß ihr mich liebt und das begonnene Werk fortsetzt. Euch und alle, die mit euch gehen, werde ich zum Heil führen. Jesus sei immer mit euch. Auch ich werde immer mit euch sein und euch rufen und ermahnen, wenn ihr es braucht. Bleibt nicht stehen! Geht weiter! Beeilt euch! Ich danke euch für eure Hingabe und eure Arbeit. Fürchtet euch nie! Mit Jesus braucht ihr nichts zu fürchten. Ich vertraue euch die Priester an, die Alten, die Jungen, die Verlassenen. Geht voran! Erfüllt die Welt mit Liebe, mit Liebe, die den wahren Glauben gebären wird. Danke, liebe Kinder. Auf euch alle komme Gnade und Segen herab, auf euch und alle eure Lieben.

28.2.1987

Preisen wir den Herrn! Euer Leben wird immer kürzer, meine Kinder, und euer Einsatz immer notwendiger. Ich sage euch das, damit ihr nicht bei den gleichen Dingen stehen bleibt, sondern voranschreitet. Diese Zeit der Gnade wird nicht wiederkommen! Arbeitet mit Maria, jetzt, um den Bösen Feind und seine Werke aufzuhalten, denn er bringt einen großen Teil der Menschheit in seine Gewalt. Jetzt oder nie mehr, meine Kinder, jetzt, oder es wird zu spät sein. Widmet euch mit Vertrauen und Begeisterung dem Werk der Bekehrung. Antwortet mit Liebe auf meinen Aufruf, Tag für Tag. Mit euch werde auch ich sein. Ich segne euch, meine Kinder.

4.3.1987

Preisen und verherrlichen wir den Vater! Mein Sohn, eure Heiligung ist ein Geschenk des Vaters, das Jesus für euch will, und ich helfe mit, euch zu heiligen. Liebe Kinder, bürdet nie das, was ihr gefunden habt und lebt, anderen auf, aber zeigt es, gebt es durch Beispiel und Demut weiter. Fordert nie Zeichen vom Himmel, aber nehmt die Zeichen vom Himmel an für euer und der Brüder Wohl. Richtet niemals! Liebt, liebt und laßt euch führen. Ich segne euch.

14.3.1987

Vater, wir loben Dich, wir preisen Dich und wir beten Dich an! Liebe Kinder, wieviel Kontrast hat Maria in die Herzen getragen, aber die Herzen werden zu Jesus und Maria zurückkehren. Ich werde euch helfen, meine Kinder, ich werde euch helfen! Ich sehe eure Opfer. Das jedoch, was ich euch aber immer ans Herz lege, ist euer Fortschritt im Gebet. Ich ermahne euch nach wie vor zur Sammlung, zur Einigkeit untereinander. Ich lade euch ein: Eint und vereint euch mit den Jugendlichen, zögert nicht länger. Ich danke euch, daß ihr die Initiative für die Marianische Bewegung ergriffen habt. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch. Ich segne diese eure Gegenstände. Ratet allen, zu beten!

16.3.1987

Lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, der Vater wird euch belohnen, weil ihr Ihn in dieser Welt mit eurem Glauben ehrt. Bildet euch jeden Tag weiter, um der Welt die Wahrheit zu bringen. Fürchtet nicht jene, die euch auslachen, sie auch sie werdet ihr bald trösten müssen. Sie sind noch nicht gekommen, sie glauben nicht, aber sie werden glauben. Was euch betrifft, meine Kinder seid euch immer

der Größe eurer Sendung bewußt. Bleibt vereint. Gebt unnützen Worten keinen Raum. Seid demütig und gerecht. Ich segne euch alle und bleibe bei euch.

21.3.1987

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Liebe Kinder, jetzt handelt ihr, weil ihr euch der anvertrauten Aufgaben bewußt seid. Möge in euch das Ziel meines Rufes lebendig bleiben. Eure Hingabe sei rein und entschlossen, schenkt Hemmnissen in euch kein Gehör. Seid mit Demut und Liebe vollkommen. Ihr seid viele und seid bei Jesus und Maria. Eure Opfer werden kostbar sein und vom Vater gesegnet werden. Geht also und bezeugt Jesus! Nun ist die Zeit gekommen, um eure Werke zu tun, und ihr werdet sie nach dem Ausmaß eures Glaubens vollbringen. Ich will euch helfen, meine Kinder, weil ihr auserwählt seid, aber viele von euch finden nicht den Mut, sich hinzugeben. Gebt euch hin, schenkt euch, liebe Kinder! Nun habt ihr auch eure geistliche Führung: Laßt euch führen und mit Gnade erfüllen. Betet, Kinder, und entfernt euch nicht von Jesus. Ich segne euch.

23.3.1987

Lobpreis dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, dankt dem Vater für euer Leben. Singt Loblieder und seid Ihm dankbar. Ich lade euch ein, die Demut und das Gebet zu entdecken und darin zu verweilen, indem ihr Jesus mit eurem Kreuz nachfolgt. Was ich euch sagen wollte, habe ich euch gesagt. Nun geht ans Werk! Vertieft euren Glauben! Mit eurem Glauben werdet ihr die Werke mit Leben erfüllen. Teilt allen mit, was ich euch übermittelt habe. Lehrt beten, sucht die Gerechtigkeit. Die Zeit, die euch bleibt, ist kostbar. Bekehrt euch völlig und bekehrt die Welt. Seid einig, liebt einander. Ich werde mit Jesus in eurer Mitte bleiben. Ich werde euch noch anderes sagen, aber erst dann, wann es nötig sein wird. Ich danke allen Anwesenden und Nichtanwesenden, die ich gerufen habe und die geantwortet haben. Der Heilige Geist möge immer in euch bleiben und euch heiligen. Danke, liebe Kinder, danke. Ich segne euch und eure Familien.

5.4.1987

Gelobt und gepriesen sei der Herr! Ich werde euch auf diesem euren neuen Weg begleiten. Liebe Kinder, seid standhaft und einig. Alles wird geschehen, wenn ihr bereit seid, er verliert keine Zeit! Freuden werden aus den Kreuzen hervorströmen, aus euren Kreuzen. Alles wird sich erfüllen, wenn ihr auf mich hört, wenn ihr demütig und in der Gnade Gottes seid. Jetzt seid ihr nicht mehr in der Ungewißheit, ihr schaut voraus. Vor euch ist Jesus, der euch erwartet. Mut, meine Kinder! Viele Herzen sind schon für die Gnade offen, andere müssen sich noch öffnen. Betet, liebe Kinder, betet mit mir. Ich segne euch alle.

13.4.1987

Preisen wir den Vater! Liebe Kinder, ich will, daß ihr glaubwürdige Propheten seid, und ihr werdet es sein, wenn ihr unaufhörlich mit Maria zu eurer Heiligung voranschreitet. Ihr seid zu der großen Arbeit der Bekehrung der Welt ausersehen: Ihr werdet Jesus verkündigen. Selig seid ihr, wenn man auf euch hören und euch glauben wird, denn dann werdet ihr in der Welt das Licht sein, das rettet, und der

Heilige Geist wird in euch sein. Danken wir gemeinsam dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist! Ich segne euch, liebe Kinder, ich segne euch alle.

16.4.1987

Gründonnerstag.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen der Heilige Geist! Meine Kinder, jeden Tag ermahne ich euch, die Demut zu leben, weil ihr mit der Demut im Glauben wachsen werdet. Diese Tage des Kreuzes werden nur von Demütigen mit Jesus voll erlebt werden. Nur die Demütigen werden mit Jesus sterben und auferstehen. Nehmt von euch und von der Welt die Gleichgültigkeit und den Hochmut, dann werdet ihr alle die Größe dieses Geheimnisses verstehen. Auch ich bin bei euch, liebe Kinder. Ich segne euch.

18.4.1987

Karsamstag.

Der Vater segnet euch, liebe Kinder, mit Jesus und Maria! Jesus hat Sein Kreuz verlassen, um sich mit dem Vater zu vereinigen. Er erwartet auch euch alle. Laßt euch begleiten und von Jesus und Maria an der Hand nehmen. Ihr werdet nichts mehr fürchten, sondern sicher auf dem richtigen Weg voranschreiten. Danke, meine Kinder. Habt auch ihr den Mut, euer Kreuz auf euch zu nehmen, und ihr werdet bald von der Sklaverei befreit werden, weil Maria euch helfen wird. Ich segne euch, liebe Kinder. Ich segne alle eure en, ich segne alle eure Freunde.

19.4.1987

Ostersonntag.

Danken wir dem Vater! Meine Kinder, Jesus hat alle eure Namen Sein Herz eingeschrieben. Er wird euch für die Herzen belohnen, die heute mit euch zu Ihm zurückgekehrt sind. Danke, liebe Kinder, für euer Zeugnis. Möge eure Bereitschaft nie nachlassen, damit eure Namen auf ewig in Seinem Herzen bleiben. Der Segen Seiner Liebe komme auf euch alle herab, weil ihr auf meinen Ruf gehört habt und mit Maria arbeitet. Ich segne euch alle, liebe Kinder.

26.4.1987

Preisen wir den Vater! Ich segne dich, mein Sohn! In dieser Zeit der Gnade segne ich dich zusammen mit dem Werk, zu dessen Verwirklichung dich der Vater bestimmt hat. Groß wird Sein Lohn sein für euch Arbeiter des Friedens und der Liebe. Groß ist die Prüfung, die dies alles für euch mit sich bringt, aber größer wird die Freude des Triumphes der Wahrheit und des Glaubens über die Feinde der Kirche sein. Liebt Jesus, meine Kinder, liebt Ihn mit all eurer Liebe. Ihr werdet große Dinge sehen, ihr, die ihr auf mich hört. Seid in Demut einig, liebt einander! Ich kenne euch alle, und ich rufe euch ich will euch zu Jesus geleiten. Ich segne euch alle, liebe Kinder.

27.4.1987

Gepriesen sei der Vater, gepriesen sei der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, meine Kinder, jeden Tag erfüllt euch Jesus mit Gnade und heiligt euch. Wie viele Dinge habe ich euch zu verkünden, liebe Kinder. Aber ich kann euch noch nicht verlassen, denn sonst würdet ihr euch verirren. Was ist die Ursache, die euch

unaufhörlich an so viele Orte führt, um so viele Stimmen zu hören? So viele habe ich gerufen, damit sie sprechen und sie sprechen nicht. Viele eurer Brüder sagen Dinge, die nicht die Wahrheit sind! Verlaßt euch auf Maria, verlaßt euch, ich weiß, euch auf den richtigen Weg zu führen. Zweifelt nicht, hört nicht mehr auf Stimmen, die nicht die Wahrheit sind. Ihr werdet Jesus sehen, meine Kinder, ihr werdet Ihn sehen, aber erst, wenn der Vater eure Heiligkeit angenommen haben wird. Die Gerechten werden Ihn sehen. Ich segne euch alle, liebe Kinder. Seid demütig, demütig im Gebet.

4.5.1987

Beten wir gemeinsam zum Vater! Meine Kinder, ich bitte euch, von vielen Dingen zu lassen, die euch noch binden und euch zu Sklaven machen. Diese Dinge halten euch von meinem Ruf ab. Seid stark! Der Weg, auf dem ihr zu gehen begonnen habt, ist der richtige. Habt Mut! Wie sollen wir die Kirche retten, wenn ihr nicht ein heiliger Teil dieser Kirche seid? Ruft noch viele Brüder herbei, aber seid für sie ein Vorbild. Die Arbeit ist groß und dringend. Wenn die Stunde der Wahrheit kommen wird, dann werdet ihr verstehen, warum ich euch gerufen habe. Seid dann alle mit Maria anwesend. Hört auf mich! Ich segne euch alle. liebe Kinder.

9.5.1987

Beten wir gemeinsam! Meine Kinder, mit dem Gebet seid ihr Sieger. Ich werde allen betenden Herzen nachgehen und sie nicht verlassen. Ich werde sie mit Frieden erfüllen und Freude schenken. Bleibt mir nahe! Ich segne euch alle, liebe Kinder.

10.5.1987

Muttertag.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Danke, liebe Kinder, ich segne euch alle. Ich segne alle anwesenden Mütter, alle eure Mütter. Die Mütter, die mit mir sind, werden mit mir im Lichte sein. Betet für alle Mütter, die diesen Namen nicht akzeptieren. Mit Jesus auf dem Weg zur Wahrheit bin auch ich. Mit Jesus und Maria, meine Kinder, zum Licht in dieser Zeit der Gnade. Danken wir dem Vater! Danke, meine Kinder, danke.

18.5.1987

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Liebe Kinder, ich habe euch aufgerufen, zu glauben und bei mir zu bleiben. Die Finsternis könnte euch einhüllen, aber ihr, die ihr gereinigt seid, werdet nicht von der Finsternis erfaßt werden. Fürchtet nichts! Ihr werdet froh sein über diese Gnadenzeit, die durch das Gebet genährt wird. Betet weiter, meine Kinder, und seid demütig auch für jene, die sich der Bildung und der Anmaßung bedienen, um euch vom Gebet abzubringen. Diese richten sich selbst. Sie machen mein Eingreifen in der Welt erfolglos, aber der Vater wird den Triumph des Bösen nicht zulassen. Die Welt hat sich durch zu viele falsche Zeugen mit zuviel Bösem gefüllt.

In dieser Zeit der Verwirrung reißt Satan die Menschheit in einen finsternen Untergang, aber der Fels, den der Vater errichtet hat, wird mit euch, liebe Kinder, widerstehen, mit eurer Hingabe. Sucht Zuflucht in den Herzen Jesu und Mariens!

Tröstet diese Herzen, die jeden Tag von so vielen Kindern verwundet werden. Ich segne euch alle.

23.5.1987

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, in eurer völligen Selbsthingabe wird euer Glaube wachsen. Auch ihr müßt diesen Weg gehen, der der Weg der Heiligen ist. All das, was euch sinnlos erscheint, wird in den Augen des Vaters kostbar sein. Ihr, meine hier anwesenden Kinder, seid mir nahe und teilt meine Leiden gemeinsam mit vielen, die ich gerufen habe. Dies ist die Zeit der Verwirrung, die der Böse Feind unter euch hineingetragen hat. Der Geist des Vaters möge euch, liebe Kinder, mit Weisheit erfüllen, und euch vollkommen machen. Arbeitet in der Stille.

Es nähert sich die Zeit, in der ihr euer Werk nötig haben werdet. Verlaßt euch auf Maria! Sagt euren Freunden, in der Stille zu verweilen und in Demut zu arbeiten und zu beten. Jetzt beobachtet man euch mehr denn je. Seid daher Vorbild, liebe Kinder. Jesus will euch zum Vorbild für alle. Ich segne euch, meine Kinder.

2.6.1987

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Mein Sohn, wie kann ich meine Liebe tiefer in euch alle einprägen? Ich spreche dauernd zu euch und höre euch an. Ich möchte, daß ihr meinen Aufrufen Gehör schenkt. Ich möchte mit euch in der Welt wirken, aber ich brauche eure Einigkeit. Ich möchte, daß unter euch mehr Liebe herrsche. Ich habe euch die Liebe gebracht. Die Zeit der Prüfung nähert sich; seid daher einig und bereit. Ihr werdet die Finsternis mit dem Licht besiegen, das ich euch, meinen Kindern, geschenkt habe. Ich brauche eure reinen Herzen und eure völlige Hingabe. Wenn einer unter euch dieses Licht verbirgt, kann er die Welt nicht erleuchten, sondern wird auch seinen eigenen Weg verdunkeln. Dankt dem Vater, daß ihr auserwählt seid, Licht zu sein. Nehmt Seine Einladung ohne Vorbehalt an. Verzeiht, verzeiht allen und liebt euch. Seid in allem vollkommen. Bewirkt, daß ich noch bei euch bleiben kann. Ich segne euch alle.

7.6.1987

Pfingstsonntag - Beginn des Marianischen Jahres.

Bitten wir den Heiligen Geist! Danken wir für die großen Gaben des Vaters! Meine Kinder, ich will euch jeden Tag immer mehr Trost und Freude schenken, weil ihr mir folgt. Jesus schenkt euch Trost, liebe Kinder, beherbergt Ihn immer in euren reinen Herzen. Der Geist des Lichtes möge euch alle erleuchten. Ihr, meine neue Kirche, ihr seid der Trost Jesu und Mariae. Ihr werdet mit den Worten Jesu sprechen. Wenn ihr Ihn verkündet, wird man euch als Seine Jünger erkennen. Ihr seid auserwählt worden, das göttliche Licht in die Welt zu bringen. Ich bin bei euch, in euren reinen Herzen, meine Kinder. In diesem Jahr der Gnade werden sich viele schöne Dinge mit euch ereignen. Enttäuscht mich nicht, liebe Kinder. Mit euch werden wir das Böse aufhalten. Mit euch und mit allen, die euch folgen, werden wir die Welt heilen. Hört auf mich, Kinder! Ich werde alle eure Bitten im Gebet annehmen. Jesus segnet euch, den Papst und die Heilige Kirche. Mut! Auch ich segne euch.

12.6.1987

Erste Erscheinung im Zönakulum, Sitz des Werkes der Liebe in Schio.

Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Liebe Kinder, ich habe euch zu diesem Ort eurer Zusammenkunft geführt. Hier werdet ihr gemeinsam beten und im Gebet wachsen. Ich wünsche euch als demütige Seelen. Ihr seid meine demütigen Seelen, die mit der Waffe der Demut gegen das Böse kämpfen werden. Dies wird euer Haus und mein Haus sein. Hier erwarte ich alle meine Kinder. Ich segne dieses Haus "Zönakulum der Liebe" und segne euch alle, die ihr hier leben und wirken werdet.

(Vgl. die Botschaft vom 1.9.1986)

13.6.1987

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, wünscht, daß Maria in allen Herzen sei. Betet darum! Aber viele Herzen sind aus Stein und nehmen mich nicht an. Liebe Kinder, die Wissenschaft der Toren nimmt zu und macht hochmütig. Ihr, meine bevorzugten Kinder, die ich liebe, weil ihr mich liebt, ihr wißt bereits, was ich von euch erwarte! So viele meiner Kinder haben nicht vermocht, sich mir hinzugeben! Wie gerne möchte ich, daß meine gesamte Kirche heilig sei! Wer aber meine Kirche im vollen Maße liebt, wird die volle Belohnung vom Vater erhalten. Auch ihr werdet sie erhalten, weil ihr sie liebt. Ich segne euch alle, meine Kinder.

15.6.1987

(Während des Gebetes für den Papst.)

Der Vater sei gepriesen! Meine Kinder, ihr alle seid mir anvertraut worden, und ich kann euch nicht verlieren und verlorengelassen lassen. Der Papst wünscht, daß alle Menschen auf meine Stimme hören und sich auf meine Hilfe verlassen. Möge dieses Gnadenjahr mit Maria die Zeit der Erneuerung sein! Ich wünsche, daß ihr der Leuchtturm des Aufrufes seid. Sie werden auf euch schauen, meine Kinder, und ihr werdet sie zu Jesus führen. Euer Weg wird nicht leicht sein, denn zu viele haben sich von mir abgewendet. Seid verantwortungsbewußt in der Aufgabe und sicher im Glauben, so daß ihr, wenn sie euch verurteilen werden, ⁽¹⁾ erkennen könnt, daß die Stunde gekommen ist, und euer Zeugnis wertvoll sein. Verlaßt mich nicht, liebe Kinder. Ich segne euch.

(1) Vgl. die gerichtlichen Anklagen gegen das "Werk der Liebe" in den Jahren 1989 - 1990 - 1992.

21.6.1987

Gepriesen sei der Herr! Meine lieben Kinder, jetzt ist die Zeit eurer Läuterung. Ihr bittet ununterbrochen um Gnaden und materielle Wunder, und ich schenke euch ununterbrochen geistliche Gnaden, jene Gnaden, die es euch ermöglichen, euch zu heiligen und die himmlischen Güter für immer zu genießen. Zu groß ist das Böse, das Satan unter euch hervorgerufen hat! Daher kommen alle eure Übel. Ich werde eure Gebete erhören und euch helfen, liebe Kinder. Sucht das Lächeln, den Frieden, und meine Gnaden werden auf euch herabkommen können. Kreuze, so viele Kreuze, meine Kinder! Doch sind es die Kreuze, die euch retten werden. Ich segne euch alle, liebe Kinder, ich segne euch alle.

22.6.1987

Ich segne euch, liebe Kinder. Danken wir gemeinsam dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist für das Geschenk dieser Zeit der Gnade! Ihr seid die

Gerufenen, die Auserwählten. Ich bin in euren Herzen, ihr gehört mir, meine Kinder. Ihr wißt nicht, in welchem Ausmaß. Ihr seid meine Werkzeuge, und ich bitte euch, mutig zu sein. Nur wer Mut hat, wird Zeugnis ablegen und Jesus begegnen. Mut und Gerechtigkeit werden meine Kirche im wahren Licht erstrahlen lassen. Zu viele Unwahrheiten schwächen euren Glauben, meine Kinder. Zuviel materieller Glanz hüllt euch alle ein. Jesus ladet euch ein, die Augen zu erheben und euch in die Reinheit des Schöpfers zu versenken. Die Loslösung von den irdischen Dingen wird euch, liebe Kinder, zum Vater erheben. Ich bitte euch noch einmal, das Salz meiner Aufrufe zu sammeln, dann wird euch alles klar sein, und es kann keine Zweifel mehr unter euch geben. Ich segne euch, Kinder. Bleiben wir beisammen!

26.6.1987

Herz-Jesu-Fest.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine lieben Kinder, ich danke euch für euren Eifer und euren Glauben. Das Herz Jesu ist niemals stillgestanden, sondern schlägt unaufhörlich für euch alle. Beten wir gemeinsam: Mein Jesus, dein Herz schlägt auch für mich, der ich auf Dich hoffe und an Dich glaube! Auch heute, meine Kinder, verschwört man sich gegen das Heiligste Herz Jesu. Aber Jesus liebt und liebt. Liebt auch ihr! Durch die Liebe werden die Herzen Jesu und Mariens triumphieren. Kinder, vertraut auf die Liebe Jesu, und Jesus vertraut auf euch. Ich segne euch, Kinder.

29.6.1987

Zönakulum.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, reicher Segen komme auf euch und auf dieses Haus der Liebe herab in dieser Zeit der Gnade, die aber auch die schwerste Zeit ist seit der Gründung der Kirche. Hier ist mein Aufruf, Kinder! Während heute der zum Götzen erhobene Mensch den Platz Gottes einnimmt, reißt die überhebliche Intelligenz vieler die Menschheit in den tödlichen Abgrund. Seid Trost, meine Kinder, für jene Seelen, die schwankend werden und in die Irre gehen. Meine Kirche, die in die Knie gezwungen wurde, weil man von der in den heiligen Schriften niedergelegten Offenbarung abgegangen ist, muß sich mit euch, die ich gerufen habe, wieder erheben. Einigkeit, Liebe, Wahrheit wünsche ich euch, mit Mut und Gerechtigkeit, denn die Zeit ist gekommen, in der Gott die Spreu vom Weizen scheiden wird. Bleibt bei mir, Kinder, in Stille, im Gebet, demütige Träger der Wahrheit. Der Sieg über das Böse wird kommen, dann werdet ihr nicht mehr Zweifler, sondern Selige sein. Ich segne euch, meine Kinder.

30.6.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, es gibt keinen Augenblick, da ich nicht bei euch bin. Verlaßt mich nicht, und ich werde euch nicht verlassen. Ich danke euch für eure Antwort auf meinen Aufruf. Ich bitte euch, nicht stehenzubleiben, Geht mit mir, aber ihr könnt das nur, wenn ihr die alte Straße verlaßt, jene der Welt, die alle Menschen immer mehr von Gott entfernt und euch in die Finsternis führt. Ich lade euch wieder ein, liebe Kinder, die Augen zum Himmel zu erheben. Vom Himmel

kommt das Licht, das euch den Weg beleuchtet. Ich segne euch alle, meine Kinder. Ich segne eure Familien, alle eure Lieben und bleibe bei euch.

4.7.1987

Preisen wir den Herrn! Mein Sohn, ich möchte euch allen den Verstand erleuchten, euch Freude und Frieden schenken. Aber das hängt von jedem einzelnen von euch ab, liebe Kinder, von eurem Wollen, mit mir zu gehen in dieser Zeit der Gnade und der Rettung, in der ich euch Jesus schenke. Mein Aufruf möge euch alle froh machen. Kinder, für alle ist Platz in meinem Herzen. Selig werden jene sein, die mir in dieser Sendung des Heiles helfen. Seid mutig! Die Hindernisse sollen euch nicht verwirren, sondern euch alle heiligen. Ich segne euch und drücke euch an mich, meine Kinder.

6.7.1987

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, auch ihr seid in dieser Zeit banger Erwartung mit Maria. Ihr seid mit Maria im Gebet, um euch und die Welt zu heiligen. Möget ihr die lebendige Kirche sein, die wahre Kirche! Meine Kirche, die mich anrief und im Triumph als Mutter und Königin trug, nimmt jetzt meine Aufrufe nicht an, hört nicht mehr meine Stimme, weil sie damit beschäftigt ist, mit der Welt die Zeit des Geistes und des Gebetes zu vergeude. Meine Kinder, niemals habe ich so viele Tränen vergossen, wie in dieser Zeit, in der ich sehen muß, wie meine Kinder sich gegen die Liebe auflehnen. Das neue Gebot der Liebe wird über jedem anderen Gebot stehen, wenn die Menschen all ihr Denken und Tun in die Liebe einschließen werden. Ich habe euch zusammengerufen, damit ihr euch liebt und die Kraft eurer Liebe in die Welt einbreche, wie Jesus es von euch will. Versöhnt euch mit allen, mit Liebe und Demut, aber mutig, wie Jesus euch wünscht. Bleibt vereint, meine Kinder. Ich segne euch alle.

11.7.1987

Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Meine Kinder, ich ermahne euch, meine Aufrufe zu beherzigen. Alles, was ich euch direkt übermittle und was euch von eurem geistlichen Führer angeraten wird, sei für euch Lebensgrundsatz! Macht es mit größtem Eifer, meine Kinder, denn diese Zeit der Gnade wird sich nicht wiederholen! Das Wort Gottes dringe in euch ein und möge euch umgestalten, indem es euch heiligt. Es mache euch bereit, diesem Aufruf zu folgen. Erlaubt euch keine Ablenkungen, denn der Böse Feind würde in einem Augenblick das zerstören, was ihr unter Opfern aufgebaut habt. Seid Teil meiner Liebe und bleibt mir nahe. werde euch helfen, meine Kinder! Groß wird die Prüfung für die Guten sein, aber noch größer der Triumph der Wahrheit. Seid kraftvoll im Gebet, und der Geist wird gestärkt werden. begleite euch und segne euch alle, meine Kinder.

16.7.1987

Mein Sohn, so wenig versetzt euch schon in Bestürzung, was soll dann bei dem sein, was später geschehen wird? Das Kreuz sei das Zeichen dieses Hauses (¹); Aus diesem Kreuz wird Blut hervorquellen: Niemand wird es mit seinen Augen sehen, sondern nur mit den Augen des Glaubens. Wer dieses Kreuz berührt, wird

gesegnet sein. Tausende Menschen werden durch dieses Haus gehen und lernen, mit dir und dem Priester zu beten. Mein Bild wird neben dem gekreuzigten Jesus sein, und meinen Händen werde ich Licht und Gnaden entströmen lassen. Oh, wenn deine Freunde etwas weniger an die eigenen Dinge dächten und begreifen würden, wieviel Gutes sie mit den Instrumenten tun könnten, die ich euch angegeben habe, und mit der Hilfe, die ich euch schenke! Ich habe euch gebeten, alles gut zu machen, ohne Anmaßung, aber in Demut. Wenn ihr auf mich hört, wird für euch alles klar sein. Aber habt Mut für die Dinge des Guten, denn die Dinge des Bösen sind zu viele und für diese war der Mensch bereit, alles zu geben. Auch dafür habe ich euch gerufen: um die Werke des Guten zu tun, Kinder des Lichtes zu sein. Bleibt im Licht. Gebt alles daran, und setzt euch mutig ein. Ich rufe euch alle wieder zusammen, meine Kinder, und segne euch.

(1) Das in der Kapelle des Zönakulum aufgestellte wohlriechende Kreuz.

19.7.1987

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, der Vater lächelt euch, Seinen Lieblingsgeschöpfen, zu. Seid immer auf der Suche nach der Vollkommenheit. Arbeitet für das Gute! Bekämpft das Böse! Aber ihr müßt für die Menschen beten, damit sie nicht die Ordnung der Liebe ins Gegenteil verkehren, damit das Leben geachtet werde, damit Gott über allem sei. Dazu ist Hingabe, Beständigkeit, Opfer notwendig. Ich werde mit euch sein, um euch zu helfen, liebe Kinder. Seid auch ihr mit mir. Ich segne euch alle, Kinder.

20.7.1987

Zönakulum.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich habe euch schon gesagt, was ihr tun müßt. Ich habe euch nur um eure Bereitschaft gebeten. Nicht ihr wirkt, sondern ich wirke durch euch. Auch eure Werke mache ich für euch, liebe Kinder, wenn in euch Verwirrung herrscht, dann ist Jesus nicht in euch. Eure Heiligung, liebe Kinder; ich wünsche eure Heiligung. Vor euch liegt nicht mehr viel Zeit. Macht alles gut, aber mit Maria und Jesus, damit alle durch euch an Jesus glauben mögen. Vergeßt nicht, was ich euch sage. Ich segne euch, meine Kinder.

24.7.1987

Monte di Cristo.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine vielgeliebten Kinder, wie könnte ich euch nicht begleiten und euch nicht nahe sein in dieser Stunde, da viele, zu viele meiner Kinder sich dem Satan überantworten? Ihr ruft den Kreuzweg Jesu wieder in Erinnerung. Ihr werdet es nicht bereuen. Habt Mut, richtet das Kreuz auf, tragt das Kreuz ! Ich werde mit euch sein. Ich segne euch alle.

26.7.1987

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, das Unheil der Sünde stürzt die Menschheit in Angst und Schmerz. Man sündigt immer mehr! Eine unzählbare Schar Gottloser rückt vor, die alles und alle mitreißt. Ihr wißt bereits, warum ich euch gerufen habe, meine Kinder. Die Kenntnis der

Aufgabe, die euch erwartet, ist wichtig. Das Gebet und andauernde demütige Arbeit mögen euch heiligen und euch vorbereiten. Könntet ihr doch rechtzeitig viele eurer Brüder erreichen. Die Zeit der Strafe, die auf die Hochmütigen und die Gleichgültigen herabkommen wird, ist schon nahe. Sie wird die Diener Satans treffen, die sittenlosen Betrüger des Volkes Gottes. Mißachtet meinen Aufruf nicht, sondern lebt ihn gewissenhaft. Ihr wißt schon, was für euch, meine Kinder, der Lohn sein wird. Ich segne euch.

1.8.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, der Geist der Liebe möge in je-dem von euch wachsen, um euch umzuformen, und euch zu wahren, wirklichen Kindern des Lichtes werden zu lassen. Ich lade euch ein, Hüter und Verteidiger des Glaubens zu sein, der euch geschenkt ist. Meine Kinder, verharret im Gebet und bleibt ganz eng mit mir verbunden während dieser ganzen Zeit der Gnade, die die Liebe des Vaters euch gewährt. In meinem Herzen und im Himmel herrscht große Freude über jede Seele, die durch euch sich der Gnade öffnet. Seid mit Maria die Träger der Gnade, der Liebe, des Friedens. Versteht es, jede Sache gut auszuführen, wie ich euch aufgetragen habe, liebe Kinder. Ich segne euch alle.

3.8.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, es ist ein unaufhörliches Wehklagen der Seelen im Fegefeuer, die allen in der Welt zurufen möchten, sich zu bekehren, zu Gott zurückzukehren. Sie möchten unter euch zurückkehren, um mit euch zu beten und den Vater anzubeten, um die Sünde fernzuhalten, die jeden dorthin bringen kann, wo sie sich befinden. Betet und liebt, meine Kinder! Verlaßt die Dinge der Welt, macht euch der Liebe des Vaters würdig. Lehrt und ermahnt alle, zu beten und zu lieben. Der Vater, der Sohn und der heilig-machende Geist erwarten euch alle. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch.

5.8.1987

(Fest der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom. Fest des Geburtstages der Mutter Gottes.)

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, bevor ich kam, haben sie schon von mir gesprochen, denn Gott ist groß! Er hat alles festgesetzt. Hier ist die Mutter Jesu mitten unter euch, durch Seinen Willen und Seine Macht. Noch bevor ich kam, liebten mich viele so, wie ihr mich liebt. Mich hat der Vater auserwählt, mich mit Seinem Sohn bereichert, und ich bin noch mit Ihm unter euch, um euch zu sagen: Hört auf Ihn! Heute wie damals brauchen Ihn alle Menschen. Jesus wird mit Seiner Gnade mitten unter euch kommen, um euch zum Vater zu bringen, Der euch erwartet. Eure Liebe wachse mit euch. Ich segne alle.

14.8.1987

(Zönakulum. An eine holländische Wallfahrtsgruppe in San Martino.)

Gepriesen sei der Vater, gepriesen sei der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, ich segne euch. Ich versichere euch, daß ich jeden von euch in den Himmel begleiten werde. Es gibt keine Grenzen für den Himmel. Ihr folgt mir nach, und ich werde euch nicht verlassen. Eine einzige Sprache sprecht ihr im Glauben,

in einer einzigen Sprache nennt ihr mich Maria. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben, ich segne eure Familien.

22.8.1987

Loben und preisen wir den Vater! Meine Kinder, ihr habt euer Ja dazu gesagt, daß ich an eurem Leben teilnehme. Aber noch zuvor habe ich euch auserwählt und an eure Tür geklopft, um in euch einzutreten, weil ich euer Herz für die Demut aufgeschlossen gesehen habe, und zu dieser Demut habe ich euch wiederholt gerufen. In der Demut werdet ihr jede Prüfung bestehen, wenn ihr meinen Ratschlägen demütig folgt. Behindert nicht den Plan Gottes mit euch. Macht nichts Neues, das euch nicht aufgetragen wurde. Kehrt zum Frieden zurück, ohne euch selbst oder irgend jemand anderen anzuklagen. Nichts ist für euch auf eurem Weg nutzlos. Vertraut auf Jesus und Maria. Ich liebe euch, Kinder, und ich segne euch.

29.8.1987

Gepriesen sei der Herr! Liebe Kinder, ich segne euch. Ich segne alle, die mich um mein Eingreifen bitten. Ihr wißt jetzt schon viele Dinge, die ich euch gesagt habe! Lest nochmals alle meine Worte, denn es beginnt sich zu erfüllen, was ich euch vorausgesagt habe. Bleibt in den nächsten Tagen zusammen. Ich segne euch nochmals.

30.8.1987

Preisen wir den Vater, den Sohn, preisen wir den Heiligen Geist! Meine lieben Kinder, ihr seid mir nahe, ihr liebt mich, und ihr kämpft mit mir den Kampf gegen das Böse. Eure Waffen sind euch schon übergeben worden. Gebt acht, Kinder, reißt das Böse nicht so aus, daß ihr dabei auch das schon ausgesäte Gute herausreißt. Seid euch gegenseitig nahe. Ich werde euch nahe und mitten unter euch sein. Mut! Ich segne euch, meine Kinder.

31.8.1987

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, wieviel Unsicherheit sehe ich in euch. Ich hoffte, von euch ohne Vorbehalt aufgenommen und angenommen zu sein, um in euch und mit euch in dieser Zeit der Gnade zu wirken, die der Vater den Menschen gewährt, damit sie zu Ihm zurückkehren. Entscheidet euch, Kinder, nützt sie, gebt euch auf, gebt euch hin! Jesus liebt euch und möchte, daß ihr seine Jünger seid. Ich bin noch immer bei euch, um euch zu führen, um euch zu begleiten. Hört auf mich! Ich segne euch alle.

5.9.1987

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, wie oft habe ich euch ermahnt, gefügig und demütig zu sein in stillem Zuhören. Das Wort Jesu, das euch ununterbrochen ruft, euch ermuntert, euch von der Unterdrückung durch die Sünde befreit, wird in euch eindringen. Befreit euch, meine Kinder, von jeder Sünde, und ihr werdet die Kraft des freien Menschen haben. Wenn ihr nicht sprecht, euren Glauben noch nicht bezeugt, seid ihr nicht frei von der Knechtschaft der Sünde. Seid frei, so wie Gott euch frei erschaffen hat. Ich segne euch, Kinder.

6.9.1987

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, ich danke euch für alles, was ihr tut, für eure Gebete, für alle eure Brüder, denen ihr helft, in der Gnade zu wachsen. Ich sehe euch besorgt, meine Kinder, auch über das, was ihr tun sollt. Ich bete mit euch und für euch, habt auch ihr Vertrauen. Es wird alles viel leichter sein, wenn ihr auch in diesem Haus euer Familien-Oberhaupt haben werdet: Jesus, Jesus, meine Kinder, ihr werdet Ihn im Tabernakel haben. Dann werden eure Sorgen leichter werden. Er kann ja alles machen: Maria und Jesus, zusammen mit euch. Ich segne euch, Kinder.

12.9.1987

Preisen wir den Herrn und danken wir Ihm! Ich segne euch, meine lieben Kinder. Danke, daß ihr mir den Platz neben dem Kreuz Jesu gegeben habt. Bleibt auch ihr neben mir! Ich werde euch trösten, meine Kinder, weil ihr mich mit eurer Anwesenheit tröstet. Ihr nehmt alle an, ihr bemüht euch um alle, ich werde euch nicht vergessen. Als erste, mit den ersten seid ihr gekommen, ihr werdet bei den ersten bleiben. Morgen sollt ihr allen, die hierher kommen, sagen, daß Maria sie segnet und begleitet. Auch euch, liebe Kinder, meinen Segen.

13.9.1987

(Während der Apostolischen Reise des Papstes in die USA.)

Loben und preisen wir den Herrn! Liebe Kinder, um wie viele Dinge macht ihr euch Sorgen. Viele von euch haben sich noch nicht entschlossen, sich hinzugeben. Viele Herzen sind in meinen Händen, aber eines ist ganz groß: das Herz des Papstes. Jetzt, meine Kinder, jetzt ist der Papst in Gefahr, aber sein Herz ist schon bei Maria und Jesus. Seid auch ihr Beispiel für die Welt, mit dem Mut wie der Papst. Bleibt nicht stehen, geht mutig weiter, aber gebt mir vor allem euer Herz, auf das ich noch warte. Ich segne euch.

16.9.1987

Vater, erhöre uns, wir bitten Dich! Meine Kinder, seid im Frieden. Folgt mir auf diesem Weg, den wir gemeinsam begonnen haben. Ich sehe, auf wie viele Schwierigkeiten ihr stoßt, meine Kinder. Überwinden wir sie gemeinsam. Ich gebe euch die Gewißheit, daß ihr auf dem rechten Weg seid. Es vergeht zuviel Zeit für jene, auf die ich noch warte, daß sie auf mich hören. Sie glauben euch nicht, weil sie mir nicht glauben, und doch sind viele von ihnen sogar gottgeweihte Personen. Selig seid ihr, meine Kinder, wenn ihr euch ohne Zögern mir überlaßt. Bald werde ich nicht mehr sprechen. Dann ist die Zeit gekommen, in der ihr sprechen müßt. Und ihr werdet von all dem sprechen, was ich euch gesagt habe.

Meine Kinder, nun entscheidet euch! Gebt euch dem Werk der Rettung hin, und ihr werdet gerettet sein. Ich sehe, was ihr nicht seht. Deshalb ist mein Ruf so laut und mein Weinen unaufhörlich. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der wir beten müssen, daß der Vater Erbarmen habe mit diesen gleichgültigen Menschen und Zerstörern des Glaubens, den Verführern der Kinder Gottes. Glaube! Glaube! Bekehrung aller! Seid gerechte Menschen und wahre Zeugen! Habt keine Angst vor der Wahrheit, denn bald wird die Stunde der Wahrheit kommen. Vereint euch

und bleibt bei denen, die euch helfen. Segnet sie, und ich werde sie gemeinsam mit euch allen segnen.

19.9.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich rufe durch euch die ganze Welt. Mit euch will ich die Menschen retten. Danken wir dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist für diese Zusammenkünfte, die Er erlaubt. Jetzt ist die Zeit der Gnade. Euer Glaube wird euch retten! Meine Kinder, die Arbeit, zu der ihr gerufen seid, ist groß, aber sie wird die Menschen retten. Viele habe ich gerufen, Jesus zu bezeugen, auch geweihte Priester: Jesus will sie als wahre Priester. Wenn sie an meine Hilfe glauben, werde ich sie nicht verlassen. Glaube, meine Kinder, Glaube! Ich begleite euch, und ich segne euch.

21.9.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, wenn eure Herzen begeistert sein werden von der Liebe, die ich euch schenke, dann werdet ihr imstande sein, euch der Welt zu öffnen und den Menschen die Liebe Jesu zu schenken. Seine Liebe wird die ganze Welt retten. Die Irrtümer der Menschen entfernen die Welt von Jesus, aber Er liebt euch. Meine Kinder, viele suchen euch. Seid bereit, sie aufzunehmen. Das Werk, zu dem ihr berufen seid, ist groß und die Stunde der Rückkehr für jeden Menschen gekommen. Stimmt zu, mit Maria zu arbeiten, die Welt zu retten. Jeder, der hierher kommt, möge meinen Aufruf hören Und für Jesus und Maria arbeiten. Ich segne euch alle, meine Kinder.

25.9.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich gehe zusammen mit euch zu euren Brüdern in der ganzen Welt. Ihr gehört zu denen, die mir am nächsten sind. Deshalb wünsche ich, daß ihr meine Glocken seid, die mit ihrem Klang alle wieder zu Gebet und Bekehrung rufen. Seid daher demütig und wahrhaftig. Ruft mit Sanftmut jedes Geschöpf. Sagt, daß der Herr noch immer wartet. Seid nicht furchtsam, sondern stark. Ich segne euch, Kinder, alle.

26.9.1987

Vater, erhöre uns, wir bitten Dich! Liebe Kinder, ich weiß, daß jeder von euch mich um Gnaden bittet. Ich bin bei euch, weil ihr betet. Ich bin bei allen, die beten und Jesus nachfolgen. Ich bin bei denen, die sich für das Gute aufopfern. Ich bin bei allen Müttern, die wegen ihrer Kinder weinen. Ich bin bei denen, die lieben. Meine Kinder, eure Gebete sind kostbar in den Zeiten, in denen viele, zu viele eurer Brüder, die Lehre Jesu zurückweisen. Eure Seligkeit wird mit eurer Hingabe in Liebe und Gebet erlangt werden. Ich segne euch alle, meine Kinder.

28.9.1987

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, die Sünden der Menschen verbergen, verdecken die Gnaden, die ich euch ununterbrochen schenke. Sagt allen, daß die Mutter Gottes deshalb in eure Mitte kommt, damit nicht mehr gesündigt werde, damit sich alle bekehren und in der Gnade leben mögen. Vertreibt den Bösen Feind, habt Mut, dann wird das Gute triumphieren. Ich segne euch, Kinder.

30.9.1987

Vater, wir danken Dir und preisen Dich! Meine Kinder, ich komme fortwährend, um euch Gnade zu schenken und euch mit Glauben zu bereichern. Seid gelehrig, stark und mutig. Eure Antwort auf Jesu Einladung ist kostbar. Das bringt Leiden und Unverständnis mit sich, aber ihr seid dazu bereit. Liebt die Gerechtigkeit, beseitigt die Unwahrheit in der Welt. Bittet mit mir den Vater, daß Er uns hilft, das zu entfernen, was die Menschen erzeugt haben, alles zu zerstören. Bei diesem Werk werde auch ich mit euch sein und euch führen. Fleht mich nicht an, um mich zu fragen, was ich euch schon gesagt habe, sondern beherzigt meine Aufrufe. Seid ein Vorbild in der Liebe, seid demütig und gerecht. Seid verantwortungsvoll und der großen Ge-schenke bewußt, die euch angeboten werden. Achtet diese Orte und sorgt, daß sie geachtet werden. Sie werden beschützt werden. Ihr werdet hier meine Gnaden empfangen. Glaubt und hört auf mich! Wer wird Gott bei seinem Kommen begleiten? Die verdienstvollen Engel, aber auch ihr werdet unter ihnen sein, wenn ihr jeden meiner Vorschläge annimmt. Daher Mut, meine Kinder, eure Tränen sind meine Tränen, eure Ängste sind meine Ängste. Fürchtet nicht die Läuterung, denn sie wird euch die Heiligkeit bringen, und die Liebe wird in der Welt triumphieren. Danken wir dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist für diese Zeit des Heiles mit Maria. Ich segne euch alle, meine Kinder, und erwarte euch.

1.10.1987

(S.Martino. An die zum wöchentlichen Donnerstag-Gebet versammelte Jugendgruppe)

Gepriesen sei der Herr! Meine lieben Kinder, an diesem heiligen Ort bin auch ich mitten unter euch. Mein Herz ist voll Freude, euch hier im Gebet zu sehen. Mein Segen begleite euch alle, meine Kinder. Ihr seid die Blumen meines Gartens! Verströmt euren Duft, meine Kinder, er ist kostbar! Danke, daß ihr meinen Aufruf angenommen habt und ihm nachgekommen seid. Ich verspreche euch, daß ich euch nicht verlassen werde. Verlaßt euch auf Maria! Maria sieht alle eure Anliegen und kommt ihnen entgegen. Danke, danke, meine Kinder. Jesus segnet euch gemeinsam mit Maria.

5.10.1987

Vater, wir danken Dir und preisen Dich! Liebe Kinder, ich ermahne euch, nicht Propheten dieser Welt zu sein. Sprecht die Sprache des Evangeliums. Haltet das materielle, körperliche Elend fern. Unterstützt das Gebet und ermutigt zum Gebet. Seid wach und stark. Laßt euch nicht von jenen verführen, die vorgeben, die Geheimnisse Gottes zu entschleiern. In ihnen ist nur Hochmut. Ihr werdet sie daran erkennen, daß sie versuchen werden, euch von mir zu trennen. Bleibt stets so vornehmen Geistes wie die Heiligen, die ich geführt habe. Wenn ihr euch entschieden habt, mir zu folgen, laßt euch nicht von mir ab-bringen, sondern lebt ernsthaft nach meinen Unterweisungen. Ich segne euch alle, meine Kinder.

19.10.1987

Beten wir zum Vater und danken wir Ihm! Meine Kinder, der Glaube ist eine Gnade, die durch die Kraft des Gebetes gefördert und durch die Beständigkeit in diesem bewahrt wird. In dieser Zeit der außerordentlichen Gnade für euch und für die Kirche zeigt sich auch die große Verwirrung der Geister. Sie zeigt sich im

Zusammenbruch des Glaubens und in der Verbreitung falscher Offenbarungen. Wer gegen den Glauben sündigt, verurteilt sich selbst und belastet sich mit der größten Verantwortung. Sie verkaufen sich an den Bösen Feind und säen Verwirrung unter dem gläubigen Volk. Meine Kinder, ich lade euch mit allen meinen Aufrufen ein, das Evangelium in die Tat umzusetzen, es zu leben und zu verbreiten. Die Herde der Gläubigen ist klein geworden, aber ihr gehört zu dieser Herde. Wenn ihr mir nachfolgt, wird diese kleine Herde mit Maria meine Kirche retten, mit der Sicherheit im Glauben und mit dem Mut der Heiligen. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch alle.

26.10.1987

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Man wird eure Sicherheit, daß ihr auf dem richtigen Weg seid, aus der Klarheit und dem Frieden eures Inneren erkennen. Wer auf mich hört, wird den Frieden finden und in sich den Plan Gottes entdecken. Seid demütig, meine Kinder, demütig und stark im Glauben. Füllt euch mit dem Wort Gottes auf, und schenkt der Welt Liebe. Entflieht nicht meinem Aufruf; ihr würdet ein Geschenk Gottes zurückweisen. Außer dem Gebet sind nötig: euer Wort und eure Werke, die von Gott sprechen. Geht gemeinsam mit mir, meine Kinder. Ich segne euch.

28.10.1987

Danken wir und preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, es ist notwendig, daß euer Blick auf Jesus gerichtet ist. So werdet ihr meinen Aufruf verstehen und ihm Folge leisten können. Ich möchte mit euch alle zum neuen Leben rufen. Bedient auch ihr euch der von Herzen Demütigen, der Bekehrten, um zu bekehren. Rüttelt die auf, die sich in der Stumpfheit und in der Betörung des Bösen Feindes befinden. Bald werde ich mich mit meiner körperlichen Anwesenheit von euch entfernen, aber ich werde dennoch mitten unter euch sein, auch wenn ihr mich nicht sehen werdet. Wartet nicht mehr, zögert nicht mehr! Ich liebe euch, meine Kinder, und ich segne euch.

31.10.1987

Preisen wir den Herrn! Mein Sohn, sei auch du dir der Größe und des Wertes der Heiligen Messe bewußt. Ich war beim Letzten Abendmahl nicht anwesend, aber ich nehme teil am blutigen ⁽¹⁾ Opfer des Kreuzes, das sich in jeder Heiligen Messe ereignet, und bleibe neben Jesus im Tabernakel. Dort werdet ihr mich finden, dort werde ich immer mit Jesus auf euch warten. Ich segne dich.

(1) Wir Christen nehmen am unblutigen Opfer Christi teil, wenn das Gedächtnis des Herrn gefeiert wird. Maria aber lebt nicht in der "Zeit" wie wir.

1.11.1987

Vater, sei gepriesen, wir loben Dich! Meine Kinder, Jesus hat das Herz der Menschen mit Seiner Liebe bereichert. Aber die Menschheit wird immer ärmer an Liebe und immer reicher an Egoismus und Hochmut, die die Liebe ausschließen. Hier ist die Mutter Jesu und eure Mutter in Tränen um diese in Gleichgültigkeit gefallene Menschheit, die unempfänglich für die wahre Liebe ist. Die Welt wird weinen, Satan gedient zu haben, indem sie seinen Anhängern Beifall gespendet und sie verteidigt hat. Meine Kinder, die Zeit des Wartens und der Besinnung ist

zu Ende. Es ist Zeit, ans Werk zu gehen, um die Welt der Macht des Bösen Feindes zu entreißen. Gesegnet seid ihr, wenn ihr in dieser Zeit der Gnade mir nahe bleibt. Ich segne euch, meine Kinder.

13.11.1987

Preisen wir den Vater, und danken wir Ihm! Liebe Kinder, sucht das, was ewig währt, und eure Freude wird groß sein. Der Weg der Liebe, den ich euch gelehrt habe, wird euch zur ewigen Freude bringen. Öffnet euch der Liebe! Schenkt Liebe der Welt und freut euch, weil das Heil euer sein wird. Ich segne euch, liebe Kinder.

15.11.1987

Vater, Dein Reich komme! Meine Kinder, seid im lebendigen Glauben, und ihr werdet lebendiger Teil meiner Kirche sein. Seid jeden Augenblick gegenwärtig, um mit eurem Zeugnis antworten zu können, denn ihr habt euch meine Aufrufe zu eigen gemacht. Jetzt, meine Kinder, jetzt ist die Zeit gekommen! Laßt diejenigen bei den Festen der Welt, die bei den Festen bleiben wollen. Wer mit mir arbeiten will, muß sich hingeben. Viel Arbeit wartet auf ihn, doch wird er dafür den Lohn erhalten. Ich segne euch, meine Kinder.

16.11.1987

Vater, wir beten Dich an und preisen Dich! Liebe Kinder, seid euch immer bewußt, daß das Leben ein großes Geschenk Gottes ist. Jeder Mensch muß Ihm darüber Rechenschaft ablegen. Viele werden sagen: "Ich habe nichts von Ihm gewußt." Aber ihr könnt das nicht, denn ihr kennt Ihn. Ich habe euch gelehrt, Ihn zu lieben, und dafür Sorge zu tragen, daß Er geliebt und allen bekannt werde. Das ist die euch anvertraute Sendung. Sucht nichts anderes. Bemüht euch immer mehr, das zu tun, was ich euch aufgetragen habe. Verliert keine Zeit! Freut euch mit denen, die euch nachfolgen. Grämt euch nicht, wenn man euch ablehnt, denn ihr werdet für das verantwortlich sein, was ihr nicht gegeben habt, nicht aber für diejenigen, die euch kein Gehör geschenkt haben. Seid demütig auch für jene, die es nicht sind. Ich liebe euch, liebe Kinder, ihr gehört alle mir. An diesen Stätten werde ich eure Gebete annehmen und euch helfen. Ich werde euch die Hände reichen und euch begleiten. Ich erneuere für euch alle meine Verheißungen. Ich segne euch alle, meine Kinder.

5.12.1987

(Erster Samstag des Monats.)

Preisen wir den Herrn! Was für euch noch Geheimnis ist, ist es für die Heiligen nicht mehr. Es wird euch alles klar sein, wenn ihr im Licht sein werdet. Stellt euch keine Fragen! Ich bin gekommen, euch zu helfen, den Weg zu finden und um an eurer Seite zu gehen, wobei ich nicht fordere, sondern einlade. Meine Kinder, gebrechliche Geschöpfe, noch viele von euch richten ihren Blick auf anderes, und ich rufe euch nochmals auf: Hört auf mich! Ihr werdet mit eurer Stimme allen zurufen, aber eure Augen sollen von der Welt abgewendet sein. Viele von euch lassen sich ablenken und lassen sich nicht von mir führen. Ich möchte euch alle oft beisammen sehen, vereint im Gebet, meine Kinder. Eure Bittgebete mögen als duftender Lobpreis ohne Unterlaß zu Ihm, dem Schöpfer, emporsteigen. Ich habe euch gebeten, Vorbilder zu sein. Laßt euch nicht auf die ein, die den Glauben

nicht ernst nehmen. Eilt nicht in der Welt herum, sondern geht gemeinsam voran und sagt der Welt, daß Maria, die Mutter aller, alle zum Heil aufruft. Ich bitte euch, alles gut zu machen. Seid den Jugendlichen nahe, euren Jugendlichen, die ich bewundere. Ich werde wieder kommen, um euch vorzubereiten. Ich danke euch, und ich segne euch an diesem Tag, der mir geweiht ist. Ich segne eure Lieben und alle, die ihr heute treffen werdet.

8.12.1987

(Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.)
Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Meine Kinder, das Licht dieses Tages möge euren Geist erleuchten. Könntet ihr doch immer in der Wahrheit leben. Es war richtig, was an diesem Tag über mich gesagt wurde, denn Gott hat es gewollt. Selig seid ihr, meine Kinder, weil ihr diese Zeit der Gnade erlebt. Selig sind eure Vorfahren, die die Wahrheit kannten und der Welt vermittelt haben. Lernt aus ihrem Beispiel, seid Lehrer der Wahrheit, seid wachsam. Heute setzen viele Abtrünnige und Irrgeister ihren Geist an die Stelle des Heiligen Geistes und geben ihre Wissenschaft als Weisheit aus. Liebe Kinder, ihre Werke werden vor den Augen aller vernichtet werden. Ihr Ende wird früher sein als das eigentliche Ende. Dann werden auch die Gottlosen die Wahrheit sehen. Gesegnet seid ihr, weil ihr dem Vater dankt, Der mich zu einem Segen für euch gemacht hat. Ich nenne euch Kinder, weil Er mich als Mutter von euch allen haben wollte. Wer mich als Mutter anerkennt, der wird den Vater loben, und er wird als Kind anerkannt werden, das, was ihr hier Anwesenden schon seid, weil ihr mich anerkennt. Ich segne diesen Tag, ich segne euch und eure Lieben.

16.12.1987

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, laßt zu, daß ich in eure Herzen eintrete, um euch mütterlich zu führen, um euch zu helfen, Menschen des Heiles für alle zu werden. Eure Marianische Bewegung sei Sauerteig des Heiles, euer Leben sei eine Seligkeit. Seid Christen, die das Reich Gottes aufbauen in diesen schwierigen Augenblicken für die Menschheit, die ein Reich für das Böse errichtet hat. Ich wünsche, daß ihr, liebe Kinder, Menschen seid, die sich mir überlassen. Mit eurer Hingabe könnt ihr dem Volke Gottes angehören, das das Heil bringt. Wenn ihr meiner Stimme wirklich Gehör schenkt, dann seid nicht mehr lau, sondern stark und gerecht. Ich segne euch.

25.12.1987

Weihnacht, an der Krippe des Zönakulum, Mitternacht.

Lob sei Dir, Vater, in Ewigkeit! Meine Kinder, zu Beginn dieses Tages rief mich 'der Vater auf, Ihm ganz zu gehören. Er bereicherte die Welt mit Seinem Sohne durch das Nichts meiner Armut. Freuen wir uns gemeinsam, und danken wir dem Vater des Lebens. Dies ist das Ziel meiner Aufrufe: Meine Kinder, nehmt Jesus mit reinem Herzen auf; ich schenke Ihn euch! Liebt Ihn, wie Er euch liebt! Ihr, die ihr das Licht dieses Tages nicht auslöscht, sondern fördert, werdet selig sein. Ich werde nicht aufhören, in der Welt einzugreifen, um die Blicke aller auf Ihn zu lenken, damit vom Reichtum Seiner Gabe nichts verloren gehe. Ich segne euch alle. Ich segne eure Krippe. Maria dankt euch und begleitet euch.

28.12.1987

(Tafel im Zönakulum des Gebetes)

Am Tag der heiligen Unschuldigen Kinder, dem 28. Dezember 1987, weinte diese Darstellung des Jesuskindes, die aus Betlehem stammt, vom Morgen bis zum Nachmittag menschliche Tränen. Dieses Ereignis wurde von vielen Personen beurkundet. Nach vier Tagen sagte die Seligste Jungfrau Maria: " Jesus weint mit mir wegen der großen Gleichgültigkeit der Menschen.... Meine Stimme reicht nicht für den Aufruf, mögen Seine Tränen diese gefühllose Menschheit benetzen.

Es ist notwendig, daß euer Blick auf Jesus gerichtet ist. So werdet ihr meinen Aufruf verstehen und ihm Folge leisten können. (28.10.1987)

1988**1.1.1988**

Sei gepriesen, Heiliger Vater, in Ewigkeit! Meine Kinder, dies ist einer der Tage, die ihr zählt und die dem Vater nicht entgehen. Das neue Jahr sei eine neue Zeit, die ihr beginnt. Ich werde mit allen beten, die in der Gnade leben. Wer in dieser neuen Zeit gefügig meinem Weg folgt, wird in der Gnade bleiben und den Weg nicht verlieren. Beschleunigt eure Schritte, um das zu tun, wozu ich euch aufgerufen habe, denn die Zeit der besonderen Gnade für euch geht zu Ende. Danken wir dem Vater des Lebens und der Gnade! Seid im Frieden, meine Kinder, die Welt sei im Frieden. Indem ich dich umarme, werde ich alle meine treuen Kinder umarmen. Mein Blick ruht auf jedem einzelnen von ihnen. Ich segne euch alle. Mein Sohn, ich gebe dir Jesus, Jesus, nach dem du verlangst. Jesus weint mit mir wegen der großen Gleichgültigkeit der Menschen. ⁽¹⁾ Er sieht jede Seele, Er sieht jedes Herz, aber die Herzen, die Seelen sind fern von Ihm. Bleib Ihm nahe! Meine Stimme reicht nicht für den Aufruf; Seine Tränen mögen diese teilnahmslose Menschheit benetzen. Diese hochmütige Generation mit verhärteten Heil wird noch weinen, ja weinen. Hört auf mich, meine Kinder!

(1) Am 28. Dezember 1987, dem Tag der Heiligen Unschuldigen Kinder, hatte in der Kapelle des Gebetszönakels eine kleine Statue des Jesuskindes einige Stunden Tränen vergossen. Dieses Ereignis wurde von Dutzenden Personen bestätigt.

8.1.1988

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, ihr bittet immer um Gnaden für die Heilung eurer kranken Körper. Viele wissen nicht, daß sie im Geist krank sind. Ich will, daß ihr den Geist heilt, daß ihr ein reines Herz habt, daß der Geist Gottes Platz in euch findet. Dann werden alle Heilungen geschehen. Ich segne euch, ich segne alles, was euch lieb ist.

9.2.1988

(Assisi.)

Mein Sohn, du wirst ein wenig an diesem Aufenthaltsort großherziger Seelen verweilen. Gott hat hier Seinen Garten angelegt. Das Opfer der Seelen, die sich an Ihn verschenkt haben, wird in Ewigkeit duften wie kostbare Blumen, die Er für Sein Reich sammelt. Ich bereite viele Gärten mitten im Gestrüpp und habe euch gerufen, sie zu pflegen. Ich habe euch schon gelehrt, wie. Achtet darauf, denn sie sollen wachsen, sich ausbreiten und den Platz von viel Unkraut in der Welt einnehmen. Ich werde dir nahe bleiben. Ich segne dich.

14.2.1988

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, ich folge euch mit einem mütterlichen Blick. Ich kenne meine ergebenen Kinder gut und werde sie nicht allein lassen. Der Vater hat mit jedem von euch Seinen Plan, der nicht mein Plan ist. Mein Plan sind Aufrufe an eure Pflichten. Aber ich weiß, daß sich viele von euch entlang des Weges verirren werden, wenn ich euch verlassen werde. Ich werde euch meine Aufrufe zurücklassen, damit ihr euren Brüdern helft, weil ihr mir nahe und mir geweiht seid. Ich halte meine Versprechungen an euch. Seid stark! Ich segne euch, meine Kinder.

17.2.1988

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, ich bitte euch, auf mich zu hören. Ich lade euch ein, im Gebet zu verharren. Ich wünsche, daß ihr ununterbrochen in der Gnade bleibt. Jesus verlangt darnach, bei euch zu bleiben. Ihr werdet auch meine Anwesenheit fühlen, wenn eure Herzen rein sind. Laßt in euch den Geist, den Gott euch schenken will, eindringen. Diese Fastenzeit, die ihr mit Gebet beginnt, sei für euch fruchtbar. Ich segne euch alle, meine Kinder.

26.2.1988

Preisen und rühmen wir den Vater! Liebe Kinder, während ihr euch an mich wendet und mir alle eure Sorgen anvertraut, erneuere ich voll Hoffnung die vertrauensvolle Einladung an euch: Nehmt mich an, damit ich mit euch jeden Menschen zu Jesus führen kann. Ihr seid meine Heiligtümer in der Welt, die zum Gebet und zur Bekehrung aufrufen. Danke, meine Kinder, ich segne euch alle.

6.3.1988

Wir beten Dich an, Vater, und preisen Dich! Meine Kinder, euer Glaube sei größer als euer Kummer. Beseitigt den Abstand, der euch noch von der wahren Nächstenliebe und der Demut trennt. Jesus erwartet mit euch viele, die von eurer Liebe und dem Beispiel eurer Demut angezogen worden sind. Ich komme, um euch die Liebe zu bringen. Bringt sie in jede Familie, in alle Familien. Macht, daß ich vereinen kann, vereinen mit meiner und eurer Liebe. Die Unordnung in den Ehen, die alles zerstört und ein Werk des Bösen Feindes ist, muß aufhören. Ich segne euch, liebe Kinder.

22.3.1988

Liebe Kinder, ich bitte euch, jede Sache gut zu machen. Macht es aus Liebe zu Jesus. Ich werde euch nahe sein. Ich segne euch.

23.3.1988

Monte di Cristo. Am Nachmittag während der Ordnungsarbeiten auf dem Platz vor dem Kreuz und dem Altar.

Vater, wir danken Dir und preisen Dich! Liebe Kinder, ich danke euch, daß ihr diese Orte verschönert. Sie werden meine Gegenwart bezeugen. Der Glaube möge in allen wachsen, die hier beten werden. Ihr seid mir nahe und ich werde euch nahe bleiben. Danke, meine Kinder, ich segne euch.

23.3.1988

Monte di Cristo. Während des nächtlichen Kreuzweges.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, mein brennender Wunsch ist es, daß ihr in dieser Zeit der Gnade euer Leben umwandelt, indem ihr auf meine Aufrufe hört und euch dem Geist Gottes öffnet, damit ihr geformt werdet. Liebe Kinder, wenn ihr nicht vom Heiligen Geist durchdrungen seid, werdet ihr die Prüfungen, die für euch immer schwerer werden, nicht bestehen können. Mögen eure Seelen von der trügerischen Gelehrtheit der Hochmütigen nicht irreführt werden. Gehört nur Gott und verlaßt euch auf Ihn.

25.3.1988

Dritter Jahrestag der Marien-Erscheinungen.

Gepriesen sei der Vater! Meine Kinder, nehmt alle die Einladung an, Licht zu werden, das die Menschen erleuchtet. Auch heute habe ich euer Gebet geleitet. Ich versichere euch, daß ich immer unter euch sein werde, wenn ihr betet. Die Engel begleiten eure Gebete und Anrufungen zum Vater. Meine Kinder, ihr, Geschenk des Vaters, dankt Ihm für diesen Tag, der der Anfang der Rettung ist. Ich segne euch alle.

31.3.1988

Monte di Cristo. Gründonnerstag, nach dem Kreuzweg der Jugendgruppe.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Liebe Kinder, Jesus ist bei euch! Ihr habt Ihn gesucht, jetzt ist Er bei euch. Meine Aufmerksamkeit wird ständig auf jedes von euch, meine Kinder, gerichtet sein, damit ihr euch nicht von Ihm entfernt. Ich möchte mit euch alle Jugendlichen zu Jesus führen. Dann werden ihre Herzen nicht mehr verwirrt sein, sondern in der Freude, weil sie nicht mehr unter dem Kreuz, sondern beim Aufrichten des Kreuzes sein werden. Ihr seid nicht mehr allein, meine Kinder, weil ihr euch entschlossen habt, bei Jesus und Maria zu bleiben. Danke, meine Kinder, ich segne euch alle.

2.4.1988

Karsamstag

Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Beten wir Jesus an! Meine Kinder, ich verspreche euch, daß ich am Ende eures Erdenlebens mich um euch annehmen und euch begleiten werde, damit der Vater euch aufnimmt. Viele haben sich heute wieder mit Jesus versöhnt, auch durch eure Hilfe. Danke, liebe Kinder. Morgen komme ich, eure neue Kirche zu segnen ⁽¹⁾. Ich werde bei euch sein, erwartet mich

zu Mittag. Jetzt segne ich euch und alle eure Sachen. Ich drücke euch an mich, liebe Kinder.

(1)Die neue Kapelle des Zönakulum nach dem Umbau des Gebets-hauses.

3.4.1988

(In der Kapelle des Zönakulum. Ostersonntag.)

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, auch ihr habt euer Heil auf das Kreuz und die Auferstehung gesetzt. Groß ist das Leiden der Guten, die mit Jesus arbeiten, um die Menschheit zu retten. Euer Geist werde nicht schwach, meine Kinder, denn an diesem Ort wird euch heute eine neue Aufgabe übertragen. Ich habe viele von euch hier versammelt. Ich bin gekommen und werde

in diesem Haus, in diesem Zönakel des Gebetes bleiben. Ich segne dieses Haus, ich segne die von euch getane Arbeit, ich segne das ganze Werk, das aus eurem Gebet entstehen wird. Danke euch allen, meine Kinder. Ich segne euch.

6.4.1988

Ruhm und Lobpreis sei Dir, Vater! Meine Kinder, ich werde euch nicht verlassen, wenn ihr den Weg, den ich euch gezeigt habe, weitergeht. Zweifelt nicht, das Gute wird mit eurem neuen Leben kommen. Habt Mut! Ich segne euch alle und nehme eure inständigen Bitten an. Drei sind unter euch, auf deren Versöhnung Jesus noch wartet... Ostern ist vorüber, aber ohne sie.

9.4.1988

Beten wir gemeinsam zum Vater, zum Sohn und zum Heiligen Geist!

Liebe Kinder, ich liebe euch, ihr wißt es! In diesem Augenblick sehe ich bei euch alle jene, die immer beten und mit euch den neuen Weg gehen. Liebt auch ihr, liebt alle! Ich liebe auch jene, die an meinen Erscheinungen Ärgernis nehmen. Diese werden begreifen, aber dann werde ich schon gesagt haben, ich sagen mußte. Diese Zeit wird vorüber sein, aber für viele wird es eine verlorene Zeit sein. verliert keine Zeit! Ich wiederhole nochmals: Dies ist für euch eine Zeit der Gnade. Daken wir dem Vater! Bleibt in der Gnade. segne euch, liebe Kinder.

10.4.1988

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Liebe Kinder, wer Gott wirklich liebt, liebt Ihn in Seinem großen Geheimnis der Gött-lichen Dreifaltigkeit. Ihr werdet für die Menschen beten und das Böse hassen, die Sünde, die Ungerechtigkeit, weil ihr niemals diese Ordnung umstoßen werdet. An meine gottgeweihten Söhne und an die Laien, die auf dem Weg mit ihnen sich dem Heil der Menschen hingeben: Wenn sie meinen Schutz annehmen, werden sie zum Meisterwerk werden und die Meisterschaft in der Bekehrung der Welt erlangen. Der Adel der Heiligen sei der Adel eures Geistes. Ich segne euch, meine Kinder, und ich werde euch begleiten.

14.4.1988

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, seid stets auf der Suche nach denen, die fern sind. Macht keine Kommentare zu dem, was ich euch sage, sondern setzt euren Weg fort. Der Weg ist noch lang, aber auch gefährlich. Ihr, meine

Berufenen, haltet euch an der Hand, ich werde bei euch sein. Eure Aufgabe ist es, auf die Suche nach denen zu gehen, die sich verirrt haben. Ich werde euch begleiten. Ich segne euch alle, meine Kinder.

17.4.1988

Beten wir zum Vater und preisen wir Ihn! Mein Sohn, wie könnte ich euch nicht dauernd ermahnen, um euch von den großen Gefahren fernzuhalten, die sich euch unaufhörlich nähern? Eure Seelen, meine Kinder, eure Seelen! Zu viele Seelen werden vom Bösen Feind verschlungen. Du mußt meine Aufrufe laut hinausrufen, denn es ist spät, mein Sohn. Oh, wenn ich auch von meinen Priestern angehört worden wäre, als ich bei allen meinen Erscheinungen aufmerksam machte, daß dieser teuflische Angriff des Bösen Feindes bevorstand, um die Menschheit zu verwüsten. Jetzt ist die Arbeit schwierig. Es genügt nicht, die kleine Herde zusammenzuhalten, sondern man muß sich beeilen, um auch die Fernstehenden zu suchen Du wirst zu Mut aufrufen. Macht euch nicht mitschuldig an der Zerstörung des Werkes Gottes, damit ihr nicht dem Gericht verfallt. Hört auf mich! Ich segne dich.

23.4.1988

San Martino. Während der wöchentlichen Gebetswache in der ganzen Freitag-Nacht im Kirchlein San Martino.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, ich bin bei euch in diesen Freitag-Nächten. Ich werde eure Seelen behüten. Ich verspreche große Dinge denen, die die Freitag-Nacht im Gebet verbringen. Danke, meine Kinder. Jesus ist in eurer Mitte und wird euch helfen. Ich segne euch. Ich segne die Kranken die ihr mir empfiehlt.

24.4.1988

Vor der neuen Marien-Statue, die am 16.7. 1988 in der Kapelle des Zönakulum aufgestellt werden wird.

Danken wir dem Vater! Meine lieben Kinder, gesegnet seid ihr, weil ihr mich liebt. Wie sehr möchte ich, daß mein Bild in allen Familien Einlaß findet! Ich würde auch Jesus mitbringen, und Er würde jede Familie segnen. Dank euch, liebe Kinder, weil eure Werke das Werk des Vaters in Erinnerung rufen. Segnet diese Statue von mir, segnet sie zusammen mit einem Priester, der mich sieht, der auf mich hört, der mich liebt. Jesus segnet euch. Ich segne euch. Ich segne dieses Haus.

1.5.1988

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Liebe Kinder, ihr habt euch entschlossen, mit mir zu gehen, und ich werde euch zu Pilgern machen. Ich bin Pilgerin. Mit euch werde ich die verirrtten Menschen in der Welt suchen. Oh, wenn meine Priester meinem Weg folgen würden! Du, mein Sohn, wirst den Priestern sagen, daß ich dir diese Dinge mitteilen werde, und du wirst auch wiederholen, was ich gesagt habe: - Wenn sie auf mich gehört hätten! - **(1)**. Mein Sohn, du wirst mich weiterhin sehen, und ich werde dir Kraft geben, mit den Worten Jesu zu rufen. Macht heilig euer Werk, und ihr werdet viele sein, die sich heiligen. Ich segne euch und drücke euch an mich. (1) Siehe 17. 4.1988.

5.5.1988

Preisen und rühmen wir den Vater! Meine lieben Kinder, ich komme, um euch zu segnen. Ich bin im Gebet bei euch. Seid in der Liebe, meine Kinder. Sucht die wahre Liebe und liebt alle mit ganzem Herzen, euch wenn es euch Opfer kostet. Euer Werk, mit Maria begonnen, sei ganz von der Liebe geprägt. Es wird sich alles verwirklichen, wenn ihr eure ganze Liebe hineinlegt. Liebt ohne Vorbehalt, und ich werde euch stets meine Liebe zu euch zeigen. Jesus liebt euch, meine Kinder. Ich werde bei euch bleiben. Mit Ihm segne ich euch nochmals.

6.5.1988

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, wenn ihr auf mich hört, werdet ihr nicht die nutzlos vertane, kostbare Zeit beklagen, die ihr vergeudet habt. Lebt diesen irdischen Augenblick als Kinder Gottes. Nützt eure Zeit für die Ewigkeit. Ich lade euch nochmals ein, euch von den überflüssigen Dingen zu lösen, um euch großmütig für die guten Dinge einsetzen zu können. Habt Mut, meine Kinder, seid so, wie Gott euch will, demütig, aber bereit, Seinem Ruf zu entsprechen. Ich werde nicht aufhören, liebe Kinder, euch aufzurufen und anzuspornen, weil ich euch alle liebe und weiß, daß ihr mir bei diesem Werk der Rettung helfen werdet. Ich segne euch alle.

8.5.1988

Muttertag.

Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Meine lieben Kinder, ich segne euch und ich danke euch, die ihr mich neben eurer irdischen Mutter liebt. Ich liebe euch und wünsche, daß eure Liebe niemals erlischt. Ich wünsche, daß auch ihr eure Kinder jeden Tag segnet, wie ich sie segne. Übertragt auf sie euren Glauben und das, was euch versprochen wurde: die Freude, die schon viele auf ewig genießen. Ich segne euch und eure Mütter.

11.5.1988

Preisen und rühmen wir den Vater! Liebe Kinder, ihr wünscht, daß ich noch bei euch bin. Ich bin es. Und ich werde es sein, wenn ihr meinen Ermahnungen folgt. Betet mit mir zum Vater um Seine überreiche Barmherzigkeit. Seid wachsam, lebt nach den Belehrungen des Papstes. Liebt ihn, helft ihm! Mein Sohn, es bedarf nicht eines Massenandranges, um mit dir zu sprechen. Niemand soll sich daran gewöhnen, aber alle sollen meinen Aufruf überdenken. Ich werde wieder kommen, um euch an den Ort ⁽¹⁾ zu führen, an den du bereits denkst. Nimm meinen Auftrag ernst, mein Sohn, und ernst sei das ganze Werk, das ich euch aufgetragen habe. Klugheit, mein Sohn, Klugheit und Liebe. Die Zeit der Prüfung ist nahe. Mit mir werdet ihr sie fernhalten, wenn ihr euer Herz in meine Hände legt. Ich segne euch alle.

(1) Krypta des Gebetszönakels (siehe 1.7.1988).

19.5.1988

Ruhm sei dem Vater, Ruhm sei dem Vater! Meine Kinder, ich komme, um euch zu segnen, um euch den Frieden und die Liebe zu bringen. Ich komme, damit euer Leben heil sei. Ihr, die ihr auf mich hört, sagt folgendes: Meine Worte sollen nicht

in den Schmutz gezogen werden! Das lohnt sich für niemanden. Ich bete für euch. Ich segne euch.

22.5.1988

Kapelle des Zönakulum. Beginn der ersten Zusammenkunft zur Vorbereitung auf die Weihehingabe an Maria.

Preisen wir den Vater, den Sohn, preisen wir den Heiligen Geist! Liebe Kinder, der Segen des Vaters sei auf euch allen! Dieser Ort, den ich für euch auserkoren habe, wird ein Ort der Bekehrung und des Gebetes sein. Ich werde über dieses Haus wachen, ich werde mit euch gehen und euch begleiten, Schritt für Schritt, jeden Tag. Habt Ehrfurcht vor diesem Ort. Er soll ein Ort des Gebetes sein. Die Gnade sei in jedem einzelnen von euch. Der Weg ist richtig. Hier werde ich euch nicht verlassen, sondern ich werde euch führen. Danke, liebe Kinder. Jesus segnet euch. Ich segne euch.

25.5.1988

Monte di Cristo.

Rühmen und preisen wir den Vater! Liebe Kinder, ihr verlangt nach mir, ich komme euch zu segnen. Auch wenn niemand hier an diesem Ort mich sehen wird, werde ich anwesend sein und mit euch beten. Ich segne euch, meine Kinder, und erwarte euch immer zahlreicher beim Gebet.

31.5.1988

Preisen wir gemeinsam den Vater! Mein Sohn, sei immer näher bei Jesus und du wirst dauernd geführt werden. Mit Jesus wirst du nicht in die Irre gehen. Er wird dich jeden Tag führen, und du wirst viele deiner Brüder führen. Ihr werdet einen neuen Weg einschlagen. Ich lade deshalb jeden einzelnen von euch ein, die überflüssigen Dinge aufzugeben. Macht die kleinen Dinge groß. Erlegt euch das wöchentliche Fasten auf, tut Buße. Ihr werdet keine Meister des Lebens sein, wenn ihr nicht Büsser seid. Mit dem Gebet seid ihr dem Himmel nahe, mit der Buße und dem Fasten werdet ihr euch heiligen und Vorbild sein. Hört auf mich, liebe Kinder! Ich segne euch.

9.6.1988

Kapelle des Zönakulum. Nach dem Fackelzug der Jugendgruppe vom Kirchlein San Martino zum Zönakulum. Donnerstag, Vorabend des Herz-Jesu-Festes.

Heiligstes Herz Jesu, wir preisen Dich! Meine lieben Kinder, ich kenne jeden von euch gut. Ich bin in jedes eurer Herzen eingetreten und begleite euch überallhin. Ihr liebt mich und hört auf mich! Ich bitte euch, immer in der Gnade zu sein und mutig im Guten. Die Jugendlichen, die ich gerufen habe, werden die Jugendlichen zum Heile führen. Die Herzen Jesu und Mariens werden auch durch euch triumphieren. Ich rufe auch euch zur mutigen Hingabe auf. Ihr werdet selig sein, meine Kinder, wenn ihr euch von Maria führen laßt. Danke, meine Kinder, ich verlasse euch nicht. Ich segne euch alle.

15.6.1988

Vater, gib uns Deinen Geist! Meine Kinder, es ist bedeutsam, wenn ich komme, um euch zu sagen: Ihr nehmt meine Aufrufe nicht immer an. Ich ermahne euch,

hellhörig zu sein, demütig und einig. Die Macht des Bösen Feindes wird euch von mir entfernen, wenn ihr nicht auf mich hört. Entfernt euch nicht von mir, liebe Kinder, ich schenke euch Jesus.

Wen sucht ihr denn, wenn nicht Jesus? Meine Kinder, soviel ich euch auch in dieser Zeit gegeben habe, der Böse Feind kann das alles innerhalb eines Tages zerstören! Entscheidet euch, meine Kinder! Ich segne Euch.

22.6.1988

Gepriesen sei der Herr! Ich segne euch alle, meine Kinder. Ich ermahne euch, das Gebet fortzusetzen. Hört auf mich, liebe Kinder! Ihr werdet alle eure Kirchen füllen! Jesus erwartet euch, seid Ihm nahe. Ich werde euch nahe sein. Ich segne euch wieder.

1.7.1988

Krypta des Zönakulum; das erste Mal in der Krypta.

Gepriesen sei der Vater! Liebe Kinder, der Segen des Allerhöchsten wird auf dem ruhen, der für die Wahrheit eintritt. Seid wahre Kinder Gottes. Ich erwarte eure demütige und aufrichtige Hilfe, euren ganzen wahren Glauben. Der Verfall des guten Geistes geht unaufhaltsam weiter und jedes Empfinden für das, was heilig ist, verschwindet. Die Preisgabe an die Freiheit, der Sinne und Sitten führt das Volk Gottes in den tödlichen Abgrund. Meine Kinder, wundert euch nicht über die, die sich von euch entfernen, sondern sucht die Ursachen ihrer Flucht zu entdecken. Mein Schmerz sei euer Schmerz. Liebe, die ich euch schenke, möge euch alle vereinigen. werde euch nahe sein. Ich segne euch.

13.7.1988

Preisen wir den Vater! Beten wir gemeinsam. Liebe Kinder, findet jeden Tag Zeit für die Dinge Gottes. dieser Zeit werde auch ich bei euch sein. Seid Wachposten eurer Seelen! Das Werk des Bösen ist so groß wie die Welt. Der Fürst des Bösen verdunkelt das Licht. Ich ermahne euch, Jesus nachzufolgen. Findet die Kraft und habt den Mut, mit Maria die Wahrheit laut hinauszurufen. Erhebt eure Stimme gegen jede Heuchelei, die die ganze Menschheit betört. Meine Stimme möge durch euch alle Menschen erreichen. Seid mit mir Pilger in der Welt. Seid entschieden für das Gute. Ich segne euch alle, meine Kinder.

14.7.1988

Krypta des Zönakulum. Mit der Jugendgruppe bei der wöchentlichen Einkehr.

Liebe Kinder, weil ihr wachsen und mit mir gehen wollt, versichere ich euch, daß ich mit euch gehen werde. Ihr seid in meinem Herzen. Meine Kinder, ich liebe euch und werde euch helfen. Im Herzen dieses Hauses erwarte ich euch im Gebet, den Augen der Menschen verborgen, aber sichtbar für Gott. Hier erwarte ich euch morgen um die gleiche Zeit.

15.7.1988

Freitag, 18 Uhr 10.

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, wenn ihr wüßtet, wie lieb ihr mir seid! Ich wünsche, euch alle in den Himmel zu bringen, alle, alle will ich in den Himmel

bringen. Darum habe ich euch gerufen. Ich weiß, daß ihr mir bei diesem Bemühen helfen werdet. Ruft noch weitere Jugendliche, Menschen auf den Weg zum Himmel. Jesus erwartet auch sie. Sagt allen, daß Maria ihre Reisebegleiterin sein wird. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch.

16.7.1988

Samstag, Fest der Madonna vom Karmel, 17.40 Uhr. Erscheinung in der Krypta des Zönakulum, die in dem Augenblick erfolgte, da die Gläubigen die neue Marienstatue begrüßten, die zum ersten Mal in der Kapelle des Zönakulum aufgestellt wurde.

An diesem Abend wird zum ersten Mal im Zönakulum die Weihehingabe an Maria vollzogen, unter Teilnahme von 74 Erwachsenen und 49 Jugendlichen, nach acht Sonntagen der Vorbereitung unter der Leitung eines Priesters.

Preisen wir den Herrn und singen wir Ihm Loblieder! Hier bin ich, meine Kinder, hier bin ich mitten unter euch, m bei euch zu bleiben. Ich möchte euch alle umarmen, Ihr seid alle in meinem Herzen. Ich bin auf den Zehenspitzen gekommen, aber dennoch bin ich für euch auch eure Königin. Wir werden miteinander große Dinge vollbringen. Sie werden von diesem Tag an beginnen. Ihr seid der Same meines Rufens. Viele werden diesen Weg gehen, wenn ihr imstande seid, ihn mit dem Licht zu erhellen, das ich euch bringe. Danke, daß ihr euch entschließt, bei mir zu bleiben, damit ich euch zu Jesus führe. Liebt dieses Haus und achtet diese Stätten, die für euch Nahrung des Glaubens sind. Ich drücke euch an mich und segne euch.

23.7.1988

Krypta des Zönakulum.

Preisen wir den Herrn! Liebe Kinder, ich werde euch nicht verlassen. Freut euch mit mir über diese Zeit der Gnade, die sich zum Wohle der bedürftigen Menschheit verlängert. Tut alles, was ich euch aufgetragen habe. Macht alles gut. Ich segne euch alle.

24.7.1988

Krypta des Zönakulum.

(Maria): Beten wir gemeinsam, liebe Kinder. Habt ihr nicht zugestimmt, gemeinsam mit mir zu gehen? Hier bin ich mit euch beisammen, um zu beten. Wenn ihr entschlossen seid, bei mir zu bleiben, werde ich bei euch bleiben.

(Renato): Ich empfehle dir diese meine anwesenden Freunde, o Heiligste Jungfrau!

(Maria): Ja! Ich wache über jeden einzelnen von ihnen, aber auch über viele andere, die nicht hier sind. Betet auch für sie! Ich möchte, daß alle mit euch verbunden seien. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch.

27.7.1988

Im Hause.

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, in eurem Gebet sei die Hoffnung, die den Geist für die Dinge Gottes öffnet. Gott nimmt mit unendlicher Liebe an euren Sorgen Anteil. Antwortet auch ihr mit einer ähnlichen Liebe. Macht jeden Tag

Fortschritte auf dem Weg des lebendigen Glaubens. Seid auf Gott ausgerichtet. Ich umarme euch alle, meine Kinder, und segne euch.

29.7.1988

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen der Heilige Geist! Meine lieben Kinder, ich wünsche, daß ihr die Wonnen des Geistes genießt, und jeden weltlichen Genuß aufgibt, das Werk des Bösen Verführers. Was für eine Aufgabe, meine Kinder, was für eine Aufgabe, zu der ich euch aufgerufen habe! Seid meinen Aufrufen gegenüber aufmerksam! Ich wende meinen Blick nicht von euch ab und werde euch führen. Schließt die Augen der Welt gegenüber, klammert euch an Jesus. Ich segne euch alle, liebe Kinder.

2.8.1988

Krypta des Zönakulum.

Beten wir gemeinsam! Meine lieben Kinder, ich danke euch, weil ihr hier mit mir zusammen betet. Ich werde euch nahe sein. Jesus ist bei euch und wird euch nicht verlassen. Betet jeden Tag zusammen mit mir den Heiligen Rosenkranz, und ich werde euch Jesus immer besser erkennen lassen. Ich erwarte euch wieder, liebe Kinder. Ich drücke euch an mich. Ich segne euch.

4.8.1988

Krypta des Zönakulum.

Vater, wir loben und preisen Dich! Liebe Kinder, wie sehr liebe ich euch! Ich möchte euch alle sofort in den Himmel führen können, solange eure Herzen rein sind. Habt immer ein reines Herz! Ich versichere euch, daß ich euch in den Himmel begleiten werde, wenn der Vater euch rufen wird. Mein Sohn, du hast recht! Man hat mich gleichsam vor den Hohen Rat gebracht. Vielleicht werde ich noch einmal verurteilt werden. Betet, betet an diesem Ort! Hier werdet ihr mich finden, denn hier warte ich auf euch. Ich segne euch, liebe Kinder.

5.8.1988

Krypta des Zönakulum. Fest der Weihe der Basilika Santa Mariä Maggiore in Rom. Geburtstag der Mutter Gottes.

Preisen wir den Vater in Ewigkeit! Meine lieben Kinder, ihr feiert mich. Ich versichere euch, daß es ein großes Fest sein wird, wenn ihr euch mir jeden Tag anvertraut. Die Arbeit, die wir gemeinsam vollbringen werden, wird eure Seele veredeln, und die Freude in euch wird nicht von euch weichen. Der Geist der Wahrheit bleibe bei euch! Jesus wünscht, daß ihr Salz der Erde seid. Ich werde nicht aufhören, euch nachzugehen. Ich danke euch und segne euch alle.

7.8.1988 Krypta des Zönakulum. Sonntag.

Herr, die wir Dich anflehen, nimm die Gebete von uns an! Meine Kinder, ich segne euch. Ich möchte euch sagen, daß ich nicht auf euch vergessen werde. Vergeßt auch ihr nicht auf Jesus und Maria. Hier erwarte ich euch immer wieder. Mein Sohn, heutzutage wird mein Aufruf in vielen Kirchen verlacht. Gebt acht, daß ihr nicht Ursache üblen Geredes werdet. Sorgt dafür, daß meine Stimme gehört wird.

Ich will bei euch bleiben, meine Kinder, mit euch durch die Welt pilgern. Ich segne euch alle noch einmal.

7.8.1988

Krypta des Zönakulum. Sonntagabend.

Bitten wir gemeinsam den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine lieben Kinder, alles, was ich euch gesagt habe, sollte euch vor dem warnen, was kommen wird. Jetzt rufe ich euch dazu auf, meine Kinder, euch jetzt für meine Sache, die die Sache Jesu ist, hinzugeben. Viele sind mir geweiht, viele haben sich angeboten, viele sind nicht mehr bei euch. Jetzt rufe ich euch nochmals auf, eure Werke fortzusetzen, die Zeugnis eurer Liebe zu mir sein werden, aber auch die Rettung für viele eurer Brüder. Bedenkt, wie viele ihr seid, meine Kinder. Folgt mir nach! Zögert nicht, für Jesus zu wirken! Habt Mut zur Wahrheit. Ich erwarte euch in großer Zahl. Ich segne euch und drücke euch an mich.

13.8.1988

Vater, Dich rühmen wir und preisen Dich! Meine lieben Kinder, wie sehr liebe ich euch! Ich weiß, wie sehr auch ihr mich liebt. Ihr möchtet viel für mich tun. Ihr werdet auch vieles tun, aber für eure Brüder. Seid stark! Wißt, daß ihr es im Gebet immer sein werdet. Meine Kinder, viele Schlangen umgeben euch und fesseln euch Hände und Füße. Denkt daran! Ich verspreche auch euch und allen, die mir folgen werden, daß ihr den Triumph der Herzen Jesu und Mariens in der Welt erleben werdet. Ich segne euch, meine Kinder. Ich werde euch nahe sein.

15.8.1988

Krypta des Zönakulum. Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Letzter Tag des Marianischen Jahres, das aber für die Diözese Vicenza bis zum B. 12.1988 verlängert wurde.

Singen wir miteinander zum Ruhm des Herrn! Meine Kinder, ihr sollt wissen, daß ich euch heute noch näher bin. Meine große Liebe für euch, Geschenk des Vaters, möge jeden Widerstand eures Herzens überwinden. Sie mache es demütig und groß in der Liebe. So werdet ihr bei Gott Gnade finden. Möchten doch alle Menschen die Freude verkosten, von der heute der Himmel erfüllt ist. Sucht die Ehre Gottes und bemüht euch mit mir um das Heil der Seelen. Ich werde bei euch bleiben. Ich segne euch alle.

17.8.1988

Im Hause.

Beten wir zum Vater! Mein Sohn, alle Mächte der Unterwelt sind am Werk wie niemals in der Geschichte der Menschheit. Aber euer Werk ist göttlichen Ursprungs. Liebe Kinder, blickt mit mir in die Zukunft, der der Sieg gehört. Gehen wir Jesus entgegen, Der kommt. Schaut nicht zurück, um zu sehen, wer sich verirrt hat. Bald wird es für sie zu spät sein, weil die Zeit vorüber sein wird. Sie werden allein bleiben, während ihr bei mir sein werdet. Mut, meine Kinder, Mut! Ich segne euch.

21.8.1988

Krypta des Zönakulum.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, ich rufe euch auf, noch mehr zur Hingabe bereit zu sein, zum freudigen Opfer, jetzt mehr als früher. Notwendig ist euer Gebet und euer redliches Leben. Laßt all die Dinge, die nichts nützen. Hört auf mich! Kommt mit mir! Laßt nicht zu, daß das zerstört wird, was ich euch geschenkt habe. Ich habe euch versprochen: Ich werde euch nicht verlassen, aber verlaßt auch ihr mich nicht! Denkt morgen an alle Priester. Bittet mit mir den Vater, daß Er sie segnet, ihnen hilft und sie erleuchtet. Meine Kinder, bleibt in der Liebe. Ich segne euch alle.

22.8.1988

In der Kapelle des Zönakulum Fest Maria Königin.

Gepriesen sei der Herr! Liebe Kinder, wie oft erwarte ich euch mit reinem Herzen und mit durchsichtigem Denken! So wünsche ich euch: durchsichtig zu sein wie die Luft, die ihr atmet. Ihr fragt euch viele Male, warum ich nicht in diese eure Kapelle komme, euch zu segnen. Ich werde noch kommen, meine Kinder, wenn ihr ganz mir gehören werdet. Aber ich werde auch zu diesem Ort, der euch lieb ist, kommen, wenn ich von dem anerkannt sein werde, der mich anerkennen muß. Ihr wißt, daß ich bei euch bin, liebe Kinder, und mit euch bete. Ich segne euch alle.

26.8.1988

Kirchlein von San Martino. An diesem Abend wird die Statue der Madonna nach einem Monat Abwesenheit in schweigender Prozession vom Haus Renatos in das restaurierte Kirchlein San Martino zurückgebracht.

Gepriesen sei der Herr! Ich segne euch, meine Kinder, und ich drücke euch an mich. Heute lächelt euch Jesus zu. Ihr, die ihr auf mich hört, werdet nicht verwirrt sein. Ihr habt mich an diesen Ort, der euch lieb ist und auch mir lieb ist, zurückgebracht. Ihr seid dabei, meine Wege in der Welt zu öffnen, und ich werde Jesus in die Welt bringen. Ich versichere euch, daß diese meine Statue mit Gesang und Dankgebeten zum Herrn durch die Straßen eurer Stadtviertel getragen werden wird. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch alle.

31.8.1988

Monte di Cristo. Nach dem Kreuzweg.

Bitten wir gemeinsam den Vater! Liebe Kinder, ich habe meine Stätten ausgesucht, ich habe meine Kinder ausgewählt, um mit ihnen zu sprechen. Die ein reines Herz haben, verstehen, was ich ihnen sage. Folgt meinen Ratschlägen, meine Kinder, und seid ihnen treu. Gott verlangt von jedem Menschen den wahren Glauben, keinen armseligen und halbherzigen, sondern einen lebendigen Glauben. Gesegnet sind jene, die im Glauben verharren. Bekämpft jedes oberflächliche und hochmütige Gerede, das die Frucht geistiger Armseligkeit ist. Wachset im Geist mit dem Gebet und mit der Liebe. Spürt mich immer in eurer Nähe. Ich will euch helfen. Laßt euch umgestalten und erneuern, damit auch ihr mir helfen könnt, Seelen zu retten. Ich segne euch alle, liebe Kinder, und ich sage

euch: Seid sicher, das Reich Gottes kommt mit Maria, eurer Mutter, mitten unter euch. Ich segne euch.

12.9.1988

Krypta des Zönakulum.

Preisen wir den Herrn! Ich segne euch, meine Kinder, und bin bei euch im Gebet. Ich habe viel getan, liebe Kinder, und habe auch viel von euch verlangt. Ich weiß, daß ihr mich liebt. Ich sehe eure Sorge um das, was nicht weitergeht. Viel wird auch von euch abhängen, von eurem Verhalten. Betet viel und bleibt vereint. Ich segne euch noch einmal.

14.9.1988

Monte di Cristo. Fest Kreuzerhöhung.

Gepriesen sei der Herr! Meine Kinder, das Leiden und die geistliche Bitterkeit der Guten wird in der Liebe zum Kreuz Jesu geheilt werden. Ihre Leidenshingabe wird unermesslich groß und beseligend sein. Die glauben, werden nicht wanken und sich nicht fürchten. Je größer ihre Prüfungen werden, umso größer werden die Gnaden sein. Verehrung und Treue zum Geheimnis des Kreuzes, meine Kinder, und Sicherheit bei dem einzigen und wahren Erlöser Jesus, den ich euch schenke. Ich segne euch alle, meine lieben Kinder.

21.9.1988

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen der Heilige Geist! Meine lieben Kinder, ich wirke im Innersten eurer Seelen mit Wundern, die größer sind als die Wunder des Körpers. Wer mir nachfolgt, folgt mit mir dem Kreuz Jesu. Wer im Kreuz ausharrt, wird das Heil erlangen. Verlaßt euch auf meine Hilfe. Ich werde euch vor dem Gift des Atheismus und der Häresie schützen, und werde euch zu Lichtträgern gegenüber der Welt machen. Mit mir werdet ihr jeden Tag eures Lebens Vermittler der Liebe sein. Ich segne euch alle, liebe Kinder.

28.9.1988

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam, meine Kinder! Ich bin bei euch, mitten unter euch und führe euch. Der Heilige Geist erleuchte euch und stehe euch bei. Er erfülle euch mit Gnade. Die unermessliche Liebe des Vaters und Seine Barmherzigkeit mögen euch alle retten. Die kleine Herde der Gläubigen wird groß werden; weil ihr mit Maria von Gott sprechen, mit mir das Gute wirken und in der Gerechtigkeit verankert sein werdet. Ich ermahne euch, mit Vertrauen bei mir zu bleiben, und ihr werdet in aller Ewigkeit bei mir sein. Ich segne euch alle, meine Kinder.

5.10.1988

Monte di Cristo

Beten wir gemeinsam! Meine Kinder, schenkt meinem Aufruf willig Gehör, damit ihr ihm entsprechen könnt. Jeder ist dazu aufgerufen, an der Verbreitung der Wahrheit mitzuarbeiten. Wahrheit, liebe Kinder! Jeder Versuch des Bösen Feindes wird vereitelt werden, wenn ihr in der Wahrheit lebt. Dem Vater haben die hochherzigen Tugenden der Heiligen gefallen. Verwendet die ganze Zeit, die euch

gewährt ist, für das Reich des Vaters, in dem ihr euch mit Tugenden bereichert, die euch heiligen werden. Ich kenne jeden eurer Wünsche. Trachtet auch ihr, meinen Wunsch zu erfüllen: Ich erwarte, daß ihr euch alle meinem Unbefleckten Herzen weiht. Ich segne euch meine Kinder.

9.10.1988

Krypta des Zönakulum

Preisen und verherrlichen wir den Vater! Meine lieben Kinder, ihr wißt, daß ich an diesen Stätten gegenwärtig bin. Ich wünsche, euch zu segnen, alle zu segnen, die heute mit euch hier sind. Entfernt euch nie von mir, denn ich will eure Rettung. Danke, daß ihr gemeinsam mit den vielen geht, die ich hierher rufe. Ich segne euch alle.

12.10.1988

Monte di Cristo.

Preisen wir Gott, meine Kinder! Ich segne euch. Ihr sucht mich unablässig, ich aber ermahne euch, jede Belehrung, die von Gott kommt und euch von Maria anempfohlen wird, in die Tat umzusetzen. Wenn meine Aufrufe angenommen und ernstgenommen werden, wird die traurige Tragödie dieser sich gegen Gott und gegen Seine Gesetze auflehrenden Menschheit rascher zu Ende gehen. Meine Kinder, sucht mich nicht ohne Unterlaß, aber fühlt mich nahe. Helft mir, jeden Menschen zum Licht zu führen. Mit euch soll eine neue Menschheit entstehen, die den Schöpfer ehrt und Seine Gesetze befolgt. Ich mahne nochmals jeden von euch zu einer echten Bekehrung in Liebe und Gerechtigkeit. Öffnet euer Herz, meine Kinder, entscheidet euch, und ihr werdet, von Maria geweckt, zu Blüten einer neuen Menschheit werden, die den großen Triumph Jesu in der Welt vorbereiten. Mut, meine Kinder! Ich segne euch. Ich bleibe in eurer Mitte.

19.10.1988

Monte di Cristo.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich wünsche, daß ihr in der Heiligkeit Fortschritte macht. Ihr wißt schon, wie sehr ich euch liebe. Ihr kennt die Unterweisungen Mariens: Gebet - Schweigen - Demut - Buße. In euch werden heiligmachende Kräfte wachsen, die der Heilige Geist in euch sät. Seid Volk Gottes, vereint mit Maria, siegreich in diesem Kampf gegen das Böse. Seid wachsam, meine Kinder, damit ihr nicht in den Rachen einer verirrten Theologie fallt, die euch in ihren Bann schlägt und von Gott entfernt, indem sie euch einen dämonischen Kult anbietet. Wer diese Zeit der Heiligung lebt, wird meinen Sieg über Satan erleben. Wer aber nur zuschaut, verschließt sein Herz dem göttlichen Aufruf. Meine Kinder, wenn ich nicht mehr sprechen werde, dann folgt denen, die ich vorbereitet habe. Auch ihr werdet sprechen wie meine Priester sprechen, die mich zur Lehrmeisterin haben wollen. Folgt mir, liebe Kinder. Ich segne euch alle.

20.10.1988

Krypta des Zönakulum.

Beten wir gemeinsam! Meine Kinder, dies ist der Ort, an dem ich zu euch sprechen will. An diesem Ort wird jeder von euch den Aufruf von mir erhalten. Diese eure Herzen sind die Herzen, die ich suche. Wenn ihr mir gehört, werdet ihr

nicht in die Irre gehen, sondern ihr werdet euch heiligen. Ich segne euch, liebe Kinder.

27.10.1988

Krypta des Zönakulum.

Beten wir gemeinsam, liebe Kinder! Ich werde immer mit euch beten. Wir werden auch für jene beten, die unser Gebet brauchen. Meine Kinder, ich weiß, daß ihr euch entschlossen habt, bei mir zu bleiben. Im Himmel gibt es keine Spaltung! Maria bewirkt keine Spaltung, sondern vereint euch mit Jesus. Meine Kinder, wenn ihr ausgelacht werdet, wird Jesus euch selig machen; wenn ihr abgelehnt werdet, wird Jesus euch selig machen; wenn ihr verurteilt werdet, wird Jesus euch selig machen. Seid stark! Gemeinsam werdet ihr stark sein. Im Gebet werdet ihr stark sein. Es wird keinen Triumph des Guten geben, wenn ihr das Leiden nicht annehmt, obwohl ihr euch entschlossen habt, mir zu folgen und mir zu helfen. Mut, meine Kinder! Ich segne euch. Ich werde heute mit euch sein.

2.11.1988

Monte di Cristo.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, werdet immer stärker im Gebet. Euer geistliches Wachstum wird euch das große Geheimnis enthüllen, das Gott Seinen vielgeliebten Kindern vorbehalten hat, jedem Menschen, der Ihn mit aufrichtigem Herzen sucht. Meine Kinder, eure Augen werden das sehen, was sie jetzt nicht sehen. Freut euch, meine Kinder, über diese für euch günstige Zeit. Der Vater wollte mich als Führerin, damit ich zu Ihm führe, was Ihm gehört: jeden Menschen. Die Unempfänglichkeit vieler erlaubt nicht, daß die Gnade in ihnen wirke! Seid empfänglich, liebe Kinder, ich biete euch das Heil an. Bleibt bei mir, und wir werden miteinander gehen. Ich segne euch alle.

9.11.1988

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen sei der Heilige Geist! Meine Kinder, das Gebet sei eure tägliche Verpflichtung. Ich rufe euch unablässig dazu auf, das Gute zu wirken, um das Böse wieder gutzumachen. Jedes Herz sei gereinigt. Meine Kinder, Jesus wird herrschen nach der Läuterung dieser Menschheit, die jeden Bund mit Gott gebrochen hat. Seid unter den Lieblingen Gottes, meine Kinder! Ihr werdet es sein, wenn ihr mir helft, die große Leere auszufüllen, die Unsicherheit, in der die Welt heute lebt. Laßt euch von mir führen. Verlaßt euch nicht auf die Eingebildeten, die Gelehrten, die Ungebildeten ohne Zukunft. Diese haben sich an die vergänglichen Dinge geklammert. Ich lade euch ein, die Hand denen zu reichen, die nicht sehen. Aber laßt euch nicht von diesen führen, seid ihr diejenigen, die sie führen. Möge in euch die göttliche Vernunft vorherrschen und nicht die der Menschen. Ich werde eure ständige Führerin sein. Hört auf mich! Ich segne euch alle, liebe Kinder. Ich werde mit euch beten.

14.11.1988

Krypta des Zönakulum.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich komme, um euch zu segnen und mit euch zu beten. Gemeinsam wird es uns gelingen, die große Leere, die sich

gebildet hat, aufzufüllen, die trockene Wüste der Herzen mit der Gnade zu bereichern. Wenn ihr mir nahe bleibt, werde ich euch eine große, unermessliche, zarte Liebe eingießen. Und auch euch wird es mit Maria gelingen, alle eure Brüder zu lieben und mit eurer Liebe herbeizurufen. Der Vater liebt euch immer mehr und will, daß ich euch nahe sei. Ich segne euch alle, liebe Kinder.

16.11.1988

Monte di Cristo.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich bin bei euch, mitten unter euch. Seid immer bei mir, bleibt in der Wahrheit. Jene, die sich meiner Aufrufe bedienen, um verwerfliche Verwirrung unter den Seelen zu stiften, gehören nicht und werden nicht zu den Meinen gehören. Umsoweniger werden es jene sein, die zwar auf den Triumph des Guten hoffen, aber fortfahren, für meine Warnungen unempfänglich zu sein und dem Bösen Feind Dienste zu leisten. Meine Kinder, in euch wachse das Bewußtsein, daß nur in Dem, Den ich euch bringe, die Gewißheit des Lebens ist: Jesus. Jesus ruft euch dazu auf, großmütige Seelen zu sein und Ihm nahe zu bleiben. Liebe Kinder, ich will den Frieden in diese durch Irrtümer und allzu viele Laster zerrüttete Menschheit bringen, die sich schon auf den finsternen Weg zum Ende begeben hat. Seid meine brennenden Lampen, ich werde euch auf den Straßen der Welt vorangehen. Ich segne euch alle.

23.11.1988

Monte di Cristo.

Danken wir dem Vater und preisen wir Ihn! Meine Kinder, denkt über jeden meiner Aufrufe nach. Die Gnade wird euch durchdringen. Ich bin gekommen, Gnade zu schenken, weil die Menschheit in dieser Zeit die Gnade verloren hat. Dankt dem Vater dafür, daß Er gewollt hat, daß ich euch nahe sei. Ich werde meine wahren Kinder nicht verlassen, das verspreche ich! In meinen letzten Aufrufen ermahne ich euch, liebe Kinder, daß ihr meiner Schule treu bleibt, um in Demut und Liebe zu wachsen. Mit der Kraft der Gnade werdet ihr in allem siegreich sein. Ich vertraue den mir Geweihten und allen, die sich mir anvertrauen, den Reichtum der Mitarbeit am Werk der Rettung der Menschheit an, die sich durch nichts davon abhalten läßt, ihren Lauf auf der falschen Straße fortzusetzen. Seid Jesus nahe und treu in der Freude und in den Tagen der Prüfung. Gebt das Gebet nicht auf, den Heiligen Rosenkranz, die tägliche Heilige Messe. Vertraut euch mir rückhaltlos an! Ich danke euch, liebe Kinder, und ich segne euch alle.

27.11.1988

Krypta des Zönakulum.

Preisen und rühmen wir den Vater! Meine lieben Kinder, heute werden wir dem Vater dafür danken, daß Er erlaub! hat, daß ich in eure Mitte komme. In den, der mich haben wollte, bin ich eingetreten. Ich bin auch in dem, der sich mir anvertraut. Ich segne euch alle. Ich erwarte den, der meine Anwesenheit noch nicht wahrgenommen hat. Der, der sich mir zur Gänze anvertraut, wird sich nicht fürchten. Ihr habt in meinem Herzen Platz genommen, aber es ist noch viel Platz da, denn ich erwarte alle. Selig, die sich meinem Mutterherzen weihen. Ich segne euch alle, liebe Kinder, und ich danke euch.

30.11.1988

Monte di Cristo

Flehen wir um die Hilfe Gottes und preisen wir Ihn! Lieber Sohn, noch einmal komme ich in eure Mitte und segne euch. Mein Segen ist reich an Gnaden für die, die mit dir meinen Aufruf befolgen. ...Auch die Zeit der besonderen Gnade geht dem Ende entgegen, doch wisse, daß der größte Teil der Menschheit die Gnade nicht begriffen hat. Du, mein Sohn, hast schon gesehen, wie die Bedrängnisse kommen werden. Ja, sie werden kommen, denn die Kinder Gottes folgen nicht der Einladung des Himmels. Viele von euch werden bei mir sein, weil sie mich lieben. Aber es wird mir nicht möglich sein, die zu retten, die es nicht wollen. Eure Bewegung schöpfe immer mehr Kraft aus ernstem und beständigem Gebet, damit jene, die guten Willens sind, sich meinem mütterlichen Herzen weihen können. Dann werde ich mit Jesus in diesen Herzen wohnen. Wir werden auch in ihre Häuser eintreten, wenn diese arm sein werden. Große Hilfe werden diejenigen haben, die sich von nutzlosen Reichtümern zu befreien verstehen. Sie werden die Reichtümer des Himmels kennenlernen. Ich segne dich, mein Sohn, gemeinsam mit allen Anwesenden.

4.12.1988

Krypta des Zönakulum.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Liebe Kinder, ihr seid in der Wahrheit! Verkündet allen die Wahrheit, denn was ich euch gebracht habe, ist Wahrheit. Betrübt euch nicht über den Abschluß dieser heiligen Zeit,⁽¹⁾ die der Papst euch mit Maria schenken wollte, denn ich werde fortfahren, euch an diesem Ort zu rufen. Dieser Zufluchtsort sei ein Ort der Sicherheit gegen den Bösen Feind. Der Böse Feind wird nicht in meine Häuser eintreten! Dieses ist mein Haus! Seid oft an dieser Stätte im Gebet. Ich werde immer bei euch sein.

Ich segne euch alle, liebe Kinder.

(1) Mit dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria am 8. Dezember endet das Marianische Jahr.

7.12.1988

Monte di Cristo. Vorabend des Hochfestes der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Ruhm sei dem Vater in Ewigkeit! Meine Kinder, die ganze Erde juble mit dem Himmel, denn in Ewigkeit wird eure Liebe bleiben und was vom Vater festgesetzt ist. Entdeckt die Schätze der Erlösung, denn wir sind noch in der Zeit der Barmherzigkeit. Danken wir gemeinsam dem Vater, Der erlaubt, mich in euren Seelen, die mich lieben, zu offenbaren. Meine Kinder, wieviel Liebe sammle ich von meinen Kindern und gieße sie wieder in das Heiligste Herz Jesu, das eure Seelen durch eine große Liebe, durch Seine Liebe, wiederbelebt und euch zu Gefangenen Seines Herzens macht! Liebe Kinder, laßt zu, daß Jesus sich eurer Kleinheit bediene. Dann wird Er, wie Er durch mich große Dinge gewirkt hat, auch durch euch Wunder vollbringen. Er hat ein wunderbares Meisterwerk des Lichtes aus mir gemacht, damit ich Licht der Welt sei. Meine Kinder, das Licht, das ich in euch eingegossen habe, vertreibe die Dunkelheit. Euer Weg sei hell, ich habe ihn erleuchtet, und bin noch immer auf eurem Weg. Ich drücke euch an mich, liebe Kinder. Ich segne euch alle.

8.12.1988

Krypta des Zönakulum. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen sei der Heilige Geist! Meine lieben Kinder, hier bin ich in eurer Mitte. Mein Segen komme reichlich auf jeden von euch herab. Meine Kinder, während die große Zeit der Gnade, die der Vater gewährt hat, endet, beginnt eine neue Zeit: Eure Zeit! Geht, meine Kinder, geht überallhin, bringt allen meinen Kindern und euren Brüdern mein großes Geschenk der Liebe! Bewirkt, daß Jesus in jedem Menschen sei! Ich versichere euch, daß auch ich mit euch sein werde. Danke, liebe Kinder, danke auch für eure Weihe an mich⁽¹⁾. Mit mir werdet ihr nicht auf den Weg der Gefahr zurück-kehren, das versichere ich euch! Ich segne euch nochmals, liebe Kinder, alle, alle.

(1) An diesem Abend weihen sich 180 Personen Maria, nach acht Feiern der Vorbereitung beim Zönakulum.

18.12.1988

Krypta des Zönakulum.

Preisen wir den Vater, den Sohn, preisen wir den Heiligen Geist! Liebe Kinder, ihr wünscht mich zu hören und bittet, daß ich zu euch komme (...). Ihr gehört zu meiner Schar. Der Vater, Jesus und ich segnen euch. Liebe Kinder, ihr bittet mich um ständige Hilfe. Ihr werdet meine Hilfe in dem Maße haben, in dem ihr euch mir anvertraut. Bleibt auf dem Weg, auf den ich euch geführt habe; er ist richtig! Liebe Kinder, ich begleite euch mit Liebe, ich werde euch nicht allein lassen. Ich segne euch alle, meine Kinder.

22.12.1988

Im Hause.

Gepriesen sei der Vater! Gesegnet seid ihr, meine Kinder. Ich ermahne euch nochmals, zu beten, damit geschieht, was der Vater wünscht. Während ich dieses Land von Vicenza segne, rufe ich euch in großer Zahl, damit ihr mit mir Licht seiet. (...) Meine Kinder, betet, damit auf diese Diözese ständig Gnaden und Segen des Himmels herabkommen. Betet, damit meine Aufrufe nicht ungehört verhallen. Betet, daß dieses Land nicht gezüchtigt werde. Ich segne euch, ich segne euch, liebe Kinder.

25.12.1988

Bei der Krippe des Zönakulum. Heilige Nacht.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, heute drücke ich euch alle miteinander an meinen Jesus. Ich werde euch mit der gleichen Zartheit trösten, mit der Jesus getröstet wurde. Weil ihr meinem Weg gefolgt seid, seid ihr Jesus begegnet, denn sein Weg ist mein Weg. Ich werde euch führen, das wunderbare Geheimnis Seiner Liebe zu entdecken, denn auch ihr sollt die Liebe überall hintragen. Auch ihr werdet zur Befreiung der unterdrückten Welt beitragen. Meine Kinder, selig seid ihr, wenn ihr gerecht seid, wenn ihr der Welt Frieden bringt. Jesus vertraut jetzt mehr denn je jeden von euch, gemeinsam mit meiner Kirche, mir an. Weiht euch mir ohne Vorbehalt, ihr, die ihr vom Herrn erlöst seid. Dann werdet ihr als

meine Missionare bewirken, daß die Hoffnung dieses Tages Gewißheit wird. Ich segne euch alle, meine Kinder.

28.12.1988

Monte di Cristo.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, jede Schlacht gegen das Böse wird gewonnen werden, wenn ihr bei mir und Jesus bleibt. Vertraut auf den Sieg. Meine Kinder, trennt euch sofort von jedem Kompromiß mit der Welt. Zu viele meiner Kinder haben sich durch den Betrug des Bösen Feindes mitreißen lassen. Sie leben mit der Sünde zusammen! Mein bekümmertes Aufruf möge alle Menschen zum Leben in der Wahrheit, zu Gott, zurückbringen. Meine Kinder, ihr durchlebt eine schwierige und gefährliche Zeit! Ich ermahne euch, euch mir völlig anzuvertrauen, damit wir gemeinsam dem Gesetz Gottes in der Welt wieder zum Sieg verhelfen können. Ich danke euch allen, meine Kinder, und ich segne euch.

Gott verlangt von jedem Menschen den wahren Glauben, keinen armseligen und halbherzigen, sondern einen lebendigen Glauben. (31.08.1988)

1989

1.1.1989

Krypta des Zönakulum.

Beten wir gemeinsam, meine Kinder! Bleibt weiter bei mir und ihr werdet Frieden, Freude und Wohlbefinden finden. Euer Leben wird nicht leer sein, wenn ihr euch mir anvertraut. Meine Kinder, ich mache euch zu Missionaren, wie Jesus euch will: zu unermüdlichen Pilgern. Die ganze Welt erwartet euch, denn die geistliche Situation ist tragisch. Setzt mit Ernst meine Schule fort. Es ist dringend notwendig, daß überall der schwere geistliche und sittliche Verfall zum Stillstand kommt, andernfalls wird die Menschheit schnell in den tödlichen Abgrund stürzen. Liebe Kinder, das neue Jahr möge eine gesegnete Zeit sein, das "Jahr der Jugend", die ich mit besonderer Zärtlichkeit liebe und pflege. Sie wird der Sauerteig sein, der das Volk Gottes durchsäuert wird. Ich werde euch jeden Tag begleiten. Ich segne euch alle, meine Kinder.

3.1.1989

Krypta des Zönakulum. Mit einer Jugendgruppe aus Macerata.

Preisen wir den Herrn! Meine lieben Kinder, ich freue mich über euch, weil ihr auf mich hört, mich verehrt und ich euch segne. Ihr seid die Hoffnung in dieser Zeit. Jesus segnet euch. Das Versprechen, das ihr mir jetzt macht, bleibe unvergessen; es möge vielmehr den Glauben, der in euch und den Willen, zu wirken, vermehren, damit die Liebe, die ich euch schenke, triumphiere. Ich segne euch, meine Kinder. Ich werde euch nicht verlassen.

4.1.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam, meine Kinder! Ich rufe euch wieder zum Gebet auf. Ich ermahne euch, mit eurem Verhalten Vorbild zu sein. Zu viele verstandesmäßige

und sittliche Irrtümer löschen das Licht des Geistes aus. Meine Jugendlichen, eure Jugendlichen suchen das Licht. Seid wahres Licht! Eure gefalteten Hände werden eure Kinder retten. Sagt allen Jugendlichen, daß jetzt ein Licht vom Himmel für sie herabkommt. Meine Kinder, geht mutig alle gemeinsam mit mir. Wir werden aus der Welt die Angst verbannen, indem wir Licht schenken und die Nacht erhellen. Lehrt die Jugendlichen, die Kranken, die Bedrückten, sich dem Vater zu schenken, sich anzubieten für die Rettung aller Menschen. Ich werde meine Jugendlichen, die sich mir anvertrauen, nicht verlassen. Ich segne euch alle.

18.1.1989

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, Trost und Friede seien in euch. Während ich mich bemühe, alle Menschen aus einer gefährlichen Trägheit wachzurütteln, rufe ich euch wieder auf, mir nachzufolgen. Meine demütigsten Kinder hören auf mich und folgen mir nach. Die meinen Aufrufen am treuesten folgen, werden die Lieblinge des Vaters sein. Wie Schößlinge in fruchtbarer Erde wachsen die meinem Unbefleckten Herzen Geweihten! Wenn meine Kirche mit euch wieder erstarkt und neu auflebt in treuer Befolgung des Willens des Vaters, wird sie über den göttlichen Plan wachen. Bekleidet euch daher wieder mit Gerechtigkeit, Liebe und Demut, ihr, meine Kinder und Volk Gottes. Ich segne euch alle.

21.1.1989

Krypta des Zönakulum.

Preisen wir den Herrn! Liebe Kinder, betet für die Kirche, für den Papst, betet für alle Menschen. Macht, daß euer Leben das schönste Gebet sei. Ich werde viel mit euch tun können. Mit eurer Hingabe werden wir viele Seelen retten können. Seid großherzig, meine Kinder, und entschlossen, denn diese Tage und diese Zeit sind die Tage und die Zeit der Gnade und des Segens, die der Himmel gewährt. Ich werde euch immer nahe sein. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben.

25.1.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam zum Vater! Meine Kinder, ich drücke euch alle an mich. Ich werde eure Herzen immer mehr entflammen, wenn sie mich aufnehmen. Vertraut mir eure Seelen an, entäußert euch immer mehr dessen, was euer ist, und ihr werdet die Reichtümer Gottes erkennen. Seid taub und blind für die Welt, meine Kinder, und ihr werdet immer klarer meine Stimme hören können, die euch drängt, die Stimme zu sein, die sittliche Ausgeglichenheit und Reinheit bringt, wo der Erreger der Leidenschaften Verwirrung und Unsicherheit gesät hat, wo sich immer mehr tödliche materialistische Theorien ausbreiten. Ihr werdet das wahre Leben bringen! Ich schenke euch eine neue Lebenskraft, meine Kinder, damit ihr stark seid in der Liebe und kluge Verteidiger des erhabenen Fundamentes jeden Gesetzes, das sich in Gott gründet. Trennt euch nicht, bleibt vereint, meine Kinder. Ich werde bei euch sein. Ich segne euch alle.

1.2.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, möge sich euer Leben jeden Tag bessern. Ich wünsche, daß ihr Jesus in Herzen tragt; Er sei euer Alles. Seid immer wachen Geistes, jeder Augenblick sei heilig, um euch zu heiligen. Meine Kinder, wenn ich euch rufe, rufe ich euch zu ehrlicher Verfügbarkeit auf. Ich bereite euch im göttlichen Plan des Vaters als meine Werkzeuge, als meine Mitarbeiter vor. Mit euch werde ich ein großes Volk wieder ordnen, das berufen ist, die Welt zu heiligen. Während wir gemeinsam dem Heil entgegengehen, werden wir den Bösen Feind und seinen höllischen Krieg vertreiben, der beabsichtigt, meine Kirche und meine Kinder zu vernichten. Ich bin bei euch, liebe Kinder. Ich werde euch auf dem Weg trösten. Ich werde euch dorthin führen, wo die göttliche Barmherzigkeit groß ist. Ich segne euch alle, meine Kinder.

5.2.1989

Krypta des Zönakulum.

Preist den Vater, den Sohn, preist den Heiligen Geist! Liebe Kinder, vereinigt euch heute mit den vielen, die leiden und sich für die Gerechtigkeit und die Wahrheit einsetzen. Teilt mit ihnen meine Sorge und meinen Wunsch für die Rettung aller. Seid alle in meinem Herzen. Vertraut auf mich, und ihr werdet Macht über mein Herz haben. Heute segne ich alle eure Kinder, alle Jugendlichen, euch alle. Ich segne euch. Meine Kinder, feindliche Mächte verfolgen euch und meine Sache. Seid stark in diesen Tagen.

7.2.1989

Monte di Cristo. Vorabend der Fastenzeit.

Verherrlichen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Liebe Kinder, macht euch mit mir auf den Weg Jesu. Wir werden in diesen Tagen der Buße gemeinsam für die Bekehrung der Sünder beten. Tröstet das Herz Jesu, ihr, die ihr Es liebt. Seid die Seinigen, alle die Seinigen. Ich segne euch, meine Kinder.

8.2.1989

Monte di Cristo. Aschermittwoch.

Preisen und verherrlichen wir den Vater! Meine lieben Kinder, ununterbrochen rufe ich euch und rufe ich euch auf. Durch jene, die auf mich hören, fahre ich fort, zur Welt zu sprechen, damit alle Menschen sich bekehren und in der Wahrheit wachsen mögen. Der Mensch, der nicht wächst und keine Frucht bringt, verletzt das Gesetz des Lebens. Meine Kinder, seid des großen Geschenkes Gottes, des Lebens, würdig. Bringt Früchte und schenkt all das weiter, was Er in euch gesät hat. Nehmt das Angebot dieser Fastenzeit an. Füllt sie mit Gebet und Hingabe aus, dann werdet ihr meinen Aufruf noch besser verstehen.

Ich bin immer bei euch, um euch die Wege zu zeigen, die euch zu Gott bringen werden. Danken wir Gott ewig für Seine unermessliche Liebe zu uns allen. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

15.2.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, von euch, die ihr meinen Schmerz von Kalvaria wieder erlebt, wünsche ich die Opfertgabe eures Gebetes, eures stillen Leidens für die Bekehrung eines jeden Menschen. Ich rufe euch dazu auf, mit mir die Sorge um diese Menschheit zu teilen, die meinen Aufruf noch immer nicht wahrnimmt und im Begriff ist, am Felsen zu zerschellen. Meine Kinder, wer meinen Weg geht, wird sich nicht verirren. Wenn ihr mir mit reinem Herzen nachfolgt, wird euch bald gewährt werden, meinen Plan zu verstehen. Habt Vertrauen zu mir, ich liebe euch, liebe Kinder. Ich drücke euch alle an mich. Ich segne euch.

19.2.1989

Krypta des Zönakulum.

Beten wir alle miteinander, beten wir gemeinsam! Meine Kinder, ich bin die Mutter der Kirche. Ihr seid meine Kirche, liebe Kinder, ihr seid meine Kirche. Ich bin jedesmal bei euch, wenn ihr im Namen Jesu und Mariens die Leute unterweist. Ich segne jedes eurer Worte, das euren Brüdern als Nahrung dienen und Nahrung sein wird, wenn ihr mit dem Wort Jesu sprechen werdet. Bereitet euch darauf vor, meine Kinder, so zu sprechen, wie ich es euch gelehrt habe. Ich lehre euch, demütig zu sein, aber stark. Geht, meine Kinder, geht! Ich werde bei euch sein! Ich segne euch. Euch alle segne ich.

26.2.1989

Krypta des Zönakulum.

Preisen wir den Herrn! Liebe Kinder, die euch Leiden verursachen, sind nicht bei Jesus und Maria. Jede Schmach wird auf sie zurückfallen. Die Zeit hat sich genähert, in der ihr euren Glauben bezeugen werdet. Meine Kinder, ich ermahne euch, nicht zu fliehen. Ich kann euch nicht mit Gewalt zurückhalten, weil ich nur Liebe besitze. Ich habe euch schon gesagt, daß ich auf euch zähle; jetzt lade ich euch ein, euch offen zu zeigen (...). - Königin der Liebe, wir werden dich nicht verlassen! - Ihr werdet auch Zeugnis geben, wenn ihr gemeinsam laut betet. Ich werde mit euch beten. Macht alles gut, so wird sich jede Beschuldigung gegen euch als falsch erweisen (...). Liebt, liebt auch jene, die die Liebe mit Worten lehren, aber euch aus ihren Herzen vertreiben, die ihr trotzdem liebt. Solche Herzen sind unrein! Fürchtet euch nicht, meine Kinder, dies ist der Weg Jesu. Ich segne euch.

1.3.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam, meine Kinder! Die aufgeopferten Leiden werden die Macht der Rettung für die Sünder sein. Möge mein dringender Aufruf an die ganze Welt nicht behindert werden! Mögen dem Plan der Rettung, der mir anvertraut ist, keine Hindernisse entgegengesetzt werden! Meine Kinder, wer sich von mir erleuchten läßt, wird im Lichte bleiben, ja, er wird es bleiben. Das Werk des Vaters wird weiterhin die vom menschlichen Hochmut errichteten Werke zunichtemachen. Dem Bösen wird wenig Zeit bleiben; wie viele aber werden mit dem Guten

triumphieren? Ich helfe euch, euch zum Vater zu erheben. Schämt euch nicht, meine Gegenwart zu bezeugen! Jesus segnet euch. Ich segne euch und werde euch nahe bleiben.

6.3.1989

Im Hause.

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, viele mir geweihte Herzen sind schön und groß an Liebe. Fahrt fort, alle, alle zu weihen. Ich verspreche meine mütterliche Liebe jedem von euch, weil ihr in meiner Schule die Treue zum Gesetz Gottes lernt. Das ist mein Wunsch: alle Menschen zur Befolgung des Willens des Vaters zu bringen.

8.3.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Vater! Meine Kinder, ich rufe euch alle auf, ein neues, gottverbundenes Leben zu führen, gereinigt durch Opfer und Gebet. Meine Kinder, wenn ihr es wünscht, werde ich mit euch beten, um euch zu helfen, geistig zu wachsen, damit ihr glücklich und würdig seid, ein Tempel Gottes zu sein. Liebe Kinder, ruft mich oft, wir werden gemein-sam beten, auch in der Nacht, weil die Nacht zur Erntezeit des Bösen Feindes geworden ist. Tragt das Kreuz mit euch. Ihr werdet immer vereint in meinem Herzen leben, wenn ihr das Geschenk, in der Umarmung des Kreuzes zu verweilen, annehmt. Ich vertraue auf euch, meine Kinder. Vertraut auf mich, und ihr werdet in Sicherheit leben. Ich segne euch alle.

12.3.1989

Monte di Cristo.

Ich segne euch alle, meine Kinder. Es ist wirklich so! Ich bin bei euch und bete weiter mit euch. Ich lade euch in diesen Wochen, die Ostern vorausgehen, zur Stille ein. Ich segne euch, ich segne euch, ich segne eure Lieben.

22.3.1989

Monte di Cristo. Mittwoch in der Karwoche.

Preisen wir den Herrn! Meine Kinder, dies ist für euch die Zeit der Vergebung, die geeignetste Zeit, euch Jesus zu nähern. Vieles habe ich euch gesagt, um euch zu helfen, Jesus kennenzulernen. Hört auf meine Stimme, die Stimme der Mutter vom Himmel. Die Mutter Jesu ist es, die euch einlädt, mit der Verzeihung in der Liebe zu leben. Wie Jesus seinen Henkern vergeben hat, so vergebt euren Brüdern. Eure Rettung erfolgt durch die Liebe. Jesus und Maria werden euch nicht verlassen. Wir werden eure Hilfe auf dem Weg zum Himmel sein. Meine Kinder, ihr seid alle in meinem Herzen, alle. Ich segne euch.

23.3.1989

Krypta des Zönakulum. Gründonnerstag.

Preisen wir den Herrn in Ewigkeit! Meine Kinder, in diesen Tagen wird der Herr eure Herzen auf besondere Weise reinigen, wenn Er den Geist Gottes in euch eingießen wird. Er wird euch mit Gnade erfüllen. Meine Kinder, mein Leiden für meine entferntesten Kinder - bedürftige arme Sünder- dauert an. Ihre Bekehrung sei euer größter Wunsch. Schenkt eure Leiden mit Freude. Verschenkt euer

demütiges, unaufhörliches Gebet. Liebe Kinder, ihr sollt wissen, daß jeder Schmerz, der euch quält, jede Beleidigung, die euch verletzt, das Herz Jesu hart getroffen haben, bevor sie euch erreichen. Mit Jesus werdet ihr diese Tage intensiver leben, und die Gnade in euch wird größer sein. Ich bin dauernd bei euch. Seid auch ihr bei mir. Ich segne euch.

24.3.1989

Monte di Cristo. Karfreitag.

Jesus! Jesus! Wir sind bei Dir. Meine Kinder, ich danke euch. Ich danke allen, die an diesem Tag das Leiden Jesu miterleben und neu erleben. Ich versichere euch, daß der in Sein Reich eingehen wird, der mit mir dem Weg Jesu folgt. Auch euch, meine Kinder, begleite ich auf diesem Weg. Ich danke euch nochmals, ich segne euch wieder.

27.3.1989

Krypta des Zönakulum. Ostermontag.

Herr, Deine Gnade sei immer bei uns! Liebe Kinder, es ist euch noch nicht gelungen, zu erkennen, was ich erkenne: den großen Ruhm Gottes. Sein größter Ruhm ist an eure guten Werke gebunden. Ich lade euch heute ein, das Geschenk eurer Selbsthingabe zu erneuern, indem ihr euch mir vollkommen anvertraut und aus Liebe freiwillig auf eure Interessen verzichtet. Überwindet jede Angst in eurer Hingabe, vertraut auf mich. Ihr habt so viel, das wertvoller ist als das, was ihr verlassen sollt. Löst euch los, meine Kinder, verzichtet auf das, was euch an die Erde bindet, und ihr werdet erkennen, was ich erkenne. Nur ihr könnt entscheiden, meine Kinder, weil ihr von dieser Liebe wißt, mit der ich euch umgebe. Eure Entscheidung sei Frucht der reinen Liebe! Meine Kinder, ich übergebe euch diesen Schlüssel, um mit der Mutter in das Haus des Sohnes, Jesus, einzutreten. Ich segne euch. Ich drücke euch alle an mich.

29.3.1989

Monte di Cristo. Preisen wir den Vater und beten wir Ihn an! Meine Kinder, nichts ist größer als die Liebe des Vaters zu euch. Der Lobpreis eures Dankes sei ohne Ende, wie euer Leben in Ihm ohne Ende sein wird. Meine Kinder, die Erde, die euch festhält, ist dieselbe, aus der euer Körper besteht. Seid nicht nur um diesen besorgt, sondern um das wahre Leben des Vaters, das in euch ist. Baut euer irdisches Leben auf das wahre Leben, und jede Bitterkeit wird versüßt und jede Last erleichtert werden, weil Gott in euch sein wird. Liebe Kinder, ich ermahne euch noch einmal, euch mutig mir vollständig anzuvertrauen. Mit meinem Jesus schenke ich euch mein großes Gut. Ich segne euch Anwesende, ich segne eure Lieben, ich segne alle, die in euren Herzen sind.

1.4.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Liebe Kinder, ihr müßt gerade für jene eure Brüder beten, die euch auslachen und für die, die euch verfolgen. Dankt dem Vater in Ewigkeit, daß Er durch Maria eure Herzen erweicht hat. Jetzt bin ich in euren Herzen, und wir werden mit dem Gebet den Brüdern helfen, damit Jesus in alle Herzen eintrete. Mut, meine Kinder, Mut! Gehen wir gemeinsam die Wege,

die zum Himmel führen. Ich segne euch und werde mit euren Gebeten jenen helfen, die es nötig haben.

5.4.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, ich segne und begleite euch. Es ist mein Wunsch, euch zu helfen, eure Wahl für das Gute zu treffen, damit ihr den von Gott für jeden von euch vorbereiteten Platz in der Heiligkeit einnehmen könnt. Der Heilige Geist bleibe bei euch. Er möge euren Geist großmütig machen, euch stärken und befähigen, in euch jede Selbstsucht, die euch von der Heiligkeit abhalten kann, zu überwinden. Mißtraut euch selbst, meine Kinder, aber vertraut auf Jesus und Maria. Bereitet eure Begegnung mit dem Vater würdig vor. Ich segne euch alle, während ich in eure Herzen eintrete. Bringt mich in jede eurer Familien, um eure Lieben zu segnen.

12.4.1989

Monte di Cristo - 22 Uhr 10.

Ehre sei Dir, Vater, in Ewigkeit! Meine Kinder, ich kenne eure Schwierigkeiten, die Zeiten der Prüfungen in eurem Leben. Ich lebe mit euch, wißt mich in der Nähe. Hört nicht auf die Stimme der Welt. Macht weiter, wirkt, ohne die Früchte der Tröstung zu suchen. Ihr werdet die ewige Tröstung erhalten. Verzichtet immer auf euren Willen, und in euch wird der Wille Gottes wirken. Meine Kinder, wer mich versteht, wird Gott und Seine Gesetze verstehen. Für euch ist die Zeit der Belohnung nahe, und diese wird größer sein als eure Mühen. Ihr werdet mir helfen, meine Kinder, damit es für niemanden bittere Enttäuschungen gebe. Betet mit mir, liebe Kinder, erfüllt euch mit Demut und Liebe. Danke für eure Antwort. Ich segne euch alle.

12.4.1989

Monte di Cristo - 22 Uhr 20.

Wie ist es möglich, mein Sohn, alle Menschen zu belehren? Euch Bewohnern dieser Orte wird viel Leid erspart bleiben, aber deshalb rufe ich euch, mit mir zu arbeiten. Mein ganzes Volk möge mich hören und sich in Gott vorbereiten. Denk daran: Wer sich aufopfert, um mit mir im Gesetz Gottes zu sein, wird nicht stöhnen. Für viele Menschen, viele Nationen ist die Zeit nahe, da Meere und Land umgewandelt werden in neue Meere und Länder für Kinder Gottes, die Seiner würdig sind. Meine Scharen seien bereit; es wird für sie die Demut genügen und der von mir reichlich eingeflößte Mut.

19.4.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam, meine Kinder! Wenn ihr im Glauben noch mehr auf die ganze Wirklichkeit Gottes vertraut, wird sich in euch der Glaube vermehren. Denkt nicht nur an die Rettung der Erde, sondern an die wahre Rettung. Seid rein in dieser finsternen Zeit des Unheils, rein, um Licht in der verdorbenen Welt zu sein. Ich erwarte euch jeden Tag, um mit mir für die Menschen zu beten, die ihr durch euer Leben zurückruft. Wer mir folgt, wird mit mir in einem neuen Geschlecht sein.

Rechnet mit dem Sieg Jesu, liebe Kinder. Schon viele meiner Kinder erfüllen mein Herz mit Freude! Bewußt benützen sie diese Zeit der Barmherzigkeit und besitzen Gott. Selig werden jene sein, die Gott besitzen. Die Stunde der Wahrheit ist nahe, meine Kinder, und der Vater wird diejenigen belohnen, die mutig den Heiligen Geist aufnehmen und meinen Aufruf weiterverbreiten. Mut, liebe Kinder, fürchtet euch nicht! Ich bin eure Hilfe. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben.

26.4.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, kommt alle mit mir; ich werde euch in die Vollkommenheit der Liebe einführen, und auch ihr werdet am wahren Leben teilhaben. Eure Heiligkeit wird mehr Wert haben als alles, was ihr verlassen werdet, um sie zu erwerben. Mein Wunsch ist es, mich in euer Leben einzufügen, damit es ganz auf die Heiligkeit ausgerichtet werde. Der Vater wünscht euer heiliges Zeugnis, damit ihr, die Berufenen, die Welt heiligen könnt. Der Wille des Vaters sei euer Wille. Meine Kinder, bald wird diese Schranke, die euch von der Umarmung des Vaters trennt, verschwinden. Der Wunsch, Ihn wieder zu umarmen, sei größer als die Furcht vor dem Tod des Leibes. Liebe Kinder, meine Liebe wird euch zur Erkenntnis der ewigen Liebe Gottes führen. Verlaßt euch auf mich. Seid bei mir in dieser heiligen Zeit. Ich segne euch alle.

30.4.1989

Krypta des Zönakulum.

Gepriesen sei der Name des Herrn! Liebe Kinder, ich habe eure Bezeugung des Glaubens gewünscht. Wer nicht imstande ist, mit der Zunge zu sprechen, spreche durch die Werke. Die Werke, zu denen ich euch aufrief, werden in der Zeit durch euch sprechen. Eure Werke werden von Gott sprechen! Macht euch durch mich zu fügsamen Werkzeugen in Seinen Händen. Das Licht, das ich in euch entzündet habe, wird euch begleiten. Nehmt mein Licht an, und eure Werke werden leuchtend sein. Ich segne euch, meine Kinder.

7.5.1989

Krypta des Zönakulum.

Betet mit mir, liebe Kinder! Ich segne euch, ich segne die große Arbeit, die ihr auch heute in meinem Namen geleistet habt. Meine Kinder, meine Zeichen werden bald aufhören, während andere Zeichen anfangen werden. Aber ich werde bei diesen Zeichen nicht mitwirken, weil sie von mir nicht gewollt sind. Seid vorsichtig, liebe Kinder, bei vielen, die sich unter euch mischen: Sie werden meinen Unterweisungen nicht folgen und sie nicht ausführen! Ich aber werde bei euch sein, um eure Werke zu vollenden; fürchtet euch nicht! Ich lasse euch nicht allein; ich werde bei euch sein bis zum Ende... und darüber hinaus. Ich erwarte euch wiederum hier. Ich segne euch.

10.5.1989

Monte di Cristo.

Verherrlichen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, die ganze Menschheit möge sich auf die Knie werfen, um dem Vater des Lebens zu

danken und um Barmherzigkeit zu bitten. Ihr, die ich gerufen habe, seid in höherem Maße verantwortliche Hüter der Wahrheit, die ihr kennt. Sorgt, daß man meinen Aufruf nicht zurückweist! Arbeitet mit mir, macht euer Gebet wirksam durch die Vollkommenheit eures Lebens. Laßt alles, was euch verwirrt. Nähert euch mir, nehmt mich an! Zieht euch zurück! Nehmt nicht teil an dem wahnsinnigen Lauf der Welt, der in den Abgrund führt. Liebe Kinder, ich wünsche euch den Mut, euch jeden Tag ein wenig ärmer zu machen, weil der Reichtum, den ich euch zum Verkosten bringen werde, groß sein wird, viel größer, als eure Armut gewesen ist. Der Geist Gottes erfülle euch mit Seiner Gnade, während ich euch alle segne.

14.5.1989

Pfingsten. In der Kirche S.Martino während der Zeremonie der Weihehingabe an die Mutter Gottes von 172 Teilnehmern des 3. Kurses.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, es lebe in euch die Freude Gottes. Der Geist Gottes führe euch in das Reich der Wahrheit: alle in Seinem Geist. Seid stark, und lehnt alle falschen Götzen ab, damit Seine Liebe in Wahrheit und Gerechtigkeit triumphiere. Liebe Kinder, ihr erfüllt heute mein Herz mit Freude, da ihr das Ziel eures Glaubens erreicht. Wenn sich alle mir anvertrauen werden, dann wird der Triumph des Guten auf der ganzen Erde herrschen. Bewirkt, daß die Zeit des Guten siegt! Gebietet dem Bösen Einhalt! Mit mir könnt ihr es. Seid mit mir Förderer des Guten. Ich segne euch alle, ich segne alle eure Lieben.

17.5.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam zum Vater! Meine Kinder, euch, die ihr den Heiligen Geist bittet, wird Er in eure Seelen den Rat und die Stärke einprägen. Er wird euch weise belehren, Er wird euch durch Sein Licht zu Lichtträgern machen. Liebe Kinder, euer Gebet sei jeden Tag immer tiefer erlebt. Erbittet von Gott die Gnade, Ihn zu lieben, und ihr werdet mit großen Gnaden überschüttet werden, weil ihr die Frucht Seiner ewigen, unendlichen Liebe seid. Teilt eure kleinen Herzen nicht für Kleines, Irdisches, sondern euer ganzes Herz gehöre einer großen, einzigen Liebe: Gott. Auch ich liebe euch, meine Kinder. Ich segne alle Anwesenden, ich segne alle eure Lieben.

25.5.1989

Mein Sohn, es ist der Wille des Himmels, den du lebst! Und ich lade dich ein, diesen Willen zu lieben, auch wenn es dich viel kostet. Gott wird die Arbeit gefallen, die wir gemeinsam machen werden. Viele Seelen sind schon in Ihm, Frucht des Beispiels, der Liebe, die in euch ist. Das Wachstum der Liebe sei unaufhörlich! Jede Gefühllosigkeit, die teilnahmslose Herzen verursacht, und euren Weg behindert, soll ausgelöscht werden. Liebe Kinder, seid stets darauf bedacht, durch euer Leben zu zeigen, wie sehr Gott wünscht, daß alle Menschen Ihm dienen. Ich segne dich.

31.5.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Meine Kinder, ich nehme euer Gebet an. Betend und meditierend werdet ihr das Geheimnis der Erlösung enthüllen. Liebe Kinder, ich bleibe in eurer Mitte, weil ich wünsche, daß ihr nur für den Herrn lebt, gereinigt von jeder Sünde, die in euch das göttliche Abbild entstellt. Ich werde euch zu Dem führen, Der eure Herzen reinigen kann: Jesus. Allmählich werde ich euch zur Erkenntnis führen, was Gott denen bereitet hat, die Ihn lieben. Meine Kinder, wenn ihr euch entschließt, bei mir zu bleiben, werden wir miteinander arbeiten und die Läuterung wird milder, die Zeit des Triumphes meines Unbefleckten Herzens wird näher sein. Jetzt habt ihr es mehr denn je nötig, euch geliebt zu wissen, und ich werde euch meine ganze mütterliche Liebe fühlen lassen, indem ich euch alle an mich drücke. Ich segne euch alle. Ich segne alle eure Lieben.

3.6.1989

Krypta des Zönakulum.

Jesus, vereinige unser Herz mit Deinem Herzen! Meine Kinder, wie ein wohltuender Regen lasse ich euer Leben fruchtbar werden, indem ich euch zum Guten aufrufe und ansporne. Ich weiß, wie schwer euch das Ertragen der Beschwerden fällt, denen ihr begegnet! Sprecht nicht von Beschwerden, sondern von Pfaden, die den Weg zum Herrn erschließen. Liebe Kinder, Jesus hat Sein Herz jedem von euch geöffnet. Auf euch im Gebet Anwesende gießt Jesus reichlich Gnaden aus. Jedesmal, wenn ihr durch mich gebetet habt, hat Er euch erhört, indem Er euch viel Größeres geschenkt hat: den Glauben.

6.6.1989

Meine lieben Kinder, euer Herz möge mit meinem Herzen schlagen! Könntet ihr doch mein Wort überall hintragen, zu allen Menschen! Ich drücke euch an mich. Ich segne euch.

7.6.1989

Monte di Cristo.

Preisen und verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, die Früchte des Hochmuts haben den Geist der Menschen vergiftet, und von der Erde verschwindet der Frohsinn. Betet für die Menschen, damit alle Menschen mit euch beten mögen. Vereinigt euch mit der heiligen Kirche und bleibt mit dem Papst verbunden! Ich bete mit euch. Ich segne euch alle.

9.6.1989

Krypta des Zönakulum.

Gepriesen sei der Vater, gepriesen der Sohn, gepriesen der Heilige Geist! Liebe Kinder, begreift, wie wichtig das ist, wozu ich euch aufrufe!

Ich bin in jedes eurer Herzen eingetreten, um sie umzugestalten, um mit euch zu lieben und mit euch meine Freuden und meine Sorgen zu teilen. Ich wünsche, daß ihr stark seid und bereit für die Sendung, mit der ich euch betraut habe. Meine Kirche, meine Kinder, meine Kirche braucht bereite, großmütige und verfügbare Seelen. Das Beispiel eures Lebens wird meine Kirche erneuern. Ich

wünsche daher, daß ihr, Überbringer der Wahrheit, meinen Aufrufen treu seid. Auch ich werde stets bei euch sein.

14.6.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam, meine Kinder! Eure Herzen mögen von meinem Aufruf entflammt und aufgerüttelt pochen. Freut euch, weil eure Gleichgültigkeit überwunden ist. Jetzt ist die Gegenwart Jesu mitten unter euch Gewißheit, Im Glauben werdet ihr die Weisheit Gottes haben, und das wahre Licht wird vor euch sein. Euer Verstand wird sich dem göttlichen Willen unterordnen. Liebe Kinder, viele hervorragende Menschen auf der ganzen Erde haben die Seligkeit, die den Kindern des Lichtes vorbehalten ist, nicht verkostet und werden sie nicht genießen, weil ihre Weisheit von dieser Erde ist. Eure durch die Sünde verursachten Ängste werden verschwinden, während ihr euch in der Entsagung mit Sanftmut bereichert und ich euch schließlich dazu bringen werde, Gottes Wunder zu genießen. Liebe Kinder, bringt meinen Aufruf an jeden Ort. Ich segne und begleite euch.

21.6.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir in Ewigkeit den Herrn! Meine Kinder, die durch Gebet und Buße geläuterten Seelen werden geschützt sein: Sie werden im Geist nicht verwirrt sein, sie werden vom Betrug nicht überwältigt werden, sie werden nicht Sklaven der Unreinheit sein, die die ganze Erde überflutet. Liebe Kinder, euer Geist wird frei werden, wenn ihr euch mit der Lehre des Himmels nährt und euch von den Vergnügungen der Welt fernhaltet. Seid alle Kinder guten Willens! Gemeinsam werden wir den Feind, der die Werke Gottes zerstört, aufhalten. Fürchtet euch nicht, meine Kinder, betet mit lebendigem Glauben! Vertraut auf meine Hilfe, ich wache über jeden einzelnen von euch, damit ihr heil seiet.

Ich segne euch alle, alle. Ich segne eure Lieben.

28.6.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam zum Vater! Meine Kinder, liebevoll kümmere ich mich um euch, die ihr auf mich hört. Ich ermahne euch wiederum, auf meinem Weg zu bleiben. Wir werden vielen erschöpften Herzen begegnen und sie trösten, indem wir sie zum Gebet versammeln, um auch ihnen das Leben in der Gnade wiederzuschicken: Liebe Kinder, zu viele Menschen leben in der Gewohnheit eines liederlichen und düsteren Lebens. Sie säen jeden Tag Ärgernis in unschuldigen Geschöpfen, verderben reine Herzen und setzen ihre Seelen Gottes Strafgerichten aus. Meine lieben Kinder, weih mir eure Kinder, alle Jugendlichen, die Kleinkinder. Entzieht sie nicht meiner mütterlichen Umarmung. Zu viele zarte Geschöpfe zahlen unschuldigerweise wegen des Hochmutes der Menschen und werden nicht der Trost eurer Tage sein. Die Liebe des Vaters ist groß für die, die für alle Mitleid und Erbarmen vom Himmel erflehen. Meine Kinder, ich werde nicht aufhören, euch aufzurufen und euch in den Schwierigkeiten, denen ihr begegnet, beizustehen. Setzt auch ihr den Weg fort, der zu meinem Herzen führt. Ich segne euch alle, meine Kinder, ich segne eure Kinder.

5.7.1989

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Name des Herrn! Meine Kinder, tragt den Frieden Jesu, das Heil in die Welt. Sprecht zu den Menschen von meinem Aufruf. Der Glaube ist geschwunden und das Leben stirbt ab. Schwere Schuld belastet viele Gemüter, die, obwohl sie das Licht kennen, die Welt umnebeln, indem sie Gott leugnen. Liebe Kinder, Buße, Gebet und Hingabe sind notwendig. Nehmt mich auf, meine Kinder, und bewirkt, daß ich in allen Herzen aufgenommen werde! Ich werde große Scharen zu Jesus bringen. Ich werde sie lehren, Ihn zu lieben und an Seine göttliche Gegenwart zu glauben. Die Zeit der Läuterung ist nicht mehr ferne. Alle, die Gott nahe sind, werden selig sein. Die reich an Glauben sind, werden nicht verlassen sein. Meine Kinder, ich verspreche allen, die mir geweiht sind, meinen mütterlichen Schutz. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch alle.

9.7.1989

Krypta des Zönakulum.

Beten wir miteinander! Meine Kinder, groß ist die Liebe des Vaters zu allen Seinen Geschöpfen. Wunderbar wird Sein Geschenk für euch sein, die ihr Ihn anbetet. Es ist der Vater, der euch Seine Hand durch mein Wort und meine Hand entgegenstreckt. Sucht nichts anderes, meine Kinder, sondern heftet eure Blicke unverwandt auf Den, Der euch alles schenkt. Ich bin immer bei euch allen. Ich segne euch.

12.7.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir in Ewigkeit den Vater! Meine Kinder, jetzt seid ihr reich an Wahrheit. Ihr könnt nicht in der Lüge leben. Ihr seid das Volk Gottes, das ich gerufen und unterwiesen habe, und das ich liebe. Das ist eure Zeit! Geht voran! Bereichert die Kirche Jesu, macht sie groß! Seid nicht weise für euch selbst, seid Licht für die, die sich verirrt haben und darunter leiden. Bleibt bei mir im Licht, in der Wahrheit. Im Kampf zwischen dem Guten und dem Bösen werden meine und eure Werke Zuflucht und Sicherheit bieten. Sie werden durch das Gebet und die Opfertätigkeit der Leidenden Stärke und Schutz bieten. Geht entschlossen weiter, meine Hand wird über euch sein. Seid wach! Gönnt euch nicht lange Ruhepausen, um dem Bösen nicht weitere Siege zu gestatten. Wenn ihr euch von den irdischen Reichtümern freimacht, werdet ihr mit den Gütern des Himmels bereichert werden. Möge euch der Reichtum der Gnade des Heiligen Geistes, der in Überfülle auf meine Berufenen herabkommt, genügen. Setzt das Gebet fort, meine Kinder. Ich segne euch alle.

19.7.1989

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen sei der Heilige Geist! Meine Kinder, betet mit mir, wie ich bete. Euer Gebet sei aufrichtig und demütig, und es wird den Vater erreichen, Der erlauben wird, daß das Herz Jesu sich mit eurem Herzen vereint. Viele Blumen werden aus eurem Gebet hervorsprossen. Ihr Duft wird meine Scharen zum Guten hinziehen. Die Früchte werden das Volk Gottes mit Liebe sättigen, indem sie jedes Herz mit Frieden überhäufen und alle auf die

Bestimmung zur ewigen Seligkeit ausrichten. Liebe Kinder, meine Unterweisung ist heilig! Mein Aufruf ist wichtig! Wie groß ist meine Liebe zu euch! Ich segne euch alle.

22.7.1989

Kirchlein von San Martino.

Betet mit mir! Meine Kinder, der Sieg gehört Jesus und denen, die Ihn lieben. Daher verzagt nicht, meine Kinder, der neue Frühling ist nahe. Durch euer Gebet und eure stille Buße werden reinste Kräfte entstehen, heilige Berufungen, welche die Liebe und die Weisheit des Heiligen Geistes in eurer Mitte erwecken. Bemüht euch, dem Heiligen Geist Einfluß zu verschaffen, und ihr werdet alle Irrlehren, die aus einer vom Verführer der Menschen angezettelten theologischen Verwirrung entstanden sind, vernichtet sehen. Jeden Tag zähle ich so viele seiner Opfer! Deshalb rufe ich euch, die Posaune des Vaters als Weckruf zu blasen ⁽¹⁾. Ich segne euch, meine Kinder. Ich grüße euch segnend. Ich werde euch nahe sein, auch wenn ihr mich nur noch wenige Male hören werdet.

(1) Vgl. Jesaja 58,1.

26.7.1989 Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Name des Herrn! Meine Kinder, die aus dieser Zeit der Gnade Nutzen gezogen haben, werden sich freuen. Die Menschen mögen alle Irrtümer, die seit langer Zeit gezüchtet wurden, aufgeben! Möge die Befreiung so vieler Seelen, die von weltlichem Aufputz gefangen sind, erfolgen! Die ganze Welt befreie sich von so viel sündhaftem Greuel! Ihr, meine Kinder, opfert euch auf, um alle Übel zu beseitigen, die die Gemüter verderben. Die Zunahme von so viel innerer Not wird die Menschheit in Tränen ersticken lassen. Liebe Kinder, wendet euch mir voll Vertrauen zu, vertraut euch mir an, alle! Ich schenke euch Sicherheit und Seelenfrieden. Wenn ihr mit mir seid, werdet ihr den Anbruch einer neuen Zeit erleben, auf die so viele Märtyrer und Heilige gewartet haben. Hört auf mich, meine Kinder. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.

2.8.1989

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen der Heilige Geist! Meine Kinder, ungetrübt sei die Freude, die ich euch in der erneuerten Geistigkeit schenke. Der neue Geist, der in euch ist, möge mit euch alles erneuern. Seid reine, lebendige, fruchtbare Kraft, die die wahre Hoffnung einflößt. Liebe Kinder, der wahre Glaube wird euch helfen, meinem Aufruf zu folgen, damit ihr Zeugen in der Welt seid. Irrtümer und sündhafte Greuel werden zusammen mit der menschlichen Verderbtheit verschwinden, während die frommen, mir geweihten Kinder siegreich sein werden. Mut, meine Kinder, ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.

5.8.1989

San Martino. Während des Rosenkranzes mit einer Gruppe Gläubiger, die, nach einer Zeit der Vorbereitung durch einen Priester, zur Feier der Weihe an die Mutter Gottes anwesend sind.

Preisen wir den Vater und danken wir Ihm! Meine Kinder, eine Blume, die von mir gesät und von euch liebevoll gepflegt wurde, wird zwischen euren Mauern

aufblühen. Ich danke euch, liebe Kinder, weil ihr euch mir anvertraut, während ich euch andere meiner Kinder anvertraue, damit sie mit euch und mit Maria auf dem Weg Jesu gehen mögen. Ich segne euch, liebe Kinder, und begleite euch.

12.8.1989

Krypta des Zönakulum.

Gepriesen sei der Name des Herrn! Ich segne euch, meine Kinder. Hier vereint findet ihr mehr Frieden. Während ihr betet, sind viele meiner Kinder in der Sünde. Ich werde eure kleine Gemeinschaft, die hier entstehen wird, segnen. Ihr seid bei mir, fürchtet euch nicht! Bedient euch des Heiligen Buches: Matthäus 6,31. Ich werde euch folgen und euch unterweisen. Ich segne euch.

15.8.1989

Krypta des Zönakulum. Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Eine halbe Stunde nach der Erscheinung, um 20 Uhr 30, fand ein Fackelzug zu Ehren der Heiligen Jungfrau von der Kirche San Martino zum Zönakulum statt. Es nahmen mehr als 1.300 Personen teil.

Preisen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, zusammen mit dem Heiligen Geist stehe ich euch bei, während ich euch einlade, meiner leuchtenden Spur, dem Licht der Gnade, zu folgen. Ihr seid meine Werkzeuge, von mir dazu erwählt, mein Licht zu verbreiten. Heute lasse ich auf jeden von euch und auf alle meine ergebenen Geweihten die Gnade herabkommen, immer im Licht der Wahrheit zu bleiben, mit dem Versprechen, euch eines Tages an der ewigen Freude des Himmels teilnehmen zu lassen. Die Freude des Himmels verbinde sich heute mit eurer Feier. Danke, liebe Kinder. Ich segne euch alle, alle.

16.8.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam: Heiliger Geist Gottes bleibe unter uns und in uns! Gott wird sich in euch im Geheimnis Seiner Stille offenbaren. Hört auf Ihn! Er möge in euch bleiben, Er behüte euch unaufhörlich mit Seiner Liebe. Euer ganzes Leben sei in Ihm! Die Früchte der Gnade mögen euch alle heiligen. Euer ganzes Leben sei eine Danksagung. Bemüht euch mit eurer ganzen Persönlichkeit, Seinen Triumph, vereint mit dem Triumph meines Unbefleckten Herzens, vorzubereiten. Danke, wenn ihr auf mich hört, meine Kinder, danke. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.

20.8.1989

Krypta des Zönakulum.

Vater, nimm unser Gebet an! Meine lieben Kinder, ich bleibe mit euch und für euch an diesem Ort. Während ihr meine Liebe verbreitet, wird der Haß seinen gewalttätigen Lauf beenden. Verliert nicht den Mut, liebe Kinder, auch das Leiden trägt zur Beschleunigung des Triumphes Jesu in der Welt bei. Dann werden wir uns miteinander freuen. Seid mir nahe! Ich segne euch.

23.8.1989

Monte di Cristo.

Herr, Dein Geist komme in uns! Meine Kinder, ich habe einen Samen des Lebens für die ganze Welt in euch gesät: wahres Leben. Einen Samen heldenhaften Glaubens, dem es gelingen möge, das Reich Gottes zu errichten, indem er jedes sittliche und geistige Böse heilt, damit die Nacht ende und jeder Mensch ein Licht sei, das Sicherheit gibt. Eure Verfügbarkeit sei vollständig, damit die Fruchtbarkeit groß sei. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

25.8.1989

Krypta des Zönakulum.

Betet mit mir zum Vater, meine Kinder! Ich fordere euch auf, von mir nicht mehr zur Welt zu sprechen, wenn ihr nicht nach meinen Weisungen lebt. Wenn ihr nicht mehr von der Welt sein werdet, dann wird euch alles vom Himmel gewährt werden. Und wenn euch die Angst befällt, weil euch die Welt verachtet, dann wisset, daß ihr alle wahrhaftig mir gehört. Sprecht dann auch von mir, von meinem Aufruf. Ich segne euch alle.

30.8.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, damit das Feuer der Liebe, das ich in euch entzündet habe, nicht erlischt, ermahne ich euch, den Weg fortzusetzen, unbeirrt auf den Wegen des Geistes, auch durch das Kreuz hindurch, das zu lieben ich euch gelehrt habe. Vervollkommnet euch in der Bekehrung, denn dies ist die Zeit, in der Jesus euch einlädt, die Nähe Seines Reiches anzukündigen. Ich lade euch neuerdings ein, durch die Liebe allen Menschen Gerechtigkeit und Frieden zu bringen. Vergeßt die irdische Stadt, bekleidet euch neu mit Gnade, verschenkt euch ganz, um Seelen für die ewige Stadt zu gewinnen. Meine Kinder, ihr habt bereits Anteil an der Herrlichkeit der Auferstehung Jesu. Seid Werkmeister des Friedens zusammen mit allen, die sich für den Frieden einsetzen. Ich segne euch, meine Kinder!

6.9.1989

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Meine Kinder, die göttliche Gerechtigkeit ist Barmherzigkeit, die durch das Leiden und den Schmerz Läuterung bewirkt. Sie wird die Welt in der Liebe erneuern. Dankt dem Vater für diese Zeit der Gnade! Ich lade euch ein, den Frieden zu bewahren und mit wahren Glauben zu bezeugen. Indem ihr den Leidensweg annehmt, werdet ihr zur Heiligung gelangen. Meine Kinder, zu viele Herzen sind vom Bösen Feind besessen, der sie für meinen Aufruf versteinert hat. Meine Kinder, entfernt euch von der Torheit der Welt. Erhofft nichts von den Menschen. Wer mein Wort der Hoffnung aufnimmt, wird in Sicherheit leben. Ich rufe alle Menschen zu Wiedergutmachung und Reue auf für die allzugroße Mißachtung Gott-es. Hört auf mich, liebe Kinder. Ich segne euch.

13.9.1989

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam, verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, ich habe euch in großer Zahl auf die Prüfungen der Zeiten, die kommen werden, vorbereitet. Seid gefestigt im Gebet und in meine Offenbarungen! Euer Weg ist sicher! Jesus, den ich euch schenke, ist die Wahrheit, die Hoffnung, das Heil. Liebe Kinder, trinkt nicht von dem Gift, das die Welt euch anbietet. Es ist die Frucht des versäumten Guten! Schaut vertrauensvoll auf mich, liebe Kinder, und unterstützt meinen Plan der Liebe: Er wird durch die Seelen in der Gnade groß und wirksam sein. Laßt die erhabene Mission, zu der ich euch gerufen habe, nicht aus menschlicher Verzagtheit unwirksam werden. Die Belohnung des Vaters wird für euch überreich sein. Habt Vertrauen und verlaßt euch auf mich! Ich segne euch, ich segne eure Lieben.

14.9.1989

Monte di Cristo.

Beten wir miteinander! Liebe Kinder, Glaube, Glaube sei in euch! Nichts kommt von mir, das nicht Liebe zu euch Entdeckt diese Liebe, die auch das Böse in Gutes verwandelt. Meine Kinder, ich bitte euch, eins zu sein, damit ich durch euch zu allen meinen Kindern über das ewige Leben, die seligmachende Wirklichkeit, sprechen kann. Die Heiligste Dreifaltigkeit mit ihren unendlichen Reichtümern sei in euch die ihr auf mich hört, gegenwärtig, und wir werden gemeinsam wiederholen: Vater, Dein Reich komme. Ich segne euch, meine Kinder, gehört wirklich alle mir.

20.9.1989

Monte di Cristo.

Gepriesen sei der Vater! Meine Kinder, euer ganzes Leben wird vom göttlichen Willen gewoben. Gott führt euch, wenn ihr gefügig seid und euch Seinem Plan nicht widersetzt. Liebt den Vater mit allem, was ihr seid und tut. Die Liebe wird die Kraft sein, die das Leiden in freudige Erwartung verwandelt. Meine Kinder, wieviel Wüste ist unter den Gläubigen und in meiner Kirche wegen unruhiger Geister. Füllt ihr die gefährliche Leere wieder aus, belebt die Ehrfurcht in den Herzen des Volkes Gottes. Meine Kinder, sucht Zuflucht in meinem Mutterherzen, denn das Toben des Bösen Feindes reißt zu viele Seelen in den tödlichen Abgrund. Die Allmacht des Vaters wache über jeden von euch, damit ihr alle ganz Ihm gehört. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

27.9.1989

Monte di Cristo.

Verherrlichen wir immer den Vater! Liebe Kinder, ihr werdet Gott besitzen, wenn ihr in Jesus lebt. Rühmt euch daher der Hoffnung, auch unter dem Druck der Bedrängnisse. Laßt euch durch diese mit Geduld bereichern, die Hoffnung bewirkt. Bleibt in der Gnade in Liebe vereint. Die Nächstenliebe macht die Seele schön und Gott wohlgefällig. Jetzt, da ihr die Last des Mangels an Nächstenliebe spürt, habt Liebe und Nächstenliebe, und in euch wird das Leben weitergehen, das euch mit Gott verbindet. Ich wende meinen Blick nicht von euch ab, meine Kinder! Ich danke euch und segne euch.

29.9.1989

Krypta des Zönakulum.

Beten wir gemeinsam zum Vater! Liebe Kinder, was für Wunderzeichen möchten die Menschen von mir? Ein großes Wunder ereignet sich derzeit mitten unter euch, aber die Ablehnung und die Gleichgültigkeit vieler verursachen der Mutter großen Schmerz. Meine lieben Kinder, die ihr mit mir arbeitet und leidet, bleibt mir ganz nahe. Ihr werdet die Wahrheit bald laut in die Welt hinausrufen, aber erst, wenn die wütende Bosheit vieler erstickt worden ist. Danke, weil ihr mich ehrt. Seid noch eifriger im Gebet, wahrhaftig wie Jesus und bereit zum Guten. Nie mehr wird mich sehen, wer mich heute nicht will; ihr aber werdet für immer mit mir sein. Ich segne euch.

4.10.1989

Monte di Cristo.

Preisen wir den Herrn! Surgamus! Sümite ergo scutum fidei inexpugnabile!

(Auf ! Ergreift also den unüberwindlichen Schild des Glaubens! - Ef. 6,14 - 16).

Meine Kinder, Mut! Ihr werdet nicht die Straße verlieren, auf welche ich euch geführt habe, wenn mit euch der Geist Gottes sein wird, sondern ihr werdet intensiv alle Tage leben, welche Gott euch gewährt. Sucht nur das Höchste Gut. Ich wünsche eure Heiligkeit, liebe Kinder, erreichbares Ziel für all' diejenigen, welche mich in ihren Herzen aufgenommen haben. Nehmt mich auf und dankt dem Vater mit Freude für dieses Geschenk. Liebe Kinder, entflieht der trügerischen Welt; sucht Zuflucht bei mir; ich werde euch für immer aufnehmen. Ich segne euch alle, liebe Kinder. Ich segne eure Lieben, die Kranken und die Leidenden; alle eure Kinder segne ich.

5.10.1989

Monte di Cristo:

Vater, erhöre unser Gebet! Meine Kinder, nachdem ihr euch entschlossen habt, geführt von meinen Belehrungen zu leben, verspreche ich euch besondere Gnaden des Friedens und der Freude mit dem Geschenk, meine ganze Liebe für euch zu entdecken. Ich werde euch teilhaftig werden lassen an meinem Lobgebet an den Vater, damit auch ihr an Seinem Triumph in der Welt teilhaftig seiet. Danke, meine Kinder. Ich segne euch. Ich segne eure Lieben.

11.10.1989

Monte di Cristo

Ehre sei Dir, Vater! Meine Kinder, ich bitte euch wieder, euch der grenzenlosen Liebe Gottes zu erschließen. Verwirklicht das Ziel eures Lebens; geht dem Guten entgegen. Ich bitte euch, gläubige, wahre Mitarbeiter Jesu zu sein - ohne jeden Kompromiß. Ihr werdet so Verwirklicher des Reiches Gottes in den Seelen und in der Welt sein. Benützt nicht irgendeine Diplomatie, wenn nicht jene der Liebe und der Demut. Während ich euch alle an mich drücke, bitte ich euch, mir mit dem Heiligen Rosenkranz vereint zu sein. Ich segne euch, liebe Kinder, segne eure Lieben.

(Aus gegebenem Anlaß nimmt die Madonna nun zu den Talaren der Priester Stellung):

Du wirst sagen: Sie sind sehr schön die Priester in den Talaren! Sage ihnen, daß die Madonna von ihnen entzückt ist -.

16.10.1989

Krypta des Cenacolo:

Beten wir zusammen, meine Kinder. Ich segne euch. Wenn ihr es möchtet, werde ich für immer in diesem Hause bleiben. Ich werde alle diejenigen segnen, die mich hier suchen werden. Ich segne euch abermals.

18.10.1989

Monte di Cristo

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, betet mit mir, damit die Tiefe des Glaubens, die ich in euch genährt habe, nicht verlorengelange. Harrt aus in der Liebe zu Jesus, da die kostbare Liebe verletzt wird: Dem Bösen ist es gelungen, in die Herzen vieler meiner Kinder einzudringen, indem er dort Skepsis, Gleichgültigkeit und Ungläubigkeit sät. Mein Mutterherz leidet durch so viel Blindheit und Leere, die Platz für viele Irrtümer lassen. Liebe Kinder, ich bitte euch, die Wahrheit zu verteidigen, welche oft verraten wird, nachdem sich hier die einen gegen die anderen stellen, um sie zu verkünden. Meine lieben Kinder, heute schließe ich jeden von euch in mein Herz ein, indem ich euch einlade, mit mir euer "JA" zum Kreuz zu sagen. Setzt mit Mut die von mir vorgezeichneten Wege fort.

Dank sei jedem von euch. Ich segne euch alle.

25.10.1989

Monte di Cristo

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Meine lieben Kinder, folgt mir, und ihr werdet den Frieden des Herzens finden. Wenn ihr in der Gnade lebt, lebt ihr im Frieden. Ich wünsche, daß mein Jesus, in einem jeden von euch bis zu seiner Fülle wohne. Viele Worte sind euch meinem Unbefleckten Herzen entsprungen, um euch mit mir zu vereinen und euch im Glauben stark zu machen. Meine Kinder, ich erbitte von euch täglich Werke der Buße und der Abtötung. Vereinigt euch mit meinem Jesus jeden Tag, weil ihr schon wißt: Diese sind Vorbereitungszeiten für große Ereignisse. Ihr bildet meine Scharen, welche ich zum großen Sieg führe. Ich schließe euch alle im sicheren Zufluchtsort meines Unbefleckten Herzens ein und segne euch alle.

27.10.1989

Krypta des Cenacolo.

(Heute ist die Wandmalerei (Fresko) in der Krypta des Cenacolo fertiggestellt worden, welche die Jungfrau MARIA darstellt.

Preisen wir den Herrn. Meine lieben Kinder, in meinem Herzen seid ihr eingeschlossen, um mit mir eine tiefe Vertrautheit zu leben, in welcher das Geheimnis des Heiligen Geistes euch immer mehr enthüllt wird. Meine Kinder, ja, es werden von euch Leiden verlangt, aber ihr werdet in meinem Unbefleckten Herzen sein, um die Freuden meiner Liebe zu verkosten. Ich nehme mit Freude das Geschenk (Fresko) entgegen, welches ihr mir an diesem Ort macht. Danke...! Liebe Kinder, dieses Cenacolo wird der irdische Zufluchtsort für euch bleiben, wo ich euch trösten und führen werde. Ich brauche immer mehr reine und aufrichtige

Herzen, da mein Appell ernst und tief bekümmert ist. Ich bleibe hier für euch, indem ich mit euch bete. Der Geist des Vaters gebe euch die Kraft und heilige euch. Ich drücke euch alle an mich; ich segne euch von neuem.

1.11.1989

Monte di Cristo (Fest Allerheiligen)

Seid im Frieden des Herrn! Meine Kinder, die Himmel jubeln, wenn ihr betet: Gemeinschaft unsterblichen Lebens zwischen Himmel und Erde. Jeder Wille des Vaters wird in Erfüllung gehen, wenn ihr euch fügsam von mir führen lassen werdet. Fürchtet euch nicht, meine ergebenen Kinder, jede Macht wird fortfahren, von Gott zu sein und - während viele Gelehrte von der Erde verschwinden werden - wird mit Jesus die KÖNIGIN DER LIEBE triumphieren: Hoffnung der Menschheit In Erwartung. Meine Kinder, ich erbitte von euch Beispiele wahrer christlicher Heldenhaftigkeit. Seid Leuchttürme, welche die Finsternis vernichten. Ich segne euch alle, zusammen mit euren Lieben.

15.1 1989

Zu Hause (Mittwoch nachts).

Vater unser, Vater unser! Meine lieben Kinder, ihr seid in meinem Herzen mit all jenen, welche für das Gute arbeiten. Nicht diese Welt! - meine Kinder - nicht diese Welt! Das Gute möge die Oberhand behalten, die Gerechtigkeit, die Liebe! Haltet das Kreuz hoch; das Kreuz Jesu wird mit euch die Welt retten. Ihr seid von Jesus sehr geliebt, aber sehr gehaßt von der Welt. Mut, meine Kinder, ihr wißt, daß ihr nicht allein seid. Ich segne alle, welche jetzt mit euch beten; ich segne euch, ich segne eure Lieben.

22.11.1989 Krypta des Cenacolo:

Gepriesen sei der Vater. Meine lieben Kinder, ich bete mit euch. Der Blick Jesu verläßt euch nicht und Seine Worte ändern sich nicht. Ihr habt auf mich gehört und seid Seinem Blick begegnet: Tröstung und Hoffnung für euch, meine Lieben. Es öffnen sich die Wege des Herrn; eure Freude sei voll, da von Ihm nicht verlassen sein wird, wer Ihn sucht. Jetzt, da ihr in der Prüfung seid, genießt ihr noch mehr meine mütterlichen Zärtlichkeiten. Ihr teilt mit mir die Bitterkeit für eine Welt, die immer mehr in die Finsternis hinabstürzt. Euer Gebet sei immer stärker; bereitet euch mit mir vor, um neue Tage der Tröstung zu erleben! Mut, meine Kinder. Ich segne euch alle mit Freude.

24.11.1989

Krypta des Cenacolo:

Gepriesen sei der Vater, der Sohn, gepriesen der Heilige Geist! Meine Kinder, der Reichtum meiner Kirche ist: JESUS, SEIN WORT, DAS GEBET! Seid beharrlich im Gebet. Vernachlässigt nicht meine Beleh-rungen. Großer Friede sei in euch, der Friede, welchen ich euch unaufhörlich schenke mit meiner Gegenwart in eurer Mitte. Liebe Kinder, die Zeit hat sich genähert. Jesus treffe euch alle im Glauben und im Frieden; Er wird euch daran erkennen, daß ihr Ihn kennt und liebt. Gesegnet diejenigen, welche Seine Wahrheit mit der Wahrheit verkünden; gesegnet ihr, wenn ihr mir helfen werdet, Jesus in die Welt und der Welt zu bringen. Ich segne euch, meine Kinder, und werde in eurer Mitte bleiben.

25.11.1989

Im Kirchlein von San Martino:

(23.50 Uhr - Morgen wird die Kirche für den öffentlichen Kult der Pilger geschlossen bis zu neuen zukünftigen kirchlichen Anordnungen)

Gepriesen sei der Vater! Liebe Kinder, Hört auf Jesus! Ich werde euch mit Jesus folgen. Dankt Ihm für Seinen Ruf, Sein zu sein. Noch andere werde ich rufen, um sich euch anzuschließen. Bereitet euch vor für die Zeiten von Jesus und Maria. Ich werde immer in eurer Mitte sein. Ich segne euch.

28.11.1989

Beten wir zusammen. Meine Kinder, viel spirituelles Leiden, Zeichen von dunklen Zeiten, umgarnt von trügerischen, lügenhaften Lehren, werde erleichtert, geheilt, erleuchtet. Seid dem Kreuz Jesu treu, welches der Triumph über die Hölle sein und euch die ewige Freude geben wird. Zweifelt nicht an meiner Hilfe, aber entflieht nicht dem Kreuz. Ich segne euch, liebe Kinder.

6.12.1989

Krypta des Cenacolo:

Preisen und verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, wenn mein Eingreifen zurückgewiesen wird, wird die Duldung der Sünde fortfahren, welche die Menschen immer mehr vom Weg Jesu entfernt. Euer Gebet wird in euch das große Vertrauen in die barmherzige Liebe des Vaters lebendig erhalten, welche weiterhin über euch Seine Gnade ausgießt. Ich liebe euch alle, liebe Kinder. Ich segne euch.

8.12.1989

Krypta des Cenacolo:

(Hochfest der Unbefleckten: An diesem Abend werden sich 175 Personen im Oratorium des Cenacolo der Madonna nach sieben Wochen der Vorbereitung weihen).

Preisen und danken wir dem Vater. Ich bin eure Unbefleckte Mutter. Ich möchte euch alle dazu bringen, die Unschuld der Seele in der Fülle der Wahrheit wiederzufinden. Meine Vorliebe gilt allen, die sich mir anvertrauen, indem sie sich meinem mütterlichen Herzen weihen, das von der Fülle der Heiligkeit überströmt und sich heute mit euch und für euch freut im Vorrecht meiner Unbefleckten Empfängnis. Es ist mein Weg, den ich euch heute zeige, der Weg unbefleckter Reinheit, erleuchtet vom reinsten göttlichen Licht, damit auch in euch vollkommene Freude sei. Bleibt eng mit mir verbunden. Ich segne euch, liebe Kinder.

13.12.1989

Monte di Cristo:

Preisen wir den Vater. Mein Sohn, fühle dich nicht allein, fühlt euch nicht allein. Ihr bildet meine Scharen, und ich bin in eurer Mitte. Meinen Scharen gehören auch viele Heilige und Märtyrer im Himmel an. Seid geduldig, barmherzig. Viele erwarte ich noch zusammen mit euch. Ermüdet nicht in eurem Gebet: Dieses wird - zusammen mit dem Leiden von vielen Guten - alles Böse besiegen. Liebe Kinder, haltet euren Schatz Jesus fest! Er wird euch nie verraten, sondern wird zu

verherrlichen wissen, wer Seinetwegen verachtet ist. Mut, Kinder, Mut! Ich segne euch alle, segne alle eure Lieben.

20.12.1989

Monte di Cristo:

Dein Reich komme, Herr. Meine Kinder, das große göttliche Licht wird die geheimnisvollen Wege erhellen, und die Kinder Gottes werden sich darüber freuen. Jede Auflehnung gegen das Reich Gottes wird besänftigt sein und für alle wird Seine Gerechtigkeit kommen. Das läuternde göttliche Eingreifen ist bereits am Werk, um die Menschheit vom Fallstrick des Bösen und von der ungeheuren Katastrophe zu befreien, die von den Menschen mit jeglicher Art von Lastern und Sünden verursacht wird. Meine Kinder, mein Eingreifen auf der Erde geschieht, um ein großes Ereignis vorzubereiten und um zur Bekehrung einzuladen, indem sich alle zum ewigen Heil auf den Weg machen. Niemand umgehe meinen Aufruf, da nur zum Heil gelangt, wer sich bekehren wird. Gesegnet seid ihr, wenn ihr mit mir arbeitet und mit allen, die in würdiger Weise die Wege zum Erlöser Jesus vorbereiten. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

25.12.1989

Heilige Nacht (Mitternacht) - an der Krippe des Cenacolo:

Ehre, Ehre dem Vater. Meine Kinder, gebt euch wie kleine Kinder der Freude und der Hoffnung hin. Ihr seid mit Jesus wiedergeboren; (1) lobt und dankt dem Vater des Lebens. Liebe Kinder, jeder Versuch einer Antwort des Menschen bleibt innerhalb des Horizonts. Ich werde euch den unbegrenzten Horizont entdecken lassen. Jesus wird kommen, Er wird kommen, aber die Welt wird nicht bereit sein für Seine Ankunft; unvorbereitet wird sie auf Sein Gericht sein. Der von den Völkern Erwartete wird nur von wenigen angenommen. Nehmt meinen Jesus auf. Schenkt Ihm die Glut eurer Herzen. Vereinigt euch mit mir, um Ihm alle Herzen der Welt zuzuführen. Ich drücke euch alle an mich; ich segne euch mit dem Licht der Welt: Jesus.

(1) Aus dem Wortgottesdienst von Weihnachten. "ER hat uns, die wir tot waren durch unsere Vergehen, um Seiner übergroßen Liebe willen, mit der ER uns geliebt hat, mit Christus lebendig gemacht. -" (Eph. 2,5)

28.12.1989

Krippe beim Cenacolo (letzte Jahresbegegnung der Jugendgruppe)

Gepriesen sei der Herr! Meine Kinder, ich führe euch im Geiste Gottes. Für jeden von euch wird Jesus Sorge tragen; ich bringe euch jeden Tag zu Ihm. Macht, daß eure Herzen immer rein seien, um Licht zu sein, Sein Licht in der Welt. Ich führe euch an der Hand, da ihr euch mir anvertraut habt. Setzt euren Weg mit mir fort, liebe Kinder. Ich segne euch, indem ich euch an mich drücke.

31.12.1989

Monte di Cristo (Mitternacht 24,00 Uhr):

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, ich vereinige mich mit eurem Gebet. Öffnet euer Herz, Gott will sich mit euch innig vereinigen; seid wie Er euch will: wahrhaft! Ihr erfreut euch vieler irdischer Dinge, aber ihr seid nicht im Frieden. Ich ermahne euch wieder, gottesfürchtig zu

sein und auf Seinem Weg zu gehen; so werdet ihr den wahren Frieden genießen. Betet, daß jede Entweihung göttlicher Dinge aufhöre, damit jede Trostlosigkeit sich in Freude und Seligkeit verwandle. Noch genießt ihr diese letzte Zeit der Gnade. Danken wir zusammen dem Vater. Ich werde bei euch bleiben. Ich segne euch.

Meine lieben Kinder,
 euer Herz möge mit meinem Herzen schlagen!
 Könntet ihr doch mein Wort überall hintragen,
 zu allen Menschen!
 Ich drücke euch an mich. Ich segne euch.
 (6.06.1989)

1990

3.1.1990

Herr, Dein Reich komme. Mein Sohn, du wirst bald meine Offenbarungen sehen; wache mit Vertrauen! Du weißt, daß die Kinder des Reichtums Gott nicht gefallen können. Mein lieber Sohn, wieviel Trauer und Trostlosigkeit ist unter den Menschen! Das Reich des Vaters besteht aus Gerechtigkeit; erlebe Seine Gerechtigkeit unter den Menschen. Arme Menschheit, die in einen schrecklichen Todesplan hineingezogen ist! Arme Kinder! Das Gespenst der Sünde flößt keine Furcht mehr ein, weil der Glaube geschwunden ist. Jetzt hast du meine Worte gehört, und du wirst das Ärgernis anprangern; und wer mit dir Mut haben wird, indem er meinen Aufruf verkündet, wird meinen Segen haben, und er wird würdig sein, am Reich der Gerechtigkeit des Vaters teilzuhaben. Ich segne dich.

10.1.1990

Beten wir zusammen. Meine Kinder, wer im Schweigen gedemütigt wird, der wird in der Freude jubeln. Wenn euer Wort meines sein wird, wird sich mein Wunsch durch euch als meine Werkzeuge erfüllen. Nachdem die Verwüstung groß ist, erwartet euch viel Arbeit. Ihr werdet allen sagen, zu Gott zurückzukehren, in Seiner Liebe zu leben, anderenfalls wird keine Rettung sein. Benützt gut euren Verstand; ihr seid wichtig in den Augen des Vaters. Lernt von der Natur, die euch umgibt, wahrhaft zu sein. Auch diese schreit gegen euch, indem sie sich gegen so viel menschliche Bosheit auflehnt. Weicht vom Weg nicht ab, meine Kinder. Hört auf meine Worte! Ich segne euch. Ich segne alle, die mit euch beten.

19.1.1990

Krypta des Cenacolo:

Komm Herr, wir bitten Dich. Meine Kinder, mein Unbeflecktes Herz nimmt euch immer mit Freude auf. Ich lade alle durch euer Apostolat ein, zum Hause des

Vaters zurückzukehren. Alle, die zu meinem Mutterherzen Vertrauen haben, werden einen leichten Weg finden; mit meiner liebevollen Hilfe werden sie Gnade finden, indem sie wieder im Heiligen Geist aufleben! Betet mit mir, liebe Kinder, denn es fehlt nur wenig zum totalen Zusammenbruch der heiligen Werte! Ihr, die ihr euch mir anvertraut habt, fürchtet euch nicht; ihr werdet auch in den schwersten Augenblicken mit mir sein. Ich liebe euch, meine Kinder, ich segne euch. Ich nehme eure Sorgen und Gebete an.

21.1.1990

Krypta des Cenacolo (mit der Jugendgruppe von Macerata).

Bitten wir zusammen den Vater. Meine Kinder, ich bete für euch und mit euch. Ich komme, um euch zu segnen. Ich will euch jeden Tag begleiten. Ich wünsche eure Heiligkeit, macht, daß ich in euren Herzen ruhe. Öffnet mir euer Herz, und ich werde meinen Garten daraus machen! Ich werde auch Jesus mit mir mitbringen, und euch wird nichts mehr fehlen. Liebe Kinder, bringt mich in eure Häuser: Ich werde sie segnen, ich werde eure Lieben segnen. Ich segne euch alle, die ihr mich liebt. Danke, danke, meine Kinder. Ich segne euch nochmals.

23.1.1990

Monte di Cristo:

Preisen und bitten wir den Vater. Meine Kinder, ihr betet, aber eine große Wüste ist um euch. Ich begleite euch jeden Tag, ich segne und beschütze euch. Wie möchte ich, daß alle mich nahe fühlten, sich mir anvertrauten! Macht ihr es, meine Kinder. Macht, daß nicht alles umsonst gewesen sei. Dankt dem Vater für so viele Wohltaten, für soviel Gnade, für das Leben, das Er euch schenkte. Ich segne euch und alle eure Lieben, die ihr im Herzen tragt, weil ihr sie liebt. Danke, meine Kinder, danke.

24.1.1990

Preisen wir den Vater. Mein Sohn, du weißt, wie es mich schmerzt, wenn ich ein Volk sehe, das alles bekommen hat und durch den Reichtum hochmütig geworden ist! Oh, Kinder, meine Gerufenen, wie viele verhärtete Herzen sehe ich, welche zwar alles haben, aber nicht danken können; reich an Egoismus strecken sie, obwohl sie von allem im Überfluß haben, die Hand nicht aus, sondern greifen eher zur Gewalt und zum Töten. Man hat die Kirche des Menschen und nicht die Kirche Gottes gemacht. Der Vater wird eingreifen, und Jesus wird Seiner Kirche wieder Glanz verleihen und die Welt erneuern. Ich segne euch alle, euch, die ihr auf mich hört.

28.1.1990

Krypta des Cenacolo.

Beten wir zusammen. Meine Kinder, ihr ehrt mich mit dem Gesang, mit den Blumen, mit dem Gebet; ich bitte euch, Jesus mit eurem ganzen Sein zu ehren. Gesegnet werdet ihr sein, wenn ihr das, was ich euch bringe, allen mit eurem Leben schenkt. Glaubt! Zögert nicht, allen die Wahrheit zu bringen; all jenes, was ich euch bringe, ist Wahrheit! Meine Kinder, ich weiß, daß ihr meine Gegenwart in eurer Mitte wünscht. Ich liebe euch und segne euch. Ich versichere euch, daß die ganze Welt mich kennenlernen wird und durch diese Stätten, in welchen ich

segne, die ganze Welt sich der Wahrheit nähern wird, indem sie aus der Wahrheit lebt. Liebe Kinder, es ist Jesus, den ich der Welt bringe! Die Menschen brauchen Jesus, und ihr werdet mir dabei helfen; zusammen mit mir werdet ihr Jesus bringen. Schnell! Beginnt mit den Werken, welche ich von euch verlangt habe. Eure Werke werde ich mit euch vollbringen. Fürchtet euch nicht! Ich werde euch führen.(...). Ich segne dich, ich segne euch alle.

31.1.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, wie sehr wünscht ihr, daß sich alles umwandle! Ersehnt die Freude, die es nicht mehr gibt. Liebe Kinder, euer Wunsch ist mein Wunsch. Ihr habt meine Worte verstanden, aber wie viele schenken mir kein Gehör! Mein Ruf ergeht an eine Welt, die von einer lügenhaften Wahrheit vergiftet ist. Meine Kinder, ich bin dabei, die Seelen vorzubereiten, die auf mich hören, die an einer neuen Zeit des Lichtes teilnehmen wollen. Ich bitte euch, stark zu sein, denn in der Schwachheit der Geschöpfe macht sich viel Scheinheiligkeit stark. Ich werde mit meinen Kindern gehen, die sich als solche erweisen ich werde in den Herzen derer wohnen, die mir Gehör schenken. Ich werde diejenigen zum Heile führen, die meinem Aufruf gefolgt sind. Mut, meine Kinder, ich segne euch alle.

7.2.1990

Krypta des Cenacolo:

Preisen wir den Vater. Beten wir zusammen. Meine Kinder, ich bin dabei, meinen Plan der Liebe zu wirken, indem ich die Herzen vereinige, die folgsam auf mich hören, um sie mit meinem Herzen zu verschmelzen. Mein Unbeflecktes Herz wird auf der Welt wieder aufleuchten, dann werden diejenigen den Sieg feiern, die mit mir gekämpft haben, um die Werke des Bösen zu zerstören. Meine Kirche wird von Heiligkeit strahlen. Wir werden den Triumph Jesu groß vorbereiten. Seid eifrig, beständig in meiner Schule; hört nicht mit dem Gebet auf. Ich segne euch, liebe Kinder, indem ich bei euch bleibe.

14.2.1990

Ehre dem Vater! Meine Kinder, ich werde nicht erlauben, daß eure Herzen vom Feind geraubt werden; ihr seid mein. Nur noch kurze Zeit und auch andere Herzen werden nicht widerstehen, sie werden sich an meiner Liebe und Zuneigung erwärmen. Ich spreche jetzt zu euch, liebe Kinder, während ich euch eifersüchtig an mich drücke; zu euch spreche ich, die ihr als erste euer Herz geöffnet und meinen Heilsplan verstanden habt. Ihr werdet viel Frucht bringen. Ich ermahne euch daher, euch selbst abzusterben, damit der Geist in Fülle Früchte der Gnade hervorbringe. Liebe Kinder, für jede Seele, welche ich mit euch dem Vater bringe, wird reichlich Sein Segen herabkommen auf eure Familien und auf eure Werke, welche wir zusammen vollbringen werden. Danke meine Kinder. Ich segne euch und alle, die mit euch beten.

28.2.1990

Krypta des Cenacolo (1. Tag der Fastenzeit). Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, habt in euch das Verlangen nach dem Heiligen Geist. Habt jeden

Tag den Willen, euch zu erneuern. Ich brauche euch, aber vollständig erneuert, um euch in die Welt zu senden, die zu einem Dschungel geworden ist. Dafür müßt ihr stark im Geiste sein, damit nicht auch ihr eine Beute ihrer Bosheit werdet. Meine Kinder, für eure Läuterung wird euch noch eine Gelegenheit angeboten: Lebt mit mir dieses Bußfasten und euer Glaube wird stark werden. Ich werde über euren Glauben wachen und euch mit mir zum Siege führen. Ich segne euch, liebe Kinder. Ich segne eure Familien, ich segne die Kranken.

7.3.1990

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, meine Mahnungen werden nicht aufhören, auch wenn ich euch nunmehr alles gesagt habe. Ich empfehle euch das, was Jesus euch empfohlen hat. Ich will eure Herzen liebevoll erweichen, indem ich euch zu Ihm führe. Euch, die ihr mich liebt, umgibt viel Unverständnis; ein Zeichen des Widerspruches zwischen dem Guten und dem Bösen. Seid treu, meine Kinder, gegenüber jeder meiner Mahnungen zum Guten. Die Kinder der Finsternis breiten sich mit Täuschungen in der Welt aus. Zögert nicht, sondern sät die Wahrheit auf das ganze Volk, welches Gott erwartet, mit vollen Händen aus. Eure Arbeit, eure Hingabe und euer Gebet werden gesegnet sein. Liebe Kinder, in den Augenblicken, in denen ich euch rufe, laßt jede andere Tätigkeit, jede Besorgnis, und vereinigt euch mit mir. Ich segne euch alle.

14.3.1990

Krypta des Cenacolo.

Ehre sei dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, ich bringe euch den Geist des Vaters und des Sohnes, die mich umhüllen. Erwidert die Liebe Gottes mit Liebe; bekleidet euren Glauben mit Sanftmut; tretet in das anbetungswürdige Heiligtum der Gottheit ein. Es werden euch Gnaden in Fülle gewährt werden. Euch Friede und Segen, meine Kinder, und allen euren Lieben.

24.3.1990

Krypta des Cenacolo (während der Novene zu Ehren des Heiligsten Herzens JESU zum 5. Jahrtag der Erscheinungen).

Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, der barmherzige Jesus wohne in euren Herzen. Gebt Ihm Raum, indem ihr euch von jeder Fessel an die Welt befreit. Entscheidet euch, in Reinheit zu leben. Verliert keine weitere Zeit, sondern weiht euch alle meinem Umbefleckten Herzen. Liebe Kinder, für viele Völker endet heute die Unterdrückung und Jesus tritt triumphierend in Millionen geläuterter Herzen ein; aber für einen großen Teil der Menschheit beginnt eine Zeit der notwendigen Läuterung. Das Reich des Vaters wird kommen, wenn jedes Herz geläutert sein wird. Wer also auf mich hört, nimmt die Einladung des Vaters an. Seid wahre Tröster, betet, damit keine Seele verlorengelange. Danke, weil ihr die Zeit des Triumphes meines Unbefleckten Herzens vorwegnehmt. Ich drücke euch alle an mich, indem ich euch segne.

25.3.1990

Monte di Cristo (am 5. Jahrtag der Erscheinungen):

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, diejenigen, welche Gott in ihrem irdischen Leben anbeten, werden Ihn in Ewigkeit lobpreisen. Prägt meine Worte tief in eure

Herzen ein. Seid immer mit mir. Niemand versuche, mich des Trostes zu berauben, euch mit mir zu haben: Ihr seid mein! Und ihr seid in meinen Heilsplänen. Danke, liebe Kinder, ich segne euch, und ich drücke euch an mich.

4.4.1990

Monte di Cristo:

Vater, stehe der Welt bei, die in Gefahr ist. Meine Kinder, damit jede Wunde, verursacht durch die Sünde, geheilt werde und die Gnade jedes Herz erfülle, um das Heil zu verwirklichen, nehmt meine Mahnung auf: Fastet wenigstens einmal wöchentlich, am Freitag, widersagt der Eitelkeit der Welt; betet, um jede Familie zu retten, um die Jugendlichen zu retten, alle eure Kinder. Betet für die, die sich mir geweiht haben, für die Kirche. Tut Buße. Hört auf mich, meine Kinder, hört auf mich. Ich segne euch.

9.4.1990

Monte di Cristo, Montag in der Karwoche:

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, eure Hoffnung ströme in der Kraft des Heiligen Geistes über, indem sie jeden Menschen fähig macht, Gott "Vater" zu rufen. Er wird euch heiligen; werdet euch Seiner Gegenwart in euch immer mehr bewußt. Auch ich bin bei euch und mit euch auf dem Weg. Fürchtet nicht das Kreuz, denn es ist das Kreuz Jesu. Durch das Kreuz zum Sieg. Ich segne euch.

12.4.1990

Monte di Cristo, Gründonnerstag:

Beten wir zusammen. Meine Kinder, das Wort Jesu möge in der Welt lebendig bleiben. Es lebe durch euch, meine Missionare, weiter. Alle Menschen mögen auf das Wort, welches ihr mit mir hinaustragen werdet, hören. Ich segne euch. Ich segne meine Kirche, alle, die mir geweiht sind.

14.4.1990

Monte di Cristo, Karsamstag:

Wir danken Dir, Vater, und preisen Dich. Meine Kinder, schaut in die Zukunft mit Hoffnung, ihr, die ihr mich liebt. (...). Sagt allen, daß Gott dem Menschen entgegenkommt und daß es deshalb notwendig ist, sich zu entscheiden. Das Reich Gottes ist noch näher gekommen: Wer daran teilhaftig werden und eintreten will, nehme das Geschenk an. Gott erwartet von allen eine einzige Antwort: "Ich glaube!" Jesus wird inmitten der Menschen bleiben, um sie zu begleiten, ihnen zu helfen mit Seinen Zeichen und Wundern, indem Er alle mit Seiner Gnade berauscht. Meine Kinder, mein Liebesplan wird sich durch mein Unbeflecktes Herz und durch die Mission, welche mein Sohn Jesus einem jeden von euch anvertraut hat, verwirklichen. Habt daher Mut, habt den Frieden, den ich euch bringe, indem ich euch segne.

15.4.1990

Krypta des Cenacolo, Ostersonntag.

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, ich möchte euch die Freude und den Frieden meines Herzens schenken, damit sie mit euch seien für alle eure Tage. Tragt sie hin und schenkt sie euren Lieben. Ich segne euch.

22.4.1990

Krypta des Cenacolo:

(An diesem Abend wird der Kurs der Weihe an die Madonna beginnen, der am 3. Juni, dem Pfingstfest, zu Ende geht).

Bitten wir zusammen den Vater. Meine Kinder, ich bin bei allen, die mich suchen. Als Mutter beschütze ich euch; ihr alle seid für mich Jesus. Ich lehre euch, auf Grund des Willens Gottes Vorbild zu sein.

Liebe Kinder, in diesen Zeiten verdunkelt ein falsches Licht das wahre Licht. Viele meiner Kinder verlassen mich, wenden sich von mir ab und, zu Waisen geworden, irren sie auf den Wegen der Welt umher. Sie werden auch meine Bilder aus ihren Häusern und aus vielen Kirchen entfernen, aber ich werde in euren Herzen bleiben, welche mich lieben und welche sich mir geweiht haben. Wie ich viele Kinder zum Vater begleitet habe, so werde ich auch euch hinbegleiten, da ihr mich nicht verlassen habt. Mut, meine Kinder. Ich nehme eure Bitten um Hilfe an. Ich segne euch.

22.4.1990

Krypta des Cenacolo:

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Meine lieben Kinder, ich danke euch für das, was ihr tut, um Seelen zu Jesus zu führen. Ich danke euch, weil ihr meinem Unbefleckten Herzen viele Herzen weiht. Ich liebe euch, meine Kinder; ich wache ständig über euch, wache über diesem Hause. Aber wacht auch ihr, da ich viele Nächte von diesem heiligen Ort diejenigen abhalte, die es zerstören wollen. Setzt die Werke fort, um die ich euch gebeten habe, fürchtet nichts. Setzt euch so ein, wie ihr es für eure Werke tut. Ihr wißt, daß eure Feinde auch meine Feinde sind; haltet sie an, aber schickt sie nicht fort; auch sie werden Freunde sein. Ich bitte euch, inzwischen die Weihe fortzusetzen. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

25.4.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, auch durch euch werde ich in die Seelen das Licht der Gnade bringen. Ihr seid meine Botschafter der Wahrheit. Der Plan der Liebe, welchen ich durch den Willen des Vaters dabei bin, in der Welt zu vollbringen, wird allen klar sein; Sein wird der Sieg sein. Fürchtet euch nicht! Mein Gegner wird nichts gegen euch tun können, wenn ihr in der vollkommenen Liebe und in meinem Licht lebt. Ich segne euch mit Wohlgefallen, indem ich euch alle an mich drücke.

2.5.1990

Monte di Cristo:

Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, erweckt meine Kirche zu neuem Leben, seid heilig! Die Zukunft der Welt ist schon in euch gegenwärtig. Erfüllt mit eurem Lob den unendlichen Raum, indem ihr die Ehre Gottes verkündet. Seid brennende Lampen, um alle anzuziehen, um das Kommen des Reiches meines Sohnes Jesus zu verwirklichen. Seid meine Nachahmer, und ihr werdet die

Gnade in Fülle haben. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch. Ich segne eure Lieben.

6.5.1990

Krypta des Cenacolo:

Herr, Dein Reich komme. Meine Kinder, wendet euch vom Vergänglichen dem Unvergänglichen zu. Ich bitte euch, die Wieder-gutmacher von viel Bösem zu sein. Deshalb ist es notwendig, daß ihr zahlreich, vereint und organisiert seid. Seid gefügig gegenüber dem Willen Gottes; nur so werde ich mit euch vereint sein und auch eure Bitten erfüllen. Liebe Kinder, Jesus erlaubt auch meine Gegenwart in diesem Hause, und ich freue mich, mit Jesus an jeder eurer Zusammenkünfte teilzunehmen. Ich werde meine kleine Gemeinschaft segnen, welche ihr hier entstehen laßt. Mich erfreuen die Jugendlichen, denen ich hier begegne, Wunder der göttlichen Liebe. Wenn ihr mich nicht verlaßt, sondern mir mutig folgt, werden die Augen der Welt sich hier mit meinen Augen begegnen, während das Wort Jesu alle nähren wird. (...) Ihr werdet gemeinsam für meine Werke arbeiten. Ich werde euch führen, meine Kinder; ich werde euch führen. Ich segne euch im Vater, im Sohn und im Heiligen Geist. Amen.

13.5.1990

Krypta des Cenacolo:

Preisen wir den Vater, den Sohn, preisen wir den Heiligen Geist. Meine Kinder, mein Jesus, den ich genährt und innig geliebt habe, hat mich als erste getröstet, indem Er mir nach Seiner Auferstehung erschienen ist. Ich war entzückt, als ich Seine unendliche Schönheit betrachtete. Es war eine große befreiende, festliche, von Liebe erfüllte Freude. Liebe Kinder, es wird sich in der Welt der Zauber eines strahlenden Tages zeigen, wenn Jesus euch besucht, richtet alle Häuser schön her, daß sie Seiner würdig sind. Ich danke euch für so viel Liebe zu meinem Unbefleckten Herzen.

16.5.1990

Monte di Cristo:

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, der Wille des Vaters stimmt mit euren Erwartungen nicht überein. Das größte Zeugnis, das ich von euch erbitte, ist, daß ihr ohne Kompromisse vollständig den Willen Gottes erfüllt. Liebe Kinder, nehmt meinen Wunsch auf, euch mit mir zu haben, erneuert und gerecht. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben, alle Kranken.

20.5.1990

Krypta des Cenacolo:

Gepriesen sei der Vater. Meine Kinder, pflegt eure Verbundenheit mit Gott. Vergeßt jeden irdischen Trost; erfreut euch der geistlichen Tröstungen, und die irdischen Beschwerden werden erträglich werden.

Mein Sohn, mit euch habe ich heute an diesem Ort gebetet und habe dir meinen Wunsch durch meinen bevorzugten geweihten Sohn, Pater Francesco, kundgetan. Alles, was ihr beschlossen habt, ist dem Vater wohlgefällig. Ich danke euch und segne euch. Der Papst sei jede Stunde mit eurem Gebet in allen

Teilen der Welt begleitet. So wird meine Kirche geliebt, und mit dem Papst wird Jesus anerkannt sein. Ich segne euch alle, meine Kinder.

30.5.1990

Monte di Cristo.

Herr, Dein Reich komme. Meine Kinder, damit eure Augen zum Himmel erhoben seien, damit ihr vom Vater all das - und nur das wünscht- was Er will, bleibe ich euch nahe und bete mit euch: - damit Gott der Mittelpunkt eures Glückes werde; - damit ihr selig seiet. Danke, liebe Kinder, für euren Glauben und euer Gebet. Ich segne mit euch alle eure Lieben.

2.6.1990

Krypta des Cenacolo (Pfingstsamstag):

Verherrlichen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Ich segne euch, meine Kinder. Den Geist Gottes bringe ich euch. Ich bete für euch, damit Er immer bei euch bleibe. Ihr nehmt meine Gegenwart wahr, weil ihr mich liebt. Ihr tummelt euch in meinen Zeichen⁽¹⁾ und - während ihr betet - wünscht ihr mich nahe. Liebe Kinder, ich wünsche, daß ihr meine Zeichen in der Welt seiet, und ihr werdet es sein, wenn ihr es wünscht. Mit mir vereinigt sich Jesus mit euch, und der Triumph meines Unbefleckten Herzens nähert sich auch dank euch. Mut, meine Kinder, Mut. Ich segne euch, ich segne alle, die mit euch beten.

(1) Diese Nacht hat beim Cenacolo das Wasser von allen Wasserhähnen - im und außer dem Haus - angefangen, ganz stark den "marianischen" Wohlgeruch auszuströmen. Dieses Zeichen zog sich über mehrere Tage hin, weshalb viele Leute gekommen sind, um Wasser zu schöpfen.

3.6.1990

Im Kirchlein von San Martino im Gebet mit der Gruppe derer, die sich der Madonna weihen wollen.

Wir danken Dir, Vater, und preisen Dich. Meine Kinder, euer Gebet sei der Ausdruck eures Wunsches, um von Gott den Heiligen Geist zu erhalten, der mit euch beharrlich, voll Sehnsucht nach Gott, beten wird.

Liebe Kinder, indem ihr euch meinem Unbefleckten Herzen weiht, werdet ihr mit mir sein, und ich werde euch dazu bringen, im Licht meiner Welt der Güte zu leben. Indem wir den Herrn verherrlichen, jubeln wir Seinem Namen für immer zu. Kommt, meine Kinder, und ihr werdet mit mir leben. Indem ich euch an mich drücke, segne ich euch.

17.6.1990

Im Kirchlein von San Martino mit den Gruppen von Triest und Macerata (140 Personen), die gekommen sind, um sich der Madonna zu weihen.

Meine Kinder, es seien keine Ängste mehr in euch, denn ihr seid bei mir angekommen. Mit großer Angst und Freude habe ich euch erwartet. Preisen wir den Vater, und danken wir ihm für Seinen liebevollen Aufruf, weil Er euch einlädt, die Erbauer der neuen Menschheit zu sein. Jetzt schenkt mir eure Herzen! Ich werde sie zur Treue und zum Großmut führen. Jedes Herz, das ihr mir bringt, werde ich heilen. Liebe Kinder, die Menschheit krankt an vielen geistlichen Übeln, aber ich kann sie heilen. Arbeitet mit mir, meine Kinder, indem ihr euer Bestes gebt,

es geht um das Schicksal vieler Seelen, die dem Vater auch lieb sind. Ich danke euch, segne euch und ziehe euch alle an mich.

20.6.1990

Monte di Cristo:

Preisen und verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, ich lade euch ein, Kirche zu sein. Seid gerecht und wahr! Während ich wünsche, dieser verirrt und von furchterregenden Unglücken bedrohten Menschheit zu helfen, wünscht ihr meine süßen Worte und erfreut euch ihrer. Liebe Kinder, mein Aufruf ist eine Einladung an alle Menschen, damit sie durch die freie Wahl des Guten in das Haus Gottes eintreten, indem sie meine mütterlichen Ratschläge annehmen. Wer meinem Anruf entspricht, wird mein Werkzeug sein; ich werde mich seiner zum Heil der Welt bedienen. Danke, liebe Kinder, weil ihr mich tröstet. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben und jene, die ihr in eurem Herzen tragt.

24.6.1990

Monte di Cristo:

Ehre sei Dir, Vater. Meine Kinder, euer Glaube sei echt, kostbarer als das Gold, welches vergeht. Jubelt vor Freude, auch wenn ihr bedrängt werdet und leiden müßt. Ich werde die Drangsale eurer Herzen, die mir geweiht sind, in ewige Freude verwandeln. Liebe Kinder, der läppische, lügenhafte Feind, feiger Betrüger von jedem Laster und falscher Hoffnung, hat viele Menschen getäuscht, indem er ihnen einen Sieg versprochen hat, den er nie haben wird. Liebe Kinder, wenn ihr Jesus wegen weint, wird euer Heil gewiß sein. Flüchtet jetzt in mein Herz und bleibt bei mir. Ich segne euch.

27.6.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, Gott ruft euch, mit der geduldigen Annahme eurer Leiden heilig zu sein. Ich nehme euch an der Hand, meine Kinder, um mit euch zu gehen auf dieser Pilgerreise des irdischen Lebens, ohne Furcht, eingetaucht in die liebevolle Einheit der Heiligsten Dreifaltigkeit. Singt mit mir das Neue Lied⁽¹⁾. Ich werde euch Trost geben mit einer wahren Liebe, die nicht untergehen kann. Die Liebe Gottes werde ich in jedes meiner Kinder eintreten lassen; nehmt sie auf! Ihr seid kostbar, weil Er euch liebt und euch all Seinen Trost geben will. Ich segne euch alle.

(1) Siehe Apokalypse 5, 9-14.

4.7.1990

Monte di Cristo:

(Originalschrift von Renato, der des Lateinischen nicht kundig ist).

Benedictus es Patri. Filus meus omnis homo sive notatus stodiosus caelestis e vocatio. Emendemus immelius quei e gnorandes peccabimus le subito preoccupati di e mortis queramus spazium penitenzie et invenire non possimos. Benedictus magno purus cor vos mater.

(Korrekte Form):

Benedictus est Pater. Filius meus, omnis homo sive votatus studiosus caelestis est vocatus: - Emendemus in melius, quae ignoranter peccavimus: ne subito praeoccupati die mortis, quaeramus spatium paenitentiae, et invenire non possimus - ⁽¹⁾. Benedictum magnum purum cor vestrae Matris.

Übersetzung: Ehre sei dem Vater. Mein Sohn, jedermann, auch wenn er ein Ordenspriester ist, ist zur Buße aufgerufen: - Erneuern wir uns, und machen wir das Schlechte, das wir in unserer Unwissenheit gemacht haben, wieder gut, damit uns der Tod nicht überrasche und uns die Zeit zur Bekehrung nicht fehle. - ⁽¹⁾

Gebenedeit ist das glorreiche Unbefleckte Herz eurer Mutter.

⁽¹⁾ Aus dem Wechselgesang des Aschermittwochs.

11.7.1990

Monte di Cristo:

Erflehen wir die Hilfe des Vaters. Meine Kinder, vielgeliebtes Volk, ich will euch zu einer vollkommenen Heilung bringen, euch heilen vom schweren Übel, welches die ganze Menschheit bedrängt und welches die Liebe Gottes verletzt. Bemüht euch, euch davon zu befreien: Beseitigt in euch den Willen zur Sünde, und das schwere Übel wird vernichtet sein, das Leben wird sich in euch offenbaren. Rechtfertigt euch nicht mehr selbst, sondern tretet in das Gericht Gottes ein; nur Er ist Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit. Liebe Kinder, damit nicht mehr die Sünde in eurem sterblichen Leibe herrsche, werde ich euch helfen, zu kämpfen und mit euch beten. Ich segne euch alle.

18.7.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, ihr seid das Volk Gottes, gerufen, der Hinterlist gegen das Volk Gottes Einhalt zu gebieten. Fahrt entschieden fort, die Verpflichtung zum Evangelium in glaubwürdiger Wahrheit zu leben. Eine Menschheit, beladen mit Irrtümern und Leiden, harret der Heilung. Vielgeliebte Kinder, viele falsche, betrügerische Propheten erheben sich an Stelle Jesu. Ihr könnt sie erkennen, indem ihr ihre Früchte der Unordnung und der Spaltung beobachtet. Laßt euch nicht verwirren; fahrt fort im Gebet; ich bin euch nahe. Ich segne euch, segne eure Lieben.

25.7.1990

Monte di Cristo:

Bittet mit mir den Vater. Meine Kinder, ohne Gott könnt ihr nichts. Flieht den Hochmut und nehmt die Milde an, die ich euch einflößen möchte. Eure Hoffnung sei auf die Macht Gottes gegründet; nur so werdet ihr brauchbare Werkzeuge, versteht ihr meinen dringenden Heilsplan für die ganze Menschheit und werdet meine Gehilfen sein, um diese Zeit des ADVENTS vorzubereiten. Liebe Kinder, indem ihr meine Einladung annehmt, werde ich euch zu neuen Verkündigern des Evangeliums für die Welt machen, welche Jesus immer notwendiger braucht. Ich segne euch und begleite euch jeden Tag.

1.8.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, nehmt das, was ich euch bringe, wie einen Schatz in eure Seelen auf. Groß ist meine Liebe zu euch, sie ist ein Geschenk des Vaters. Macht jeden Tag Fortschritte im Glauben; seid aufgeschlossen für das, was heilig ist; lebt diese Zeit in der Gnade, macht, daß sie nicht unnützlich verlorengelht. Seid nicht Gefangene der Erde, sondern geht himmelwärts, indem ihr die Sprache des Evangeliums Jesu lebt und sprecht. Ich segne euch alle und alle, die ihr in euren Herzen tragt.

15.8.1990

Monte di Cristo: (Fest Maria Himmelfahrt. Diesen Abend wurde die Statue der Madonna von San Martino das erste Mal in einer Prozession vom Kirchlein auf den Monte di Cristo getragen. Der sehr angenehme marianische Wohlgeruch verbreitete sich innerhalb und außerhalb des Kirchleins. Es waren ca. 2.000 Gläubige da. Die Prozession ging nach einem heftigen Gewitter um 20,45 Uhr los mit dem Vorzeichen des Regenbogens, welcher am Himmel erschien.)

Preisen wir den Herrn. Ich segne euch, meine Kinder. In dieser Zeit der Gnade habe ich euch geholfen, euren Glauben zu vermehren, damit die Gnade Gottes euch erfülle und in euch Sein Wille geschehe. Liebe Kinder, fühlt euch alle von Gott geliebt und - mit eurer ganzen Freiheit - sagt Ihm euer JA. Auch ihr werdet selig sein, wenn ihr Seine Lehre in eurem Herzen bewahrt. Es wird auch in euch geschehen, was in mir geschehen ist. Euer CREDO besiege das Reich der Finsternis. MEIN SOHN IST DER SOHN GOTTES! Sagt es allen. Ich werde euch trösten an dieser Stätte und euch begleiten zum ewigen Leben. Danke, liebe Kinder, ihr, die ihr meine Lehre aufnehmt, werdet mit mir sein. Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

19.8.1990

Krypta des Cenacolo:

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, ihr, die ihr bereitwillig meinem Wunsch als Mutter willfahrt, werdet die Freuden genießen, die meinen wahren Kindern vorbehalten sind. Ihr waren erloschene Lampen, und ich habe euch wiederentzündet mit einem göttlichen Licht. Ich habe euch aus einer aufrührerischen Welt herausgeführt und habe euch in die Schar derer aufgenommen, die Gott gehorchen. Ich werde euch nicht mehr verlassen, meine Kinder, wenn ihr das entzündete Licht hütet, welches ich euch geschenkt habe, um ein Beispiel für Eheleute, Eltern, Kinder und die Kirche zu sein. Euer JA zur Mutter wurde meinem Jesus dargeboten, damit Er ihm vor dem Vater Gewicht verleihe. Ich begleite euch und segne euch und eure Lieben.

22.8.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir den Vater: Meine Kinder, bleibt vereint im Gebet! Eure Mutter ruft euch wieder auf: Geht mit mir, indem ihr euch vom Weg der Verderbtheit, der Hölle abwendet. Sagt mir alle euer JA, und meine Tat wird wirksam sein. Laßt euch nicht von einer falschen Hoffnung betrügen; sucht den Frieden Gottes; laßt euch nicht durch andere Versprechungen täuschen. Hört auf mich, und

entscheidet euch für die einzige Straße Gottes. Indem ich euch segne, ziehe ich euch alle an mich. Ich segne alle eure Lieben.

27.8.1990

Monte di Cristo:

Bitten wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, ihr steht mir am nächsten und lebt den Frieden. Ihr werdet mit mir den Frieden jedem Menschen schenken. Die Leiden, die euch täglich treffen, stammen von der großen Ruchlosigkeit, welche Satan und seine Helfershelfer in die Welt hineintragen. Wann werden sich die Menschen dazu entschließen, den Frieden zu leben? Liebe Kinder, gebietet ihr jeder Häresie Einhalt. Verbreitet meinen Ruf: NUR GOTT IST WAHRER FRIEDE! Ich segne euch alle. Ich danke euch und schenke euch den ganzen wahren Frieden.

29.8.1990

Monte di Cristo:

Preisen und verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, laßt euch jetzt eure Seele nicht mehr verwirren. Lange bin ich in eurer Mitte verblieben, aber nicht immer ist es euch gelungen, das Feuer Gottes, das ich euch gebracht habe, brennend zu erhalten. Wichtig ist es für euch, den Zweck meines Rufes zu verstehen. Das Handeln Gottes hat sich durch mich in euren Herzen verwirklicht. Ich habe euch zu Demjenigen gebracht, Der für euch gekommen ist. Freut euch, liebe Kinder, GOTT HERRSCHT. Bezeugt daher die große Freude. Geht nicht mehr in Traurigkeit umher. Geht und tröstet das ganze Volk, das verwirrten Herzens ist, und verkündet ihm das wahre Heil! RORATE COELI DESUPER....⁽¹⁾ Mut, meine Kinder. Wenn die Sünde ganz vernichtet sein wird, dann werden alle Kinder Gottes singen: "Große Dinge hat Er für uns getan". Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

⁽¹⁾ Tautet Himmel den Gerechten (Aus dem Introitus der Adventsontage).

5.9.1990

Monte di Cristo:

Ehre dem Vater. Meine Kinder, ich danke euch, die ihr aufmerksam meinen Belehrungen folgt! Ihr wißt, daß ihr von der Weissagung zur Erfüllung gelangt seid, und die Wahrheit ist von der Ungerechtigkeit befreit worden. Das Reich Gottes ist euch erschienen, und die Himmel sind euch für immer gegeben. Ehre sei Gott. Gnade, Friede, Heil euch, denen das Wohlgefallen Gottes gilt. Liebe Kinder, niemanden von euch werde ich verlorengelassen lassen, denn groß ist das, was euch erwartet. Die Augen der Menschen mögen sich vom Abgrund abwenden. Ich werde euch alle weiter hinaufbringen, wo ihr die Liebe des Vaters finden und fortfahren werdet, mit mir Ihn zu lieben. Ich drücke euch alle an mich und segne euch. Tragt mich zu all euren Lieben, tragt mich in all eure Familien. Euch alle segne ich."

8.9.1990

Monte di Cristo (Fest Maria Geburt).

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, seid in der Gnade ein ewiger Lobgesang. Meine ständige Gegenwart in eurer Mitte dient dazu, die Ketten zu lösen, welche die Welt gefesselt haben und allen Menschen das Geheimnis der Ehre Gottes zu

eröffnen.⁽¹⁾ Liebe Kinder, bittet von nun an nicht mehr mit Seufzen und Flehen; alles werdet ihr von Gott erhalten, wenn ihr Seinen Namen verherrlicht. Preist den Namen des Herrn immer und ewig. Jetzt geht hin und steckt die Welt mit dem Feuer Seiner Herrlichkeit an. Alle Menschen mögen die wahre Kraft des Heiligen Geistes wiederfinden. Seid alle erneuerte Kirche. Ich segne euch alle.

⁽¹⁾ Die Erde öffne sich und sprosse den Heiland hervor ... (Aus dem Introitus der Adventsontage).

16.9.1990

Krypta des Cenacolo:

Preist mit mir den Herrn. Meine Kinder, wenn ihr wirklich von der Sünde zur Gnade auferstanden seid, wohnt jetzt in euch der Heilige Geist. Und wenn jeder eurer sterblichen Körper von der Sünde auferstehen wird, sprecht ihr klar mit eurem Leben zu allen Menschen, damit kein Grab geschlossen bleibe. Wenn ihr diese große Freude genießt, seid ihr in der Wonne und in der Vorfreude des Kommens Jesu. Die Gewißheit Seines Kommens ist die einzige Quelle der Freude und der Hoffnung. Und ihr lebt von dieser Freude und Hoffnung! Seid stark, meine Kinder, vorbereitet für jedes Ereignis. Viele meiner Zeichen sind nicht aufgenommen worden; so wird die Welt andere Zeichen erleben müssen. Aber ich werde nicht in diesen Zeichen sein, weil sie nicht von mir gewollt sind. Betet und ruft alle Menschen guten Willens zum Gebet auf. Ich segne euch und bleibe bei euch.

19.9.1990

Monte di Cristo:

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, sucht jetzt Gott und vertraut euch Seiner väterlichen Güte an. Den größten Wert von allem hat das Reich Gottes! Gebt ihm also den Vorrang vor allem und lebt darnach. Prägt seine Vollkommenheit eurem Herzen ein; Er wird euch Seines Reiches fähig machen. Entzieht euch jeder Sklaverei, bekleidet euch mit Güte und Gerechtigkeit. Nehmt mit eurer Freiheit den schönsten Aspekt des Lebens auf, welcher die Vollkommenheit Gottes ist. Meine Kinder, folgt also diesem Weg, welchen ich jetzt für euch, gesegnete Geschöpfe, erleuchte. Ich drücke euch alle an mich und segne euch. Ich segne eure Lieben.

26.9.1990

Monte di Cristo:

Preisen und verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, sucht nicht Zeit in der Zeit. Dies ist eure Zeit! Bleibt in meiner Schule und vermittelt meinen Scharen immer neues Leben; gemeinsam werden wir Gott loben. Ein großer Teil der schönen, von Ihm geschaffenen Welt verachtet Ihn, den Schöpfer, und rennt verzweifelt Satan entgegen. JESUS IST DER HERR! ER starb für die Sünden der Menschheit und ist auferstanden für das Leben der Menschen. Das Reich Gottes ist für euch gekommen. Jetzt sei jedes eurer Worte von der Kraft des Heiligen Geistes beseelt. Meine Kinder, der barmherzige Auftrag des Vaters für euch zielt darauf ab, daß ihr zu anderen Menschen, ja zu allen Menschen kommt. Geht mit dem gleichen Gehorsam, den Jesus geübt hat, und jedes eurer Worte wird von der Kraft des Heiligen Geistes beseelt sein. Es wird die göttliche Autorität sein, die

in eurem Apostolat wirksam wird, und eure Worte werden die Herzen durchbohren. Liebe Kinder, macht euch meine Belehrungen zu eigen. Danke für das, was ihr tut und tun werdet. Ich segne euch noch einmal und werde die Sehnsucht eures Herzens erfüllen.

30.9.1990

Krypta des Cenacolo:

(Wenige Stunden vorher wurde das Projekt für die Errichtung des "großen Hauses" öffentlich vorgestellt, wie es die Madonna am 25. März 1986 verlangt hat.)

Ehre sei Dir, Herr. Meine Kinder, jede eurer Mühen wird belohnt werden. Dank des Opfers Jesu bewundert der Vater Seine Schöpfung, die daran ist, besser zu werden. Nehmt das große Geschenk, das Jesus euch gemacht hat, an, der euch gerufen hat, mit mir in der Welt zu arbeiten. Jetzt rühmt euch nicht, liebe Kinder, sondern rühmt euch im Herrn! Das sei euer Ruhm. Groß werden die Werke sein, die euer Glaube hervorbringen wird. Ein Same ist euch übergeben worden, meine Kinder, ein einzigartiger Same für die Welt, welcher einen Baum hervorbringt, der fähig ist, den reich zu machen, der ihn besitzt. Und ihr besitzt ihn! Pflügt die guten Werke, weil sie den Namen Jesu tragen. Ich segne jedes eurer Werke und segne jeden von euch, der sie pflügt. Danke, meine Kinder, für eure Bereitschaft.

3.10.1990

Monte di Cristo.

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, dankt der Heiligsten Dreifaltigkeit jetzt und jederzeit. Jubelt gemeinsam im Namen des Herrn für die großen Dinge, die Er in mir auch für euch getan hat. Nehmt mich weiterhin zum Vorbild für eine volle Umwandlung in Jesus und der Heiligkeit entgegen. Ich werde nicht aufhören, mein Licht über das ganze Volk Gottes erstrahlen zu lassen als Zeichen der Hoffnung und des Trostes - bis der Tag des Herrn kommen wird. Danke, liebe Kinder, weil ihr meinen Belehrungen gefolgt seid. Tut es weiterhin. Bleibt euch bewußt, daß ich hier ständig gegenwärtig bin. Ich werde an diesem heiligen Ort jedes eurer Gebete erhören. Verlaßt diese Stätte nicht. Ich grüße und segne euch. Ich segne alle eure Lieben.

7.10.1990

Kirchlein von San Martino.(Während der Weihe an Maria von 2 Gruppen aus Caldiero und San Bonifacio - Verona.)

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, ihr vertraut euch mir an, indem ihr euch meinem Unbefleckten Herzen weihet. Ich wünsche, daß ihr eurem eigenen Willen entsagt, dann werde ich euch an der Hand nehmen und euch zu Jesus führen. Euer Leben wird einen neuen Sinn erhalten, denn Er wird in euch eine neue Ordnung aufrichten und euch die wahre Freiheit schenken, die jede Sklaverei aufhebt. Versprecht mir, mir nahe zu bleiben und auch den Heiligen Rosenkranz zu beten. Ich werde jede Gefahr von euch fernhalten. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

21.10.1990

Krypta des Cenacolo:

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, welche Grundlage wollt ihr eurem Leben geben? Entweder lebt ihr für euch oder ihr lebt für den Herrn. Bleibt den Versprechen treu, die ihr mir gemacht habt, als ihr euch mir, meinem mütterlichen Herzen, geweiht habt. Es gibt keine Verfallszeit für eure Zeit des christlichen Beispiels. Seid ein ganzes Leben lang Beispiel. Ich werde fortfahren, mit euch zu gehen. Bleibt vereint in der Nächstenliebe. Ich segne euch, Jesus segnet euch. Eine besondere Liebkosung für die hier anwesenden Jugendlichen

24.10.1990 Monte di Cristo:

Beten wir gemeinsam zum Vater. Meine Kinder, macht jetzt euer Herz weit; ihr, die ihr glaubt, besitzt das ewige Leben. Erfreut euch in derselben Hoffnung der Gabe Gottes, und laßt die Brüder und Schwestern an eurer Freude teilnehmen. Ertragt euch gegenseitig mit Liebe und sucht die Liebe zu bewahren. Laßt keine Zwistigkeiten unter euch aufkommen; es genüge euch Gott und Seine Gnade. Ich bin bei euch, um jedes eurer Leiden zu erleichtern. Hört auf mich! Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.

31.10.1990

Monte di Cristo (Vorabend von Allerheiligen)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, im Reich des Vaters sind die Seelen derer mit mir vereint, die von Ihm geheiligt und eure Vorbilder sind. Ahmt sie nach in eurem Leben! Vergeudet eure Zeit nicht damit, euch zu Weisen dieser Welt zu machen! Seid im Dienste des Geistes, sucht nur Gott, der euch heilig machen will. Ich bin immer bei euch. Ich segne euch, ich segne eure Lieben und alle, die ihr mir anvertrauen möchtet.

7.11.1990

Monte di Cristo:

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, bewahrt das, was ich euch sage, wie einen Schatz; mein Wort sei Licht; eilt in dieser Zeit der Bekehrung dem Herrn entgegen; macht euch von eurer Weisheit frei; bekleidet euch mit Demut und noch einmal mit Demut, damit der Herr euch Seine Weisheit schenken kann. Wacht über eure Kinder unter dem Blick Gottes. Weiht euch alle meinem Unbefleckten Herzen. Ich verspreche euch meinen Schutz. Ich segne euch alle, segne eure Lieben, eure Familien.

14.11.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir gemeinsam den Herrn. Meine Kinder, jetzt fährt fort, die Sünde zu bekämpfen mit dem mächtigsten aller Mittel: indem ihr Gott anerkennt und lobt. Kein Gnadengeschenk fehlt euch mehr, euch, die ihr mit Jesus seid. Vom Gesetz der Sünde befreit, seid ihr die Erstlinge des Geistes, der euch geschenkt worden ist, damit ihr beten könnt; betend werdet ihr der vollen Erlösung entgegengehen. Wirksam wird euer Gebet sein, weil es vom Geist unterstützt und geleitet ist. Liebe Kinder, laßt euch von mir, die ich euch sehr liebe, führen. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

21.11.1990

Monte di Cristo:

Preisen wir in Ewigkeit den Vater. Meine Kinder, alle meine Aufrufe dienen dazu, euch zu helfen, der Heiligkeit entgegenzugehen; deshalb, liebe Kinder, lade ich euch ein, sie jeden Tag zu leben. Nehmt in eure Seele mein reinstes Licht auf, und ihr werdet Licht für die Welt sein. Wie viele Kinder sind auf dem Weg des Verderbens! Wie viele sagen, mir zu gehören - und bekämpfen mich! Ich wünsche, die Möglichkeit des Heiles durch den anzubieten, der auf mich hört; deshalb seid mein! Wir werden der Welt die Botschaft Jesu bringen: die Ankündigung des ewigen Lebens. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

28.11.1990

Monte di Cristo:

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, ich werde euch nahe sein und euch nie verlassen. Alle, die sich mir geweiht haben und in mein Unbeflecktes Herz eingetreten sind, werden sich für immer des Friedens Jesu und meines mütterlichen Schutzes erfreuen. Liebe Kinder, ich mache euch stark im Glauben, beharrlich im Kampf gegen das Böse. Von alleine werdet ihr nicht unbeschadet aus der dämonischen Verkehrtheit, die die Welt überflutet, herauskommen können. Mir seid ihr alle anvertraut worden. Ich möchte euch alle zum ewigen Leben führen. Hört auf mich - und auch ihr werdet dort leben, wo ich lebe. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben und alle, die ihr liebt.

2.12.1990 - Im Kirchlein von San Martino:

(im Gebet anlässlich der Weihe an die Madonna von 137 Personen aus Triest und Macerata).

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, Gott hat jedem von euch eine bestimmte Mission anvertraut; deshalb seid ihr für IHN und für Seinen göttlichen Plan von großer Bedeutung. Danke, liebe Kinder, weil ihr euch heute mir anvertraut, indem ihr euch meinem Unbefleckten Herzen weiht. Ich werde euch Tag für Tag in Seiner Liebe führen und euch lehren, Ihm in eurer Berufung zu dienen, damit ihr Zeugen der Wahrheit seid, indem ihr in untadeliger Weise eure Taufe im Leben bezeugt. Heute werdet ihr euch meinen betenden Scharen anschließen: Wir werden gemeinsam beten, damit das Heiligste Herz Jesu zusammen mit meinem Unbefleckten Herzen triumphiere. Liebe Kinder, nehmt mich mit euch in eure Häuser mit, um eure Lieben zu segnen und eure Familien zu beschützen. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

8.12.1990 - Im Kirchlein von San Martino: Fest der Unbefleckten (anlässlich der Weihe an die Madonna von 182 Personen nach einer Vorbereitung von 5 Wochen am Cenacolo di Preghiera in Schio).

Ehre dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, freut euch! Dies ist ein Tag des Lichtes und -indem ihr euch meinem Unbefleckten Herzen weiht- werdet ihr den Horizont überschreiten: Ich werde euch helfen, die Gnade zu finden, die ich gefunden habe; ich werde mit euch die Freude teilen, Größe des göttlichen Geschenkes, damit auch ihr hier das ewige Leben erproben könnt. Meine Kinder, ich bin dabei, euer schönstes Geschenk, das ihr mir heute macht, zu umarmen: Euer Herz wird

in mein Mutterherz eintreten; ich vereinige euch mit meinen Scharen, indem ich euch meine bevorzugten Kinder nenne. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

12.12.1990

Monte di Cristo

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, ihr seid alle von Gott Vater geliebt, weil ihr von Christus geliebt seid. Sein erstes großes Geschenk ist euer Sein. Ich lade euch ein, das zu überlegen, damit ihr Ihn mit Dankbarkeit lieben könnt. Heute verlange ich von euch, die ihr auf mich hört: Buße und Wiedergutmachung für viele Beleidigungen Seiner großen Liebe. Liebe Kinder, zittert vor der Sünde, vor jeder Gottlosigkeit der Menschen! Betet mit mir und preist den Herrn. Ich segne euch alle.

24.12.1990

WEIHNACHTSBOTSCHAFT

An der Krippe des Cenacolo, 23.50 Uhr:

Ehre dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, ich freue mich mit euch in dieser Nacht des Lichtes, das den Tag des Lebens aufnimmt. Die Erde sei nicht mehr Wüste, weil jetzt Gott selber unter euch wohnt mit der Fülle der Gnade und der Wahrheit.⁽¹⁾ Das Heil, das vom Herrn kommt, sei eure Freude. Liebe Kinder, vertraut euch der Wirklichkeit Jesu an, damit auch ihr Träger einer Botschaft sein könnt, die mächtiger ist als alle Quellen der Traurigkeit, weil sie eine Botschaft der Liebe, des Friedens und der Ewigkeit ist.⁽²⁾ Vertraut euch der Wirklichkeit Jesu an, und dankt mit mir dem Vater; tut es auch für alle Menschen der Erde. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

(1) Vergleiche: Joh. 1, 14: - Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt - voller Gnade und Wahrheit.

(2) Vergleiche: Kolosserbrief 2,17 ...Dies alles ist nur ein Schatten des Künftigen; der Wesensinhalt aber gehört Christus zu.

26.12.1990

Monte di Cristo

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, lebt ein Leben, das von einer reinen, selbstlosen Liebe erfüllt ist. Bleibt mit Jesus verbunden, und ihr werdet siegen über jedes Übel. Erlebt mit mir jedes eurer Leiden und Schwierigkeiten, jede Freude und jeden Trost: Alles ist ein Geschenk Gottes an euch! Es ermutige euch meine besondere mütterliche Nähe und mein ständiges Gebet für euch, die ich euch so sehr liebe. Ich segne euch alle, segne eure Lieben.

30.12.1990

Im Kirchlein von San Martino. (während des Gebetes anlässlich der Weihe an die Madonna von 121 Personen, die aus Jesolo und Treporti - Venedig kommen).

Ehre dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, segnend öffne ich euch heute die Türen meines Unbefleckten Herzens, um euch aufzunehmen und euch zu den Meinigen zu machen, wie ihr es wünscht. Gebt euch mit großem Vertrauen mir

hin; ich werde euch die Reinheit des Herzens schenken, damit ihr Jesus begegnen könnt. Ich werde euch vom Feuer der Hölle fernhalten und werde euch nie verlassen, bis ihr mit mir ins Paradies eingehen werdet. Verbreitet meine Verheißungen unter allen Menschen: Wer sich mir weiht, wird das Heil finden. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

31.12.1990

Monte di Cristo - Im Gebet nach dem Kreuzweg in den letzten Stunden des Jahres.

Ehre sei Dir in Ewigkeit, o Vater. Meine Kinder, Segen und Gnade über euch, die ihr jede meiner Einladungen der Liebe anzunehmen wißt. Bleibt mit mir auch in der neuen Zeit. Schwer und ernst ist die Gegenwart geworden! Ungewiß und gefährlich wird die Zukunft der Menschen, die sich von Gott entfernt haben. Liebe Kinder, das sind Stunden der neuen Kreuzigung Jesu, liebt Ihn und drückt euch mit mir an Ihn. Fürchtet euch nicht, weil, je größer die Gefahren sind, desto größer werden die Gnaden für euch sein, die ihr Ihn liebt. Friede, Friede sei in allen Herzen, meine Kinder, Friede! Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

Das Weinen des JESUSKINDES

"Liebe Kinder, das sind Stunden der neuen Kreuzigung Jesu; liebt Ihn und drückt euch mit mir an Ihn. "

Dies sind Worte der Madonna in der Nacht des letzten Tages des Jahres 1990. Wenige Stunden vorher hat das am Cenacolo in einem Kristall-Reliquiar ausgestellte Jesuskind reichlich Tränen vergossen. Es ist das zweite Mal, daß diese kleine Statue des Jesuskindes Tränen vergossen hat: das erste Mal am 28. Dez. 1987 (Tag der Unschuldigen Kinder) und das zweite Mal am 31. Dezember 1990. Die Worte der allerseligsten Jungfrau Maria erleuchten uns, aber vor allem seien sie eine Ermahnung, Jesus eng mit ihr wahrhaft zu lieben in Seiner lebendigen Gegenwart in den Tabernakeln unserer Kirchen, "damit Jesus nicht nur ein Symbol in der Kirche sei, sondern in Seiner lebendigen Gegenwart angebetet werde.

Meine Kinder,
erweckt meine Kirche
zu neuem Leben, seid heilig!
(2.05.1990)

1991

2.1.1991

Monte di Cristo

Ehre dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, ich danke euch, daß ihr meine Botschaft zu leben sucht. Viele unaufmerksame Kinder nehmen mein Wort nicht auf und - gleichgültig geworden - durchlaufen sie den Weg ihres tragischen Endes. Euer Gebet wird ihr Weckruf sein, damit sie in das Haus des Vaters zurückkehren mögen; dort werden sie auch den liebevollen Blick

der Mutter antreffen, die sie erwartet. Ich bete mit euch jeden Tag, liebe Kinder, fahren wir gemeinsam fort. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben.

14.1.1991

Krypta des Cenacolo: (Morgen läuft das Ultimatum der UNO an den IRAK ab)
Meine Kinder, der Geist des Friedens erfülle euch und schenke euch Freude und Frieden. Eine mit Satan verbündete Welt schlägt und bringt die Welt durcheinander. Der Teufel arbeitet rastlos, um jedes Ding zu zersplittern. In diesen letzten Zeiten haben ihn wenige daran behindert, weil sie in der Lüge und aus der Lüge leben. Ihr sucht die ganze Wahrheit, weil sie Teil der Liebe ist. Liebe Kinder, der Sieg wird auf seiten des Guten sein. Meine Gebetsscharen werden das Böse vernichten! Und ihr bleibt meinen Scharen vereint. Mut, meine Kinder, Mut. Ich werde bei euch bleiben. Ich segne euch.

16.1.1991

Monte di Cristo: (Nach Beginn des Krieges am Persischen Golf) Anbetung und Verherrlichung dem Herrn. Meine Kinder, ich habe euch geholfen, echte Gotteserfahrung zu machen, indem ihr Seine Freude erlebt habt. Jetzt sage ich euch: Seid nicht traurig; eure Freude sei die Kraft, die von Gott kommt. Nochmals lade ich euch alle ein, Zuflucht zu nehmen im Tempel meines Unbefleckten Herzens, um zu wachen, zu beten und die Barmherzigkeit Gottes herabzuflehen. Ihr werdet keine Freude in einer traurigen Welt finden, wo Angst und Furcht herrschen. Liebe Kinder, haltet weiterhin fest an Dem, Der die Welt besiegt hat: Er sei mit euch - und das genüge euch. Ich segne eure Lieben.

23.1.1991

Monte di Cristo

Meine Kinder, ich segne euch. Danke, daß ihr mit mir seid und mir großmütig folgt. Durch euch rufe ich alle zu einer wesentlichen und dauernden Bekehrung auf. Die ganze Menschheit möge meine Einladung und das Angebot meiner Hilfe annehmen. Liebe Kinder, nichts werde ich machen - wenn nicht für euch, aber nichts werde ich tun können ohne den Glauben meiner Kinder. Die Läuterung kann mit der Bekehrung, mit dem Gebet und mit dargebrachten Opfern gemildert werden. Schließt euch keiner anderen Initiative an, die euch vorgeschlagen wird, weil nur Gott Friede ist! Liebe und Friede seien mit euch allen. Ich segne euch, segne euch nochmals.

27.1.1991

Krypta des Cenacolo:

Durchbohrtes Herz Jesu, wir möchten Dich trösten. Meine lieben Kinder, seit langem lade ich euch zu einem "neuen Leben" ein, und durch euch habe ich die Welt eingeladen, mit Jesus ein Leben der Gnade zu leben; aber die Welt, die Menschen der Welt arbeiten an der Zerstörung alles Guten. Auch mein Herz schmerzt es, das zu sehen. Meine lieben Kinder, wieviel Trostlosigkeit! Tröstet Jesus, indem ihr Ihm all das aufopfert, was euch schwerfällt. Bietet Ihm Leiden und Gebet an, und lehnt euch immer inniger an Ihn an. Ich danke euch und segne euch. Ich segne all euer Tun.

2.2.1991

Im Kirchlein von San Martino:

(während des Gebetes anlässlich der Weihe an die Madonna von 165 Personen aus Meran und Bozen)

Danken wir dem Vater und preisen wir Ihn. Meine lieben Kinder, der Heilige Geist hat in euch gewirkt und euch durch meinen Ruf gerufen. Mit eurem JA nimmt euch mein Unbeflecktes Herz auf, um mit eurem Herzen zu schlagen. Ich werde in euren Herzen die von Gott geschenkte Gnade, zu lieben, wachrufen, damit ihr mit der gleichen Liebe Gottes liebt. Ich werde euch zu Ausstrahlungszentren Seher Liebe machen, denn ihr seid Gottes Werk. Liebe Kinder, erhebt heute mit mir den Lobgesang zum Herrn, der euch zur Heiligung gerufen hat, indem ihr euch meinem Unbefleckten Herzen weihet. Ich segne euch alle.

6.2.1991 Monte di Cristo: (während der Krieg im Mittleren Orient andauert) Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, damit ihr eine Macht des Friedens seiet, damit sich alle Herzen im Frieden vereinigen, helfe euch der Heilige Geist, die Weisheit des Herzens zu entdecken. Liebe Kinder, befolgt meine Ratschläge mit Liebe. Gleicht euch nicht der Welt an, die das Gegenteil der Seligpreisungen verbreitet; lebt ein Leben der Gnade; gebt nicht nur Opfer hin, sondern macht aus eurem Leben ein Opfer. Seid mir im Gebet vereint, um anzubeten, zu danken und zu sühnen. Ich segne euch. Ich segne alle, die mit euch jetzt beten.

8.2.1991 Im Kirchlein von San Martino: Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, mein Pilgern mit euch hat an diesem mir teuren Ort begonnen. Aber noch kostbarer seid ihr, liebe Kinder, Geschöpfe Gottes, bevorzugt und unwiederholbar, seid aufnahmebereit, gläubig, und mein Werk als Mittlerin der Gnade wird fort dauern. Laßt euch von mir und Jesus formen. Jesus braucht beispielhafte Menschen, die das ewige Leben durch das Heil in der Welt ausbreiten. Zu viele Seelen verirren sich, meine Kinder! Auch diese sind unwiederholbare Kinder Gottes. Habt Mut, mehr Mut, um das zu tun, was ich euch aufgetragen habe. Füllt es jeden Tag mit guten Früchten auf. Danke. Ich segne euch.

13.2.1991 Monte di Cristo: (Erster Tag der Fastenzeit) Bitten wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, nehmt diese Fastenzeit auf und macht sie zu eurer, in welcher ihr von Gott gerechtfertigt werden könnt. Laßt jetzt wunderbare Werke erblühen, euer Leben und die Kirche bereichern. Dies ist die Zeit eurer Buße. Liebe Kinder, Gott hat euch um einen teuren Preis erkauft, und Er wird nicht zulassen, daß diese Schöpfung zugrunde geht. Löscht in euch jeden Ansatz von Ruhmsucht aus! Alles sei Ihm als lebendiges Opfer geschenkt. Nichts gehöre euch von der Welt; Gott erwartet euch arm und geläutert. Ich werde euch in dieser Zeit nahe sein, stillschweigend nahe. Ich segne euch alle.

17.2.1991 Krypta des Cenacolo: (Sonntag)(Die Madonna erscheint schweigend)

20.2.1991 Monte di Cristo: (Mittwoch) (Die Madonna erscheint schweigend)

27.2.1991 Monte di Cristo: (Mittwoch) (Die Madonna erscheint schweigend)

3.3.1991

Im Kirchlein von San Martino:

(während des Gebetes anlässlich der Marienweihe von 155 Personen aus Reggio Emilia, Chioggia, Verona, Cornedo, Treviso, Bressanvido)

(Die Madonna spricht nur einige Worte der Ermutigung und des Segens.)

6.3.1991

Monte di Cristo: (während des Kreuzweges am Mittwoch) (Die Madonna erscheint schweigend)

13.3.1991

Monte di Cristo: (während des Kreuzweges am Mittwoch) (Die Madonna erscheint schweigend)

22.3.1991

Monte di Cristo: (während des Kreuzweges) (Die Madonna erscheint schweigend)

24.3.1991

Im Kirchlein von San Martino:

(während des Gebetes anlässlich der Weihe an die Madonna von 108 Personen aus Saccolongo (PD) und angrenzenden Orten) (Die Madonna erscheint schweigend und segnet.)

25.3.1991

Monte di Cristo. (Montag in der Karwoche - anlässlich des 6. Jahrtages der Marienerscheinungen in San Martino) (Die Madonna erscheint schweigend.)

27.3.1991

Monte di Cristo: (Mittwoch in der Karwoche)

Meine Kinder, wieviel Trost geht vom Kreuz Jesu aus! Welches Bad der Reinigung für jene, die Seine Freundschaft suchen! Verehrt das Kreuz. Umarmt mit Mir das Kreuz. Ich segne euch.

29.3.1991

Monte di Cristo: (Karf Freitag)

Beim Gebet sagte die Madonna: Ich bin die Mutter jeglichen Trostes.

3.4.1991

Monte di Cristo: (Erste Woche nach Ostern)

Ehren und preisen wir den Vater. Meine Kinder, laßt euch von den Wundern Gottes mit Entzücken erfüllen. Die Schicksale der Menschheit reichen jetzt schon in die Ewigkeit hinein. Seine Gerechtigkeit hat sich geoffenbart, und ihr werdet durch euren Glauben die Rechtfertigung erlangen. Liebe Kinder, schätzt das Vorrecht, Kinder Gottes zu sein.- Die Welt richte alle Übel auf die Wahrheit hin aus, und die Wahrheit erleuchte die Welt, damit sich die Vereinigung aller Herzen in der Liebe Gottes verwirkliche. Jetzt möge sich euer Herz erfreuen! Preist mit

mir den Herrn. Mein Sohn Jesus ist jetzt mit euch; Sein Friede erfülle euch und begleite euch jeden Tag. Ich segne euch alle, indem ich euch an mich drücke. Ich segne alle eure Lieben.

10.4.1991

Monte di Cristo:

Preisen und ehren wir den Vater. Meine Kinder, habt Vertrauen in eure himmlische Mutter. Unterstützt mein Vorhaben. Heute sage ich euch: Seid verfügbar, den Willen Gottes zu tun, denn eure Bereitschaft wird wertvoll sein. Verkündet allen, daß Jesus der Herr ist. Wer an Seine Auferstehung glaubt, wird Seine Herrlichkeit sehen. Es beuge sich jedes Knie vor Seiner Macht. Lebt nicht mehr passiv im Schatten des Gewölkes, das euch das Licht verbirgt. Nehmt meine mütterliche Hilfe noch einmal an, die euch den Weg erhellt und jede Wüste zum Erblühen bringt. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.

7.4.1991

Monte di Cristo:

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, meine Worte seien Aussaat von Leben und mögen Leben in den Herzen all derer finden, die guten Willens sind, damit der Herr jede köstliche Frucht aufnehme zu Seiner Ehre und Seiner Ruhme. Seid mir alle nahe. Seid mutig in eurem Zeugnis. Die Umwälzung der Weltordnung störe euch nicht; meine Hilfe und der Beistand des Heiligen Geistes werden in den Seelen der Guten Bereitwilligkeit und Kraft wecken, um der Zukunft entgegenzugehen, die siegreich sein wird. Euer Gebet gebe Zeugnis, und die Wahrheit wird stärker - und die Gnade noch reichlicher sein. Jesus wird viele überraschen, die Ihn nie erwartet haben, und all jene sättigen, die Seine Hilfe anrufen. Ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch alle.

24.4.1991

Monte di Cristo:

Ehren wir den Vater. Meine Kinder, ich bin mit euch vereint und mit allen, die beten. Wieder lade ich euch ein, im Gebet und im ernsthaften Bemühen als Kinder Gottes zu verharren. Meine lieben Kinder, es ist nicht mehr entschuldbar, daß Gott noch vielen Menschen unbekannt ist. Es liegt mir daran, jetzt Jesus mit Seinem Frieden den Menschen der ganzen Welt zu bringen. Alle, die mit mir vereint sind, mögen Kraft und Mut finden, um jede Seele neu zu beleben. Meine große Liebe für euch wird bald jedes Leiden von euch nehmen; deshalb nehmt das Geschenk meines Unbefleckten Herzens an als Mittel, das der Vater euch anbietet, damit alle den Weg zu Ihm finden. Ich liebe euch und drücke euch segnend an mich.

29.4.1991

Krypta des Cenacolo:

Beten wir gemeinsam. Liebe Kinder, laßt euch nicht vom Fall und von Irrtümern vieler niederdrücken: All diese werden in ihren Sünden umkommen. Nie war der Zustand der Kirche Jesu so schrecklich beklagenswert. Ihr, meine lieben Kinder, seid wie ein Fels, der nicht zerbröckelt! Ihr braucht nur mit mir vereint zu bleiben, und nichts wird euch zugrunde richten können. Die Welt wird zittern, weil sie nicht

auf mich gehört hat. Seid wie ein Fels! Ich danke euch, weil ihr mich liebt und mich verteidigt. Ich segne euch.

1.5.1991

Monte di Cristo:

Bitten wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, euer tägliches Gebet ist mir willkommen. Viele haben aus der Erde ihren Himmel gemacht. Ihr habt meinen beharrlichen Aufruf verstanden. Die Sprache des Evangeliums ist dabei, zu verschwinden, und es bleibt die ernste Gefahr, nämlich die Beseitigung des Christentums und der Religion. Liebe Kinder, von euch kommt die großmütigste Antwort auf meinen Aufruf, von euch, die ihr euch meiner Hilfe bedürftig fühlt. Ich segne euch, ich segne alle eure Lieben.

11.5.1991

Kirchlein von San Martino:

(anlässlich der Marienweihe von 70 Personen der Gruppe von Macerata - Ascoli Picena)

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, heute freuen sich die Himmel mit euch. Ihr werdet in mein Unbeflecktes Herz eintreten, indem ihr euch Mir anvertraut. Auch Ich möchte jedem von euch eine Aufgabe anvertrauen, damit ihr - mit eurem Beispiel - viele Seelen zu Gott führen und ihnen den Weg zeigen könnt, den ihr gegangen seid. Ich werde euch nahe sein und euch helfen. Danke für euer JA. Ich segne euch alle und alle, die ihr im Herzen tragt.

12.5.1991

Kirchlein von San Martino:

(anlässlich der Marienweihe von 75 Personen der Gruppe von Trient und Macerata)

Ehren und preisen wir den Vater. Meine Kinder, flüchtet euch in das Unbefleckte Herz eurer Mutter, wo ihr sicheren Schutz finden werdet. Vertraut euch Mir voll und ganz an. Heute schenkt ihr nicht nur Mir Trost, sondern erfüllt die Himmel mit Freude. Ich vereinige euch heute mit meinen Scharen; gemeinsam werden wir für die Rettung aller Seelen arbeiten, die Jesus erwartet. Danke, meine Kinder, danke. Ich drücke euch alle segnend an Mich.

15.5.1991

Monte di Cristo: (während der Pfingstnovene)

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, ihr werdet Mir helfen, damit das Gute die Welt regiere. Wißt, daß Ich sehe, wo ihr nicht seht, deshalb laßt euch von Mir im wahren Glauben führen. Meine Kinder, der GEIST DER WAHRHEIT wird in euch neue Charismen lebendig machen. Nehmt das Geschenk Gottes an, um es mit Liebe der Welt zu bringen, die Seiner bedarf. Alle Menschen mögen mit Liebe zu Gott erfüllt werden. Das Gebet helfe euch, euch Seinem Willen zu unterwerfen. Ich segne euch alle und drücke euch alle an Mich. Morgen werde ich mit euch sein.

19.5.1991

Kirchlein von San Martino:

(Pfingstfest - anlässlich der Marienweihe von 237 Personen nach 5 Wochen der Vorbereitung)

Ehre dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Laeti bibāmus sōbriam ebrietātem Spiritus ⁽¹⁾. Meine Kinder, ich möchte euch mit der Trunkenheit des Heiligen Geistes erfüllen, um eure Seelen nach oben auszurichten und den täglichen Weg zur Heiligkeit zu erleichtern. Liebe Kinder, tretet in den Garten meines Unbefleckten Herzens ein. Ich werde euch meine Liebeskraft schenken, damit ihr lieben und - selbst erleuchtet- das Volk Gottes mit der gleichen Gabe erleuchten könnt. Entfernt euch nicht mehr von Mir, sondern fahrt fort, die Freude zu genießen, welche ihr heute genießt. Ich segne euch und drücke euch alle an Mich; Ich segne all jene, welche ihr in euer Herz geschlossen habt.

⁽¹⁾ (Christus sei für uns die Speise / der Glaube sei unser Trank). -Laßt uns mit Freude die klare Trunkenheit des Geistes kosten.(aus dem Hymnus des Hl. Ambrosius, Matutin des Montags).

29.5.1991

Monte di Cristo:

Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, meine Gegenwart in der Welt wird jeden Landstrich der Erde heiligen. Wo ich meine Füße hinsetze, hinterlasse ich einen Abdruck des Friedens. Fühlt meine Gegenwart, meine Kinder, und erschließt mir euer Herz; nehmt meine Hilfe an, die euch die Auferstehung erlangen wird durch die Hoffnung, die ich euch mit voller Gewißheit schenke. Ich bin die MUTTER DER HOFFNUNG. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben, eure Familien.

15.6.1991

Krypta des Cenacolo:

(in Gegenwart der Gruppe der Jugendlichen)

Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, von euch jungen Menschen kommt eine hochherzige Antwort auf meine Einladung; ihr erfreut mein Mutterherz. Auch ihr sollt euch freuen im Wissen, daß eure Kindesliebe meine Tränen in Lächeln verwandelt. Seid immer hochherziger in der Liebe, um ein Beispiel zu sein und ein Sauerteig, der andere Jugendliche heranwachsen läßt, denn es gibt so viele Jugendliche, die Mir ferne stehen in einem Leben, das erlischt. Meine Kinder, Ich werde euch nahe sein, immer nahe. Ich brauche euch! Jesus segnet euch, auch Ich segne euch.

16.6.1991

Kirchlein von San Martino:

(anlässlich der Marienweihe von 60 Personen aus Trient und Portogruaro)

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, Jesus möchte in dieser besonderen Zeit durch Seine Mutter euch Gnadenerweise schenken; und Ich bringe euch den Heiligen Geist, der jedes eurer Leiden heilen und euch Licht schenken wird, um Missionare für die Bekehrung der Welt zu sein. Meine Kinder, mein Unbeflecktes

Herz erwartet euch; kommt, um für immer in meinem Mutterherzen zu wohnen. Ich erwarte euch alle. Ich segne euch. Ich segne eure Lieben.

19.6.1991

Monte di Cristo:

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, wisset, daß jeder Mensch, der Jesus kennengelernt hat, verantwortlich ist für Seine Gegenwart in der Welt. Ich habe euch Jesus gebracht und habe Ihn euch geschenkt. Stellt jetzt euer Tun und euer Wort mit Demut und Vertrauen in den Dienst Gottes und der Brüder. Es erfülle euch mit Freude, Ihn kennengelernt zu haben. Meine Kinder, bemüht euch, euch von allen Eigeninteressen freizumachen; nur so kann eure Leben Gott geschenkt sein und euer Herz sich der Gnade erschließen, die euch fähig machen wird, mit Vertrauen auf diese eure Welt zu schauen und auf die Menschen, die Jesus brauchen. Ich bleibe euch nahe. Ich segne euch alle, segne eure Lieben.

3.7.1991

Monte di Cristo:

Meine Kinder, betet, daß ihr euren Willen Gott unterwerfen könnt, und nehmt die Zeichen Seiner Liebe an. Nehmt Jesus auf, den Befreier von jeder Sünde. Meine Kinder, seid Zeugen, und helft mir, die ganze Welt zu Jesus hinzuführen, die durch die Sünde in Krankheit und Tod gefallen ist. Mit mir kommt Jesus, um Sein Volk zu befreien und Seinen Sieg kundzutun. Meine Scharen werden Gnade finden und -gestärkt durch das Gebet - werden sie mit Jesus jede Schlacht gegen den Verfall und die Zerstörung des Glaubens gewinnen. Liebe Kinder, die Härte vieler Herzen verzögert die Zeit des Triumphes meines Unbefleckten Herzens; deshalb bitte ich euch um das Gebet und die Aufopferung eurer Leiden, die durch die Zurückweisung und die Gleichgültigkeit gegenüber meinen mütterlichen Mahnungen verursacht sind. Betet, damit alle mich hören und erkennen, daß kein Friede und kein Leben in der Welt sein werden, bis sich nicht alle Herzen der Menschen der Gnade öffnen. Segnend drücke ich euch alle an mich.

13.7.1991

Krypta des Cenacolo:

(während der Weihe einiger Gläubiger an die Madonna)

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, ihr seid die Werkzeuge für meinen mütterlichen Heilsplan. Danke, weil ihr mich tröstet und bereit seid, mit mir zu arbeiten; miteinander werden wir das Schöpfungswerk zu seinem ursprünglichen Glanz zurückführen, indem wir jeden Menschen zur Heiligung führen. Jeden Tag möge eure Treue zu Gott mit dem Gebet und dem Beispiel als Seine Kinder wachsen. In meinem Herzen seid jetzt auch ihr. Ich drücke euch an mich und segne euch.

17.7.1991

Monte di Cristo:

Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, ich komme, um euch alle zu segnen, um eure Lieben zu segnen, um euch zu danken, weil ihr die Belehrung meiner Liebe aufnehmt, ein inneres Erleben, welches euch mit Freude und Trost erfüllt. Ich helfe euch, euren Glauben zu läutern und zu erneuern und in euch

selbst zurückzukehren. Ich erlange euch die Gabe des Heiligen Geistes, die es euch erleichtert, das Wort Gottes aufzunehmen, das euch leben lassen wird, bis sich durch euch die ganze Erde erhellen und der große Wunsch Jesu sich verwirklichen wird: nämlich, Seine Liebe in jeden Menschen einzupflanzen. Euer Gebet wird eure Kraft sein. Ich drücke euch alle an mich und segne euch nochmals.

20.7.1991

Krypta des Cenacolo:

Beten wir gemeinsam zum Vater. Meine Kinder, mein Wunsch ist es, daß in jedem Menschen der Glaube sei, euer Glaube! Danke, daß ihr euch von mir führen laßt und das mütterliche Geschenk meines Wortes annehmt. In diesen Stätten werde ich jetzt die Anführer meiner Scharen vorbereiten und sie in aller Stille aussenden, die durch Satan verführte Welt mit Weisheit wieder zu erwecken und sie durch das Gebet und die Buße zur Bekehrung und damit zu Gott zurückzuführen. Wenn ihr auf mich hört, werde ich euch mit glühendem Eifer erfüllen, um viele Seelen zu retten und dem Heiligtum Gottes neuen Glanz zu verleihen. Ich segne euch und drücke euch an Mich.

24.7.1991

Monte di Cristo:

Loben und preisen wir den Vater. Meine Kinder, jedes liebevolle Eingreifen von mir in der Welt entspricht dem Willen Gottes. Im Herzen aller, die mich aufnehmen, kann ich einen lebendigen, intimen Tabernakel vorbereiten, wo mein Jesus wohnen und geliebt sein kann. Viele haben mein Wort aufgenommen und werden sich der Früchte der Gnade erfreuen; viele meiner Aufrufe sind hingegen in die Dürre anderer Herzen gefallen, sodaß sie keine Frucht ansetzen und bringen können. Arbeitet mit mir, ihr, die ihr auf mich hört, und wir werden der von einem Sturzbach des Verderbens heimgesuchten Menschheit das Heil vermitteln; wir werden die Welt in einen Sturzbach der Gnade eintauchen. Seid Herzen guten Willens. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben.

31.7.1991

Monte di Cristo:

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, Segen und Gnade in Fülle für alle, die sich mit der Gerechtigkeit Gottes bekleiden. Aber damit die Hölle keine Macht mehr über die Seelen habe, welche die Frucht des Kreuzesopfers sind, bleibe ich nicht bloß hier, um soviel Verwüstung anzuschauen, sondern greife ein und lade euch ein, auf mich zu hören und mir entgegenzukommen. In der Gnade werdet ihr mir begegnen, und im Gebet werdet ihr mit mir leben. Meine Scharen gehen auf den heiligen Wegen Gottes, und die größte aller Zeiten wird der Sieg sein, der kommen wird mit dem Triumph für die Kirche Jesu. Meine Kinder, entschließt euch alle, mit Mir zu arbeiten. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben.

7.8.1991

Monte di Cristo:

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, meine Hilfe und meine Mutterliebe werden euch nicht verlassen. Bringt durch mich jeden Tag euer ganzes Sein Gott dar. Ich

werde dafür sorgen, daß die Gnade sich nicht vermindert, auch wenn euer Eifer wegen der sichtbaren Dinge ermattet, die ihre Macht der Verführung auf euch ausüben und euch vergessen lassen, daß sie nur einen Augenblick lang sind; ihre Schönheit läßt sie dem Geist, der noch Sklave der Materie ist, als ewig erscheinen; ihr aber sollt euch bewußt sein, wie sie von Tag zu Tag verwelkt. Liebe Kinder, heftet nicht mehr den Blick auf sie, denn sie sind eine gefährliche Eitelkeit, die jetzt selbst die Quellen des menschlichen Lebens bedroht. Jetzt steht die Lebensqualität auf dem Spiel, und die Eifersucht Gottes für die Menschen wird von den Menschen herausgefordert. Betet mit Mir, damit die Kräfte des Bösen auf der Welt keine Macht mehr haben. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben.

14.8.1991

Monte di Cristo:

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, ich danke euch, ich danke allen, die mich mit offenem Herzen aufgenommen haben. Bringt meinen Aufruf jedem Menschen zur Kenntnis. Meine Worte mögen nicht an den Lippen hängenbleiben, sondern in euer Leben eintreten. Wacht, denn die finsternen Werke des Bösen behindern den Fortschritt des Reiches Gottes. Seid ihr Lob und Ehre Gottes! Liebe Kinder, seid euch bewußt, daß ich euch bei jedem eurer Schritte vorausgegangen bin; so werde ich mich stärker als jedes zersetzende Werk des Bösen erweisen. Vertraut euch Mir an; so, wie ich euch die Türen des Lebens geöffnet habe, so werde ich euch die Türen des Paradieses öffnen. Jetzt vertraue ich euch jede meiner Empfehlungen an, damit ihr sie zur Vollendung bringen möget zur Ehre und dem Lobpreis des Herrn: Kadösh, Kadösh, Kadösh! ⁽¹⁾ Mein Segen über euch und allen, die ihr liebt, wird fortauern. Segnet auch ihr, wie Ich euch segne! ⁽¹⁾ Kadösh, Kadösh, Kadösh! Heilig, Heilig, Heilig! (in hebräischer Sprache)

27.8.1991 Krypta des Cenacolo:

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, die Zeiten, die ich euch angekündigt habe, beginnen hier in dieser Zeit. Seid stark, und im Gebet werdet ihr Kraft finden und könnt eure Bedrängnis abwenden. Bekämpft kraftvoll das Böse! Rettet die Kirche! Jetzt habt ihr mit euch Jesus, und Er wird euch führen. Auch ich werde euch nahe sein und euch in dieser Zeit Kraft geben. Jeden Tag werde ich mit euch sein. Ich segne euch.

22.9.1991

Kirchlein von San Martino:

Beten wir, und erflehen wir die Hilfe des Vaters. Meine Kinder, auf daß alle zum Wort Gottes, dem unerschöpflichen Quell der Liebe in der Erwartung des Reiches Gottes zurückkehren, lade ich euch ein, mir nahe zu sein. Ich werde euch mit Jesu lehren, nicht nur einen Einsatz des Glaubens zu leben, sondern auch einen Einsatz des Lebens. Von euch wird jetzt jede gnadenvolle Annahme von seiten der Menschen und der Kirche abhängen. Ich lehrte euch schon, wie man Zeugnis gibt: Bezeugt mit Wahrheit und Hingabe. Ich segne euch und bleibe euch nahe.

26.9.1991

Krypta des Cenacolo:

Meine Kinder, Er wird euch erhöhen, wenn Er kommt. Da ihr für euren Glauben lebt, werdet ihr den Tag des Herrn sehen. Liebe Kinder, seid immer wahrhaft, und haltet euch frei von jedem Schein falscher Frömmigkeit, die man in der Welt ersonnen hat. Seid Echo des Rufes Jesu, und ihr werdet Antwort und Trost bekommen. Die Zeichen sind schon da, geschickt, um die Schlafenden, die Lauen aufzurütteln und zum Denken zu bringen und die Gottlosen zu bekehren; alles ist schon da, alles hat schon begonnen. Meine Gegenwart in eurer Mitte ist jetzt der letzte Rettungsanker, der von Gott geschickt worden ist, aber er wird von den Menschen nicht angenommen. Gebt acht, und es wird ein großes Zeichen sein, das der Himmel der Welt schenken wird. Viele werden dann zu Ruhm und Ehre gelangen, andere werden sich bekehren, aber jene, die es nicht anerkennen, werden der ewigen Verdammis anheimfallen. Ich werde euch nicht verlassen. Meine Kinder, danke für euren Glauben. Ich segne euch.

2.10.1991 Monte di Cristo:

Meine Kinder, ihr sollt das Heer Gottes sein. Die Stunde der Finsternis bricht über die Menschheit herein, aber der Teufel fürchtet den Gruß des Engels, den ihr wiederholt mit dem "AVE MARIA" ausspricht; so fürchtet er meine Gegenwart. Deshalb ermahne ich euch, mit Mir zu sein. Liebe Kinder, das Unglück wäre schon hereingebrochen, hätten nicht viele gutgesinnte Seelen das Gebet gepflegt. Betet also, und ich werde bei euch sein. Ich segne euch alle.

9.10.1991 Monte di Cristo:

Beten wir gemeinsam. Meine lieben Kinder, die Liebe Jesu und die meine sind instande, alles zu retten. Denkt an dieses große Wunder, und nehmt alle teil an dieser großen Liebe. Der Teufel ist dabei, die Liebe zu entheiligen, indem er Zwietracht sät im Volk Gottes und die ganze Welt mit dem Tod bedroht. Liebe Kinder, erneuert heute euer Versprechen und die Gabe eures immerwährenden Gebetes, und ich werde mit Liebe über euch wachen und euch vor jeder Gefahr beschützen. Möchten doch alle Menschen zum Glauben finden, denn die Zeit der Gefahr ist schon gekommen. Ich segne euch.

16.10.1991 Monte di Cristo:

Ehre sei dem Vater. Meine Kinder, ich ermahne euch, auszuharren und auf den Endsieg zu vertrauen. Durch die Kraft, die aus eurem Gebet kommt, wird das Böse überwunden werden. Verteidigt eifersüchtig, was ich euch übergeben habe, denn es ist ein großes Geschenk. Seid dessen würdig! Und auch ihr werdet zur Erlösung beitragen können. Schaut also auf mich, und mein Licht wird euch leuchten lassen, und ihr werdet Freude und Trost für die ganze Kirche sein. Groß ist meine Liebe für euch alle. Bringt meinen Trost euren Lieben, zu jedem Leidenden. Ich segne euch, und drücke euch alle an mich.

23.10.1991 Monte di Cristo:

Verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, mit Freude und Liebe nehme ich euch in mein Mutterherz auf. Alle, die Gott verherrlichen, werden von mir angenommen, und ich schenke sie als einen Lobgesang vollkommener Verherrlichung der Heiligsten Dreifaltigkeit. Unaufhörlich sei euer Lobpreis und die Aufopferung eurer Leiden und Trübsale; der Sieg über sie liegt im Gebet und in der Stille, die sie überwinden und in Gnade verwandeln werden. Liebe Kinder, der Ewigkeitswert in eurem Leben wird die mit Gebet verbundene Aufopferung eurer Leiden sein. Seid Nachahmer der Liebe des Vaters für euch und der Liebe Jesu zum Vater, und die Vollendung als Kinder Gottes wird in euch geschehen. Mein Sohn, wie sehr wünsche ich und vertraue ich darauf, daß es im Liturgischen Jahr meiner Kirche bald ein Votivfest gäbe, das Gott dem Vater, dem Vater des Bräutigams, gewidmet ist. Ich segne euch alle, liebe Kinder, und mit euch alle Leidenden.

30.10.1991 Monte di Cristo:

Preisen und verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, danke, daß ihr mir nahe seid. Ihr, die ihr glaubt, bringt jene heran, die nicht glauben. Gemeinsam sollt ihr meine Aufforderungen in die Tat umsetzen und beharrlich beten. Betet, betet, um die wegen der Mißachtung Seines Wortes begangene schwere Sünde des Verrates an Gott zu tilgen. Liebe Kinder, seid stark, um standzuhalten, und ihr werdet in der erneuerten und geläuterten Welt wohnen. Fürchtet nicht die Ankunft Jesu, sondern laßt euch an eurem Platz vorfinden. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben.

1.11.1991 Monte di Cristo: (Fest Allerheiligen, Vorabend von Allerseelen)

Ewiger Lobpreis dem Vater. Meine Kinder, mein Werk geht weiter. Ihr seid jetzt das Ziel meiner liebevollen Aufmerksamkeit. Selig seid ihr, die ihr meine Aufrufe angenommen habt. Selig werdet ihr in Ewigkeit sein, wenn ihr sie in die Tat umsetzt. Liebe Kinder, die Seelen, die heute den Himmel erreicht haben, danken euch und werden für euch, die ihr gebetet habt, beten. Ich segne euch und drücke euch alle an Mich.

6.11.1991

Monte di Cristo:

Preisen und verherrlichen wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, ich segne euch und danke euch für jeden Augenblick der Liebe, den ihr zu schenken wißt. Mein Mutterherz ist erfreut, wenn ihr zu Mir kommt und euch trösten laßt. Mit meinem Trost schenke ich jedem von euch die Gnade, damit auch ihr trösten könnt. Liebe Kinder, mit Freuden suche ich euch auf: Alle zusammen seid ihr mein Jesus. Nochmals segne ich euch, ich segne eure Lieben.

9.11.1991

Kirchlein von San Martino.

Preist mit Mir den Herrn. Meine Kinder, groß ist euer Verlangen, mich zu hören, mich zu sehen. Aber ich sage euch: Erst dann, wenn jeder von euch den wahren Zweck meines Rufes verstanden hat, wird er der wahren Freude des Lebens

begegnen, und meine Anwesenheit wird für euch nicht mehr das wichtigste sein: Das Höchste Gut wird dann in euch sein. Ich danke euch und segne euch. Ich segne all jene, welche diese Stätten aufsuchen.

13.11.1991 Monte di Cristo:

Preisen wir den Herrn. Meine Kinder, ihr seid das Volk Gottes, ihr könnt jetzt die Schönheit des christlichen Bekenntnisses beweisen. Liebe Kinder, ich lade euch ein, jede Trunkenheit zu meiden, die die Welt euch anbietet und die euch zwingt, unter eurem geistigen Niveau zu leben. Sucht das Leben in der Gnade; macht die Erfahrung der Trunkenheit des Heiligen Geistes, um die Herrlichkeit des Paradieses in voraus zu verkosten. Wenn ihr den Heiligen Geist besitzt, werdet ihr Jesus ähnlich und alle mein sein. Ich segne euch und drücke euch alle an Mich.

20.11.1991

Monte di Cristo:

Preisen wir den Vater. Meine Kinder, geht und tragt alles hinaus, was ihr an diesen Orten gehört habt. Von der Gnade des Herrn erbaut, möget ihr jeden Augenblick Ruhm Gottes sein. Möget ihr alle meine heilige Kirche sein. Ich wünsche, daß ihr euch nicht in der Eitelkeit der Welt verliert: Für diese Dinge ist keine Zeit mehr! Seid Verkündiger des lebendigen Wortes Jesu. Setzt euch ein, das Reich wieder aufzurichten

und die Massen der Entchristlichten neu zu evangelisieren, indem ihr sie wieder zum wahren Leben zurückbringt. Jesus, Jesus bringt in die ganze Welt. Auch ich werde bei euch sein, meine Kinder. Ich segne euch alle und drücke euch an Mich.

27.11.1991

Monte di Cristo:

Preisen und verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, mit meiner Anwesenheit wollte ich euer inneres Sein erleuchten. Ihr tröstet Mich, wenn ich euer christliches Leben in geheimnisvoller Verbindung mit dem Wort Gottes aufblühen sehe. Der Vater hat durch Jesus alles gesagt: Hört auf Ihn, und ihr werdet das Geheimnis des Wortes und der Wahrheit Gottes entdecken; lebt es und verwirklicht es. So werdet ihr Glückseligkeit und Heiligkeit bei seiner Umsetzung in die Tat finden, und auch die Welt wird euch glauben. Ich segne euch. Ich segne eure Lieben. Ich werde euch jedesmal segnen, sooft ihr hierherkommt, um zu beten. An Hochfesten werde ich euch mit meinem Wort trösten.

8.12.1991

Monte di Cristo: (Unbefleckte Empfängnis Mariä):

Preist und dankt mit Mir dem Vater. Meine Kinder, heute möge mein Licht euch alle erleuchten, während ich euch mein Unbeflecktes Herz öffne, um euch aufzunehmen. Im Einklang mit dem Willen und den Gaben Gottes, bin ich dazu vorherbestimmt, den Menschen zu erneuern und die Menschheit Gottes in Jesus lebendig werden zu lassen, indem ich Seine Liebe mit eurer Hoffnung verbinde. Euch gehören meine Gnadenvorzüge, überreich sind meine Gnaden für euch! Liebe Kinder, mit euch möchte ich die Zukunft durch den Sturz der Stolzen und Mächtigen besser gestalten als die Gegenwart, damit die Demütigen, die meine

Scharen bereichern, Einfluß gewinnen. Danke für euer Ja zu meinem Ruf nach Heiligkeit. Ich segne euch alle und drücke euch an Mich.

1. Weihnachtsbotschaft 1991:

25.12.1991, 00,03 Uhr - Krippe am Cenacolo:

Ehre dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, preist mit Mir den Herrn. Heute künden die Himmel die Ehre Gottes. Die Verkündigung der Geburt meines Jesus hat die Grenzen Israels gesprengt, um zu jedem Menschen zu gelangen und ihm Trost zu bringen. Die Demut eures Herzens möge so groß sein wie dieses Ereignis. Jesus bringt der Welt Sein Reich und Seine Gerechtigkeit, indem Er neue Grenzen festlegt, um den Menschen das Glück zu bringen. Liebe Kinder, eure Seele vereinige sich mit der Wirklichkeit Gottes, und ihr werdet die Ehre dieses Tages für die Ewigkeit aufleben lassen, indem ihr der Welt die Freude kundmacht, auf daß jeder Mensch Jesus, dem Erlöser, Freude bereite. Ich segne euch alle, Jesus segnet euch.

2. Weihnachtsbotschaft 1991:

25.12.1991, 22,15 Uhr - Kreuzweg zum Monte di Cristo:

Lobpreisen wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, heute ist mit Jesus die Liebe geboren, und Ich möchte eure Herzen mit dieser Liebe erfüllen, auf daß ihr die Welt anstecken und sie mit Hoffnung erfüllen könnt, damit jeder Mensch in Gott wieder auflebe und Seinen Frieden genieße. Liebe und Frieden, meine Kinder, Frieden. Ich segne euch alle und drücke euch an Mich.

Ehre sei dem Vater, dem Sohn
und dem Heiligen Geist!

1992

1.1.1992 - Silvesternacht

(Monte di Cristo, 0,03 Uhr).

Lobpreisen wir den Vater und danken wir Ihm. Meine Kinder, es ist mein Wunsch, euch die Freude eines neuen Lebens zu schenken, indem ich euch alle Bitterkeit und Trauer nehme. Und auf daß der Heilige Geist über euch Geschichten der Heiligkeit schreibe, lade ich euch ein, mit mir zu bleiben, wie es Jesus wünscht, meiner geistigen Mutterschaft anempfohlen, und so werdet ihr es sein, die jeden Menschen trösten mit dem Trost, der von Gott kommt. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

6.1.1992 - Fest der Heiligen Drei Könige

(Krippe des Cenacolo).

Ehre dem Vater in Ewigkeit! Meine Kinder, jedes Zeichen, das der Himmel euch gibt, nehmt es mit Freude auf, mit Glauben und mit Verantwortung. Seid alle voll guten Willens und voll Liebe, denn auf diese [Menschen] kommt die Gnade Gottes in Fülle herab. Liebe Kinder, gebt euch ganz hin, um mein großes Vorhaben zu

verwirklichen. Ich brauche eure aufrichtige Hingabe. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

11.1.1992

(Krippe des Cenacolo: an eine Jugendgruppe).

Beten wir gemeinsam. Meine auserwählten Kinder, ihr seid Anwärter für die Ewigkeit. Vergleicht daher nicht die Leiden dieser eurer Welt mit dem, was euch erwartet. Wenn ihr imstande seid, euch meinem Vorhaben hinzugeben, dann wird die ewige Glückseligkeit euch gehören. Ihr seid dazu berufen, meine Apostel zu sein, um die ganze Welt in der Freude zu beleben. Bleibt vereint. Euch segnend drücke ich euch an mich.

18.1.1992

(Krippe des Cenacolo)

Verherrlichen wir den Vater! Meine auserwählten Kinder, bewirkt, daß diese Stunde der Gnade sich in eurem ganzen Leben immer wiederhole. Bewirkt, daß der Heilige Geist immer mehr als die wahre Kraft des Wortes Gottes aufleuchte. Euer Gebet möge euren menschlichen Willen beugen, damit sich der Wille Gottes vollkommen erfülle. Euch segnend drücke ich euch alle an mich.

2.2.1992

(Monte di Cristo, anlässlich der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens von 170 Personen aus Südtirol und Österreich - 19 Uhr).

Ehre sei dem Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine Kinder, es juble eure Seele, denn ich bin mit euch. Als Mutter Seiner Kinder will mich der Vater bis zum Vergehen der Welt. Weiht euch alle meinem Unbefleckten Herzen, in dem unsagbare Schätze, Geschenke des Allerhöchsten, verborgen sind. Jene, die sich mir anvertrauen, werden den Weg der Heiligkeit gehen, sie werden meine Jünger sein und mir helfen, die Welt zu retten. Gnaden und Segen über euch, die ihr mich ehrt. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.

2.2.1992

(Kirchlein von San Martino: Jahrestag der Gründung der Opera dell'Amore" - an die Gruppe der Mitarbeiter, 22 Uhr).

Bitten wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, ich habe euch die Kraft des Evangeliums geschenkt; ich habe euch in den Weg der Wahrheit eingeführt. Euch habe ich in dieser Zeit gerufen, in der die Kräfte des Hasses und die Mächte der Lüge gegen die göttliche Ordnung am Werke sind. Meine Kinder, das Geheimnis der Liebe Jesu möge euch mit dem Gnadenwirken des Heiligen Geistes überfluten. Möget ihr zusammen mit allen Kindern Gottes erkennen, daß die Zeit des Antichrists gekommen ist, in der die leere Wissenschaft der falschen Propheten und das blinde Wirken ihres Hochmutes vorherrschen. Seid mir dadurch nahe, daß ihr Jesus ernsthaft mit eurem ganzen Willen gehorcht. Keine Gleichgültigkeit sei in euch. Jetzt ist nichts wichtiger und größer als eure Verantwortung als Gerufene. Ehrt mich und sorgt für die Verehrung dieses meines geweihten Abbildes. Ich nehme euch alle in mein Mutterherz auf und segne euch.

4.3.1992 -Aschermittwoch (Monte di Cristo)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, an euch alle richte ich heute meine neuerliche Einladung: intensiviert euer Gebet, eure Buße und Abtötung für euer eigenes Heil und das Heil vieler eurer Brüder. Lebt noch mehr im liebenden Gehorsam dem Willen Gottes gegenüber. Ich lade euch ein, die Reinigung des Tempels des Heiligen Geistes, welcher euer Körper ist, vorzunehmen. Stellt in euch die Schönheit der Reinheit wieder her, damit sich in euch die Schönheit Jesu offenbare. Meine Kinder, vergeudet nicht diese günstige Zeit. Ruft alle zur Bekehrung auf. Ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch alle.

14.3.1992 (Krippe des Cenacolo)

Verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, ich bete mit euch. Das Wort Gottes, das Leben ist, wird bestehen bleiben. Vertieft euer Festhalten am Heiligen Evangelium; auch ihr werdet ebensolche lebendige Evangelien sein. Setzt euch ein, damit alle Menschen die Wahrheit Gottes finden. Durch die Mittel der Nächstenliebe werdet ihr jenes Licht ausstrahlen, das von den Werken kommt. Ich segne euch alle. Ich segne den Priester Jesu. Ich verspreche, daß ich euch nahe bleiben werde.

25.3.1992

(Monte di Cristo; 7. Jahrestag der Marienerscheinungen, mit Beteiligung von ca. 6.000 Personen am Kreuzweg).

Wir preisen und verherrlichen Dich, o Vater! Meine auserwählten Kinder, meine Gegenwart ist ein außergewöhnliches Vorrecht für euch. Ich wache fortwährend über euch, indem ich euch in ein Leben der Gnade eintauche. Ihr geht mit mir auf dem neuen und lebendigen Weg Gottes, auf dem die ganze Welt in das Leben eintreten kann. Meine Kinder, zusammen mit euch werde ich dem Vater den wertvollen Beitrag eurer Mitarbeit darbringen. Gnaden und Segen über euch, die ich sehr liebe. Bleibt mit mir vereint. Nochmals segne ich euch.

26.3.1992

(Krippe des Cenacolo, Treffen der verantwortlichen Mitarbeiter für den deutschen Sprachraum).

Verherrlichen wir gemeinsam den Vater! Meine auserwählten Kinder, auch ihr bildet die Glorie Gottes. Ihr seid die Gerufenen, jene, die ich segne und denen ich danke. Danke für den Lobpreis, den ihr mir vor allem durch eure Verfügbarkeit zuteil werden laßt. Ich verspreche euch einen großen Lohn, jenen, den Jesus euch versprochen hat. Ich segne euch alle, zusammen mit eurer Arbeit, meine auserwählten Kinder.

19.4.1992 - Ostersonntag (Monte di Cristo)

Meine Kinder, der Wille des Vaters möge wieder als richtig erkannt und geachtet werden. Meine an euch gerichteten Ermahnungen sind nicht vom Willen des Vaters losgelöst, weil die Botschaft der Auferstehung Jesu von vielen durch das Fehlen des Glaubens entstellt oder ausgehöhlt wurde. Meine Kinder, wählt ihr immer den Weg des Glaubens, und euer Glaube möge groß sein! Nur wer glaubt, wird das Werk der göttlichen Allmacht verstehen: die Auferstehung Jesu. Dies ist der Tag eures Heiles! Zu eurer Rechtfertigung wurde Jesus auferweckt. Nun rühmt euch eurer Drangsal, wegen der Hoffnung auf die Herrlichkeit; habt Vertrauen in Jesus,

den Auferstandenen. Für jeden von euch hat Er eine Wohnung bereitet und das ist der Platz, zu welchem ich euch begleiten werde. Hört also auf mich! Ich segne euch alle, liebe Kinder, und drücke euch an mich.

28.4.1992

(Maria Schutz- und Fürbitt-Kirche in Bogoljubowo. Russland). Lobpreisen und verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, jetzt seid ihr in dem Land, das Früchte der Heiligkeit hervorbringen wird. Danke, daß ihr mir helft, in diese Herzen einzutreten, die der Liebe bedürfen. Von dieser Nation wird ein neues Licht ausgehen, das die Welt erleuchten wird. Erst wenn jede Kirche wieder aufgebaut oder wieder hergestellt ist, dann wird eine neue Zeit beginnen, und mein Unbeflecktes Herz wird triumphieren. Ich begleite euch. Ich segne euch alle, während ich euch an mich drücke.

20.5.1992 (Monte di Cristo)

Gepriesen sei der Vater! Meine Kinder, vereinigt euch mit meinem Herzen, nehmt Anteil an meinem Weinen! Nur in wenigen Herzen ist das Eindringen meiner Botschaft der Liebe gelungen. Es herrscht noch großer Hochmut, und die Absicht meines Rufes geht immer mehr verloren, während ein großer Holocaust die ganze Welt der Läuterung zuführt. Liebe Kinder, erlaubt mir, daß ich durch euch rufe, damit alle Menschen zu Gott zurückkehren und Seinen Namen loben. Betet mit mir, auf daß die Welt die Augen öffne und sehe, den Aufruf des Himmels höre und sich bekehre. Meine Scharen seien stark. Seid mit mir, vereint! Ich segne euch.

7.6.1992 – Pfingsten

(Krippe des Cenacolo, Marienweihe von ca. 500 Personen).

Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, ich habe euch gebeten, euch ganz der Gnade Gottes durch mein Unbeflecktes Herz zu übergeben. Mit eurem "Ja" werdet ihr das Heil umfassen. Heute werde ich euer kleines Licht mit einem großen Licht ersetzen, indem ich euch in die Freude Gottes einführe. Danke, liebe Kinder, weil ihr euch entschlossen habt, mit mir zu wohnen, indem ihr euch mit meinen Scharen vereinen werdet. Ich segne euch alle.

24.6.1992 (Monte di Cristo)

Meine Kinder, ich bin jeden Tag bei euch, um euch die Gnade neu zu schenken, um euch wieder zur Heiligkeit aufzurufen. Bleibt mit mir vereint, denn groß ist die Gefahr. Des öfteren sehe ich euch inmitten der Wüste. Jetzt ist mein Aufruf noch wichtiger, noch aktueller. Betet mit mir für die ganze Welt. Ich segne euch alle.

1.7.1992 (Monte di Cristo)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, das Gebet meiner Frommen, euer Gebet, wird die Nächstenliebe verändern und schenken, die Liebe Gottes in die Herzen einflößen und die ganze Welt heilen. Danke, liebe Kinder, daß ihr betet, da ihr die Notwendigkeit und den Wert des Gebetes wahrgenommen habt. Bleibt mit mir vereint. Ich segne euch, ich segne eure Herzen.

8.7.1992 (Monte di Cristo)

Lobpreisen und verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, jeder meiner Wünsche kann sich verwirklichen durch eure Demut, der Demut des Volkes Gottes. Durch

das Gebet und die Demut werden sich die Familien retten. Jeder Mensch wird durch die Verdemütigung Rettung finden; die gesamte Welt wird durch einen Akt der Demut gerettet werden. Hört auf mich, liebe Kinder. Ich segne euch alle.

22.7.1992 (Monte di Cristo)

Lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, in die demütigen und reumütigen Herzen wird Gott Seinen Blick richten. Bemüht euch, den Hochmut zu zerstören, der sich in eure Herzen eingenistet hat und laßt euch von der Liebe Jesu umarmen. Sein Licht umfasse auch durch euch die ganze Welt, damit auch die Erde wie der Himmel voll der Herrlichkeit Gottes sei. Ich segne euch.

12.8.1992 (Monte di Cristo)

Lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, immer fester drücke ich euch an mich, um euch vor den Gefahren, die euch umgeben, zu beschützen, um euch zu helfen, eure wertvolle Zeit nicht zu vergeuden, um gemeinsam mit euch zu arbeiten, das Reich der Liebe aufzubauen. Seid ein wahres Volk Gottes mit ernsthaftem Zeugnis und echten christlichen Idealen. Ich werde bei euch bleiben. Ich segne euch alle.

15.8.1992 - Hochfest Maria Himmelfahrt (Monte di Cristo)

Ehre sei dem Vater in Ewigkeit! Meine Kinder, ihr seid meine Freude. Danke, daß ihr mich liebt und mich preist. Gemeinsam werden wir den Herrn verherrlichen. Tag für Tag bringe ich euch in eine neue Welt, wo es wahres Leben gibt, wo jeder von euch das wahre Fundament findet, worauf er das eigene Leben aufbauen kann, damit ihr so werdet, wie Jesus es will, Seine wahren Zeugen in der Liebe. Euer Gebet ist das wirksame Mittel, das euch mit mir vereint, und nie wird euch die Welt für sich vereinnahmen können. Danke, meine Kinder, ich segne euch.

2.9.1992 (Monte di Cristo)

Lobpreisen und verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, mit euch betend wünsche ich eine große Rückkehr der Menschen zu Gott, deshalb rufe ich alle auf, den Weg der Wahrheit wiederzufinden. Zu viele Seelen stürzen in den Abgrund, deshalb ist mein Aufruf dringend und meine Einladung fortdauernd. Viel zu wenige hören auf mich! Während die Gefahren zunehmen, lade ich euch, meine treuen Kinder, ein, mit mir zusammenzuarbeiten. Danke, daß ihr mir nachfolgt. Ich segne euch alle.

15.9.1992 (Kirchlein von San Martino)

Lobpreisen und verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, die Gnade, welche ihr erhalten habt und die euch an diesen Orten immer wieder bereichert, möge die Kraft für ein wahres Zeugnis voll des Lichtes sein. Dies ist die schwere Zeit, in welcher ich meine wahren Kinder aufrufe, sich durch eine aufrichtige Hingabe einzusetzen. Liebe Kinder, ihr seid das Volk Gottes, das das Gottesvolk retten wird, indem ihr meine Worte nicht in den Wind schlägt, sondern Stunde um Stunde mit mir lebt. Danke für all das, was ihr im Namen Jesu tut und tun werdet. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

24.9.1992

(Krippe des Cenacolo, Treffen der verantwortlichen Mitarbeiter für den deutschen Sprachraum).

Danken und lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, in euch allen sehe ich heute meinen Jesus. Danke, liebe Kinder, denn euer Einsatz für Jesus ist kostbar. Macht jede Sache gut und ich verspreche euch eure Seligkeit. Bald werdet ihr den Grund meiner Eindringlichkeit begreifen, dann nämlich, wenn ihr gerufen sein werdet, viele meiner Kinder, die mich jetzt nicht hören, zu trösten. Ihr seid die Glorie Gottes. Ich segne euch alle, ich segne eure Arbeit. Ich werde mit euch beten.

25.9.1992 (Kirchlein von San Martino)

Vater, indem wir Dich loben und preisen, legen wir unser Gebet in Deine Hände. Meine Kinder, mit mir ist der Vater, Der sich liebevoll um euch kümmert. Und wenn ihr erkennt, daß ihr in allem von Ihm abhängig seid, wird euer Gebet der Prüfstein eures Glaubens und eurer Demut sein. Liebe Kinder, ich schenke euch die Gewißheit, daß Jesus euch immer anhört und euch erhört, wenn euer Herz aufrichtig das Gute wünscht. Er segnet jedes eurer Werke, welches ihr für das Gute tut. Auch ich segne euch.

29.9.1992 (Kirchlein von San Martino)

Lobpreisen wir den Vater! Liebe Kinder, dankt gemeinsam Gott für die Gabe des Gebetes, die alle Seine Kinder vereint. Harrt aus im Gebet und ihr werdet den Zusammenbruch vieler falscher Götter erleben und euch an den wunderbaren Früchten erfreuen, die das Gebet hervorbringt. Ich werde mit euch vereint sein. Ich segne euch alle.

7.10.1992 - Fest Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (Monte di Cristo)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, heute will die Gnade Gottes in euch neue Dinge bewirken. Durch das Gebet des Heiligen Rosenkranzes kann jeder Mensch in sich selbst zurückkehren, um den Geist Gottes zu empfangen, der den inneren Advent bringen und neue Kraft schenken wird, indem Er die gefährliche Trägheit wegnimmt. Danken wir gemeinsam dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist für jede Gnade. Ich segne euch alle.

13.10.1992

(Leprakrankenhaus Hl. Franziskus in Bambui - Brasilien).

Meine lieben Kinder, die ganze Welt, alle Menschen, gehören Gott. Ich erfülle den Willen des Vaters und greife in allen Teilen der Welt ein, um die Menschen den Weg des Heiles zu lehren. Die Liebe Jesu, helft mir, sie überall zu verbreiten. Macht auch ihr euch zu meinen Missionaren und ich werde alle mit mir ins Reich Gottes nehmen. Danke für eure Hilfe. Ich segne euch alle. Ich segne Pater Mario und diese Schwestern, die dem Ursprung der Liebe dienen.

27.10.1992 (Kirchlein von San Martino)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, die Freude Jesu ist es, euch alle hier vereint mit mir zu sehen. Wenn ich jedes eurer Herzen zum Glauben wiedererweckt haben werde, wird an diesem Ort meine stille Anwesenheit zurückbleiben. Jesus wird dann in jedem Herzen leben und angebetet werden. Gnaden und Segen über euch alle.

1.11.1992 – Allerheiligen

(Krippe des Cenacolo, 1. Vorbereitungstreffen für die Marienweihe). Verherrlichen wir den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist! Meine Kinder, wer von euch wird bei der himmlischen Verabredung fehlen? Ich bin die Königin aller Heiligen und ich erwarte jedes meiner Kinder, um es mit der Schar des Himmels zu vereinen. Diese meine Kinder, welche heute diesen Weg beginnen, mögen sich von mir begleiten lassen und ich verspreche, daß auch sie ans Ziel der Heiligung gelangen werden. Danke euch allen, liebe Kinder, ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch.

3.11.1992 (Kirchlein von San Martino)

Lobpreisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich bin dabei, eine neue Zeit vorzubereiten für gerechte, redliche und demütige Menschen. Entledigt euch deshalb der Reichtümer, welche immer noch von euch Besitz ergreifen, denn alles Neue wird nur den wahren Kindern Gottes gehören. Jedes eurer Gebete möge euch mit Ihm erfüllen. Ich segne euch alle.

11.11.1992 (Monte di Cristo)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, immer noch strömt meine Gnade durch euch und eure Berufung der Liebe hindurch, und es ist das Zeichen, daß ihr Jesus erkannt habt und Er euch mit Freude erfüllt hat. Liebe Kinder, groß ist meine Arbeit in allen Kontinenten, doch jedes meiner Worte strömt mit der Hilfe der Gnade durch euch. Danke, daß ihr mich angenommen habt und mit mir arbeitet. Ich segne euch.

8.12.1992 - Hochfest Maria Unbefleckte Empfängnis

(Krippe des Cenacolo)

Verherrlichen und lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, an diesem großen Tag lebt ihr zwischen Himmel und Erde! Glückselig seid ihr und all jene, welche meine mütterliche Einladung zur Bekehrung angenommen und mich in ihrem Herzen aufgenommen haben. Zeigt allen den Weg, auf welchem ihr geht, denn jeder andere Weg wird immer dunkler und gefährlicher. Mit den Scharen meiner Geweihten werde ich die Welt vor der Geißel retten, welche durch den Atheismus und den menschlichen Stolz verursacht wird. Meine Kinder, wenn ihr wollt, wird die Glückseligkeit dieses Tages ewig währen. Bleibt mit mir! Gnaden und Segen für euch alle!

25.12.1992 -Weihnacht

(Krippe des Cenacolo. 0,03 Uhr)

Ehre sei Gott und Frieden euch allen! Meine Kinder, hier habt ihr Jesus, das Licht ohne Untergang, einziger und endgültiger Weg, um den Vater zu umarmen.

Nehmt das Maß Seiner Liebe auf, das darin besteht, ohne Maß zu lieben. Jetzt gehört euch das Himmelreich, Geheimnis des Wohlwollens und der Zärtlichkeit Gottes für alle Menschen. Möge die Botschaft dieses Ereignisses viele von Haß und Bosheit verwirrte Herzen beeindrucken und mitreißen. Die ganze Welt möge Jesus, den Sohn Gottes und Retter der Welt, erkennen und an diesem heiligen Tag Seinen wahren Frieden aufnehmen. Ich segne euch alle. Jesus segnet euch.

31.12.1992 (Monte di Cristo, Mitternacht)

Ehre sei dem Vater in Ewigkeit! Meine Kinder, die wertvolle Zeit des irdischen Lebens eilt euch davon und ich fordere euch auf, sie nicht besinnungslos zu vergeuden, sondern einen ewigen Gedanken in alle Dinge hineinzulegen, damit die unsichtbare Wirklichkeit euer Reichtum sei. Eines Tages werdet ihr den irdischen Dingen einen ganz anderen Wert beimessen. Nun sind die neuen Zeiten nahe und ich habe euch darauf vorbereitet, sie anzunehmen. Jene werden nicht enttäuscht sein, welche sich mir anvertraut haben. Danke euch allen, die ihr mich aufnehmt. Ich versichere euch, daß auch eure Gebete Aufnahme finden. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

1993

9.1.1993

(Krippe des Cenacolo; 21 Uhr. Vorabend des Papsttreffens für den Frieden mit den religiösen Vertretern der Welt in Assisi).

Bitten wir den Vater! Meine auserwählten Kinder, beten wir gemeinsam für die Menschen, für die Welt, beten wir gemeinsam für den Frieden. Es wird das Licht sein, das die Finsternis der Hölle vertreibt. Es werden Wahrheit und Gerechtigkeit sein, die Irrlehren und Ungerechtigkeiten überwältigen. Es werden die Kräfte des Bösen zum Guten gewendet werden, doch es ist notwendig, daß die Menschen aller Nationen sich beugen, sich hinknien vor Jesus. Nur so wird die Wiederkehr des Heiligen Geistes für ein Neues Pfingsten sein, für eine Zeit des Friedens und der Gerechtigkeit, wie man sie noch nie gekannt hat. (Ich wünsche) euch, meine Kinder, den Mut und den Eifer für ein neues Leben, eine heilige Kirche, für eine erneuerte Erde. Vereinigt euch mit mir und mit dem Papst, und betet, damit Friede werde. Ich segne euch und drücke euch an mich.

2.2.1992 - Mariä Lichtmeß

(Monte di Crnsto, anlässlich der Weihe von ca. 120 Personen aus Südtirol und Österreich).

Beten wir den Vater an und verherrlichen wir Ihn! Meine Kinder, freuet euch, ihr, die ihr in meinem Herzen seid. Zu viele Menschen sind traurig, doch sie nähern sich mir nicht. Ich erneuere für euch und durch euch meine Verheißungen an die ganze Welt. Frieden und Gedeihen verheiße ich! Doch ich fordere von allen Menschen die Bekehrung der Herzen. Danke für eure Liebe zu Jesus. Er segnet euch, auch ich segne euch, und drücke euch an mich.

24.3.1993

(Monte di Cristo; anlässlich der Überreichung eines Partikels des Kreuzes Christi von Kalvaria, als Geschenk der Pilger aus Lille in Frankreich. Nach dem Kreuzweg auf den Monte di Cristo wird die Reliquie in feierlicher Prozession in die Krypta des Cenacolo gebracht und dort in einer Urne aufbewahrt).

Dank und Ehre sei dem Vater! Meine Kinder, die Welt muß den Samen des Hasses, der noch lebt, töten, und das große Geheimnis des Erbarmens umarmen, welches Jesus durch Sein Kreuz und Leiden im Sterben für alle verwirklicht hat. Liebe Kinder, nehmt den Weg, den ich euch aufgezeigt habe, an, indem ihr das Kreuz, euer Kreuz, annehmt, und so werdet ihr das neue Licht der Macht Gottes sehen. Danke, daß ihr das Kreuz Jesu, eure Rettung, verehrt. Ich segne euch alle, alle. Ich segne eure Lieben.

25.3.1993

(Monte di Cristo: 8. Jahrestag der Erscheinungen). Ehre sei dem Vater in Ewigkeit! Meine Kinder, all jene, die mich anhören, bitte ich um Hilfe, damit der von der Barmherzigkeit erdachte Plan Gottes nicht zunichte gemacht werde. Die Zeit des Wartens auf die Gleichgültigen geht zu Ende. Es wird dem Plan der Gerechtigkeit Raum gegeben werden, welcher durch die Reinigung versucht, die Menschen zum ewigen Heil zu führen. Nochmals bitte ich um die Bekehrung der Herzen und um die Weihe aller meiner Kinder an mein Unbeflecktes Herz. Hört auf mich! Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

1.4.1993

(Krippe des Cenacolo, Treffen der verantwortlichen Mitarbeiter für den deutschen Sprachraum).

Beten wir gemeinsam. Meine lieben Kinder, die Liebe Jesu dränge euch, meine Einladung zur Schule der Tugend der ganzen Welt zu bringen. Seid Lehrer des Erbarmens, große Wohltäter der Menschheit. Ich werde euch Stärke und Klugheit geben. Heiligt also euren Willen in einer Gefügigkeit, die sich immer mehr nach Gott ausrichtet, und seid innerlich tatbereit, um meine Apostel zu sein. So werdet ihr das Werk der Werke sein. Danke für euer "Ja". Ich segne euch und werde immer mit euch sein.

11.4.1993 - Ostersonntag (Krippe des Cenacolo)

Ich bin mit euch, um zu beten. Meine Kinder, viele haben heute den Durst mit lebendigem Wasser gestillt. Viele, zu viele, bevorzugen andere verseuchte und sündhafte Quellen. Mein Mutterherz leidet mit Jesus und ich komme, um euch zu sagen: bleibt nicht stehen, sondern bemüht euch weiterhin, Zeugnis zu geben, wie ihr mir versprochen habt, damit der Geist in den Herzen und in der ganzen Kirche wirken kann. Erneuert jeden Tag euer "Ja"! Jesus ist mit euch, auch ich werde bei euch bleiben. Ich segne euch.

30.5.1993 – Pfingsten

(Krippe des Cenacolo; anlässlich der Marienweihe von ca. 250 Personen).

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Meine lieben Kinder, heute führt ihr meiner Schar neue Kräfte zu, und ich nehme mit Freude eure

Herzen, die sich hingeben, in mein Unbeflecktes Herz auf. Auch ihr werdet mit mir in meinem Rettungsplan wirken. Ich werde euch in dieser schwierigen und finsternen Zeit begleiten; ich werde euch zum Licht führen, damit ihr euch nie mehr verliert. Danke für euer Geschenk. Ich segne euch alle.

28.7.1993 (Monte di Cristo)

Verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, denkt daran, daß ihr meiner Schar der Geweihten angehört. Deshalb ermahne ich euch, erneuert mir jeden Tag eure Versprechen, indem ihr sie lebt. Ihr könnt nicht in der Heiligkeit vorankommen, wenn ihr nicht jeden Tag Gott durch mich einen neuen Raum der Liebe schenkt. Diejenigen, welche der Welt anhangen, sind zahlreich, das Böse besitzt sie und die Zerstörung ist groß und gefährlich. Liebe Kinder, wer meinen Ruf annimmt, wandelt in der Wahrheit und wird das Heil erlangen. Ich drücke alle an mich und segne euch.

15.8.1993 - Hochfest Mariä Himmelfahrt (Monte di Cristo)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, die Liebe, die ihr mir heute zeigt, ist für mein Herz Trost und Freude. Meine Anwesenheit mitten unter euch gebe euch Sicherheit und Frieden. Euer Gebet ist verstärkt durch mein Gebet, und außergewöhnliche Hilfen und Gnaden werden euch und der Welt heute gewährt. Meine Gegenwart ist ein "Ja" auf eure Einladung, die auch ich euch gegenüber erwidere, indem ich euch beim großen, ewigen Fest im Himmel erwarte. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

8.9.1993 (Monte di Cristo)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, Gott machte mich zum Geschenk für euch alle, die ihr mich selig nennt. Preist Ihn mit mir und frohlockt in Ihm, denn Er wirkt auch in euch große Gnaden. Seid demütig und ihr werdet von Seinen Gütern erfüllt sein. Dankt dem Herrn, der mich zu eurem Licht machte, für diesen Tag. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben, die gesamte Kirche.

21.10.1993

(Krippe des Cenacoto; Treffen der verantwortlichen Mitarbeiter für den deutschen Sprachraum).

Lobpreisen und verherrlichen wir den Herrn! Meine Kinder, das Ausmaß der Gnade, welche sich heute in euer Inneres gesenkt hat, soll euch bewußt sein, damit ihr dem Auftrag, den ich euch anvertraue, entsprechen könnt. Während die göttliche Wahrheit mit der Lüge vertauscht wird, brauche ich euch, um die Ordnung im Volk Gottes wiederherzustellen. Danke, auserwählte Kinder, ich versichere euch, daß euer ewiger Lohn um so größer sein wird, je mehr ihr dem Auftrag den ich euch anvertraue, entspricht. Ich werde euch nahe sein. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

1.11.1993 -Hochfest Allerheiligen (Monte di Cristo)

Lobpreisen und verherrlichen wir den Vater! Meine Kinder, heute vereinige ich euch durch euer Gebet mit dem Jubel der Heiligen und der Märtyrer, welche gerungen und gelitten haben, während sie den Beginn einer neuen Zeit im Geist der Liebe erflehten. Liebe Kinder, bald werden die Philosophien des Atheismus, die Verfolger Gottes und die dämoni-schen Kulte verschwinden. Eine neue Zeit ist nahe, welche

auf die Liebe Gottes gegründet ist, zur Freude aller Seiner Kinder. Auch ihr seid zur Mitarbeit aufgerufen, indem ihr die Wahrheit verteidigt. Ich erwarte immer noch die Bekehrung vieler Kinder. Ruft alle zu Gebet und Buße auf. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

8.11.1993 (Krippe des Cenacolo)

Lobpreisen und verherrlichen wir den Vater! Liebe Kinder, heute bin ich mit euren Brüdern, die wegen mir verfolgt werden. Euer Gebet bewirke, daß sich der Wille des Vaters erfülle. Ich habe euch auf den Weg Jesu geführt; auf den Weg des Kreuzes. Ihr werdet weiterhin verfolgt werden, weil ihr Christus Jesus angehört. Meine Kinder, wichtig ist, daß ihr vereint seid und das Kreuz nicht zurückweist. Ich wünsche, daß ihr unbeschwert seid, weil ich immer mit euch bin; also habt keine Angst. Ich segne euch.

8.12.1993 - Mariä Unbefleckte Empfängnis

(Monte di Cristo)

Gott sei verherrlicht! Meine Kinder, ich danke euch und der ganzen Kirche für den Jubelruf dieses Tages. Fahrt fort, weiterhin im Volk Gottes die Verehrung meines Unbefleckten Herzens verbreiten und, durch die Gnade, werde ich euch die Größe der Barmherzigkeit Gottes erkennen lassen. Liebe Kinder, es ist die Kraft der Liebe, die euch jeden meiner mütterlichen Wünsche begreifen läßt. Segen und Gnade mögen reichlich auf eure Werke der Liebe und der Nächstenliebe herabkommen. Ich werde nicht zulassen, daß jemand euren Weg behindert, den ihr mit mir begonnen habt, um jene zu gewinnen, die euch nachahmen werden. Schenkt mir euer Herz mit der ganzen Liebe, die es enthält, und ihr werdet Anteil haben an der neuen Welt, welche ich dabei bin, vorzubereiten. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben und drücke euch alle an mich.

24.12.1993 - Weihnacht (Krippe des Cenacolo)

Verherrlicht mit mir den Herrn! Meine Kinder, ich komme, die in Finsternis versunkene Welt wieder aufzurufen, um sie neu in das Licht der göttlichen Liebe einzutauchen. Hier habt ihr Jesus, das fleischgewordene Wort. Er kommt, euch das Leben in der Ewigkeit anzubieten; Seine Liebe ist die Lösung für jede Schwierigkeit. Liebe Kinder, ihr seid die Glorie Gottes! In der Liebe und mit der göttlichen Liebe seid ihr die Mitarbeiter aller Wunder der göttlichen Vorsehung. Nur dann wird großer Friede in der Welt sein, wenn die Menschen die Einladung Jesu annehmen. Danke für die Freude, die ihr mir in dieser Weihnacht gebt. Jesus segnet euch, ich segne euch und drücke euch an mich.

31.12.1993

(Krippe des Cenacolo, anlässlich der Weihe von 50 Personen aus dem deutschsprachigen Ausland).

Verherrlichen und lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, danke für diese Zeit, die ihr im Gebet mit mir verbringt. Danke für die Freude, die ihr mir macht, indem ihr euch meinem befeleckten Herzen übergebt. Jetzt tretet ihr in eine kostbare Zeit ein, Vergeudet sie nicht, sondern gebt jeden Tag Zeugnis mit eurem Glauben. Jeden Tag werde ich kommen, alles Gute von euch und der Welt aufzunehmen, um es

Gott anzubieten, damit durch Seine Gnade eure Heiligung erfolge, Danke, ich segne euch alle.

31.12.1993 - Silvesternacht (Monte di Cristo)

Ehre dem Vater in Ewigkeit! Meine Kinder, für die Menschen bricht eine neue Zeit an, und sie wird noch eine Zeit der Barmherzigkeit sein, wenn die Stolzen ihr Haupt beugen, damit Jesus Platz in allen Herzen finden möge. Was euch betrifft, die ihr mich anhört: sucht in der kommenden Zeit die Einheit unter euch, denn noch sind Söldner am Werk, welche versuchen, in der übriggebliebenen Herde einen Beutezug nach dem Guten zu machen. Ihr sollt wissen, daß ich mit euch bin, um euch zu schützen, und wenn ihr mit mir seid, werdet ihr euch nicht fürchten, sondern den Untergang jeder Betrügerei erleben. Habt Mut, ich segne euch.

1994

2.1.1994 (Krippe des Cenacolo, beim Angelusgebet)

Lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, ich möchte euch sagen, wie sehr ich weine, wenn ich sehe, daß die euch geoffenbarte Wahrheit immer mehr verdirbt. Ich wünsche, daß ihr dem Papst nahe seid und ihm euer liebevolles und kindliches Bekenntnis persönlich zukommen laßt. Laßt euch hören, daß ihr viele seid, die ihm nahe sind. Jetzt hat er es notwendig, um seine Sendung weiterzuführen, denn ohne ihn würde mein rettender Plan, der für die Menschen unentbehrlich ist, unterbrochen. Danke, ich segne euch.

2.2.1994 (Monte di Cristo - Marienweihe)

Verherrlichen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, heute habt ihr mir erlaubt, viele eurer Herzen zu Gefangenen meines Herzens zu machen. Das Gute, das ihr mir anbietet, bedeutet eine Vermehrung der Barmherzigkeit für alle Menschen. Ich werde in euch eine große Liebe erwecken, die Liebe, welche die ganze Welt einhüllen und alle zur Wahrheit führen wird: dies ist mein Rettungsplan! Danke, meine Kinder, für euer Eingehen auf meinen Ruf. Ich segne euch alle, alle, und drücke euch alle an mich.

24.3.1994 (Krippe des Cenacolo)

Lobpreisen und verherrlichen wir den Vater! Meine lieben Kinder, von mir seid ihr gerufen worden, um weitere meiner Kinder zu rufen, damit sie mich kennenlernen. Ich bin die verlassene Mutter, woraus ihr die Zerstörung von zu vielen Familien seht. Ihr sollt Beispiel der Einheit sein. Schöpft die Liebe aus mir und verbreitet sie in der Welt. Ich bin die Mutter der Liebe. Wer zu mir kommt, wird sich nicht fürchten und wer in der Welt mit mir geht, wird die Rettung finden. Schöpft aus diesen Orten das Licht und geht hinaus: sagt es der ganzen Welt, daß Gott noch zuwartet. Euch dankend, segne ich euch und drücke euch an mich.

25.3.1994 (Monte di Cristo; 9. Jahrestag der Erscheinungen)

Meine lieben Kinder, preist diesen Tag, indem ihr den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist lobpreist. Erwachet alle zu neuem Leben in der Liebe und ihr werdet

mein Herz mit Freude erfüllen. Bringt der ganzen Welt meinen Aufruf zur Liebe. Wenn man auf mich hört, dann werden die Menschen nicht mehr sich selbst zerstören und der Segen Gottes wird der Welt den Frieden schenken. Mir seien eure Seelen anvertraut, jede Familie sei mir anvertraut. An diesen Stätten der Gnade werdet ihr mich immer gegenwärtig spüren und meine Hilfe verspreche ich jenen, welche mich in ihrem Leben nachahmen. Ich wünsche die Heiligung von euch allen. Meine Kinder, danke für euer "Ja". Ich segne alle eure Werke der Liebe und verspreche meinen Schutz für jedes einzelne von ihnen. Ich segne euch alle, ich segne eure Lieben, ich segne alle, die ihr mir anvertraut.

6.5.1994 (Monte di Cristo)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, ich sehe eure Leiden, ich nehme euer Flehen an, doch ich lade euch ein, den Wert des Leidens zu verstehen. Schaut auf Jesus, werdet eins mit dem Kreuz und ihr werdet die Einheit mit Gott finden. Ich will euch helfen, die Kraft zur Bewältigung aller Schwierigkeiten zu finden, damit ihr wahrhafte Apostel für eine neue Kultur der Liebe werdet. Danke, liebe Kinder, ich segne euch alle, alle. Ich segne eure Lieben.

24.5.1994 (Kirchlein San Martino)

Ehre sei dem Vater! Meine Kinder, ich möchte euch die ganze Wirklichkeit der Liebe vermitteln, aber sie ist für euch unbegreiflich, zu groß. Euch alle umfängt die Liebe Gottes und Gott selbst ist die Liebe. Der Auftrag, den ich euch anvertraut habe, ist süß, aus Liebe gemacht, begreift doch seine Wichtigkeit! Verschmelzt miteinander und hütet mit größter Eifersucht jedes meiner Worte. Ich brauche eure Hingabe. Es ist nicht notwendig, daß die Welt erfährt, daß ich zu euch spreche, sondern sie soll, indem sie euch sieht, die Liebe kennenlernen: Gott. Ich werde mich mit euch an diesem von Gebet erfüllten Ort verborgen halten. All jene, welche mich an diesem Ort anrufen, werden Gnade und Segen empfangen. Nun meinen Segen für euch.

28.6.1994 (Kirchlein von San Martino)

Betet mit mir! Meine Kinder, was wird sein, wenn die Welt fortfährt, meine Aufrufe zurückzuweisen? Der Leib meines Sohnes wird sich zerschlagen. So wie die Welt vom Haß gespalten ist, so wird sich die Kirche Jesu zerreißen; aber ich vertraue noch immer auf euch, auf eure Hilfe. Seid also immer mehr neue Menschen; versteckt euch nicht immer inmitten der Welt, sondern tretet aus ihr hervor, um euch nicht ihren Sünden anzuschließen. Die Kinder Gottes werden vor ihrem eigenen Bild nicht fliehen, sie werden vielmehr vor der Wahrheit in sich gehen und werden Ihn, der allein neues Leben schenken kann, um Verzeihung bitten. Meine Kinder, dies ist die Zeit, die Bekenner des Glaubens, brennende Seelen, braucht. Ihr, verlaßt mich nicht, laßt mich nicht allein! Ich segne euch und drücke euch an mich.

16.7.1994 (Krippe des Cenacolo, Marienweihe)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, jedes Volk der Erde gehört mir an; jedes Geschöpf ist mir anvertraut worden. Indem ihr euch heute mir weihet, erkennt ihr mich als eure Mutter an; jede Wohltat, die der himmlische Vater mir gewährt, wird euch gehören. Ich liebe euch, liebe Kinder! Helft mir, diese Liebe, die Gott

selbst ist, in die ganze Welt zu tragen. Danke, danke, meine Kinder. Ich segne euch, indem ich euch alle an mich drücke.

26.7.1994 (Kirchlein von San Martino)

Ehre sei dem Vater! Meine Kinder, vereint im Gebet, in dieser Pause, die euch stärkt, möchte ich euch einen evangelischen Geist, voll brennender Nächstenliebe schenken, damit eure Ausdrucksweise voll Feingefühl und voll lächelnder Ruhe, voll nachsichtigem Verständnis sei. Oft gestichelt von eurer Eigenliebe, sollt ihr Augen und Ohren verschließen, um nicht zu explodieren und zu töten. Meine Kinder, ein neues Leben möchte ich durch euch entstehen lassen, aber wie ist es möglich, daß es geboren wird, wenn ihr nicht euer Leben hingebt? Nochmals bitte ich euch: Laßt mich in dieser finsternen Zeit nicht allein, ich brauche euch alle! Jesus muß in jedes Herz Eintritt finden, bevor die Herzen verfaulen. Ich liebe euch, meine Kinder, und euch an mich drückend, segne ich euch.

15.8.1994 - Hochfest Mariä Himmelfahrt (Monte di Cristo; 3. Internationales Jugendtreffen). Lobpreist mit mir in Ewigkeit den Vater! Meine Kinder, ihr ehrt mich und tragt mich im Triumph, und während ihr dies tut, merkt ihr nicht, daß ich jeden von euch im Triumph weitertrage, indem ich euch mit Freude erfülle und euch Leben in der Gnade schenke. Ich wünsche, daß ihr lebt, meine Kinder! Ihr seid das Volk Gottes, welches die neue Zeit der Glorie vorbereitet. Befreit von der Versklavung dieser eurer Zeiten werdet ihr den Sieg des glorreichen Triumphs genießen. Seid stark im Glauben, indem ihr das Evangelium Jesu mit all eurem Sein lebt. Meine Gnaden und mein Segen mögen reichlich auf jeden von euch und auf alle eure Lieben herabkommen.

10.9.1994

(Krippe des Cenacolo, Treffen der verantwortlichen Mitarbeiter für den deutschen Sprachraum).

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine auserwählten Kinder, mein Unbeflecktes Herz übermittelt euch alle meine Sorgen, damit ihr sie mit dem Wunsch echter Anteilnahme betrachtet. Mit euch wünsche ich eine unendliche Schar anderer Seelen in der Gnade wiederzubeleben, deshalb fühlt euch zu meinem Werk gerufen. Ich danke euch für das, was ihr tun werdet. Ihr werdet belohnt werden. Ich segne euch und drücke euch an mich.

7.10.1994 - Rosenkranzfest (Monte di Cristo)

Verherrlichen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, ihr seid Lebenssaft für meine Kirche. Das Gebet des heiligen Rosenkranzes vereint euch mit mir, mit meinem Gebet, und wird zur Rettung für viele Seelen. Jenen, welche täglich mein Gebet beten, verspreche ich einen bevorzugten Platz in meinem Herzen und einen sicheren Weg, um zur Heiligkeit zu gelangen. Euch an mich drückend, segne ich euch. Ich segne eure Lieben.

1.11.1994 - Allerheiligen (Monte di Cristo)

Singt mit mir: Ehre sei Gott! Meine Kinder, in eurem Gebet liegt eure Rettung. Das Reich Gottes ist jedem von euch nahe; ich bin gekommen, um euch den Schlüssel zu übergeben, um dort hineinzugelangen; nehmt ihn an, indem ihr auf

mich hört. Wenn ihr euren Glauben öffentlich bezeugt, dann seid ihr Volk Gottes, welches das Gottesvolk bekehrt. Liebe Kinder, schaut mit Vertrauen auf mich, wie es alle Heiligen getan haben, und betet für jene, die auf das Himmelreich warten. Indem ich euch an mich drücke, segne ich euch.

23.11.1994 (Monte di Cristo)

Bitten wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, ich nehme an eurem Leben teil und mein Unbeflecktes Herz ist offen für euch. Die schönsten Seelen werde ich auf den Weg der göttlichen Liebe führen. Ich werde euer Anliegen, für welches ihr betet, verteidigen, denn es ist das Anliegen der Liebe, in die ich selbst euch eingeführt habe. Wie viele Kinder erwarte ich, um sie mit euch an mich zu drücken und um sie aus der großen Gefahr, die sie bedroht, zu befreien. Danke, liebe Kinder, ich segne euch alle.

3.12.1994

(Krippe des Cenacolo; Treffen der verantwortlichen französischen Mitarbeiter). Lobpreist mit mir den Vater! Meine Kinder, mein Blick ruht auf jenen, welche die wahre Liebe in die Welt bringen, indem sie auf meine Worte hören. Ein einziger Name vereint mein Heer: Jesus. Liebe Kinder, ihr werdet bewirken, daß die Menschen aller Nationen meinem Unbefleckten Herzen geweiht sein werden, um wieder Gott anzuhören; dies ist mein Wunsch. Jede Nation, der ihr angehört, hat den Glauben nötig, und ihr werdet durch meine Botschaft Glauben bringen, damit alles Böse Platz mache für viel Gutes. Danke für euren Einsatz! Ich werde euch nahe sein. Ich segne euch, während ich euch an mich drücke.

8.12.1994 - Mariä Unbefleckte Empfängnis

(Krippe des Cenacolo; Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens von über 300 Personen).

Lobpreist mit mir in Ewigkeit den Vater! Meine Kinder, zu eurem Heil und zur Rettung der Welt habe ich euch gerufen. Danke für eure Antwort. Heute macht ihr euch zum Geschenk für mich und ich werde euch die wunderbare Welt der Liebe Gottes erkennen lassen, um euch all die Größe und Zärtlichkeit dadurch erleben zu lassen, daß ich euch wieder zu tröstenden und das göttliche Herz liebenden Seelen mache. Wenn ihr euch als meine wahren Kinder erweist, werde ich euch überreiche Gnade schenken, ihr werdet das große Gut der Kirche sein und ich werde euch jede Gnade, um die ihr mich bittet, vermitteln. Ich segne euch, während ich euch alle an mich drücke.

24.12.1994 - Heilige Nacht (Krippe am Cenacolo)

Singt mit mir dem Unendlichen: Ehre sei dem Vater! Meine Kinder, hier habt ihr das Wunder der Liebe und Güte: Jesus. Die ganze Welt wisse: Er ist das Heil! Nicht nur ein Kind habe ich zu euch und für euch gebracht, sondern der Heilige Geist wurde euch gegeben, auf daß Es in euch geboren werde. Liebe Kinder, ich lade euch zum Gebet ein, damit die kummervollen und notwendigen Töne meines Unbefleckten Herzens angenommen werden, um den Zustand der traurigen Gewissenslosigkeit der Welt zu erschüttern. Hört auf mich, ihr, die ihr mich liebt; bereichert euch mit Gnaden, ihr, die ihr glaubt! Mit dem Wunsch einer Heiligen Weihnacht segne ich euch, ich segne eure Lieben.

31.12.1994 - Silvester (Monte di Cristo)

Lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, danke, daß ihr mit mir diesen Übergang verbringen wollt. Ein neues Jahr, das traurig und erfreulich sein wird: sehr traurig für die Seelen, die in der vollständigen Zurückweisung der Gnade und der Liebe Gottes leben; erfreulich für die Seelen, die trotz der grauenhaften Ereignisse in Gott und in Seiner Liebe leben. Es wird das wichtigste Jahr für mein Werk sein, das seinen Weg in der Kirche und in der Welt beginnen wird. Meine Kinder, der Geist der Liebe komme auf euch alle herab, die ihr mit mir betet; bewirkt, daß alle sich meinem Unbefleckten Herzen weihen; diese neue Zeit, welche die heiligste und heiligendste sein kann, möge nicht verloren gehen. Ich segne euch alle. Bleibt bei mir. Das sind Worte für euch, die ihr mit mir an diesem Ort wacht.

1995**2.2.1995 - Mariä Lichtmeß**

(Monte di Cristo; Weihe von ca. 100 Personen aus Südtirol und Österreich).
Singen wir: Ehre sei dem Vater in Ewigkeit! Meine Kinder, es gibt keine wohlklingendere Harmonie für das Herz Gottes, als die "Ja", die großzügig mit echter Liebe zu meinem Mutterherzen ausgesprochen werden. Es gibt keine größere Freude für das Herz Gottes, als die Darbringung dieser großzügigen Opfern, die durch meine Hände gehen. Der Heilige Geist ergießt sich durch mich auf die ganze Menschheit. Meine Kinder, in meinem Herzen werden die Seelen zu neuem Leben geboren, welche die neue Schöpfung für eine neue Menschheit sein werden. Danke für eure Hingabe. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

4.3.1995

(Krippe des Cenacolo; Treffen der verantwortlichen Mitarbeiter für den deutschen Sprachraum)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, ihr nehmt teil an meinem großen Werk der Liebe, welches in meiner Kirche die Bewegung aller Bewegungen sein wird, die der Heilige Geist in dieser neuen pfingstlichen Zeit erwecken wird. Jene, welche mich anerkennen und mir dienen, werden in der neuen Zeit leben und werden Licht bleiben. Danke, liebe Kinder, für das, was ihr tun werdet; danke. Ich segne euch alle.

25.3.1995 - Mariä Verkündigung

(10. Jahrestag der Erscheinungen).

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, danke, daß ihr bei mir geblieben seid, in dieser Zeit der Gnade, die in die Ewigkeit führt. Ich bin es, die durch die Welt geht und an die Tür vieler Herzen klopft; ich versuche, all das zu retten, was noch unversehrt geblieben ist und alle meine Kinder zur Umkehr aufzurufen. Man möge die Gnade, die ich anbiete, nicht zurückweisen. Man möge keine weitere Zeit damit verlieren, auf die Welt zu hören, die dabei ist, einen ungeheuerlichen Plan zu verfolgen, nämlich sich an die Stelle Gottes, des Schöpfers, zu setzen. Meine Kinder, es ist notwendig, in der größten Heiligkeit zu leben, um bestehen zu können

und euch vorzubereiten, denn die Stunde des Vorüberganges Gottes ist gekommen. Drückt euch alle an mich, um täglich diesen Tag leben zu können, der den Anfang des Heiles gebracht hat. Liebe Kinder, indem ich euch segne, schließe ich euch alle in meine grenzenlose Liebe ein.

6.5.1995

(Krippe des Cenacolo, Treffen der italienischen Gebetsgruppenleiter des Triveneto).

Ehre sei dem Vater! Meine Kinder, in der Welt kündigt sich das Morgenrot eines neuen Tages der barmherzigen und heiligen Liebe an. Mir wurde die Führung der Welt anvertraut und ich vertraue euch und jenen, die mich anerkennen, das Werk der Bekehrung der Menschheit an. Ihr seid meine überaus wichtigen Werkzeuge! Jenen, welche sich entschließen, mit mir zu arbeiten, schenke ich mein Herz, und wer es öffnen kann, wird alle Schätze des Lebens finden. Danke, meine Kinder, danke. Ich segne euch alle.

29.7.1995 (Monte di Cristo)

Verherrlichen wir gemeinsam den Vater! Meine lieben Kinder, ich bin auf eurem Weg des Glaubens und wache als Mutter über jeden von euch. Ich erbitte von allen meinen Kindern, daß sie die Gnade der Rettung dringend aufnehmen, denn es ist schon zuviel Zeit verloren gegangen. Steht auf, meine Kinder, und nehmt den Weg der Bekehrung wieder auf. Schenkt den vergänglichen Dingen nicht mehr so viel Aufmerksamkeit, denkt an das neue Leben, das euch erwartet. Helft jenen, die leiden; tröstet jene, die weinen. Bringt mich in die ganze Welt, ihr, die ihr mich liebt, und bewirkt, daß alle Menschen mir erlauben, daß ich sie liebe. Ich segne euch und drücke euch an mich.

15.8.1995 - Mariä Himmelfahrt

(Monte di Cristo; 4. Internationales Jugendtreffen)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, ich bin in eure Mitte gekommen, um euch den Gott der Liebe zu offenbaren, um der ganzen Welt die Liebe Gottes zu offenbaren. Dies ist die Stunde der Liebe! Erfüllt euch mit Gnade, um die Welt zu bereichern, welche in einer schwerwiegenden geistigen Armut lebt. Meine auserwählten Kinder, ihr ehrt mich vor den Menschen, und ich werde euch vor Gott ehren. Folgt mir nach, liebe Kinder, hört auf mich und ich werde euch alle zu Ihm bringen. Ich liebe euch unendlich. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

8.9.1995 - Mariä Geburt

(Monte di Cristo, Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens von ca 200 deutschsprachigen Pilgern).

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, ich bin die Mutter, die von vielen Kindern verlassen wurde, aber nicht von euch. Ihr liebt mich und tröstet mich, dafür danke ich euch, liebe Kinder. Ihr habt meine Einladung und damit einen neuen Tag angenommen, den Tag der Liebe. Meine Kinder, euer Eifer möge niemals nachlassen, ich brauche euch und eure Liebe. Euch segnend, drücke ich euch alle an mich.

7.10.1995 - Rosenkranzfest

(Krippe des Cenacolo; Treffen der verantwortlichen Mitarbeiter für den deutschen Sprachraum.)

Beten wir gemeinsam. Meine lieben Kinder, ihr seid auserwählte Seelen, mit mir vereint für die große Arbeit der Bekehrung der Welt. Ich bin immer mitten unter euch, um euch zu führen. Die Tage großer Bitterkeit sind nahe, seid vorbereitet und stark in der Liebe. Das Gebet in euch und in jeder Gruppe möge verstärkt werden. Bewirkt, daß mein Abbild der Königin der Liebe in jedes Haus komme. Ich werde jede Familie segnen und beschützen. Ich werde bei euch bleiben. Ich segne euch alle. Ich segne jede Gebetsgruppe.

28.10.1995 (Krippe des Cenacolo; Treffen der italienischen Gebets-gruppenleiter). Meine lieben Kinder, die Geheimnisse der göttlichen Liebe haben alle ihre Zeichen, um sie zu erkennen, zu verstehen und anzunehmen: es sind Zeichen der Liebe; die Nächstenliebe und die Liebe, die einzigen Lichter, die es noch gibt, um meine Kirche in dieser Zeit der großen Angst und Drangsal zu erleuchten. Dies ist eine Zeit des Übergangs und ihr bereitet den Weg, damit dieser weniger beängstigend sei. Auserwählte Kinder, ich bin bei euch und mit jenen, die meine Einladung verstehen und ihr Folge leisten. Ich erwarte noch viele meiner Kinder und ihr werdet sie mir zuführen. Ich werde sie zu Jesus führen. Ich segne und danke euch.

8.12.1995 - Mariä Unbefleckte Empfängnis

(Monte di Cristo)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, meine fortwährende Gegenwart mitten unter euch bestätigt das Erbarmen des Vaters für diese kranke und leidende Generation. Auch mein Herz leidet darunter, daß die Herzen, die Institutionen, die Nationen und die Familien fern von Gott sind. Jene, die sich mir anvertraut haben, haben Gott und Seine Liebe gefunden und mein Unbeflecktes Herz getröstet. Meine Kinder, vertraut mit mehr Glauben auf die göttliche Barmherzigkeit, und viele Übel, die diese Generation heimsuchen, werden aufhören. Bekehrung und Glauben erbitte ich von der Welt, Gebet und Buße von allen. Man möge nicht mehr zuwarten. Hört auf mich, meine Kinder. Ich segne euch, indem ich euch alle an mich drücke. Danke all jenen, die sich mir anvertraut haben.

24.12.1995 - Heilige Nacht (Krippe des Cenacolo)

Singen wir gemeinsam Gott zur Ehre! Meine Kinder, in dieser Heiligen Nacht habe ich euch das Leben gebracht. Jedes Leben wird mit diesem Leben geboren und jeder Mensch wird leben, wenn er meinen Jesus, den Sohn Gottes, anerkennt. Das freudige Geheimnis dieser Heiligen Nacht wird den Menschen guten Willens geoffenbart. Jesus kommt, um die Welt zu erleuchten, die Seine barmherzige Liebe retten möchte. Meine Kinder, diese unscheinbare Grotte beherbergt die ganze Welt, Gegenwart und Zukunft. Mit der Geburt Jesu hat der Vater jede falsche Sicherheit der Menschen umgestürzt, indem Er euch die wahre Sicherheit in Jesus geschenkt hat. Kommt alle, um den Ursprung eures Lebens zu entdecken und freut euch daran. Euch allen und euren Lieben meinen mütterlichen Segen dieser heiligen Weihnacht

31.12.1995 (Monte di Cristo, Mitternacht)

Lobpreisen wir den Herrn! Meine Kinder, ich bin die Königin der Liebe. Ich bin die Offenbarung des leidenschaftlich entbrannten Herzens Jesu, die Unbefleckte des Heiligen Geistes, das wertvollste Geschenk an die ganze Menschheit, um der Welt die Unbeflecktheit Gottes zu schenken. Ich gehe durch die Straßen der Welt, um jedes Herz zu erleuchten, das für die Gnade und die Liebe offen ist. Ich lade alle meine Kinder ein, in meinem Unbefleckten Herzen Zuflucht zu nehmen, indem sie sich mir weihen, um die neue Zeit der Liebe vorzubereiten. Liebe Kinder, vergeudet nicht das, was ihr in dieser Zeit bekommen habt, sondern dankt Gott dafür. Fahrt fort im Gebet. Ehrt diesen Ort, der durch meine Gegenwart geheiligt ist. Hier werde ich euch trösten und werde gegenwärtig sein, auch wenn ich nicht erscheine. Lange Zeit habe ich auf viele eurer Lieben gewartet, auf viele meiner auserwählten Kinder, jedoch vergebens! Selig seid ihr, meine Kinder, die ihr mich aufgenommen und die ihr meine Lehren angenommen habt. Ich wünsche, daß ihr meine Zeichen in der Welt seid. Laßt mich nicht alleine! Mit euch will ich ja die Welt trösten; in diesem neuen Jahr werden wir viele, viele Herzen zu trösten haben, die, durch die Last der Reinigung geprüft, der Liebe Gottes bedürfen. Mut, meine Kinder, seid stark, freut euch, und bleibt in der Gnade. Ich segne euch alle, ich danke euch und drücke euch an mich.

1996**2.2.1996**

(Monte di Cristo, Weihe von über 100 Personen aus Südtirol und Österreich an das Unbefleckte Herz Mariens).

Lobpreist mit mir den Vater! Meine lieben Kinder, in meinem Unbefleckten und schmerz erfüllten Herzen verberge ich euch. Ich werde euch jede Tugend und jede gute Tat in der liebevollen Hingabe jedes Augenblickes leben lassen, um dadurch den Triumph des Werkes der Liebe in der Kirche und in der Welt für die Rettung aller Seelen herbeizuführen. Indem ich euch alle an mich drücke, schenke ich euch meine grenzenlose Liebe. Ich segne euch.

17.2.1996

(Krippe des Cenacolo: Treffen der verantwortlichen französischen Mitarbeiter). Lobpreisen wir gemeinsam den Vater! Meine Kinder, mir wurde die Macht gegeben, all jene mit Heiligem Geist zu erfüllen, welche an meine Mutterliebe und an die barmherzige Liebe des Heiligsten Herzens Jesu glauben werden. Wundert euch also nicht, wenn ich mit Nachdruck eine entscheidende Einstellung des Lebens und der Hingabe wünsche. Ja, meine lieben Kinder, ich brauche euch, um die Welt zu erneuern! Danke also einem jeden von euch, der die Arbeit mit mir annimmt. Den Lohn für euch dafür kennt ihr bereits: es ist die Heiligkeit! Euch segnend, drücke ich euch alle an mich.

25.3.1996 - Mariä Verkündigung

(Monte di Cristo; 11. Jahrestag der Erscheinungen).

Singt Ehre dem Vater! Meine Kinder, wer in dieser Zeit in meiner Nähe gelebt hat, der hat die wunderbare Welt der Liebe Gottes entdeckt, um deren Größe zu

leben. Unendlich groß ist der Wunsch meines Herzens, die Welt mit Liebe zu erfüllen; dies wird geschehen, wenn alle meine Kinder mehr Vertrauen haben auf meine Hilfe und auf die Macht, die der Vater mir gegeben hat. Frieden wird es auf der Welt geben, Gerechtigkeit wird sein, aber nur durch die Liebe. Wiederum drücke ich euch alle an mich, während ich meine große Liebe auf euch alle ausgieße, indem ich euch segne.

15.8.96 - Mariä Himmelfahrt

(Monte di Chsto; 6. Intern. Jugendtreffen).

Verherrlicht mit mir den Vater. Meine Kinder, dies ist meine Botschaft an diesem Tag für euch und für alle: Besiegt die Sünde durch die Heiligkeit, den Unglauben durch den Glauben, den Mangel an Vertrauen durch die Hoffnung. Meine Herrlichkeit wird auch die Herrlichkeit für all jene sein, die mich ehren und lieben. Liebe Kinder, gemeinsam mit mir habt ihr den sicheren und vollen Glauben, die Wahrheit, die höchste göttliche und heiligende Gnade. Gemeinsam mit mir habt ihr die Eucharistie, das Kreuz, die Heiligkeit und die Herrlichkeit. Bleibt in meinem Herzen, denn auch ihr seid ein Werk der Liebe Gottes. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

31.8.1996

(Krippe des Cenacolo; Treffen der Mitarbeiter aus dem deutschen Sprachraum).

Danken wir dem Vater und verherrlichen wir Ihn. Meine auserwählten Kinder, an diesem von mir ausgesuchten Ort nehme ich euch auf. Obwohl dem Willen der Kirche gehorsam, werde ich euch führen. Von hier aus führe ich meine Gebetsgruppen, meine Geweihten, denn diese sind die Schätze meines Herzens. Meine lieben Kinder, macht gemeinsam weiter, wachst in der Liebe, helft jenen, die noch im Dunkel sind, bereitet mit mir die Zeit des Lichtes vor. Nur Mut, ich werde euch immer nahe sein. Ich segne euch.

24.12.1996 - Heilige Nacht (Krippe des Cenacolo)

Singen wir Ehre dem Vater! Meine Kinder, seht, jetzt wird Gott mitten unter euch geboren, nehmt Ihn auf! Er kommt, um die Einsamkeit der Menschen durch Seine göttliche Liebe abzulösen. Jesus wird euch um euretwillen gegeben. Ich bin es, die euch dazu bereit macht, damit der Heilige Geist und die Kraft des Allerhöchsten Ihn in euch durch die Gnade, die Jesus in euch gezeugt hat, geboren werden läßt. Liebe Kinder, verändert nichts an diesem Ereignis, sondern versucht, euch selbst, euer Leben zu verändern. Man soll sich nicht mehr gegen Ihn verschwören, sondern demütig soll sich jedes Knie beugen, denn Er ist der König der Ehre. Er soll euer Jesus sein! Seid alle ganz Sein und ihr werdet euch der ewigen Seligkeit erfreuen. Euch segnend, drücke ich euch alle an mich.

1997

2.2.1997 - Mariä Lichtmeß

(Monte di Cristo)

Singen wir Ehre dem Vater! Meine Kinder, seht hier die Quelle der Freude: die Liebe, die Hingabe an Gott. Lernt, die Reinheit zu lieben, die reinen Dinge, und ihr werdet die Welt besitzen und mit der Kraft, die in euch ist, werdet ihr sie

bekehren. Weiht euch meinem Unbefleckten Herzen und ihr werdet Licht sein für die Welt. Erneuert an diesem Tag eure Hingabe. Liebe Kinder, nehmt den Plan Gottes an, der euch eure Heiligkeit zu Seiner Ehre leben läßt. Freut euch über dieses Angebot der Rettung, nehmt es an! Ich segne euch alle und mit euch alle meine Geweihten. Ich drücke euch alle an mich.

25.3.1997 - Mariä Verkündigung

(Monte di Cristo)

Verherrlicht mit mir den Vater! Meine Kinder, fürchtet euch nicht. Sorgt euch nur darum, in die von mir angegebene und von meinem Licht erleuchtete Richtung zu gehen. Jesus, den ich euch gebracht habe, wird triumphieren, auch durch eure Bekehrung. Betet für viele Seiner Feinde, denn ihre Zeit geht dem Ende entgegen. Betet mit mir, um von Jesus die Rettung vieler Seelen, die größtmögliche Zahl von Seelen zu erbitten, in diesem schwerwiegenden Moment der Menschheitsgeschichte. Liebe Kinder, ich bin noch mehr bei euch, immer mehr bei euch, weil ihr noch mehr der Hilfe bedürft. Ich segne euch alle, alle! Bringt meinen Segen in eure Häuser, den Kranken, allen euren Lieben.

26.4.1997

(Treffen der Mitarbeiter aus dem deutschen Sprachraum - Krypta des Cenacolo)

Verherrlichen wir den Vater! Meine lieben Kinder, alles ereignet sich zwischen der ersten und der zweiten Reinigung. Ihr aber, die ihr mir folgt, fürchtet euch nicht. Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren. Euer Werk fügt sich immer mehr in den Ewigen Plan Gottes ein. Ein wunderbares Werk der Liebe ist mein Werk; und ihr, die ihr es verwirklicht, werdet vom Vater selig gepriesen werden. Mit meinem Segen sage ich euch allen meinen Dank.

4.5.1997

(Treffen der italienischen Gebetsgruppenleiter - Krypta des Cenacolo)

Verherrlichen wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder nehmt mit Freude den Willen Gottes an. Ich weiß, daß es euch etwas kostet, in der Welt Seine Zeugen zu sein. Doch erinnert euch, daß das Kreuz auch Barmherzigkeit, Vergebung und Verheißung ist. Als Strom der Gnade hat das Kreuz die Welt reingewaschen. Ich habe euch gerufen, unter dem Kreuz mit mir Zeugnis zu geben und so helft ihr mit, der Welt, die sich verirrt hat, Hoffnung und Liebe zu bringen. Liebe Kinder, ich liebe euch so wie seid, auf dem Weg zur Heiligkeit. Ich danke euch, ich segne euch und drücke euch alle an mich.

15.6.1997

(Krypta - Treffen der französisch-sprachigen Mitarbeiter)

Verherrlichen wir gemeinsam den Vater. Meine lieben Kinder, dies ist der Weg, den ich euch fortwährend anzeige, für euch und für alle, durch euch. Danke für alles, was ihr tut. Zeigt euch immer dieser Aufgabe würdig, die ich euch anvertraut habe; eines Tages werdet ihr mir dafür danken. Ich segne euch und alle, die sich heute hier meinem Unbefleckten Mutterherzen weihen. Danke.

15.8.1997 - Mariä Himmelfahrt

(Monte di Cristo; 6. Internationales Jugendtreffen)

Betet mit mir und wir werden den Vater verherrlichen. Meine Kinder, groß ist für euch alle diese meine eindringliche, mütterliche Liebe. Dankt Gott für diesen ewigen Tag, der sich auch für euch öffnet. Von Seiner Güte habt ihr das Leben erhalten und ihr werdet die Ewigkeit erlangen. Seid alle mir geweiht und ihr werdet ein Volk sein, das sich unterscheidet, ein neues, heiliges Volk, das Gott wohlgefällt. Deshalb, meine Kinder, lade ich euch ein, euch vom Götzen Welt zu trennen, euch von seinen Sünden zu lösen, um Licht zu sein, das die Finsternis der Welt besiegt. Danke für die Freuden, die ihr mir heute bereitet habt. Euch segnend, drücke ich euch alle an mich.

31.8.1997

(Krypta des Cenacolo, Treffen der Mitarbeiter aus dem deutschen Sprachraum).
Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, ich war mit euch in diesen Tagen; ich habe euch nicht einen Augenblick verlassen. Ich sichere euch meinen Beistand zu und den liebevollen Beistand aller Engel der Liebe, aller Schutzheiligen meines Werkes der Liebe. In euch seien Vertrauen und Gelassenheit. Mein Unbeflecktes Herz schließt euch alle ein und formt euch zu Überbringern meiner Botschaft um, die der Aufruf meines Herzens an die ganze Menschheit sein will. Mein Dank an euch alle, verbunden mit meinem Segen.

7.10.1997

(Krypta des Cenacolo. Das Jesukind, eine Gipsstatue aus Betlehem, hat eine Woche vorher am 30. September 1997 zum 4. Mal Tränen vergossen).
Meine Kinder, tut Buße und vereinigt euch mit dem Leiden Jesu. Eine erschreckend große Zahl von Personen aus dem Volk Gottes nimmt das Mahl des Herrn wie gewöhnliches Brot zu sich, weil ihre Priester ihnen nicht mehr das Beispiel der nötigen Ehrfurcht und Liebe geben. Die Entweihung des Allerheiligsten in der Kirche Jesu ist das große Übel. Das Unheil hat sich in der ganzen Welt verbreitet und ruft den Zorn Gottes herbei. Aber ich bin jenen Priestern nahe, die im Messopfer noch das Allerheiligste sehen, die noch mit heiliger Absicht das Geheimnis des Leibes und Blutes feiern und die verfolgt und verachtet werden. Jesus weint, weil sich sein Volk, das von Ihm reich beschenkt wurde, immer mehr von Ihm entfernt. Meine Kinder, wieviele Tränen wird diese Generation vergießen müssen! Bleiben wir Jesus nahe! Bittet um Verzeihung und Vergebung und leistet Sühne. Euch segnend, drücke ich euch alle an mich.

26.10.1997

(Krypta - Treffen der italienischen Gebetsgruppenleiter)
Verherrlicht mit mir den Vater. Meine lieben Kinder, welche Gnade für euch, als neue Verkünder der frohen Botschaft gerufen zu sein, indem euch die Herzen für die Bereitschaft und für das Bewußtsein geöffnet werden, vom Himmel gerufen zu sein. Ich werde euch führen und euch bei der Verwirklichung dieses göttlichen Planes für die Rettung der Welt leiten. In euch möge ein großer Mut und eine vollständige Bereitschaft herrschen, denn das, was wir gemeinsam tun werden, wird groß sein! Liebe Kinder, beobachtet gut die Zeichen, die euch umgeben. Sie sind das Vorspiel eines nahen Endes der größten und schmerzlichsten Perversion, die im Gange ist. Ihr werdet die Früchte eurer Arbeit und eurer Opfer sehen und werdet

euch an einer neuen Gerechtigkeit erfreuen. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

8.12.1997 - Mariä Unbefleckte Empfängnis

(Monte di Cristo - Weihe von 400 Italienern an das Unbefleckte Herz Manens)
Verherrlicht mit mir den Vater. Meine Kinder, Gott möchte durch meine Unbeflecktheit die Welt zur Fülle der Gnade zurückführen. Und ich wirke in den Herzen von euch Kindern, um euch alle zu Ihm zurückzuführen, indem ich den Seelen die Makellosigkeit Gottes gebe. Eure Verehrung für mein Unbeflecktes Herz wird in der Kirche zum Aufbrechen einer außerordentlichen Gottesliebe und einer ganz reinen brüderlichen Liebe führen. Meine Kinder, übergebt euch mir! Übergebt Gott durch mein Herz das irdische und ewige Glück eines jeden Menschen. Danke für eure Liebe. Während ich euch segne, drücke ich euch alle an mich. Ich werde bei euch bleiben.

24.12.1997 - Heilige Nacht

(Krippe des Cenacolo)

Singt mit mir Ehre dem Vater! Meine Kinder, euer Glaube nehme die Gnade auf, die euch heute erreicht. Nehmt Jesus an, den ich euch schenke und ihr werdet die Welt besiegen, weil Jesus der Sohn Gottes ist. An diesem Tag lade ich euch ein, Anteil zu nehmen an den großen Leiden der Welt. So werdet ihr die Freude finden, die ihr sucht und ihr werdet wahre Kinder der Kirche sein. Liebe Kinder, übergebt euch mir und ich werde euch zum wahren Glauben führen, der euch mit Liebe Jesus entdecken läßt: Das Wort, das in mir Fleisch geworden ist. Euch an mein Herz drückend, segne ich euch. Ich segne eure Lieben.

1998

1.2.1998

(Vorabend von Mariä Lichtmeß; Monte di Cristo)

Verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, ich wünsche, daß eure Freude so groß sei wie euer Glaube. Ich bitte euch mir zu helfen, auf daß sich alle meine Kinder meinem Unbefleckten Herzen weihen. Die Macht dieser Weihe erfasse alle Völker, alle Nationen. Liebe Kinder, betet, damit dieser mein Wunsch Wirklichkeit werde. Dies ist der Wunsch Gottes, der die Welt von jeder Sklaverei der Sünde befreien möchte, damit alle in der Freude seien. Danke für eure Liebe. Ich segne euch alle. Ich segne eure Lieben.

25.3.1998 - Mariä Verkündigung

(13. Jahrestag der Erscheinungen - Monte di Cristo).

Lobpreisen wir den Vater. Meine Kinder, mit einer mütterlichen Umarmung nehme ich euch alle auf. Ich bin das Geschenk Gottes an alle Menschen des Glaubens. Ich werde mich ganz diesen Seelen guten Willens hingeben. Ich werde die gleiche Kraft der Liebe, die in mir ist, in sie senken. Seid mir nahe, um mich zu trösten, denn mein Herz hat die ganze Last der Verderbtheit der Menschen zu tragen, die Gott verfolgen. Liebe Kinder, bereitet euch mit der Kirche auf ein großes Ereignis vor: auf das Jubiläum der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen, sowie

der Menschen untereinander. Ihr werdet in einem neuen Jahrtausend, in einer durch den Heiligen Geist erneuerten Welt leben. Danke für die Freude, die ihr mir bereitet habt. Danke für eure Anwesenheit. Ich segne euch alle.

26.4.1998

(Krypta des Cenacolo, 1. Internationales Treffen der Gebetsgruppen-leiter)

Meine Kinder, damit alle Menschen meine eindringliche Einladung zur Bekehrung hören und annehmen können, bitte ich euch weiterhin, mir zu helfen! Ich wirke in euch, die ihr in mein Werk der Liebe eingebunden seid. Unbegrenzte Horizonte öffnen sich den Seelen meines Werkes, unendliche Charismen sind jenen vorbehalten, welche die Größe des Liebes-Werkes leben wollen. Und jede Seele, welche sich auf diesen spirituellen Aufbruch einlässt, nimmt viele andere Seelen mit sich. Liebe Kinder, ich vertraue euch, die ihr mich so sehr verehrt, den großen Plan meines liebenden Mutterherzens für die armen Menschen an, die sich in seelischer Not verirrt haben. Euch verspreche ich den großen Lohn, den der Vater für seine wahren Kinder bereithält. Euch gilt mein Dank und die ganze Liebe meines Mutterherzens. Ich segne euch alle.

10.5.1998

(Krypta des Cenacolo)

Meine lieben Kinder, ihr könnt es noch nicht verstehen, für euch ist es noch ein Geheimnis, doch was ihr tut, wird meinen Plan für die Kirche zur Vollendung bringen, zum Heil für viele Seelen. Umgebt euch mit jenen, die euch verstehen und lasst euch helfen. Was ich in euch gelegt habe, ist eine große Gnade! Der Tag ist nahe, an dem die Welt sehen wird. Danke. Euch segnend drücke ich euch an mich.

29.5.1998

(Monte di Cristo)

Meine Kinder! Den Sohn Gottes, Jesus, in meinen Armen, sollt ihr in diesem Abbild betrachten und in jedem Haus, in jeder Familie aufnehmen. Ich bin die Mutter, die Braut, die sichere Führerin für jede Familie. Ich bin nach dem Willen Gottes euer Vorbild. Die Welt möge meine mütterliche Liebe annehmen. Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

21.6.1998

(Krypta des Cenacolo; anlässlich eines Gebetstreffens junger Familien im Cenacolo)

Meine Kinder, in euch möge der ganze Wille Gottes sein. Aus Ihm wird die Liebe geboren. Gebt euren Kindern Weisheit, seid demütig vor ihnen. Ihr seid Verwalter des Lebens, fühlt euch nie als dessen Besitzer. Der Heilige Geist sei das Band eurer Ehe, eurer Familie, der menschlichen Gemeinschaft, Abbild der Göttlichen Gemeinschaft wie die Heiligste Dreifaltigkeit. Meine lieben Kinder, ihr seid aus der Liebe geboren. Bewirkt, daß diese Liebe weiter bestehe und Gott wird euch für alle Ewigkeit segnen. Auch ich segne euch, ich segne eure neuen Familien, eure Kinder, eure Liebe.

15.8.1998 - Mariä Himmelfahrt

(7. Internationales Jugendtreffen mit Marienweihe - Monte di Cristo).

Dankt und lobpreist mit mir den Vater! Meine Kinder, dieser Tag ist das Fest des Himmels, die Freude der Heiligen. Jedes Eingreifen von mir ist ein Aufruf, eine Einladung, um euch alle daran teilnehmen zu lassen. Lebt eure Weihe und so werdet auch ihr an diesem großen Fest teilhaben. Meine Kinder, vergesst nicht, daß viele, allzu viele Seelen in Gefahr sind und für immer hinabgerissen werden können. Seid eurer Berufung würdig. Euer Beispiel möge mit Opfer und viel Gebet verbunden sein. Alle Menschen mögen sich beugen, sich erniedrigen und um Verzeihung bitten für alle Fehler und Greuelthaten, die in der Welt begangen werden. Nehmt die großen Zeichen wahr, die das Ende großer Bosheit ankündigen und seid bereit, die neue, bessere Zeit anzunehmen. Danke für die Freude, die ihr mir bereitet. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

18.10.1998

(Krypta des Cenacolo; 2. Internationales Treffen der Gebetsgruppen-leiter)

Verherrlicht mit mir den Vater. Meine Kinder, es ist notwendig, daß die Zeit und die Geschichte die unendliche Macht Gottes, die Größe und Güte des Herzens Jesu offenbaren. Meine lieben Kinder, mit meinem Ruf setze ich euch als Verantwortliche des wunderbaren und mächtigen Heeres der Liebe ein, welches mit mir dem Leben entgegengeht. Ihr seid die Neubelebung der Kirche, welche die Heiligste Dreifaltigkeit in der neuen und letzten Epoche der Welt der Geschichte der Liebe schenken möchte. Während Himmel und Erde sich in diesem gesegneten Werk der Liebe vereinen, möget ihr wahrhaftig und gerecht sein, denn die Sendung, die ich euch anvertraue, ist heilig. Ich drücke euch an mich und segne euch, zusammen mit jenen, die mit euch verbunden sind. Danke!

1.11.1998 - Allerseelen

(Krypta des Cenacolo)

Lobpreisen wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, diese meine Worte sind für diese Stunde, für diesen Tag: Sie sind für jene, die meinem Werk dienen möchten. Sie sollen eurer Heiligung helfen. Sie sind für die einfachen Seelen, die offen sind für alle Anrufe der Liebe; für die Seelen, die vor Gott arm sind und glauben, aller Gnaden bedürftig zu sein; für die demütigen Seelen die immer bereit sind, sich in die Abgründe des eigenen Elends und das der anderen hineinzubegeben: für die verinnerlichten Seelen, die alle Oberflächlichkeit, jeden Kompromiss mit sich und der Welt zurückweisen; für die Seelen, die sich einsetzen auf dem ernsthaften Weg des Glaubens und der Heiligkeit, um Gott die höchste Ehre zu erweisen und dem Nächsten die größte brüderliche Hilfe zu gewähren; für jene, die mein Werk als ihre Familie betrachten. Für alle diese gelten meine Worte an diesem Tag der Herrlichkeit. Ich ermutige euch liebe Kinder, auch in Schwierigkeiten weiterzumachen, damit mein Werk hervortrete und zum Mittelpunkt der Aufmerksamkeit werde, in einer Welt, die zum Sumpf der Bosheit geworden ist. Jene, die auf mich hören, werden zur Heiligkeit gelangen. Ich segne euch.

8.12.1998 - Mariä Unbefleckte Empfängnis

(Monte di Cristo)

Lobpreisen wir den Vater. Meine Kinder, es nähert sich die Zeit der Wahrheit, die Zeit Gottes. Durch mein Unbeflecktes Herz hindurch wird sich der Heilige Geist in einem neuen Pfingsten der Liebe auf die Menschheit ergießen. Mögen sich alle Menschen in wachsamer Erwartung und in Reue über alle ihre Sünden auf den großen Übergang vorbereiten. Liebe Kinder, ihr habt aufgrund eures Vertrauens meinen Aufruf nicht belächelt, sondern euch klein und demütig gemacht. Jene, welche meinem Mutterherzen geweiht sind, werden sich meiner Auserwählung erfreuen, und ihrer ist das Reich des Vaters, in dem auch ich sein werde, um euch zu erwarten. Euch segnend drücke ich euch heute alle an mich.

24.12.1998 - Heilige Nacht

(Krippe im Park des Cenacolo)

Singt mit mir Ehre dem Vater. Meine Kinder, dies ist der Tag der Liebe, der größten Liebe! Heute lade ich euch ein, euch klein zu machen wie Kinder, um dieses unermessliche Geschenk Gottes empfangen zu können, welches Gott euch unentgeltlich schenken wollte. Mit der Ankunft Jesu unter euch, verwirklichte Gott die größte Prophezeiung, welche Er selbst in die Herzen der Menschen geschrieben hatte. Meine Kinder, nun habt ihr alle Anteil an Gott. Seht, hier ist das Licht, die Liebe, das Leben, In Ihm habt ihr Anteil an seiner Fülle. Freut euch über das Geburtsfest Jesu; freut euch über euer Geburtsfest, es sei euch allen heilig. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

28.12.1998 - Tag der Unschuldigen Kinder

(Monte di Cristo)

Danke liebe Kinder! Danke für euer Zeugnis. Jedes Jahr erwarte ich euch hier an diesem Tag immer zahlreicher. Gebt der ganzen Welt mein großes Leiden bekannt. Ich segne euch alle.

1999

15.1.1999

(Monte di Cristo)

Meine Kinder, der Abfall so vieler Gläubigen und die Gewalttätigkeit der Feinde der Kirche lassen keine menschliche Hoffnung mehr zu. Der Zusammenbruch so vieler gesellschaftlicher und religiöser Kräfte lassen die Welt nicht hoffen und die Passion der Kirche ist augenscheinlich. Meine Kinder, meine Geweihten, nur ihr seid die Hoffnung einer echten Erneuerung in der Wahrheit. Ich segne jetzt und in Zukunft eure Bewegung mit Christus für das Leben. Ich bitte euch, rein und wahr zu sein und euch in der Liebe zu formen, indem ihr euch gegenseitig stärkt. Die Zeiten drängen, aber ihr könnt jetzt die Situation nicht bestimmen. Es bedarf noch einer großen, zahlreichen Zustimmung auf meine Einladung zum Leben. Vereint euch mit jenen, die wie ihr bereit sind zum Kämpfen. Ich werde die Führerin dieses Heeres sein und wir werden den Sieg davontragen. Ich schütze euch und

segne euch. Ich segne jene, die sich einsetzen, daß dieser heilige Ort würdiger und schöner wird.

2.2.1999 - Mariä Lichtmeß

(Monte di Cristo)

Lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, das Werk der Liebe hat seinen von Gott gesegneten Weg begonnen, erdacht und verwirklicht vom göttlichen Herzen Jesu und geführt von eurer Himmlischen Mutter, zusammen mit dem Heiligen Geist. Seht, meine Kinder, ich wandle mitten unter euch. Die Seelen, die im Stande der Gnade sind, erkennen mich, gehen mit mir und hören auf mich. Meine Stimme ist die Stimme Gottes und das, worum ich euch bitte, ist der Wille des Vaters, des einzigen Vaters aller Menschen, Mit meinen Geweihten, mit euch, werde ich die Kirche wieder vereinigen und jedes Herz erneuern, auf daß die Liebe in der Welt herrsche. Meine Kinder, euer Gebet drücke die Anerkennung Gottes als Schöpfer und Herr des Lebens aus und sei Ausdruck der Hinwendung des Menschen zu seinem Ursprung. Ich segne euch alle und ich drücke euch an mich.

15.8.1999 - Mariä Himmelfahrt

(Monte di Cristo)

Lasst zusammen mit mir einen Lobpreis zum Vater emporsteigen. Meine Kinder, ich bin für euch verborgen, verschleiert durch die göttliche Stille der Liebe, aber ich bin mitten unter euch, um euch zur Heiligkeit und zu Gott hinzuführen. Ihr seid das Volk Gottes, das mir angehört. Mein Herz ist das Paradies eurer Seelen, aber auch der sichere Ort, der euch beschützt. Meine Kinder! In dieser Zeit steht das Heil von Millionen Seelen, die ich gerettet sehen möchte, auf dem Spiel. Ich bitte deshalb um die Hilfe aller meiner Geweihten. Ich versichere euch, die ihr mir helft, den sicheren Weg und die große Aufnahme (in den Himmel), durch die unendlichen Gnaden, die für euch bereit stehen. Jubelt mit meiner ganzen Kirche, daß ihr mich seit dem Tag meines Ja bei euch habt. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

1.11.1999 - Allerheiligen

(Monte di Cristo)

Singen wir Ehre dem Vater. Meine Kinder, der schmerzhafteste Leidensweg dieser eurer irdischen Tage wird an diesem strahlenden Tag in der Heiligkeit seinen Abschluss finden. Bietet mir all eure Leiden an und ich werde euch auf diesem Weg zur Heiligkeit unterstützen, um im Himmel als Heilige mit den Heiligen in der Herrlichkeit Gottes vereint zu sein. Ich segne euch alle.

8.12.1999 - Mariä Unbefleckte Empfängnis

(Krypta)

Lobpreisen wir den Herrn. Meine Kinder, das Herz Jesu erbittet mit Verheißung besonderer Gnaden die Weihe von Gemeinschaften, von Pfarreien, von Diözesen an mein Unbeflecktes Herz. Groß werden die Gnaden und Segnungen sein, die ihnen zuteil werden. Mein Abbild möge in den Häusern, in den Instituten, in den Krankenhäusern, in den Schulen, überall dort wo man lebt, aufgestellt werden. Mit meinem Abbild versichere ich euch meiner Anwesenheit, welche das furchtbare Chaos beenden wird, in das die pervertierte Menschheit durch die Dämonen

gestürzt wurde, die zum letzten großen Angriff aus der Hölle hervorgekommen sind. Danke für euer ‚Ja‘, welches meine Kirche immer schöner und reiner machen wird. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

24.12.1999 -Heilige Nacht

(Krypta)

Singen wir gemeinsam Ehre dem Vater. Meine Kinder, möge eure Seele an diesem strahlenden Tag jubeln, an dem ihr durch die Gnade vom Göttlichen Sein bereichert wurdet. Mit Jesus möge die neue Zeit der Liebe geboren werden. Heute lade ich euch alle ein, keinen Augenblick dieser vom Vater gesegneten heiligen Zeit zu versäumen, um euch zu eurer Heiligung mit Gnade bereichern zu können. Liebe Kinder, wie ich mein ‚Ja‘, so möget auch ihr jeden Augenblick euer ‚Ja‘ Gott zusagen, dann wird an Schönem eintreffen, was ihr erwartet. Ich segne euch alle mit meinem Jesus.

31.12.1999 - Silvesternacht

(im Haus von Renato)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, ihr berechnet die Zeit die vergeht und dies ist eure Zeit! Bemüht euch, die Spaltungen dieser Zeit zu beseitigen und schaut auf den großen Tag der Liebe, der sich euch bereits nähert. Warum hören nicht alle meine Kinder auf meine Aufrufe? Warum weisen viele meine mütterliche Hilfe zurück und ziehen es vor, in ihren Leiden zu verbleiben? Liebe Kinder, damit dieses Gnadenjahr euch helfe, euch alle zu heiligen, bitte ich euch, hört auf mich: betet, bekehrt euch und bittet Gott um Verzeihung für euch und für die ganze Welt. Und ich versichere euch: ihr werdet den Frieden haben, den ihr wünscht, ihr werdet die Freude haben, die ich euch vermitteln möchte. Ich segne euch alle, alle.

2000

2.2.2000 - Mariä Lichtmeß

(Krypta)

Lobpreisen wir den Herrn. Meine Kinder, die Stunde der Finsternis geht der Stunde des Lichtes voraus. Ihr seid im Licht; lasst euch erleuchten und ihr werdet auch in der Wahrheit sein. Meine Anwesenheit mitten unter euch ist eine außerordentliche Gnade, ein Geschenk Gottes. Ihr seid mir so wertvoll, meine Kinder. Ich danke euch, weil ihr mir helft, die Liebe Gottes in die Welt zu tragen. Gebt euch hin und ich werde mich euer bedienen, damit sich die Kirche in der Zeit der großen Prüfung reinigen und erneuern kann. Lebt ganz bewusst dieses Jahr der Gnade für eure Heiligung. Ich segne euch alle, mein Kinder, und ich drücke euch an mich!

25.3.2000 - Mariä Verkündigung

(Monte di Cristo -15. Jahrestag der Erscheinungen)

Lobpreisen wir den Vater. Meine Kinder, an diesem Tag hat sich mit dem ‚Ja‘ meines Herzens der wunderbare Plan Gottes für euch alle verwirklicht. Ich möchte mit euch diesen Tag neu beleben, indem ich euch ermahne, mit mir verbunden zu

bleiben und für Gott einzutreten. In dieser Zeit meiner Anwesenheit mitten unter euch, wollte ich euch meine ganze mütterliche Liebe zeigen, bis hin zu den Tränen. Doch die Gleichgültigkeit vieler meine Kinder ist noch groß. Die Sünden nehmen zu, während jede Achtung vor dem Leben und den Gesetzen der Natur verloren geht. Meine Kinder, verkündet der Welt meinen Aufruf, meine Einladung zur Liebe, sonst wird das Leid für die ganze Menschheit zunehmen und der Friede, der Triumph des Guten, in weite Ferne rücken, hört auf mich, liebe Kinder, und ihr werdet mit dem Guten triumphieren. Ich drücke euch alle an mein Herz und segne euch und danke euch. Ich segne eure Lieben.

16.4.2000

(Krypta - 4. Internationales Treffen der Gebetsgruppenleiter).

Lobpreisen wir in Ewigkeit den Vater! Meine Kinder, ihr seid der Same, den ich gesät habe, um in meiner Kirche die Liebe aufgehen zu lassen; seid also nur Liebe. Das Werk, das mit euch begonnen hat, ist das neue Antlitz der Kirche und die Kirche, die Jesus ganz umgewandelt haben möchte in ein Werk der Liebe, in eine einzige Kirche der Liebe, wird das Antlitz des Werkes haben. Meine lieben Kinder, das was euch auszeichnen sollte, ist die Liebe zu Gott, zu den Brüdern, zu meiner Kirche. So werde auch ich für euch eine besondere Liebe haben, eine besondere Aufmerksamkeit für euer Leben; aber vor allem werde ich eure Seelen schützen und bewahren und werde euren Werken Leben verleihen. Danke, liebe Kinder! Ich segne eure Lieben, ich segne eure Bewegung, die euch mit mir vereint.

26.5.2000

(Monte di Cristo).

Lobpreisen wir den Vater! Meine Kinder, für eure Seelen ist jedes meiner Worte Same der Wahrheit und Brot der Liebe. Nehmt sie auf in der Einfachheit des Herzens, in der Wahrheit des Glaubens. In meinen Kindern setzt nun Gott alle Kräfte in Bewegung um die Kirche Jesu zu retten. Meine Kinder, bleibt euren Versprechen treu, die ihr mir gegeben habt. Möge euer Eifer nicht nachlassen, der Glaube in euch jedoch zunehmen, damit jedes Ereignis euch stark und vorbereitet antreffe. Ich segne euch alle, alle.

11. 6.2000 - Pfingstsonntag

(Marienweihe von 300 Personen - Monte di Cristo).

Verherrlichen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, durch den Heiligen Geist und mit eurer Weihe seid ihr ganz mein. Jedes Werk der Liebe, das entsteht, breitet sich in der Liebe aus. Es erlangt Bedeutung innerhalb der Kirche - ein Zeichen, das auf die großen und erhabenen Dinge hinweist, die der Geist Gottes tut und die er heute und zu allen Zeiten durch die Bewegung des Werkes der Liebe

in der Weltkirche bewirken möchte. Meine Kinder, Jesus selbst wollte dieser Bewegung Richtlinien, Zeichen und Geist geben, in konkreter Form, in der Kirche, dem Tempel der Christenheit. Die ganze Geschichte des Werkes erlangt so die Kraft und die Macht des Mysteriums der Barmherzigkeit und der Erlösung, der Wahrheit und der göttlichen Liebe: Das ist das Werk der Liebe Gottes, seines

Herzens, seiner unendlichen Liebe. Möget ihr alle die Fülle des Geistes, den ihr heute anruft, empfangen. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

6.8.2000

(9. Internationales Meeting - Monte di Cristo).

Verherrlicht mit mir den Vater. Meine Kinder, der Heilsplan, den Gott für jeden von euch erdacht hat, wird durch mich vermittelt. Ich Sorge in besonderer Weise für euch und lenke euch hin auf die Wege des göttlichen Willens. Ich bitte euch, ganz bewusst und in voller Freiheit mit mir einen Bund der Liebe zu schließen, mit dem ihr euch in Liebe mir übergebt, um euch auf dem Weg der Heiligkeit führen zu lassen. Ihr tröstet und ehrt mich mit euren Festen der Freude und des Glaubens. Der ganze Himmel freut sich und segnet euch zusammen mit mir.

15.8.2000 - Mariä Himmelfahrt

(Monte di Cristo),

Lobpreist mit mir den Vater. Meine Kinder, lebt diesen Tag in Freude, es ist ein Vorgeschmack eurer ewigen Freude, in die ich euch vorausgegangen bin. Schart euch eilends um mich, und ich werde euch alle als Kinder annehmen. So wie die Eucharistie, bin ich das Zeichen, das euch Jesus für die Einheit der Kirche und der Kinder Gottes gegeben hat. Diese Zeichen sind jetzt auf Grund der Sünden vieler meiner Kinder Zeichen der Trennung geworden. Möget ihr die Früchte des Geistes erhalten, welche euch mit Liebe und Vernunft erfüllen, und alle Generationen mögen mich so wie ihr selig preisen. Meinen Segen schenke ich euch, die ihr mich mit meiner Kirche ehrt.

8.9.2000 - Mariä Geburt

(Monte di Cristo)

Singt mit mir Ehre dem Vater. Meine Kinder, euer Gebet entreißt viele Seelen aus den Händen des Feindes. Und jede mir geweihte Seele leistet Sühne für viele Verbrechen, für viele Sakrilegien und so viel Glaubensabfall. Danke, daß ihr mir heute nahe seid und mich ehrt. Dankt Gott für meine Anwesenheit. Heute gieße ich über euch viele Gnaden und großen Segen aus.

8.12.2000 - Mariä Unbefleckte Empfängnis

(Monte di Cristo)

Singt mit mir die Hymne der Freude. Meine Kinder, durch die unendliche Liebe des Vaters erfülle ich weiterhin in der Kirche und mit der Kirche meine mütterliche Aufgabe auf Jesus hin, der das Fleisch gewordene Wort ist. Ich empfangen und zeuge euch alle, die ihr mir gehört, zum göttlichen Leben der Gnade und ich ernähre und versorge euch in meiner Aufgabe als Mittlerin, indem ich für euch alle Gnaden erlange, die für euren Weg nötig sind. Meine Lehre möge euer Leben durchdringen und ihr werdet Lob Gottes sein. Euer Licht leuchte vor den Menschen, damit sie sehen. Niederstürzen wird die Welt auf die Knie, wenn ihr, die ihr Gott erkennt, seine Werke verkündet. Meine Kinder, ihr erwartet das Heil und ich sage euch: die Ewigkeit wartet auf euch! Trost und Freude bereitet ihr mir heute, denn noch viele werden in mein Mutterherz aufgenommen. Empfangt meinen Dank und meinen Segen für euch und für eure Lieben.

24.12.2000 - Heilige Nacht

(An der Krippe im Park des Cenacolo)

Wie im Himmel Herrlichkeit ist, so möge Friede auf Erden sein. Meine Kinder, seht, das Herz des Vaters hat seinen Plan der Liebe erdacht. Sein Wille war es, daß das Heil in der Zärtlichkeit eines mütterlichen Geschenkes zu euch allen gelange. Seht die Mutter, die euch wiederum Jesus bringt! Ich bin untrennbar mit Jesus in seinem Erlösungswerk verbunden, untrennbar verbunden mit der Kirche und in ihr wirkend. Meine Kinder, lebt dieses Ereignis, das die Grenzen der Erde überschreitet und in die Ewigkeit hineinreicht. Euch segnend drücke ich euch alle an mich.

28.12.2000 -Tag der Unschuldigen Kinder

(Monte di Cristo)

Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, die Welt braucht Reinigung und Bekehrung. Ich vereinige mein Gebet mit eurem Gebet des heutigen Tages, welches das Herz Jesu tröstet und die Liebe Gottes bezeugt. Das Leben, meine Kinder, das Leben! Die Ablehnung des Lebens ist die schwerste Sünde, diese bewirkt größte Qual in den Seelen. Ja, liebe Kinder, diese Generation wird die zerstörerischen Konsequenzen erleben und erleiden, von denen Europa auf Grund des Verrates an Gott noch betroffen sein wird. Ich segne jene, die das große Geschenk des Lebens verteidigen.

31.12.2000 - Silvesternacht -

(Monte di Cristo)

Dankt mit mir dem Vater. Meine Kinder, ihr geht auf den Straßen der Welt und durchschreitet den Bogen der Geschichte. 2000 Jahre sind vergangen und die Welt ist noch immer unter der Herrschaft des Bösen, einer falschen Freiheit; sie wünscht und sucht leidenschaftlich ein unerreichbares, illusorisches Paradies. Aber ich komme in die Welt, um euch zum neuen Jerusalem zu führen, wo man das Glück und die Freude findet. Liebe Kinder, öffnet eure Augen und ihr werdet feststellen, Geschöpfe Gottes auf dem Weg zu sein, seitdem die Gnade Gottes gekommen ist, um unter euch zu wohnen. Es möge keine weitere Zeit unnütz verstreichen und dieser lange Weg möge nicht im Dunkeln enden. Seid Kinder des Lichtes! Ich segne euch und ich begleite euch im neuen Jahr.

2001**29.4.2001**

Lobpreisen wir den Vater. Meine Kinder, ich rufe euch alle zur Fülle des christlichen Lebens auf, weil ihr als Kirche eingeladen seid, als Sauerteig zur Heiligung der Welt beizutragen. Bleibt vereint und der Geist des Evangeliums wird euch führen. Auch ich schaue auf euch, ihr Kinder der Liebe des Vaters, indem ich euch helfe, das Reich Gottes in der Welt aufzubauen. Fühlt euch als lebendige Zellen in diesem Organismus, der der Leib Christi ist. Danke euch allen für euer Ja. Ich segne euch alle.

3.6.2001 - (Monte di Cristo - Pfingsten)

Verherrlichen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, an diesem Tag nehme ich wieder viele meiner Kinder auf, die den Wunsch haben, sich meinem Mutterherzen anzuvertrauen. Sie treten dadurch in eine neue Dimension der Liebe ein: Sie werden fähig, zu lieben und zu geben, um im Heiligen Geist das Evangelium zu verkünden, damit die Sendung, die ich jedem meiner Geweihten anvertraue, zu einem Pfingsten werde. Liebe Kinder, kommt alle und entdeckt meine große Liebe zu euch und erfreut euch an den geistigen Reichtümern, die ich euch schenken möchte. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

17.6.2001

Lobpreisen wir den Herrn. Meine Kinder, groß werden die Liebe und die Barmherzigkeit Gottes am Tag des Gerichtes für jene sein, die treu und stark im Glauben und im Gebet geblieben sind. Liebe Kinder, wer hat so viel Wüste in der Kirche Jesu verursacht? Ich habe euch gerufen, um diese große Leere auszufüllen, und damit die Gegenwart Gottes unter euch wieder anerkannt werde. Bleibt bei der Mutter, denn sie begleitet euch jeden Tag zur Quelle der Freude. Danke für eure Treue, und bemüht euch, dass sie immer echter werde! Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

15.8.2001

(Monte di Cristo - Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel).

Verherrlicht mit mir den Vater. Meine Kinder, der Heilige Geist sei in euch, so werdet ihr das Leben haben. Ihr, die ihr die Zeiten der Tröstung erwartet, betet inständig, damit alles neu werde und das Reich Gottes die ganze Erde umfasse. Liebe Kinder, dies ist die Zeit des Geistes und des Zeugnisgebens. Nehmt mit Freude meine Anwesenheit mitten unter euch an, denn es ist mein Wunsch, euch zu führen, indem ich mit euch den Kampf der letzten Zeiten kämpfe, der siegreich sein wird. Macht meine Kirche heilig, seid heilig! Danke, dass ihr mich an diesem Tag geehrt habt: Ich sichere euch so viele Gnaden zu, wie mein Unbeflecktes Herz Glorie haben wird. Ich segne euch.

14.10.2001

(Krypta des Cenacolo - 6. Intern. Konvent der Mitarbeiter)

Vater, wir beten Dich an. Meine Kinder, in der furchtbarsten Epoche der Welt und der Kirche, in der alle Werte der Göttlichen Liebe und der menschlichen Liebe in größter Gefahr sind und dem dramatischsten und tragischsten Konflikt gegenüber stehen, habe ich an euch gedacht, indem ich meinen Aufruf, der auch ein Ruf Gottes ist, in euer Herz gelegt habe. Die Geheimnisse Gottes haben alle ihre Zeichen, um erkannt, verstanden und angenommen zu werden; und euch wird es gegeben sein, etwas zu erkennen, was die Welt nicht kennt. Liebe Kinder, auch die Bevorzugung wird euch nun zur Verantwortung und der ganze Himmel hofft auf euch, indem er euch den Auftrag übergibt, der sich mit dem Auftrag der heiligen Kirche verbindet. Dies ist die Zeit, die euch angekündigt wurde! Betet mit mir, dass sie zu einer Zeit der Barmherzigkeit werde. Nehmt meinen Dank entgegen, zusammen mit meinem mütterlichen Segen.

8.12.2001

(Monte di Cristo - Maria Unbefleckte Empfängnis)

Preist mit mir die Größe des Herrn. Meine Kinder, die Scharen der Geweihten, die sich meinem Mutterherzen anvertrauen, sind für die Kirche Jesu eine große spirituelle Bereicherung. Mein Unbeflecktes Herz ist das offene Tor zum Himmel, um alle meine Kinder in das Privileg des Glaubens aufzunehmen: Das ist der große Plan Gottes für Seine Kirche! Liebe Kinder, wenn ihr auf Gott schaut, könnt ihr nicht mehr auf gewöhnlichen Wegen gehen: es ist notwendig in der Kirche die größte Heiligkeit zu leben, um allen furchtbaren Zusammenstößen mit der heutigen Gesellschaft standzuhalten. Ich verspreche all jenen, die sich mir anvertrauen die Sicherheit im Glauben und am Ende den Sieg. Alle segne ich euch und drücke euch an mich.

25.12.2001

(Krippe des Cenacolo - Heilige Nacht).

Singt mit mir Ehre dem Allerhöchsten. Meine Kinder, seht, ein neuer Tag ist angebrochen: der Tag der Liebe inmitten von Schmerz, ein Festtag inmitten der Leiden. Liebe Kinder, bewirkt, dass Stille euch umgibt, reißt euer Ich aus eurem Herzen heraus, um Jesus Raum zu geben: Sein Friede möge die ganze Welt umhüllen! Lasst euch von mir zur Quelle der Freude führen: Jeder Durst nach Frieden wird gestillt werden! Es ist notwendig, dass die ganze Welt sich zu dieser Quelle auf den Weg macht: zu Jesus! Heiligt diese heilige Weihnacht. Ich segne euch alle mit Jesus.

2002**1.1.2002** (Monte di Cristo - Silvesternacht)

Bitten wir gemeinsam den Vater des Lebens. Meine Kinder, die Geschichte hat sich bereits dem Ewigen geöffnet, und das Menschliche öffnet sich und mündet in das Göttliche: Mögen alle Menschen erkennen, dass Jesus der Herr ist! Die von Tränen benetzte Erde wird lächeln, und mit dem Blut der Unschuldigen getränkt die Christen neu sprossen lassen. Liebe Kinder, möge das Echo meiner Stimme in die ganze Welt gelangen, um von schönen und heiligen Ereignissen zu berichten, die vom Frieden sprechen. Macht euch meine Hoffnung auf einen neuen Frühling der Geschichte zu eigen; fahrt fort, das Reich Gottes auf die Erde herabzuflehen, denn das Gebet der Guten kann nicht enttäuscht werden. Ich segne euch und verspreche euch meinen Schutz.

2.2.2002 (Monte di Cristo - Maria Lichtmess)

Beten wir den Herrn an. Meine Kinder, möge euer Glaube stark sein, damit er der Kirche erhalten bleibe, wenn ihr die Erde verlassen werdet; habt viel Glauben, damit ich mich auf eure Großmütigkeit als treue Seelen berufen kann. Heute rufe ich lauter denn je, damit ich von allen Menschen gehört werden kann. Es ist der Herzensruf der Mutter, um allen zu sagen: Seid euch des Lebens und des menschlichen Zusammenlebens bewusst; zeigt allen, was ihr von Gott empfangen habt! Nehmt ihr, liebe Kinder, diesen Ruf auf, denn mit all jenen, die ihn

annehmen, wird Jesus Seine Kirche wieder aufbauen, um jede Seele zu retten. Euch an mich drückend, segne ich euch.

21.4.2002

(Krypta des Cenacolo - 7. Intern. Konvent der Mitarbeiter)

Verherrlicht mit mir den Vater. Meine Kinder, ihr werdet mit der Geschichte dieser Zeit fortbestehen, eingereiht in das heilige Volk Gottes. Indem ihr sein lebendiges Zeugnis durch ein Leben des Glaubens und der Liebe verbreitet, nehmt ihr teil an der prophetischen Sendung Jesu. Ihr bringt Gott ein Opfer des Lobes dar, Frucht des Willens Seines rufenden Geistes, der jedem von euch einen besonderen Erweis des Heiligen Geistes zum Nutzen aller austeilte. In diesen Treffen möchte euch Jesus das Charisma des Lehrens schenken, das nicht Kultur, sondern Geist Gottes ist, der jene überzeugt und bekehrt, die auf Ihn hören, indem Er die Tugend der Hoffnung schenkt, die eine Vorwegnahme der endgültigen Herrlichkeit ist. Ihr auserwählten Geschöpfe, fühlt euch frei, das zu verkünden, was Gott euch sagt. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

19.5.2002 (Monte di Cristo -Pfingsten)

Lobpreisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, auch sichtbar komme ich mitten unter euch; ohne den Vater zu verlassen, jedoch eingehüllt in den Heiligen Geist, kümmere ich mich um euch wie um viele Jesus (-kinder), ich liebe euch mit der gleichen Liebe, mit der ich meinen kleinen Gott in meine Arme schloss. Ich werde immer bei euch sein wie an diesem wunderbaren Tag, der noch viele meiner Kinder sieht, die meinem Mutterherzen geweiht sind. Ich segne euch: Bringt meinen mütterlichen Segen allen euren Lieben.

15.8.2002

(Monte di Cristo - Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel) Verherrlichen wir gemeinsam den Vater. Meine Kinder, seid eine große Familie: die Kirche! Eine einzige Spiritualität (sei in euch), um in ihr den einen Geist der Liebe zu leben, der jeden Verstand weise und jedes Herz heilig macht. Ich werde eure Gebete in einen Lobpreis verwandeln: Ich werde euch nicht verlassen! Man möge jedoch auf meine Worte hören: Zu oft werden meine Aufrufe lächerlich gemacht! Ich leide für euch, für all das, was mitten unter euch und in der Welt auf Grund der Sünde geschieht. Warum, warum leidet ihr nicht mit mir? Was ich euch ankündige, ist das, was Gott euch sagen will, bevor alles eintrifft! Liebe Kinder, seid demütige Werkzeuge in meinen Händen, damit ich euch auf den Weg Gottes führen kann. Danke für eure Liebe, ich segne euch.

8.9.2002 (Krypta des Cenacolo - Hochfest Maria Geburt)

Lobpreisen wir den Vater. Meine treuen und geliebten Kinder. Heute bin ich euch noch näher und möchte euch eine neue Fackel übergeben, die Fackel der Liebe, damit ihr dieser armen, leidenden und vom rechten Weg abgekommenen Menschheit helfen und sie führen könnt. Ein leuchtendes Kreuz, das sich auf der Welt erhebt, ist mein Werk der Liebe, das seinen Weg mit euch beginnt und schon von Gott gesegnet ist. Danke, liebe Kinder. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.

13.10.2002

(Krypta des Cenacolo - B. Intern. Konvent der Mitarbeiter)

Verherrlicht mit mir den Vater. Meine Kinder, ihr seid von mir gesandt und geführt; ihr seid mein kleines Heer der „Freiwilligen der Liebe“, die sich einsetzen, damit jede Seele in der Gnade geboren werde, um in die Liebe, in das Reich der Heiligkeit einzutreten. Liebe Kinder, es mögen keine anderen Interessen in eurer Mission vorherrschen: Sprecht von der Liebe aus Liebe, von der Wahrheit um der Wahrheit willen, sprecht von Gott! Heute habe ich einen Samen in eure Hände gelegt, damit ihr ihn in jedes menschliche Herz sät, auf dass die Kirche Jesu wachsen könne und gestärkt und geheiligt werde. Groß und überreich wird euer Lohn sein. Danke, meine Kinder, ich segne euch und drücke euch an mich.

8.12.2002

(Im Haus Renatos - Hochfest Unbefleckte Empfängnis)

Lobpreisen wir gemeinsam den Herrn. Meine vielgeliebten Kinder: Das ist der Tag des Herrn! Danke mein Sohn für dein aufgeopfertes Leid. Ich bin euch allen nahe, vereint mit jenen, die sich heute meinem Unbefleckten Herzen geweiht haben. Viele Dinge halte ich noch für euch bereit. Dies ist das Fest das von Gott gesegnet ist. Seht zu, dass es kein Ende habe. Bewahrt und behütet diese Orte, denn sie werden immer mir gehören. Hier sollt ihr mich erwarten, hier erwarte ich euch jeden Tag. Ich segne euch alle, alle, und drücke euch an mich.

24.12.2002 (Krippe des Cenacolo - Heilige Nacht)

Lobpreisen wir in Ewigkeit den Vater. Meine Kinder schon seit Jahr-hunderten ist mitten unter euch in der Welt Einer, den noch nicht alle kennen: Jesus, den ich euch gebracht habe. Er ist der Reichtum der zu allen Menschen guten Willens gelangt ist, damit die Erde nicht mehr wüst und leer sei, sondern dort die Fülle der Gnade wohne. Noch einmal komme ich in eure Mitte, um euch zu helfen Ihn zu erkennen, um eure Augen zu öffnen, damit ihr Ihn sehen könnt, auf dass euer Zeugnis vollkommen sei. Meine Kinder, die Welt muss wissen, dass dieses Jesuskind allein der wahre Gott, der Gott des Lebens ist, der euch Frieden und Gerechtigkeit bietet. Vereint euch heute mit allen Heiligen des Himmels und singt Gott Ehre für immer. Es möge Heilige Weihnacht sein! Ich segne euch alle mit Jesus; ich segne diese Krippe und jene die sie erbaut haben, sowie alle Krippen in der Welt.

31.12.2002 (Im Haus Renatos)

Ehre sei dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, ein Jahr hat sich an euer Leben gereiht. Diese Stunden dienen euch, ihr Gläubigen, um über die Gegebenheiten nachzudenken, und dann mit Schwung zur neuen, von Hoffnung erhellten Zeit aufzubrechen. In der Abfolge der Zeit gehört das abgelaufene Jahr nicht mehr euch, aber der Gott des Lebens betrachtet die Ereignisse der Zeit in Seinem Licht: Er verändert den Lauf der Ereignisse nicht, sondern Er leitet sie, indem Er sie (um)formt. Meine Kinder, lebt im Licht des Evangeliums, und eure Zukunft wird Licht sein. Lasst diese Zeit der Gnade nicht nutzlos verstreichen, denn es ist Gnade Gottes. Ich segne euch alle und nehme eure Gebete an.

2003

2.2.2003 - (Krypta des Cenacolo - Maria Lichtmess)

Verherrlichen wir gemeinsam den Herrn. Meine Kinder, erhaltet stark den Glauben und die Hoffnung und ich verspreche euch, in eurem Herzen den Wunsch lebendig zu halten, euch weiterhin zahlreich einzufinden, indem ihr euch in Momenten der Verwirrung, in das Herz der Kirche flüchtet. Ich bin die Mutter der Kirche und eure Mutter; die ganze Welt ist mit ihren Schmerzen und Ängsten in mein Mutterherz eingeschlossen. Meine Kinder, eure Gebete und eure Opfer bereichern die Welt mit Gutem und mit Gnade. Alles ist jetzt in Gefahr, die ganze Welt ist in Gefahr! Deshalb lade ich alle Menschen ein, in mir Zuflucht zu suchen, damit ich IHN mit der großen Schar der Kinder Gottes, im Namen aller, um Barmherzigkeit, Vergebung und Frieden bitten kann. Mehr denn je braucht es euer christliches Bewusstsein. Danke für eure Liebe. Ich segne euch alle.

25.3.2003

(Monte di Cristo - Maria Verkündigung - 18. Jahrestag der Erscheinungen)

Ehre sei dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, in euch bleibe der Schöpfergeist; er möge die Welt mit himmlischer Gnade erfüllen. Begreift die Größe dieses Tages, seine Würde der christlichen Berufung. Gnaden und Segen mögen auf euch und auf alle herabkommen, die mit aufrichtiger Gesinnung dem Ruf zur Heiligkeit entsprechen. Danke, ich segne euch alle.

13.4.2003

(Krypta des Cenacolo - 9. Intern. Konvent der Mitarbeiter)

Ehre sei dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, jede Begegnung unter euch ist eine Begegnung mit mir, eurer Mutter, die euch vertraulich mit Milde, aber auch mit Festigkeit die Wichtigkeit der Aufgabe zum Ausdruck bringen möchte, die ihr in der Kirche zur Rettung der Seelen zu erfüllen gerufen seid. Liebe Kinder, wie wichtig ist der euch anvertraute Auftrag als Erzieher; gerade deswegen seid ihr so wertvoll für Jesus, der wünscht, dass sich mit euch das Reich des Vaters verwirkliche! Selig seid ihr wegen eures „Ja“. Ich werde euch zu einer großen Liebe zum Papst, zur Eucharistie und zur wahren Kirche Gottes erziehen. Seid immer in meinem Herzen und ich werde euch nach meinem mütterlichen Willen formen, indem ich euch von allen Widerständen des Feindes befreie. Danke liebe Kinder! Ich segne euch und drücke euch alle an mich.

8.6.2003 - (Im Haus Renatos - Pfingsten)

Lobpreisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, fühlt euch an diesem Tag mit Jesus lebendig und froh, während Er euch erneut sendet: Er möchte euer Handeln mit seinem Handeln und somit euer Leben mit Seinem Leben vereinigen. Die neue Kraft, die Jesus heute auf euch herabkommen lässt, wird jede Angst von euch nehmen, damit ihr mit der Mutter weiterhin seine Kirche sammeln könnt, um euch gegenseitig wiederholt zu sagen: „Der Friede sei mit euch.“ „Der Friede sei mit allen!“ Und dies wird Sein Friede sein mit Seiner Vergebung! Liebe Kinder, danke für eure Weihe an mein Unbeflecktes Herz, die

ich mit ergebener Dankbarkeit annehme. Ich segne euch und drücke euch an mich.

26.6.2003 (Kapelle der Casa Annunziata)

Zweifelt nicht an meiner Gegenwart in diesem Haus! Eure Mutter wird euch nicht allein lassen, sondern steht euch in jedem Augenblick bei. Ich erbitte von euch eine große, gegenseitige Liebe, die sich in der Nächstenliebe zeigt, weil ich euch alle unendlich liebe. Ich segne euch.

15.8.2003

(Monte di Cristo - Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel - 12. Int. Jugendmeeting)

Leben wir diesen Tag in der Gnade. Meine Kinder, denkt über meine Worte nach und nehmt sie an: Es trifft jetzt euch, der Gnade des Herrn die Garantie der Ernsthaftigkeit, der Besinnung und der Verfügbarkeit zu geben. Selig ist, wer immer im Lichte Gottes und in der Vorsehung der göttlichen Wirklichkeit handelt! Selig ist, wer für Gott offen ist und die Dinge Gottes nicht zurückweist. Gott möchte der Welt die ganze Größe, das Offenbarwerden Seiner und eurer Mutter zeigen: welch großes Geschenk der Liebe! Seid euch bewusst: Ich lebe nach meiner Aufnahme in den Himmel mit Leib und Seele im unbeschreiblichen und ewigen Leben Gottes. Ich bin die Unbefleckte der Liebe und kenne das Geheimnis des Lebens, das euch zu Ihm hinführt. Mut, meine Kinder, bleibt immer mit mir vereint und ich werde euch dorthin begleiten, wo ich lebe. Euch an mich drückend, segne ich euch alle.

12.10.2003

(Krypta des Cenacolo - 10. Intern. Konvent der Mitarbeiter)

Verherrlichen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Gott ist mit uns, ich bin mit euch! Ich wünsche, mein Leben der Liebe und des Leidens in jedem Glied des Werkes neu zu leben: In dem Versprechen liegt die ganze Kraft dieses meines Lebens in euch! Jede Seele des Werkes soll ein Meisterwerk der Demut sein; nur so kann ich durch euch mein wunderbares Werk verwirklichen. Meine Kinder, alles was ich euch sagen möchte und alles, was ihr durch mich wisst, lässt uns diese Momente leben, die ihr mit viel Begeisterung imstande seid, mir mitzuteilen. Gebetstreffen, Verbindungen zwischen Himmel und Erde: das ist es, was der Geist möchte! Mut, auserwählte Kinder, es wird sich das verwirklichen, was ihr wünscht; mit euch wird mein Werk weiterbestehen. Ich segne euch alle, ich segne diesen Konvent.

1.11.2003 - (Im Haus Renatos - Allerheiligen)

Lobpreisen wir den Herrn des Universums. Meine Kinder, die große marianische Mission ist durch euch und mit dem Werk der Liebe in voller Entfaltung. Ich bin euch nahe, ich werde euch zum Paradies führen: Es ist jedoch von eurer Seite ein fortwährendes Werk der Bekehrung notwendig, das die ganze Kirche einbeziehen wird in eine außerordentliche Liebe zu Gott und in eine brüderliche, reinste Liebe zum Nächsten, die die Seelen erneuern wird. Liebe Kinder, lebt mit dem Blick zum Himmel gerichtet, und ihr werdet geheiligt durch die Reinigung, wie es bei allen Heiligen der Fall war. Ich segne euch alle.

8.12.2003

(Im Haus Renatos - Hochfest Unbefleckte Empfängnis) Verherrlichen wir den Vater. Meine Kinder, seid in der Heiligkeit, alle in der Heiligkeit; Heiligkeit für alle, für alle Anwesenden, für alle Abwesenden, für die Kleinen und für die Großen: Heiligkeit für euch alle und für alle! Seht die Liebe derer, die sich lieben, seht jene, die einander lieben. Jetzt liebt auch ihr einander mit eurem ganzen Sein: Seht meine Liebe für euch alle! Gnaden für euch alle, meine Lieben: Seht die Liebe unserer LIEBE, seht meine Liebe für euch alle, menschliche und göttliche Liebe. Ich segne euch alle.

2004**25.3.2004**

(Im großen Pilgerzelt - Hochfest Maria Verkündigung - 19. Jahrestag der Erscheinungen)

Verherrlichen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Meine Kinder, mit meinem „Ja“ zum Vater habe ich „Ja“ gesagt zu euch. Nicht alle von euch halten sich an das, was ich euch gesagt habe, ich aber schon! Ich werde das einhalten, was ich euch gesagt habe! Ich werde weiterhin mitten unter euch sein; versucht auch ihr, immer meinem Herzen nahe zu sein. Ich bin eure Mutter; Jesus ist euer Leben. Ich segne euch alle.

24.4.2004 (Kapelle der Casa Annunziata)

Lobpreisen wir den Herrn. Meine Kinder, ich werde bei euch bleiben, solange ihr es wollt, und ich werde mit euch meine Kirche lieben. Meine Hände sind für euch gefaltet, damit ihr euch nicht teilt. Es ist schön euch vereint zu sehen, aber wirklich alle. Ich werde eure Bewegung nicht vergessen, weil es meine Bewegung ist. Ich segne diese Tage des Gebetes, Ich segne euch alle mit euren Familien. Danke für alles, was ihr tut! Ich segne die Priester, die euch begleiten. Friede euch allen im Herrn.

25.4.2004

(Kapelle der Casa Annunziata -11. Intern. Konvent der Mitarbeiter) Lobpreisen wir den Herrn. Meine Kinder, dieser Segen und diese meine Worte sind für euch. Ihr seid das Volk des „wunderbaren Fischfangs“: Der Herr ruft euch, um seine Fischer und Menschen-fischer zu sein. Ihr seid nicht dazu gerufen, um mit Jesus den Fisch zu essen, aber ihr seid dazu gerufen, um mit Ihm das ewige Gastmahl zu teilen. Ihr werdet unendliche Gnaden erhalten, wenn ihr auf mich hört. Ich werde eurer nicht müde werden, wenn ihr meiner nicht müde werdet. Einen besonderen Segen über einen jeden von euch.

30.5.2004 (Im grünen Pilgerzelt - Pfingsten)

Meine liebsten Kinder, seid vom Geist gesegnet! Jesus hat euch gerufen, der Geist möge euch erfüllen! Jesus möchte euch mit dem Evangelium als Missionare für die Welt und ich helfe euch es zu sein. Auch die Himmel sind heute voller Freude und mein Herz fließt vor Freude für euch über. Danke, dass ihr mir so viel Freude schenkt; ihr wisst, dass wir die Welt ändern müssen, indem wir sie erneuern, um alle Menschen heilig zu machen. Ich

segne euch. Ich verspreche euch meine Nähe. Ich segne eure Lieben, alle hier anwesenden Kinder. Der Geist möge bei euch bleiben, das ganze Leben lang.

15.8.2004

(Großes Zelt - Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel - 13. Jugendmeeting). Meine Kinder! Segen für euch alle, meine Lieben, an diesem Tag, an dem ich für euch alle ein Wort des Trostes und der Liebe habe. Die Jugendlichen, die ihr heute hierher bringt, werden von euch lernen, das Evangelium zu leben. Ihr Gebet steigt zusammen mit eurem Gebet zum Himmel empor. Heute segne ich euch mit meinem Mutterherzen und drücke euch an mich, zusammen mit Jesus. Danke also für alles, was ihr getan habt; danke für eure Anwesenheit. Segen vom Himmel für euch alle.

THEOLOGISCHE SYNTHESE DER BOTSCHAFT

Die von der "Königin der Liebe" gegebenen Botschaften seien in folgenden Stichworten zusammen gefaßt, die gemeinsam rings um ihre Quelle wachsen.

A) Der Vater und das Geheimnis der Dreifaltigkeit.

Alles hat in der Liebe des Vaters seinen Ursprung und muß zur Liebe des Vaters und der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zurückkehren: in der Suche des Vaters, in der Bekehrung, in der Anbetung, im Lob- und Preisgebet, in der Danksagung, im Bittgebet, in der Liebe zum Vater und in der gegenseitigen Liebe. Die Rückkehr in das Haus des Vaters erfolgt in Christus durch Maria, die "Königin der Liebe", vom Vater gesandt, die verlassene Mutter, die mit dem Vater uns nicht verläßt und ihre Schönheit den Seelen überträgt, um sie dem Vater darzubieten. Es ist hoch an der Zeit, mit Jesus und Maria im Heiligen Geist für das Reich des Vaters zu arbeiten.

B) Identität Mariens - Königin der Liebe.

Am 27. November 1985 wird Renato von seinen Mitarbeitern gefragt, wie man die Madonna, die ihm erscheint, nennen soll. Der Seher denkt, sie "Madonna des Rosenkranzes" zu nennen. Aber am nächsten Tag erklärt die Mutter Gottes selbst während der Erscheinung im Kirchlein von San Martino: "Ich bin die Königin der Liebe" - und fügt hinzu - "Wenn ihr euch liebt, seid ihr dem Vater nahe! Liebe und Nächstenliebe! Gebet ohne Ende!... Liebt, und ihr werdet geliebt werden." In diesen Sätzen ist die Botschaft Mariens zusammengefaßt.

Am 27. Oktober 1986 bestätigt die Heilige Jungfrau nochmals ihre Selbstaussage und verbindet sie mit der Liebe und dem Frieden: "Ich komme, um euch den Frieden und die Liebe zu bringen. Wenn ihr euch mehr liebt, wird der Friede in alle Herzen einziehen. Ein einziges Gebet möge alle Menschen vereinen. Ich bin die Königin der Liebe.

Durch die Liebe wird der Friede kommen. Lehrt alle lieben."

C) Das Apostolat

in der Kirche und für die Kirche ist dringend notwendig: Maria, die Königin der Liebe, ruft alle, Priester und Laien, zu einem intensiven Apostolat des Gebetes und der Neu-Evangelisierung auf.

D) Die Zeit ist gekommen.

Es ist eine Zeit der dringend notwendigen, unaufschiebbaren Bekehrung, eine kurze Zeit, eine Zeit, die nicht versäumt werden darf, eine Zeit der Heiligung, der Läuterung, der Gnade, der Freude, des Apostolats mit Maria.

E) Das reine Herz

ist jenes Herz, das Jesus als "Frucht deines Herzens" liebt, wie Maria Renato in Anlehnung an den biblischen Ausdruck im AVE MARIA statt der "Frucht deines Leibes" gelehrt hat. Nur das durch die Liebe Mariens erneuerte Herz kann apostolisch sein in dieser dringlichen Zeit.

Demut, Reinheit des Herzens, Erneuerung des Herzens, Zartheit der Liebe des Herzens, Umwandlung des Herzens durch Gebet und Buße, verborgenes Leben im Herzen Mariens, sind immer wiederkehrende Themen. Das Herz, welches das innere und dynamische Zentrum, die Synthese und Quelle des menschlichen Wirkens ist, muß ein "neues Herz" werden, um Herz eines Apostels sein zu können.

Der Friede und die Liebe sind die Frucht der apostolischen Tätigkeiten des Gebetes und des Opfers der neuen, reinen Herzen, die durch die Liebe zu Christus und Maria verbunden sind.

F) Das fortwährende Gebet und die Gebetsgruppen

sind das entscheidende Mittel für die Erneuerung des Herzens und für das Apostolat.

G) Das Kreuz und die Freude

sind die Zeichen der Apostel der "Königin der Liebe". Durch das Kreuz, durch das Maßhalten beim Gebrauch der Güter der Welt entspringt die Freude, zu leben und die wunderbare Welt des Vaters zu genießen. Das Apostolat der Freude läßt die Christen zu Vermittlern ansteckender Freude, zu Aposteln der wahren, gekreuzigten Freude werden.

WAS WÜNSCHT DIE MUTTER GOTTES?

Die Mutter Gottes wünscht die Bekehrung. Die Botschaften, die Renato Baron anvertraut werden, sind fortwährende Aufrufe, die biblische Forderung nach Bekehrung zu verwirklichen. Sie sind im unverwechselbaren Stil der Sprache einer Mutter und der Sprache des Glaubens abgefaßt: wenige Worte, die sagen, was man tun und was man meiden muß, manchmal verbunden mit kurzen Erklärungen. Tatsächlich ist die Mutter Gottes die Mutter, die spricht, weil sie liebt und im Namen Gottes die Worte des Evangeliums in Erinnerung ruft. Ihr Wort ist sodann an jene gerichtet, die lieben und zum Glauben bereit sind; lange Erklärungen und Beweisführungen nützen nichts. Ihre Botschaften zeigen einen Weg, der gegangen werden muß. Wenn du sie liest ohne den Willen, sie zu leben,

verstehst du sie nicht, sie verwirren deinen Geist und können dir sinnlos erscheinen.

Wenn du aber bereit bist, sie im Leben mehr und mehr zu verwirklichen, merkst du, daß sie sich wie Balsam in das Herz senken, dir Freude und Kraft geben und du fühlst, daß du ein anderer Mensch wirst.

Nach dieser notwendigen Einleitung lege ich dir die wichtigsten Punkte des Weges der Bekehrung dar, den die Mutter Gottes den Christen des Westens, uns, die wir vom Materialismus und vom Egoismus überflutet und durchdrungen sind, nahelegt. Diese Synthese kann die Betrachtung der Botschaften nicht ersetzen, sondern kann dir nur helfen, sie mit größerem Verständnis zu lesen.

1. Rückkehr zu Gott.

Durch Glaube und Liebe kehrt man zu Gott zurück. Wer glaubt, nimmt alles an, was Gott über sich selbst und

über uns geoffenbart hat. Wer liebt, sucht mit Liebe und Vertrauen all das zu tun, was Gott gebietet. Die Mutter Gottes beginnt damit, uns an das zu erinnern, was die Person des Vaters betrifft. Acht Monate lang spricht sie hauptsächlich vom Vater. Dann beginnt sie, uns an die Person des Sohnes zu erinnern und schließlich erinnert sie uns an das, was die Offenbarung über die Person des Heiligen Geistes sagt. Wie man sieht, wendet sie die biblische Methode an: Die Bibel offenbart zuerst den Vater, dann den Sohn, schließlich den Heiligen Geist.

Im wesentlichen, sagt uns die Mutter Gottes damit zwei grundlegende Dinge:

a) Wir müssen wieder anfangen, unseren Glauben zu erneuern, weil wir die Katechese der Kirche, die uns mit so viel Sorgfalt und Mühe erteilt wurde, über uns haben ergehen lassen, ohne sie in unser Leben einströmen zu lassen, sodaß unsere Religiosität nicht mehr christlich ist, sondern zu unbestimmt und oberflächlich.

b) Der Glaube und die Liebe Gott gegenüber verlangt Aufgeschlossenheit für das Geheimnis der Dreifaltigkeit. Unser Leben ist schön und christlich, wenn es vom Geheimnis der Dreifaltigkeit erleuchtet, erwärmt und belebt wird.

2. Die Eucharistie.

Ganz besonders hervorzuheben ist das, was die Eucharistie betrifft. Jesus Christus ist jetzt und bis zum Ende der Welt unter uns gegenwärtig im Eucharistischen Geheimnis.

Seine Gegenwart rettet und heiligt, wir aber mißachten schmäählich das unermessliche Geschenk der grenzenlosen Liebe. Die Mutter Gottes hat uns an die Bedeutung der Eucharistie nicht nur mit Worten erinnert, sondern auch mit einem einzigartigen Ereignis:

Die Erscheinungen für Renato Baron haben am 25. März 1985 begonnen. Die Statue der Madonna des Rosenkranzes wurde plötzlich lebendig, das heißt, sie hörte auf, Statue zu sein und wurde die Mutter Gottes in Person.

Maria trug das Jesuskind am Arm. Aber während der Erscheinungen blieb das Jesuskind weiterhin "Statue": Die Mutter Gottes hielt weiterhin die Skulptur des Jesuskindes auf ihrem Arm. So blieb es acht Monate lang. Einige Male wünschte Renato, auch das Jesuskind lebendig zu sehen, und er fragte sich, wieso das Jesuskind weiterhin schlichte, einfache Skulptur blieb; doch er wagte niemals, die Mutter Gottes zu fragen.

Gegen Ende Oktober 1985 bat er im Hinblick darauf, daß die Kirche von San Martino von sehr vielen Menschen besucht wurde, um die Erlaubnis, die Eucharistie im Tabernakel aufbewahren zu können.

Die Mutter Gottes unterstützte diese Bitte. Am 9. November 1985 sagte sie: "Dein Wunsch ist richtig: die Eucharistie, die Anbetung, der Tabernakel, der noch nicht da ist, das wird sich bald verwirklichen. "

Endlich erhielten Renato und die Seinen die ersehnte Erlaubnis, den Tabernakel aufzustellen, damit dort die Eucharistie aufbewahrt werden konnte. Der Tabernakel wurde aufgestellt und am Sonntag, den 1. Dezember 1985 geweiht.

Die Mutter Gottes sagte an jenem Tag bei ihrer Erscheinung zu Renato: "Nicht nur du leidest. Opfere alles auf für diejenigen, die nicht glauben, weil der, der nicht glaubt, sündigt. Die Sünden sind die Ursache aller Übel. Es ist die Schuld des Menschen. Ich werde dir helfen. Morgen werde ich dir Jesus zeigen. Komm! Und sage jenen, die leiden, sie mögen für die Bekehrung leiden, denn es bleibt euch nicht mehr viel Zeit. "

Renato verstand nicht den Sinn der Worte: "Morgen werde ich dir Jesus zeigen. "

Am folgenden Tag, dem 2. Dezember 1985, belebte sich auch die Figur des Jesuskindes. Die Mutter Gottes sagte: "Hier hast du Jesus, den du so lange erwartet hast. Nun lebt Er auch im Tabernakel. Danke Ihm und liebe Ihn. Bewirke, daß alle Menschen Ihn lieben. In Kürze wirst du den Verantwortlichen in der Kirche sagen müssen, daß Jesus Seine Mutter als Königin der Welt und Königin der Liebe will und daß Er niemals den Fehler dulden wird, sie aus den Kirchen zu entfernen. Die Kirche möge zur Einheit finden, aber ohne einem Druck oder einem Kompromiß nachzugeben. Die Welt will Maria, und Maria wird die Welt retten, wenn ihr auf sie hört und euch bekehrt. Danke für alles, was ihr tut. Jubelt mit Jesus. "

Von diesem Tag an belebte sich das Jesuskind bei jeder Erscheinung, die Renato im Kirchlein von San Martino hatte, ebenso wie die Figur der Madonna. Renato beschreibt das Verhalten des Jesuskindes wie folgt:

"...Es gestikuliert viel, wenn die Mama uns ermahnt und uns Botschaften sagt, die genau und kategorisch sind. Es bestätigt mit dem Finger, was die Mutter sagt, Es begleitet sie. Ich habe auch gesehen, wie das Jesuskind der Mama die Tränen trocknete, wenn sie weinte, als sie die Botschaft vom Leben verkündete, die sich gegen die Abtreibung, gegen den von den Menschen gewollten Tod richtet. Das Jesuskind trocknete die Tränen der Mama mit Seinem Händchen! Das ist für mich sehr eindrucksvoll gewesen; mich hat das Weinen der Madonna erschüttert, aber auch die Art des Trocknens der Tränen durch Jesus.

Monsignore Onisto, damals Bischof von Vicenza, sagte, als er von Renato den Bericht von dieser Einzelheit hörte: "Dies ist eine große Hilfe für Ihre Glaubwürdigkeit auch unter uns, denn wenn Sie ein Visionär wären, hätten Sie in diesen acht Monaten die ganze Statue sich bewegen sehen. Indessen haben Sie nur die Madonna sprechen gehört, während Jesus sich nicht bewegte. In dem Augenblick aber, als die Eucharistie konsekriert wurde, hat sich Jesus bewegt...

Maria hat Ihnen ihr Kind gezeigt... Das ist ein Ereignis, über das wir nachdenken müssen."

Ich denke, daß wir dieses Ereignis tief in unser Gedächtnis einprägen müssen, da die Madonna uns damit eindeutig sagt, daß wir keine lebendigen Personen, sondern seelenlose Nachbilder Jesu Christi sind, wenn wir die Eucharistie nicht nützen. Wenn wir die Eucharistie nicht empfangen, haben wir nicht das ewige Leben!

3. Die Nächstenliebe.

Die Mutter Gottes erinnert uns klar und deutlich mit entschiedenen Ausdrücken, wie Renato sagt, daß "den Nächsten lieben" nicht bloß bedeutet, stets zum Vergeben bereit zu sein, sondern, den anderen zu dienen und uns für sie einzusetzen. Das gilt nicht nur für die leiblichen Bedürfnisse, sondern auch für alles, was das Heil der Seele angeht. Daher verlangt die Nächstenliebe das Apostolat.

Wieviel spricht die Madonna in den Botschaften von der Notwendigkeit, den Brüdern zu helfen, sich auf den Weg des Heiles zu begeben! Diese Botschaften gehen vor allem uns westliche Menschen an, die wir im Individualismus, im Materialismus und im Egoismus aufgewachsen sind. Mit der Übung der Nächstenliebe wird es uns gelingen, diese heidnische und dem Geist des Evangeliums widersprechende Gewohnheit abzustreifen.

4. Das Gebet und das Fasten.

Die Aufforderungen zum Gebet geschehen unzählige Male. Es wird als unentbehrliches Mittel bezeichnet, d.h.: Wenn du Christ sein willst, wenn du das Heil erlangen willst, wenn du das Gute tun willst, wenn du etwas erlangen willst... mußt du beten. Sie beharrt auf der Eucharistie: Hl. Messe - Kommunion - Anbetung; auf der Beichte; wünscht das tägliche Rosenkranzgebet; wünscht den Kreuzweg, das gemeinschaftliche Gebet, das persönliche Gebet, das Gebet in der Familie... Sie wünscht auch das Fasten.

5. Die Weihe an die Mutter Gottes.

Wenn wir unsere Bekehrung und die der Welt erlangen wollen, müssen wir uns ihr mit ganzem Herzen anvertrauen, ihr, die von Gott dazu gesandt worden ist, um uns aus der Gewalt Satans zu retten.

In der Botschaft vom 2. Jänner 1986 lehrt sie ein eigenes Weihegebet:

"Preist Gott, meine Kinder! Laßt diese Zeit der Heiligung nicht vorübergehen. Macht euch zum Tempel Gottes. Gebt euch Ihm hin! Hingabe und Gebet werden die Welt retten.

Betet auch so:

O Maria, Königin der Welt, Mutter der Güte, im Vertrauen auf Deine Fürbitte übergeben wir Dir unsere Seelen. Begleite uns jeden Tag zur Quelle der Freude. Schenke uns den Erlöser. Wir weihen uns Dir, Königin der Liebe. Amen."

DIE "ZEICHEN" IN SAN MARTINO

Hier geht das Wort des Propheten Joel in Erfüllung. "In der Endzeit, spricht Gott, werde ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Da werden eure Söhne und Töchter weissagen... Ich werde Wunder wirken am Himmel oben und Zeichen unten auf der Erde. " (Apg. 2,16-19)

Der marianische Wohlgeruch in S. Martino in Schio

Zeichen der übernatürlichen Gegenwart und Aufruf zur Bekehrung.

Wer auf Grund der Nachricht von den Erscheinungen Mariens in Schio mit einem aufgeschlossenen Herzen für die Botschaften, die U. L. Frau seit mehr als 13 Jahren der Welt durch den Seher Renato Baron vermittelt, in den Vorort San Martino kommt, erlebt so gut wie sicher selbst das Phänomen oder das Zeichen des zarten Wohlgeruchs, der plötzlich die Luft erfüllt und die Personen und Dinge umgibt.

Dabei können wir sagen, daß jedem Pilger ein verschiedenartiges Erlebnis zuteil wird, wie dies dem Schreiber dieser Zeilen, meinen Verwandten und Freunden wiederholt widerfahren ist. Das gleiche gilt für die Reaktionen der Herzen, wenn sie auch stets von der Freude getragen sind.

Da es sich um ein unbestreitbares, aber vielschichtiges Phänomen handelt, ist es außerordentlich schwierig, es auch nur lückenhaft oder mangelhaft zu beschreiben. Ich werde mich daher darauf beschränken, nur von einigen Tatsachen zu berichten, die auf Grund ihrer Intensität und ihres außergewöhnlichen Charakters von größerer und allgemeiner Bedeutung sind.

Am 11. November 1986, am Fest des Hl. Martin, des Patrons des gleichnamigen Kirchleins der Erscheinungen, begann plötzlich das Kreuz des Gebetsraumes im Hause des Sehers Renato Baron einen geheimnisvollen und wunderbaren Wohlgeruch auszuströmen, der die ganze nähere und weitere Umgebung des Hauses erfüllte.

Am 12. November 1986 begann auch die Keramik-Statue U. L. Frau im Hause Baron einen Wohlgeruch zu verbreiten.

Am 23. November 1986 begann auch die Statue U. L. Frau vom Rosenkranz im Kirchlein von S. Martino einen Wohlgeruch auszuströmen.

Gegen Ende des Jahres 1986 begann das Kreuz aus Akazienholz der zweiten (jetzt erste) Station einen so intensiven Wohlgeruch zu verbreiten, daß man ihn noch in einem Abstand von einigen zehn Metern wahrnehmen konnte. Dieses Phänomen wurde, wie wir weiter unten ausführen werden, außerordentlich berühmt und zum besonderen Anziehungspunkt für alle, die damals und heute nach S. Martino und in die Gebetsstätte des "Cenacolo" kommen.

Am 4. Februar 1987 breitete sich das Phänomen auf die gesamte Strecke des Kreuzweges aus, der sich bis zum "Belmonte", jetzt "Monte di Cristo" genannt, erstreckt, auf dem ein großes Eisenkreuz steht, das die Jugend des Ortes mit Renato 1969 dorthin gebracht hatte. Besonders zu erwähnen ist das Datum vom 11. Februar 1987 (dem Fest U. L. Frau von Lourdes), an welchem die Pilger feststellten, daß sich aus der kleinen Quelle, die sich auf halber Strecke des Kreuzweges befindet, Wasser ergoß, das denselben Wohlgeruch verbreitete wie das Kreuz. Dieses Geschehen machte einen tiefen Eindruck, und die Pilger

begannen mit noch größerer Andacht, ihren Durst mit diesem Wasser zu stillen und es für die kranken Angehörigen und Freunde als weiteres Zeichen der tatsächlichen Gegenwart der Madonna nach Hause mitzunehmen.

Das Phänomen tritt mit Unterbrechungen und Unvorhergesehen auf und scheint von der persönlichen Andacht abzuhängen. Es dauert bis in unsere Tage fort. Auch wenn auf Grund einer aufgetretenen Trockenheit aus der Quelle manchmal kein Wasser fließt, so strömt sie doch von Zeit zu Zeit den ihr eigenen Wohlgeruch aus.

Zur selben Zeit wie bei der Quelle stellte man fest, daß die große Gesteinsmasse, die sich gegenüber der 4. Station des Kreuzweges befindet, einen außerordentlich starken Wohlgeruch ausströmt. Da es sich um ein nicht sehr kompaktes Gestein handelt, lösten die Pilger wohlriechende Teile des Gesteins ab, sodaß der Felsen schon ganz ausgehöhlt ist. Das Ausströmen des Wohlgeruches hielt bis vor wenigen Monaten an. Jetzt ist das Phänomen seltener geworden.

Das Seltenwerden des Phänomens bei der Quelle, beim Felsgestein und an anderen Stellen des Kreuzweges wurde von den wahren Verehrern Mariens nicht als Drama empfunden: ein Zeichen, daß kein ungesunder Fanatismus vorhanden war und daß sie verstanden, daß das Leben des Geistes sich nicht von Zeichen abhängig machen darf, so groß diese auch sein mögen, sondern auf dem Wege der Bekehrung und der Treue zu den Zielsetzungen unseres Glaubenslebens, die durch unsere gütige Mutter Maria auf Gott hingeeordnet sind, voranschreiten muß.

Im Dezember 1987 wurde der Rosenstock, der sich an einer Ecke des Turmes beim Kirchlein von S. Martino emporrankt, vom charakteristischen Wohlgeruch erfüllt, der auf alle ausströmte, die sich nach S. Martino begaben, um Jesus in der Eucharistie zu grüßen und anzubeten und um U. L. Frau von den Erscheinungen, die Königin der Liebe, zu grüßen, zu preisen und sie um ihre Hilfe zu bitten. Das Phänomen wiederholt sich noch immer in gewissen Abständen.

Als die wichtigsten Restaurierungsarbeiten in der ehemaligen Villa Sessa beendet waren, die nach Anweisung U. L. Frau für die Anhänger der Marianischen Bewegung das Gebets-Cenacolo werden sollte, trat dieses Phänomen (wir befanden uns inzwischen im Sommer 1988) auch an diesem Ort auf. Das Phänomen wiederholt sich in verschiedener Intensität und unter verschiedenen Umständen, und dies in einem zeitlichen Abstand, der etwas Überraschendes an sich hat. Vor allem das Zeichen des Wohlgeruches kündigt die häufigen Erscheinungen, die auch an diesem Ort sich ereignen, in der Krypta der Kapelle, an der Krippe in der Heiligen Nacht, entweder an oder geht ihnen voraus und folgt ihnen.

Von einigen Phänomenen, die mit dem Wohlgeruch in Zusammenhang stehen (z.B. von der Gemeinde-Wasserleitung, daß aus den Wasserhähnen des Cenacolo und seiner Umgebung wohlriechendes Wasser ausströmt und von der Entdeckung eines wohlriechenden Terrakotta-Dachziegels mit dem Bildnis U. L. Frau mit dem Jesuskind), wird später noch die Rede sein.

Die Vielfalt und das Außerordentliche der Geschehnisse, die mit dem "marianischen Wohlgeruch" in Zusammenhang stehen, haben alle Anhänger der "Marianischen Bewegung Werk der Liebe" und alle Pilger aus dem In- und Ausland, die aus verschiedenen Gegenden nach S.Martino gekommen sind und kommen, in begreifliche Aufregung und Jubel versetzt.

Heute haben wir alle die innere Gewißheit, daß dieser Wohlgeruch tatsächlich ein außergewöhnliches und geheimnisvolles Phänomen darstellt, ein Geschenk Mariens an jene, die sie verehren und die sich ihr geweiht haben. Ohne der Versuchung eines möglichen Fanatismus zu erliegen, können wir sagen, daß dieses Phänomen die Marienerscheinungen in S.Martino von den zahlreichen anderen Erscheinungen, die in der Welt geschehen, unterscheidet, wo den Anwesenden nicht immer gewährt wird, die mystische Erfahrung des Sehers durch diesen zarten Wohlgeruch mitzuverkosten und mitzuerleben, der sie darauf einstimmt, die Botschaft Mariens mit innerer Bereitschaft und im Geist des Glaubens entgegenzunehmen.

Deshalb schätzen wir uns wirklich glücklich, auch wenn wir auf Grund dieses Privilegiums vor Gott eine größere Verantwortung tragen, der als Konsequenz "nicht eines armseligen und halbherzigen, sondern eines lebendigen Glaubens" von uns allen ein vollkommenes Zeugnis für Sein Evangelium verlangt.

Das wohlriechende Kreuz in S.Martino

Was im Hinblick auf das geheimnisvolle Phänomen des aus Akazienholz geschnitzten Kreuzes beim Cenacolo in S. Martino gesagt wird, will offiziellen Urteilen der Kirche über das gesamte Phänomen der Erscheinungen U. L. Frau vor dem Seher Renato Baron nicht vorgreifen. Doch dienen die Beobachtungen, die dem Leser in aller Schlichtheit vorgelegt werden, einzig und allein dem Zweck, um ihm zu helfen, den eigenen Glauben als Christ zu leben, die Lehren des Evangeliums zu lieben und zu befolgen, die in die Logik des Kreuzes ausmünden, das heute leider wenig geliebt wird, vor dem man flieht oder das man gar verachtet.

Das Phänomen des Kreuzes aus Akazienholz, das nunmehr seit mehr als 11 Jahren in unbegreiflicher und geheimnisvoller Weise einen zarten Wohlgeruch verbreitet, können wir von einem sinnhaft wahrnehmbaren (denn jeder kann es bis heute leicht feststellen) und von einem geistlichen Gesichtspunkt aus (weil es zum Nachdenken anregt) als "das große Zeichen" bezeichnen.

Warum als "großes Zeichen"? Weil es unter allen Zeichen, die die Hl. Jungfrau in S.Martino gewährt, an Intensität, Dauer und durch die allgemeine Erfahrung von seiten der herbeieilenden Pilgerscharen sicher das größte und vielleicht das bedeutsamste ist.

Zur GESCHICHTE:

"Dieses Kreuz aus Akazienholz wurde in der Karwoche des Jahres 1986 auf dem Monte di Cristo geschlagen und dort aufgestellt, wo sich jetzt die erste Station des derzeitigen Kreuzweges befindet. Im November 1986 begann es unvermittelt,

einen Wohlgeruch zu verbreiten. Da die Gläubigen aus Verehrung Teilchen von ihm mitnahmen, wurde es im Juni 1987 von seinem Platz entfernt und in diesem Schrein beim Gebets-Cönaculum aufbewahrt, wo sein Wohlgeruch noch jetzt den Gegenstand der Verwunderung und der Ehrerbietung bildet'. - So lautet der Text, den der Leser neben dem wohlriechenden Kreuz im Cenacolo finden kann.

Die Chronik der Erscheinungen vermerkt, daß Unbekannte in einer Nacht des März 1987 das Kreuz mit Leim und Klebstoff beschmierten. Es wurde mit feuchten Tüchern gereinigt. Nach der Reinigung strömten die Tücher denselben intensiven Wohlgeruch aus wie das Kreuz.

Am Mittwoch, den 19. August 1987, um etwa 22 Uhr, teilte die Madonna am Schluß einer ihrer Erscheinungen auf dem Monte di Cristo dem Seher Renato mit, daß man das Kreuz schänden wolle. Auf das hin eilten einige Mitarbeiter zu dem etwa 3 km entfernten Haus des Cenacolo. Das Kreuz war, nachdem unbekannte Vandalen die Türe aufgebrochen hatten, verschwunden.

Doch machte der Himmel einen Strich durch die Rechnung der Übeltäter: Die Flucht mit dem Kreuz hatte einen wohlriechenden Streifen nach sich gezogen, sodaß es leicht war, seiner Spur zu folgen. Als sich die Übeltäter, die das Kreuz bereits durch den Park bis zur Gemeindefraße geschleppt hatten, verfolgt sahen, ließen sie es am Rande nahe beim Einfriedungszaun stehen und flohen, ohne Spuren zu hinterlassen. Das Kreuz wurde mit größter Freude aufgehoben und in Sicherheit gebracht. Auf Grund dieser unangenehmen Überraschung wurde das Kreuz in einem Saal des im Bau befindlichen Cenacolo aufgestellt und mit einer schützenden Hülle aus Glas in einer Weise abgesichert, daß alle Pilger es wieder bewundern und verehren konnten.

Um den unvermeidlichen Verdächtigungen von Tricks oder Manipulationen von seiten des Sehers oder seiner Mitarbeiter zur Bestätigung der Echtheitsaussagen der Erscheinungen durch einen vom Kreuz ausgehenden geheimnisvollen Wohlgeruch vorzubeugen, wurde das Kreuz wiederholt Analysen von seiten der zuständigen Behörden und privater Laboratorien unterworfen, die das absolute Fehlen von Flüssigkeiten oder Fremdstoffen zur Erzeugung des Wohlgeruchs und dadurch die absolute Ehrlichkeit des Herrn Baron und seiner Mitarbeiter ergaben.

Bezeichnend sind die analytischen Ergebnisse (die in einer eigenen Veröffentlichung überprüft werden können), die von einigen Analyse-Laboratorien erstellt wurden, welche vom Missionspriester P. Mario Gerlin erbeten wurden, der dazu beigetragen hat, daß die Analysen von einem kleinen Stück Holz des wohlriechenden Kreuzes durchgeführt wurden, was beim Instituto De Pesquisas Tecnológicas (Institut für technologische Forschung) in São Paulo (Brasilien) - I.P.T. - Abteilung Holz - Sektion für Anatomie - und bei der Katholischen Universität vom heiligsten Herzen Jesu in Piacenza, Landwirtschaftliche Fakultät, geschehen ist - beides im Jahr 1990.

Hier enden die in unserem Besitz befindlichen Aufzeichnungen über das Phänomen des Kreuzes vom Standpunkt der Forschung aus.

Es bleibt der mystische Aspekt in Verbindung mit den Erscheinungen U.L.Frau in S.Martino.

In dieser Hinsicht verweisen wir den Leser auf die besondere Botschaft, welche die Madonna am 16. Juli 1987 an den Seher Renato Baron ergehen ließ:

"Aus diesem Kreuz wird Blut hervorquellen: Niemand wird es mit seinen Augen sehen, sondern nur mit den Augen des Glaubens. Wer dieses Kreuz berührt, wird gesegnet sein. Tausende Menschen werden durch dieses Haus gehen und lernen, mit dir und dem Priester zu beten. Mein Bild wird neben dem gekreuzigten Jesus sein, und meinen Händen werde ich Licht und Gnaden entströmen lassen. "

Es ist nicht meine Aufgabe, Urteile über die prophetische Bedeutung dieser Botschaft vorwegzunehmen, doch scheint mir der Zusammenhang mit dem Phänomen des wohlriechenden Kreuzes und den Worten der Botschaft evident: Wenn ein schlichtes Holzkreuz mit den Augen des Glaubens angeschaut wird, kann es unserem Geist alles sagen und ist imstande, in uns ein so tiefes Erleben auszulösen, daß es ein gedankenloses und lasterhaftes Leben in ein bewußtes Tugendleben verwandeln kann. Was zählt, ist nicht das Zeichen, sondern das, was es bewirkt.

Wohlriechendes Wasser aus der städtischen Wasserleitung

Wenn die Tatsache, daß plötzlich aus allen Wasserhähnen der ehemaligen Villa Sessa al Tombon, nunmehr Sitz des "CENACOLO DI PREGHIERA" in Schio, wohlriechendes Wasser geflossen ist, nicht auch vom Unterfertigten selbst und von Hunderten von Personen, die auf diese Nachricht hin herbeigeeilt sind, festgestellt worden wäre, könnte es mehr als Urlauberscherz erscheinen; hingegen ist es eine unzweifelhaft wahre und sensationelle Tatsache.

Dieses Ereignis trug sich in der Nacht des 2. Juni 1990 zu, nach einer Erscheinung der Madonna in der Krypta des Cenacolo. Wie schon oft, hat die Madonna bei ihrer Erscheinung die Krypta in Wohgeruch gehüllt verlassen, doch beim Heraufgehen in das Erdgeschoß bemerkte man, daß nicht nur die Krypta, sondern auch die ganze Umgebung des Hauses vom charakteristischen Wohlgeruch erfüllt war.

Diese Tatsache hat bei den Anwesenden eine tiefe Ergriffenheit und Erstaunen hervorgerufen, denn wenige andere Male hat sich dieses Phänomen mit solcher Intensität gezeigt. Es war so, daß das Trinkwasser vom Wasserhahn in der Küche so starken Wohlgeruch hatte, daß sogar der Atemhauch einer Person nach dem Trinken eines Glases Wasser diesen Wohlgeruch besaß.

Nachdem man festgestellt hatte, daß der Duft tatsächlich aus dem Wasserhahn der städtischen Wasserleitung kam, überprüfte man auch alle anderen Wasserhähne im Hause und außerhalb des Hauses.

Überall kam wohlriechendes Wasser heraus. Eine Überprüfung außerhalb der Liegenschaft des Cenacolo ergab, daß dieses Phänomen nicht im mindesten vorhanden war.

Das eigenartige Geschehen dauerte genau so lang, bis sich die Nachricht davon verbreitete und Hunderte von Pilgern in begreiflicher Neugierde herbeiströmten, das Phänomen mit großer Ergriffenheit und Andacht feststellten, und für sich, ihre Angehörigen und Freunde Wasser mitnahmen. Das Phänomen dauerte intensiv einige Tage, um dann nachzulassen, kaum wahrnehmbar zu werden und - wie wir später noch ausführen werden - am Abend des 26. Juni 1990 im Zusammenhang mit der Auffindung eines Terrakotta-Dachziegels, auf dem die Madonna mit dem Jesuskind dargestellt ist, wieder zu erscheinen.

Der Bericht des Vorfalles ist knapp. Sachliche Rechtfertigungen des Phänomens kann man nicht geben. Das was zählt ist, daß es sich absolut nicht um einen "mystischen Trick" gehandelt hat.

Als Beweis dafür diene der Bericht von der Analyse des wohlriechenden Wassers, der auf Anordnung des Präsidiums der "Associazione Opera dell'Amore" bei einem renommierten Untersuchungslabor in Schio, der ECAM, in Auftrag gegeben wurde, und der am 11. Juni 1990 folgendes feststellte:

"Trinkwasserproben, entnommen von zwei Wasserhähnen im Hause der "Associazione Opera dell'Amore", in der Lokalität Poleo, Via Tombon:

Im Augenblick der Entnahme war ein leichter Duft von Waldblumen wahrnehmbar, der vom Wasser, das aus den Wasserhähnen ausfloß, ausströmte."

Es folgt detailliert der Untersuchungsbericht der analytischen Untersuchung mittels Gaschromatographie.

DER WOHLRIECHENDE TERRAKOTTA-ZIEGEL, AUF DEM DIE MADONNA MIT DEM JESUSKIND DARGESTELLT IST: seine mysteriöse Auffindung beim Cenacolo.

Die wohlriechende Luft, die Erde, das Wasser der städtischen Wasserleitung im Cenacolo hatte schon seit einiger Zeit unter den Teilnehmern am "Werk der Liebe" den Wunsch hervorgerufen, zu wissen, was dieser intensive Wohlgeruch im Monat Mai und in den ersten Wochen des Monats Juni 1990 bedeuten sollte.

Ein neues Ereignis schien endlich eine Erklärung des Phänomens zu geben, welches, wenn man alle Fakten zusammenfaßt, die schon angedeutet wurden, wirklich als "großes Zeichen" der Gegenwart Mariens genannt werden könnte.

Warum ein "großes Zeichen"? Weil es für alle Grund zur Betrachtung, zur Meditation, zur gefühlsmäßigen Erkenntnis geworden ist, daß Maria mit ihrem Wohlgeruch dazu einlud, ihre Erscheinungen in S. Martino eng verbunden mit der Tatsache zu sehen, daß sie, die uns die Liebe des Vaters bringt, eine solche "Liebe" gerade in Jesus zeigte: die für uns menschengewordene Liebe. Und dieser Jesus ist immer dort, wo sie ist: die Mutter.

Die zufällige - man möchte sagen - mysteriöse Auffindung eines Terrakotta-Ziegels aus einer unbestimmten Epoche, auf welchem die Madonna mit dem Jesuskind dargestellt ist, wollte vielleicht gerade auf das hinweisen, was bereits angedeutet wurde.

Die Auffindung des Terrakotta-Ziegels geschah am 26. Juni 1990 gegen 22.00 Uhr, als eine Gruppe Jugendlicher der "Marianischen Bewegung" zusammen mit dem Seher Renato Baron einen Gebetsabend im Park des Cenacolo beendete und gleichzeitig andere Pilger (die Gruppe von Lecce, begleitet von Marsilio) sich zum Gebet innerhalb und außerhalb der Kapelle aufhielten.

Alle bemerkten, daß in jenem Moment die Luft unglaublich wohlriechend war. Nicht nur das Wasser aus den Wasserhähnen hatte wieder seinen intensiven Duft wie am 2. Juni 1990. Es waren aber besondere, wohlriechende Luftströmungen da, die nach Süd/West gingen. Die Neugierde der Anwesenden wurde deswegen dahin gelenkt, festzustellen, von wo und bis wohin der geheimnisvolle, unerwartete Wohlgeruch kam.

Es war so, daß eine kleine Gruppe (gebildet von Renato, Massimo, Fiorito, Marsilio) der geheimnisvollen Spur des Wohlgeruches bis zum ausgehobenen Graben für die Verlegung des Methangasrohres folgte, und dann entlang des

Rohres bis zu einer ornamentalen Akazie (die leider durch die Grabungsarbeiten beschädigt wurde).

An jenem Punkt erwies sich die Erde als feucht, aber darüber hinaus hörte jede Spur eines Wohlgeruches auf. Im Scheine der Taschenlampe gruben sie ein wenig mit Spitzhacke und Schaufel in starker Gemütsbewegung. In geringer Tiefe kam ihnen etwas unter, das von der Form her das Aussehen eines TerrakottaZiegels hatte. Sie faßten das Fundstück an, trunken vom intensiven Wohlgeruch, welcher davon ausströmte; sie wuschen es unter einem der Wasserhähne außerhalb des Hauses und mit großem Erstaunen wurden sie sich bewußt, daß es sich um einen Terrakotta-Ziegel im Ausmaß von 26 x 36 cm in gutem Erhaltungszustand handelte (wenn auch die aus Lilien geformte Umrahmung ein wenig beschädigt war).

Das Fundstück stellt die Madonna mit dem Kind im Arm dar. Von jenem Augenblick der Auffindung an, hörte das Phänomen des intensiven Wohlgeruches in der Luft auf, ebenso wie jenes des wohlriechenden Wassers aus den Wasserhähnen der städtischen Wasserleitung.

Bericht vom Weinen der Statue des Jesuskindes am "CENACOLO DI PREGHIERA"

(Aus dem Bericht von Fräulein Teresa Strazzabosco aus Asiago vom 2. Jänner 1988).

"Wir hier Unterfertigten haben uns am Montag, den 28. Dezember 1987 am 'Cenacolo dell'Opera dell'Amore' zur Arbeit aufgehalten.

Wie gewöhnlich, haben wir uns um 12.00 Uhr zum Angelus-Gebet in der Kapelle versammelt. An jenem Tag war auch Renato Baron bei uns, der zum Mittagessen mit den Arbeitern hätte dableiben sollen (...). Um 12.00 Uhr hat Renato in Erwartung einiger Arbeiter, die im Park mit dem Verbrennen von Brombeersträuchern beschäftigt und noch nicht in der Kapelle eingetroffen waren, laut mit den Anwesenden das "Salve Regina", das "Ave Maria" und "Ehre sei dem Vater" gebetet.

Nach diesen Gebeten sagte einer der Mitarbeiter, und zwar Gianni Dalle Molle: "Wir sind jetzt alle da". Wir anwesenden Unterfertigten, Renato eingeschlossen, waren 12 Personen.

Das "Angelus-Gebet" hatte eben begonnen, da hielt Renato nach den ersten vier Versen wie gebannt inne, bevor er den fünften Vers zitierte. Eine der Anwesenden, und zwar Jolanda Tallini, bezeugt, gesehen zu haben, wie Renato mit leiser Stimme Maria Teresa Strazzabosco etwas fragte, die links von ihm kniete, vielleicht, weil er sich nicht an den folgenden Vers erinnerte.

Maria Teresa Strazzabosco hingegen bezeugt, daß Renato zu ihr sagte: "Teresa, weint das Jesuskind?"

Die unterfertigte Maria Teresa bezeugt, daß sie sich bei dieser Frage Renatos von der Bank sofort vor die Wiege des Jesuskindes begeben hat, die sich unter dem Altar der Kapelle befand, um aus der Nähe festzustellen, ob die Gipsstatue, die das Jesuskind darstellt, tatsächlich Tränen hätte.

Die Unterfertigte bezeugt weiters, festgestellt zu haben, daß beide Augen voller Tränen waren und daß die Tränen von beiden Seiten herunterflossen. Dann, an Renato gewandt, antwortete sie: "Ja, Renato, das Jesuskind weint!"

Renato stand sofort auf, um persönlich den Vorfall aus der Nähe zu überprüfen. Plötzlich ist er in heftiges Weinen ausgebrochen.

Alle Anwesenden begaben sich in die Nähe, um das Geschehnis zu sehen und, nachdem auch sie das Wunder festgestellt hatten, reagierte jeder auf seine Weise: Einige haben geweint, auch heftig, andere haben sich auf den Boden niedergeworfen, um Jesus um Verzeihung zu bitten und zu ehren (es handelt sich um eine Statue, die kurz vor Weihnachten aus Bethlehem gekommen war). Dann hat Renato in zweiter Folge mit seinen Händen die Statue des Jesuskindes aus der Wiege herausgehoben. Alle anwesenden Unterfertigten haben beobachtet, daß außer den Wangen, der Brust, dem Hals, den Schultern, dem Rücken, auch das darunter liegende kleine Leintuch von Nässe durchtränkt war. Maria Teresa bezeugt, mit dem Zeigefinger der rechten Hand eine Träne von Jesus, die über die Wange herabfloß, genommen und sie geküßt zu haben. Jolanda Tallini bezeugt, daß sie es zuerst nicht gewagt hat, die Tränen zu berühren, sondern nur das durchnäßte kleine Leintuch geküßt hat; aber in zweiter Folge, nach einer Stunde, als weitere Mitarbeiter angekommen sind und das Jesuskind noch immer weinte, hat sie eine Träne genommen und diese auf die Zunge gegeben und dabei den Tränengeschmack festgestellt.

All das bezeugen die Unterfertigten vor Gott und bestätigen, dass es die reine Wahrheit ist, bereit, es auch mit ihrem Leben zu bezeugen. Amen.

Das Weinen hörte gegen 16.30 Uhr des gleichen Tages auf.

Dies bezeugen: (Es folgen die Adressen mit den 12 Unterschriften).

Schioh, 2. Jänner 1998.“

Drei Tage nach diesem Ereignis, also am 1. Jänner 1988, sagt die Madonna in ihrer Botschaft:

„Mein Sohn, ich gebe dir Jesus, Jesus, nach dem du verlangst, Jesus weint mit dir wegen der großem Gleichgültigkeit der Menschen. Er sieht jede Seele. Er sieht jedes Herz, aber die Herzen, die Seelen sind fern von Ihm. Bleib ihm nahe. Meine Stimme reicht nicht für den Aufruf. Seine Tränen mögen diese teilnahmslose Menschheit benetzen. Diese hochmütige Generation mit verhärteten Herzen wird noch weinen, ja weinen. Hört auf mich, meine Kinder.“

Am 31. Dezember 1990 vergoß die Figur des Jesuskindes, die in der Glasvitrine aufbewahrt wird, ein zweites Mal wieder reichlich Tränen über mehrere Stunden am Nachmittag des letzten Tage des Jahres. Die Madonna hat am Monte die Cristo während der Nacht nach dem Kreuzweg folgende Botschaft diktiert:

„Liebe Kinder das sind Stunden der neuen Kreuzigung Jesu, Liebt Ihn und drückt euch mit mir an Ihn.“

Weitere Male weinte das Jesuskind am 4. Mai 1993. am 30. September 1997 und am 19. July 2000.

Schlußfolgerung:

Wie sind die „Zeichen“ aufzunehmen, welche uns in solcher Fülle in S. Martino dargeboten werden (vor allem jenes des Wohlgeruches)? Nur weil sie uns willkommen sind. Nur weil sie in uns eine angenehme Erinnerung an eine fromme Pilgerfahrt zurücklassen?

Am Abend des 2. Juni 1990, gerade als das Phänomen des Wohlgeruches intensiv auch im Wasser der städtischen Wasserleitung ausbrach, bezog sich die Madonna in ihrer Botschaft an den Seher Renato auf die äußeren Zeichen, indem sie sagte:

„ ... Ihr nehmt meine Gegenwart wahr, weil ihr mich liebt. Ihr tummelt euch in meinem Zeichen und – während ihr betet – wünscht ihr mich nahe. Liebe Kinder, ich wünsche, dass ihr meine Zeichen in der Welt seiet, und ihr werdet es sein, wenn ihr es wünscht. Mit mir vereinigt sich Jesus mit euch, und der Triumph meines Unbefleckten Herzens nährt sich auch dank euch. Mut, meine Kinder, Mut!“

Aus dieser Botschaft geht deutlich hervor, dass der Wohlgeruch in S. Martino wohl ein „Zeichen“ des Aufrufes der Madonna ist, aber ein besonderer Aufruf auf Jesus hin, der uns durch den Glauben und das konkrete Zeugnis Seines Evangeliums „heilig“ haben will: ein Aufruf zum Wohlgeruch der Heiligkeit.

